

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 2.1.4

**Betriebssysteme und Standard-
betriebseinkommen**

1985

08-14039

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: (06131) 59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im Dezember 1986

Preis: DM 15,-

Bestellnummer: 2030214 - 85900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	5
Hinweise zur Methodik	6
1 Allgemeines	6
1.1 Rechtsgrundlage	6
1.2 Zeitliche Durchführung (Stichtag, Zeitspannen)	7
2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit	7
2.1 Allgemeines	7
2.2 Erhebungsbereich	7
2.3 Darstellungsbereich	7
2.4 Betriebsort	7
3 Erläuterungen zum Verfahren der Betriebsklassifizierung	10
3.1 Verfahren	10
3.2 Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und zu methodischen Änderungen	11
4 Verwendete Begriffe und Definitionen	12
5 Stichprobenplan	15
6 Erläuterungen zu den Tabellen	18
6.1 Allgemeines	18
6.2 Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen	18
7 Vergleichsmöglichkeiten	19
7.1 Vergleich mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen	19
7.2 Vergleich mit der Systematik der Wirtschaftszweige	19
7.3 Vergleich des Standardbetriebseinkommens mit der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten .	20
8 EG-Strukturerhebung 1985	20
9 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse	25
9.1 Allgemeines	25
9.2 Gebietsstand	25
10 Erläuterungen zu den Erhebungs- und Aufbereitungsunterlagen	25
11 Erhebungs- und Aufbereitungsunterlagen	28

Tabellenteil

Vor jeder Tabellenüberschrift sind zwei Nummern angegeben, deren erste die laufende Nummer der Tabelle in dieser Veröffentlichung ist; die zweite, in eckigen Klammern stehende Nummer ist die Tabellenummer des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms der Agrarberichterstattung.

1 [151] Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebssystemen 1985	62
2 [251] Grundtabelle zur sozialökonomischen Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe 1985	102

A n h a n g

Vergleichstabelle für das Bundesgebiet

1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen	
1.1	Betriebe in 1 000	122
1.2	LF in 1 000 ha	123
	Fußnoten zu der Vergleichstabelle 1	124
	Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1985	125

Die Ergebnisse beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein. Wegen des durch den geringen Stichprobenumfang möglichen hohen Stichprobenfehlers sind die Ergebnisse der Bundesländer Hamburg, Bremen und Berlin (West) unter der Bezeichnung "Stadtstaaten" zusammengefaßt nachgewiesen.

Rundungsdifferenzen

Im allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abkürzungen

AB	= Agrarberichterstattung	BF	= Betriebsfläche
LZ	= Landwirtschaftszählung	LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
BO	= Bodennutzungshaupterhebung	WF	= Waldfläche
ViZ	= Allgemeine Viehzählung	HPR	= Hauptproduktionsrichtung
FAO	= Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations)	ha	= Hektar
EG	= Europäische Gemeinschaften	BWA	= Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	StDB	= Standarddeckungsbeitrag
SAEG	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften	StBE	= Standardbetriebseinkommen
StBA	= Statistisches Bundesamt	ECU	= Europäische Währungseinheit
StLA	= Statistisches Landesamt	EGE	= Europäische Größeneinheit
KTBL	= Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft	Wj.	= Wirtschaftsjahr
ABl.	= Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	BN	= Betriebsnummer
BGB1.	= Bundesgesetzblatt	ADV	= Allgemeine Datenverarbeitung
		WiSta	= Wirtschaft und Statistik
		Mill.	= Million
		Tsd.	= Tausend

Vorbemerkung

Seitdem die Agrarberichterstattung im Jahre 1975 in das Programm der Agrarstatistik aufgenommen wurde, werden in der Bundesrepublik Deutschland auch zwischen den in etwa 10-jährigen Abständen stattfindenden Landwirtschaftszählungen, deren Turnus dem der Welt-Landwirtschaftszählungen (1950, 1960, 1970ff.) der FAO entspricht, in jedem zweiten Jahr betriebsbezogene Ergebnisse über wesentliche Merkmale landwirtschaftlicher Betriebe bereitgestellt. Die Ergebnisse der Agrarberichterstattungen schließen inhaltlich und formal an die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen an und sind daher vor allem für die Beurteilung des mittel- und längerfristigen Wandels der Betriebs- und Betriebsgrößenstruktur in der Land- und Forstwirtschaft von Bedeutung.

Das Agrarberichterstattungsgesetz vom 15. November 1974¹⁾ sah vor, einige Merkmalskomplexe der Agrarberichterstattung generell (total), andere generell nur repräsentativ zu erheben. Zur Entlastung der Befragten und der Statistischen Ämter wurden durch das 1. Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980²⁾ auch für die Agrarberichterstattung Einschränkungen angeordnet. Seit 1979 wird die Agrarberichterstattung nicht mehr in jedem zweiten, sondern nur noch in jedem vierten Jahr (1983, 1987, ...) in der angegebenen Weise durchgeführt. In den Zwischenjahren (1981, 1985, ...) werden auch die Merkmalskomplexe des totalen Zählungsteils nur repräsentativ erhoben. In allen Totalerhebungen werden die Angaben sowohl in den landwirtschaftlichen Betrieben als auch in den Forstbetrieben, in allen Repräsentativerhebungen nur in landwirtschaftlichen Betrieben erfragt.

Bestandteil der Agrarberichterstattung sind stets auch die aufgrund eigener Rechtsgrundlagen in den Betrieben der Agrarberichterstattung erfragten einzelbetrieblichen Angaben

- über die Bodennutzung (Bodennutzungshaupterhebung),
- über die Viehhaltung (Viehzählung im Dezember),
- über die Arbeitskräfte (Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft)

aus den betreffenden Erhebungen.

Die Angaben zur Viehzählung werden bis einschließlich 1979 der Erhebung im Dezember des laufenden Jahres, ab 1981 der des Vorjahres entnommen.

Die Angaben zur Arbeitskräfteerhebung werden in den Berichtsjahren der Agrarberichterstattung zusammen mit den sonstigen, speziell zur Agrarberichterstattung zu erhebenden Merkmalskomplexen in einem Vordruck erfragt.

Die Angaben zu den drei vorstehend genannten "Basiserhebungen" werden über eine von den Statistischen Landesämtern vergebene, systemfreie 6-stellige Betriebsnummer (BN) betriebsweise zusammengeführt. Von den Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung und der Viehzählung im Dezember unterscheiden sich die Ergebnisse der Agrarberichterstattung dadurch, daß ihnen eine andere untere Abgrenzung zugrunde liegt und die Darstellung stärker auf betriebsbezogene Nachweisungen ausgerichtet ist.

Die Ergebnisse werden wie bei allen vorangegangenen Agrarberichterstattungen in den auf S. 125 zusammengestellten sechs Berichten veröffentlicht. Hierbei muß in Jahren mit ausschließlich repräsentativer Erhebung, wie z.B. 1985, der Nachweis von Ergebnissen, die sich in Totaljahren auf vollzählig erfragte Angaben stützen, teils entfallen, teils stärker zusammengefaßt werden; dadurch unterscheiden sich die Tabellen beider Erhebungsarten im Inhalt voneinander.

In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1985 über das Betriebssystem und das Standardbetriebs-einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe für das Bundesgebiet und die Bundesländer veröffentlicht. Sie schließen an die zur repräsentativ durchgeführten Agrarberichterstattung 1981 veröffentlichten Ergebnisse an und sind mit diesen aufgrund methodischer Änderungen im Verfahren der Betriebsklassifizierung mit gewissen Einschränkungen vergleichbar. Mit den Ergebnissen der total durchgeführten Agrarberichterstattungen 1983, 1979, 1977 und 1975 sowie mit den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 1971 ist ein Vergleich sowohl wegen methodischer Änderungen im Klassifizierungsverfahren als auch wegen der unterschiedlichen Abgrenzung der Darstellungsbereiche nur mit größeren Einschränkungen möglich.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Ernährung und Landwirtschaft, Handel und Verkehr" des Abteilungspräsidenten Schwenk von Regierungsrat z.A. Wacker in der Gruppe "Betriebsverhältnisse der Landwirtschaft" des Regierungsdirektors Dr. Haßkamp bearbeitet.

1) BGBl. I S. 3161.

2) BGBl. I S. 294.

1 Allgemeines

Nach dem Agrarberichterstattungsgesetz in der Fassung vom 1. Juli 1980³⁾ waren 1985 im Grundprogramm der Agrarberichterstattung (AB) die betrieblichen Angaben der Erhebungen über die Produktionsgrundlagen (nämlich der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung im Mai des gleichen Jahres und der totalen Viehzählung im Dezember des Vorjahres⁴⁾ und der gleichfalls im Mai repräsentativ für den Berichtsmonat April durchgeführten Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft unter Verwendung der an jeden Betrieb vergebenen Betriebsnummer (BN) in den Statistischen Landesämtern (StLÄ) betriebsbezogen zusammenzuführen⁵⁾. Diese im Grundprogramm erfaßten Angaben werden durch ein Ergänzungsprogramm um eine Reihe von Merkmalen erweitert, die 1985 in allen Teilen repräsentativ erhoben wurden.

Nach § 6 des Agrarberichterstattungsgesetzes sind die landwirtschaftlichen Betriebe unter Zugrundelegung der "Betriebssystematik für die Landwirtschaft" hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung und Betriebsgröße zu klassifizieren.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1985 über das Betriebssystem und das Standardbetriebseinkommen der Betriebe veröffentlicht.

1.1 Rechtsgrundlage

Im einzelnen schreibt das Agrarberichterstattungsgesetz in der Fassung vom 1. Juli 1980⁶⁾ vor:

3) BGBI. I S. 822.

4) Nach Inkrafttreten des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 werden die Angaben über die Viehhaltung nicht mehr - wie in den vorausgegangenen Agrarberichterstattungen bis 1979 - vom Dezember des laufenden Kalenderjahres, sondern mit der Viehzählung des der Agrarberichterstattung vorausgehenden Kalenderjahres betriebsbezogen zusammengeführt.

5) Die methodischen und technisch-organisatorischen Grundlagen der Agrarberichterstattung sind in Fachserie 3, Reihe 2.S.1 "Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung" ausführlich dargelegt worden.

6) BGBI. I S. 822, unter Berücksichtigung des Agrarberichterstattungsgesetzes in der Fassung vom 15. November 1974 (BGBI. I S. 3161), des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernterhebung vom 11. August 1978 (BGBI. I S. 1369), des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980, Artikel 4 (BGBI. I S. 294).

1. in § 1 die Durchführung einer Agrarberichterstattung, beginnend 1975, in jedem zweiten Jahr (Berichtsjahr)
 2. in § 2, Abs. 1 u. 2 die Gliederung der Agrarberichterstattung in ein
 - a) Grundprogramm
 - b) Ergänzungsprogramm
 - c) Zusatzprogrammund die Zusammenführung der einzelbetrieblichen Angaben aus den statistischen Erhebungen, die als Bestandteil in die Agrarberichterstattung einbezogen werden 7)8)
 3. in § 3 die Übernahme der Angaben über die Produktionsgrundlagen und die Arbeitskräfte für das Grundprogramm aus der
 - a) Bodennutzungshaupterhebung (im Mai des gleichen Jahres)
 - b) Viehzählung im Dezember (des Vorjahres)
 - c) Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft (im Mai des gleichen Jahres für den Berichtsmonat April)und zwar
 - die Angaben aus den Erhebungen zu 3 a und 3 b
 - in jedem zweiten Berichtsjahr, beginnend 1979, für alle Betriebe des Erhebungsbereichs
 - in den übrigen Berichtsjahren, beginnend 1981, repräsentativ für 80 000 bis höchstens 100 000 Betriebe des Erhebungsbereichs
 - die Angaben aus der Erhebung zu 3 c in jedem Berichtsjahr repräsentativ für 80 000 bis höchstens 100 000 Betriebe des Erhebungsbereichs
 4. in § 4 die Erhebung der Tatbestände für das Ergänzungsprogramm der Agrarberichterstattung:
 - a) Merkmale zur Kennzeichnung, zur Rechtsstellung und zu sozialökonomischen Verhältnissen der Betriebe, Buchführung
 - b) Besitzverhältnisse und Pachtpreise
 - c) Erwerbs- und Unterhaltsquellenund zwar
 - die Tatbestände zu 4 a
 - in jedem zweiten Berichtsjahr, beginnend 1979, in allen Betrieben des Erhebungsbereichs
 - in den übrigen Berichtsjahren, beginnend 1981, repräsentativ in 80 000 bis höchstens 100 000 Betrieben des Erhebungsbereichs
 - die Tatbestände zu 4 b und 4 c in jedem Berichtsjahr repräsentativ für 80 000 bis höchstens 100 000 Betriebe des Erhebungsbereichs
 5. in § 5 im Bedarfsfall durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Erhebung eines Zusatzprogramms (s. Übersicht 1, S. 8/9)
 6. in § 6 die Verwendung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung zur Typisierung und sozialökonomischen Gliederung der Betriebe.
- 7) Mittels der von den StLÄ an jeden Betrieb vergebenen Betriebsnummer (BN).
- 8) Abgrenzung des Erhebungsbereichs der Agrarberichterstattung (und der in sie einbezogenen Erhebungen) siehe Übersicht 1.

1.2 Zeitliche Durchführung (Stichtag, Zeitspannen)

Den Ergebnissen des vorliegenden Berichts liegen die betrieblichen Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung im Mai 1985 und zur allgemeinen Viehzählung im Dezember 1984 zugrunde.

Die Ableitung der für die Betriebsklassifizierung verwendeten pauschalen monetären Rechenwerte (Standarddeckungsbeiträge; Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten; "Sonstige Erträge") stützte sich auf statistische Unterlagen und Buchführungsergebnisse der Wirtschaftsjahre 1982/83 bis 1984/85. Die Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige wurde ohne Änderungen aus der Agrarberichterstattung 1983 übernommen; die dieser Einstufung zugrundeliegenden statistischen Angaben zum natürlichen und wirtschaftlichen Ertragsniveau in den Landkreisen und kreisfreien Städten beziehen sich auf den Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1981/82 bis 1983/84.

2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

2.1 Allgemeines

Bei der Agrarberichterstattung wird jede technisch-wirtschaftliche Einheit als Betrieb angesehen, die die im Abschnitt 2.2 "Erhebungsbereich" genannten Flächen bzw. Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet und die sonstigen im Abschnitt 4 "Verwendete Begriffe und Definitionen" aufgeführten Kriterien aufweist.

Die Anschriften der einbezogenen Betriebe werden jeweils dem "Betriebsregister Landwirtschaft" entnommen; für die in den einzelnen Agrarstatistiken erfaßten Betriebe und Einheiten werden diese dort auf dem jeweils neuesten Stand gehalten (unter Ergänzung um neu entstandene Betriebe).

2.2 Erhebungsbereich

Die unterschiedlichen Abgrenzungen der Erhebungsbereiche des totalen Zählungsteils und des repräsentativen Zählungsteils der Agrarberichterstattung sind in der Übersicht 1 auf S. 8/9 in den Spalten 1 und 2 zu dem Sachverhalt 2 "Erhebungs- und Darstellungsbereich" im einzelnen wiedergegeben.

In die Agrarberichterstattung 1985, die in allen Teilen repräsentativ durchgeführt wurde, sind nur die landwirtschaftlichen Betriebe mit 1 ha LF und mehr und unterhalb 1 ha LF die landwirtschaftlichen Betriebe mit Erzeugungseinheiten einbezogen.

2.3 Darstellungsbereich

Der Darstellungsbereich für die Stichprobenergebnisse der Agrarberichterstattung entspricht dem Erhebungsbereich der 1985 in allen Teilen repräsentativ durchgeführten Agrarberichterstattung.

2.4 Betriebsort

Alle Ergebnisse werden - wie auch bei früheren Betriebserhebungen - nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbstbewirtschafteten Flächen, sondern nach dem Ort des Betriebsitzes nachgewiesen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh; demzufolge sind im Ausland liegende Flächen von Betrieben mit Betriebsitz im Inland sowie das darauf befindliche Vieh in den Ergebnissen enthalten, im Inland gelegene Flächen von Betrieben mit Betriebsitz im Ausland und das darauf befindliche Vieh dagegen nicht.

Wie bei den früheren Landwirtschaftszählungen und der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 wurden zugepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land sowie Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftete (selbstbewirtschaftete Fläche). Entsprechend wurden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfaßt und nachgewiesen.

In der Viehzählung im Dezember 1984 wurden alle Bestände der Tierarten Rindvieh, Pferde, Schafe, Schweine und Geflügel erfaßt⁹⁾, die

9) Abgesehen von Kleinstbeständen einzelner Tierkategorien (siehe Übersicht 1).

Übersicht 1: Rechtsgrundlagen, Erhebungs- und Darstellungsbereich, Merkmalsprogramm, Stichprobenumfang,

Erhebung	Agrarberichterstattung (AB)																					
	totaler Teil	repräsentativer Teil ¹⁾																				
Sachverhalt	1	2																				
1 Rechtsgrundlage	Agrarberichterstattungsgesetz in der Neufassung vom 1. Juli 1980, BGBI. I S. 822																					
2 Erhebungs- und Darstellungsbereich 3)	<p>1. Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)</p> <p>a) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr,</p> <p>b) unter 1 ha LF (einschließlich der Betriebe ohne LF), die jedoch über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen 4):</p> <table border="0"> <tr> <td>Flächenkategorien:</td> <td>Tierkategorien:</td> </tr> <tr> <td>30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)</td> <td>8 Stück Rindvieh jeden Alters</td> </tr> <tr> <td>30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag)</td> <td>8 Stück Schweine jeden Gewichts</td> </tr> <tr> <td>30 Ar Hopfen</td> <td>50 Stück Schafe jeden Alters</td> </tr> <tr> <td>30 Ar Tabak</td> <td>200 Stück Legehennen</td> </tr> <tr> <td>30 Ar Baumschulen</td> <td>200 Stück Junghennen</td> </tr> <tr> <td>30 Ar Gemüsebau im Freiland</td> <td>200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne</td> </tr> <tr> <td>10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland</td> <td>200 Stück Gänse, Enten, Trut-hühner</td> </tr> <tr> <td>1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke</td> <td></td> </tr> </table> <p>c) mit weniger als 1 ha LF (0,01 - 0,99 ha), die nicht über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, aber 1 bis höchstens 9,90 ha Waldfläche bewirtschaften.</p> <p>2. Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha Waldfläche und mehr.</p>	Flächenkategorien:	Tierkategorien:	30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	8 Stück Rindvieh jeden Alters	30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	8 Stück Schweine jeden Gewichts	30 Ar Hopfen	50 Stück Schafe jeden Alters	30 Ar Tabak	200 Stück Legehennen	30 Ar Baumschulen	200 Stück Junghennen	30 Ar Gemüsebau im Freiland	200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne	10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland	200 Stück Gänse, Enten, Trut-hühner	1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke		1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke		siehe AB, totaler Teil, Betriebsgruppen: 1a und 1b
Flächenkategorien:	Tierkategorien:																					
30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	8 Stück Rindvieh jeden Alters																					
30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	8 Stück Schweine jeden Gewichts																					
30 Ar Hopfen	50 Stück Schafe jeden Alters																					
30 Ar Tabak	200 Stück Legehennen																					
30 Ar Baumschulen	200 Stück Junghennen																					
30 Ar Gemüsebau im Freiland	200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne																					
10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland	200 Stück Gänse, Enten, Trut-hühner																					
1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke																						
1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke																						
3 Merkmals(Erhebungs)-programm	<p>Grundprogramm⁵⁾</p> <p>Nutzung der Bodenflächen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptnutzungsarten - Kulturarten - Pflanzenarten und -gruppen <p>Viehbestand an</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pferden - Rindvieh - Schafen - Schweinen - Geflügel <p>Ergänzungsprogramm⁵⁾</p> <p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Kennzeichnung, - zur Rechtsstellung, - zu sozialökonomischen Verhältnissen der Betriebe <p>Buchführung</p>	<p>Grundprogramm</p> <p>Angaben übernommen aus der</p> <p>Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft</p> <p>Ergänzungsprogramm</p> <p>Besitzverhältnisse und Pachtpreise, Erwerbs- und Unterhaltsquellen</p> <p>Zusatzprogramm⁶⁾</p> <p>Tatbestände über</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliche, organisatorische, technische und bauliche Verhältnisse der Betriebe - Ausbildung und Beratung des Betriebsinhabers 																				
4 Umfang der Stichprobe (Sp. 2, 3 u. 5 lt. Rechtsgrundlage)		<p>Ergänzungsprogramm</p> <p>80 000 bis höchstens 100 000 Betriebe</p> <p>Zusatzprogramm 6)</p> <p>10 000 bis höchstens 100 000 Betriebe</p>																				
5 Periodizität	<p align="center">zweijährlich</p> <p>in jedem zweiten Erhebungsjahr (1979, 1983, 1987 ...) sind die Merkmale teils total, teils repräsentativ zu erheben, in den Erhebungen dazwischen (1981, 1985 ...) in allen Teilen nur repräsentativ</p>																					
6 Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebungen in der Fachserie 3	<p>Reihe 2.1.2 Bodennutzung der Betriebe</p> <p>Reihe 2.1.3 Viehhaltung der Betriebe</p> <p>Reihe 2.1.4 Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen</p> <p>Reihe 2.1.5 Sozialökonomische Verhältnisse</p> <p>Reihe 2.1.6 Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben</p> <p>Reihe 2.1.7 Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen</p>																					

1) Bzw. Jahre, in denen die Agrarberichterstattung in allen Teilen nur repräsentativ durchgeführt wird.

2) In die Agrarberichterstattung einbezogen werden die Ergebnisse der in jedem zweiten Jahr total durchzuführenden Viehzählung (1980, 1982, 1984); in den Zwischenjahren (ab 1981) wird die Viehzählung im Dezember repräsentativ durchgeführt (siehe auch Sachverhalt 5, Periodizität).

3) Der zu den Erhebungen in den Spalten 2 bis 7 angegebene Erhebungsbereich ist mit dem jeweiligen Darstellungsbereich deckungsgleich,

lediglich zur Spalte 1 ist anzumerken, daß die Betriebsgruppe 1c nicht in den Darstellungsbereich der Agrarberichterstattung einbezogen wird.

4) Die Betriebe unter 1 ha LF werden in die Erhebung einbezogen, wenn bei mindestens einer der nachfolgenden Erzeugungseinheiten die Mindestgröße erreicht oder überschritten wird.

5) Merkmale werden in Jahren mit ausschließlich repräsentativer Agrarberichterstattung nicht total, sondern auch repräsentativ erhoben.

Periodizität und Veröffentlichung der Ergebnisse der Agrarberichterstattung und der in sie einbezogenen Erhebungen

In die Agrarberichterstattung einbezogene Erhebungen							Sachverhalt Nr.																									
Arbeitskräfte- erhebung in der Landwirtschaft (AKE)	Bodennutzungshaupterhebung (Bo)			Viehzählung im Dezember																												
	vollständiger Erhebungskatalog		Feststellung der betrieb- lichen Einheiten																													
	Repräsentativ- erhebung 3	Totalerhebung 4	Repräsentativ- erhebung 5	Totalerhebung 6	Totalerhebung 2)	7																										
Gesetz über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft in der Neufas- sung vom 1. Juli 1980, BGBI. I S. 820	Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Neufassung vom 21. August 1978, BGBI. I S. 1509			Viehzählungsgesetz in der Neufassung vom 1. Juli 1980, BGBI. I S. 817		1																										
siehe AB, totaler Teil, Betriebsgruppen: 1a und 1b	<ol style="list-style-type: none"> Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden, land- und forstwirtschaftliche Betriebe unter 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen unter 1 Hektar (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), die jedoch über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen (siehe AB, totaler Teil, unter Betriebsgruppe 1b), sonstige Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden, Gewässer, in denen Teichwirtschaft für den Verkauf betrieben wird. 		siehe AB, totaler Teil, Betriebs- gruppen: 1a, 1b und 2	<p>Bestände der</p> <table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Tierart</td> <td>Viehhalter mit 1 ha LF und mehr oder mit Erzeugungseinheiten der IAB (s. Sachver- halt 2, Sp. 1)</td> <td>übrigen Viehhalter</td> </tr> <tr> <td>Rindvieh</td> <td>Jeder Bestand</td> <td>Jeder Bestand</td> </tr> <tr> <td>Pferde</td> <td>Jeder Bestand</td> <td>2 u. m. Tiere</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schweine</td> <td>Jeder Bestand</td> <td>1 u. m. Zucht- schweine a) oder 3 u. m. andere Schweine</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schafe</td> <td>Jeder Bestand</td> <td>3 u. m. Tiere</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Geflügel</td> <td>Jeder Bestand</td> <td>20 St. u. m. einer Geflü- gelart b)</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Bienenvölker jeder Bestand^{c)}</td> <td>Jeder Bestand^{c)}</td> <td></td> </tr> </table> <p>a) Ab 1980 alle 4 Jahre alle Bestände der Schweinehalter. b) Ab 1980 alle 4 Jahre alle Bestände der Legehennenhalter. c) Erfassung erfolgt ab 1980 nur alle 4 Jahre, siehe jedoch auch Fußnote 9).</p>		Tierart	Viehhalter mit 1 ha LF und mehr oder mit Erzeugungseinheiten der IAB (s. Sachver- halt 2, Sp. 1)	übrigen Viehhalter	Rindvieh	Jeder Bestand	Jeder Bestand	Pferde	Jeder Bestand	2 u. m. Tiere		Schweine	Jeder Bestand	1 u. m. Zucht- schweine a) oder 3 u. m. andere Schweine		Schafe	Jeder Bestand	3 u. m. Tiere		Geflügel	Jeder Bestand	20 St. u. m. einer Geflü- gelart b)		Bienenvölker jeder Bestand ^{c)}		Jeder Bestand ^{c)}		2
Tierart	Viehhalter mit 1 ha LF und mehr oder mit Erzeugungseinheiten der IAB (s. Sachver- halt 2, Sp. 1)	übrigen Viehhalter																														
	Rindvieh	Jeder Bestand	Jeder Bestand																													
Pferde	Jeder Bestand	2 u. m. Tiere																														
Schweine	Jeder Bestand	1 u. m. Zucht- schweine a) oder 3 u. m. andere Schweine																														
Schafe	Jeder Bestand	3 u. m. Tiere																														
Geflügel	Jeder Bestand	20 St. u. m. einer Geflü- gelart b)																														
Bienenvölker jeder Bestand ^{c)}		Jeder Bestand ^{c)}																														
Angaben über - Kennzeichnung des Betriebes - Betriebsinhaber, seinen Ehegatten sowie auf dem Betrieb lebende Familienange- hörige und ihre Be- schäftigung - familienfremde Arbeitskräfte, ihre Stellung im Betrieb und ihre Beschäftigung	Nutzung der Bodenflächen nach - Hauptnutzungsarten - Kulturarten - Pflanzenarten und -gruppen		- Betriebs- fläche - landw. gen. Fläche - Waldfläche - Rechtsgrund des Bes- itzes	Viehbestand an - Pferden - Rindvieh - Schafen - Schweinen - Geflügel Bestände an Bienenvölkern		3																										
80 000 bis höch- stens 100 000 Be- triebe	höchstens 110 000 Aus- kunftspflich- tige		-	-		4																										
jährlich	jährlich alle 4 Jahre total (ab 1979), in den Zwischenjahren reprä- sentativ 7)		jährlich 8)	jährlich, jedoch nur in jedem zweiten Jahr total, in den Zwischenjahren (ab 1981) repräsentativ 9)		5																										
Reihe 2.2 Arbeitskräfte	Reihe 3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen Reihe 3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Reihe 2.1.1 Betriebs- größenstruktur	Reihe 4 Viehbestand und tierische Erzeugung		6																										

6) Das Zusatzprogramm für im AB-Gesetz festgelegte Sachverhalte wird bei Bedarf durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates bestimmt.
7) Die Bundesländer Berlin, Bremen und Hamburg führen repräsentative Erhebungen nur alle vier Jahre (ab 1981) durch; die Erhebung 1985 wurde durch Rechtsverordnung (Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984, Artikel 5, § 1) für die Bundesländer Bremen und Berlin ausgesetzt.- In den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz wird der Anbau von Hopfen jährlich total erhoben.

8) Die Bundesländer Berlin, Bremen und Hamburg erheben die Merkmale nur alle zwei Jahre (ab 1979); durch Rechtsverordnung (siehe Fußnote 7) wurde die Periodizität für die Bundesländer Berlin und Bremen auf vier Jahre festgesetzt.
9) Durch Rechtsverordnung (Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984, Artikel 6, §§ 1 und 2) wurde die angeordnete repräsentative Erhebung über die Bestände an Pferden (Dezember 1985) und die 1984 vorgesehene Erhebung der Bestände an Bienen-
völkern ausgesetzt.

sich am Stichtag der Erhebung in den Ställen und auf den Flächen der Betriebe befanden. Bei diesen Betrieben miterfaßt und in der Agrarberichterstattung nachgewiesen wurden also auch die im Betrieb befindlichen, aber nicht im Eigentum des Betriebsinhabers stehenden Tiere, nicht dagegen Tiere im Eigentum des Betriebsinhabers, die als Pensionsvieh weggegeben waren.

3 Erläuterungen zum Verfahren der Betriebsklassifizierung

3.1 Verfahren

Ziel der Betriebsklassifizierung ist es, die Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung und Größe zu kennzeichnen und zu gruppieren. Sie stützt sich auf:

- a) einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie über die Größe der Viehbestände und deren Struktur nach Tierarten und Altersgruppen,
- b) Standarddeckungsbeiträge,
- c) Einstufungen der Kreise in fünf Leistungsklassen der Betriebszweige,
- d) Funktionen für die festen Spezial- und Gemeinkosten,
- e) sonstige Erträge je ha LF und je ha WF.

Bei der Klassifizierung werden die bei der Bodennutzungshaupterhebung und der Viehzählung in physischen Größen (Flächen in Hektar, Anzahl Tiere) gewonnenen einzelbetrieblichen Angaben über die pflanzlichen und tierischen Produktionsgrundlagen¹⁰⁾ werden mit frucht- und viehartenspezifischen Standarddeckungsbeiträgen (zur Definition siehe S. 13 f.) bewertet.

Da die tatsächlichen, betriebspezifischen Deckungsbeiträge große Unterschiede zwischen den Betrieben und Regionen aufweisen, die u.a. an die Gunst bzw. Ungunst der jeweils vorherrschenden natürlichen und wirtschaftlichen Produktions-, Bezugs- und Absatzbedingungen des Betriebsstandortes zurückzuführen sind, werden zur Bewertung regional differenzierte monetäre Rechenwerte verwendet. Zu diesem Zweck werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Klassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit berechnet (siehe Übersicht 11 und 12, Seite 49 und 50). Ferner wird jeder der insgesamt 328 (1985) Landkreise und kreisfreien Städte (einschl. der Stadtstaaten

Hamburg und Berlin (West)) bei jeder der zu insgesamt 14 Betriebszweigen zusammengefaßten Merkmalsgruppen (siehe Übersicht 7, S. 43) in eine von fünf Leistungsklassen eingestuft (siehe Übersichten 17 und 18, S. 53 und 54 ff.). Die Ermittlung der Leistungsklassen der Kreise stützt sich auf die regionalen Unterschiede in der durchschnittlichen Höhe der Hektar- und Milcherträge¹¹⁾, Erlöspreise¹²⁾ und der Standarddeckungsbeiträge¹³⁾. Im weiteren Rechengang der Betriebsklassifizierung werden - ausgehend von dem Kreis, in dem sich der jeweilige Sitz des Betriebes befindet - die betrieblichen Merkmalsangaben mit den merkmalspezifischen Standarddeckungsbeiträgen derjenigen Leistungsklasse bewertet, in die der Kreis bei dem betreffenden Betriebszweig eingestuft wurde. Die Ergebnisse dieser Berechnung werden für jeden Betrieb auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche (siehe Übersicht 7, S. 43) und schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes bildet die Bezugs- und Ausgangsgröße für die Ableitung des Betriebssystems und für die Berechnung des Standardbetriebseinkommens.

Das **B e t r i e b s s y s t e m** kennzeichnet die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes (zur Definition siehe S. 13). Es wird ermittelt, indem jeder der Betriebe anhand des Verhältnisses der Standarddeckungsbeiträge, und zwar sowohl einzelner Merkmalsgruppen (Produktionsbereich, -richtung, -zweig) zueinander als auch zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes einer der Gliederungen der Betriebssystematik für die Landwirtschaft zugeordnet wird (siehe Übersicht 8, S. 44).

Das **S t a n d a r d b e t r i e b s e i n k o m m e n** ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Betriebsgröße, d.h. für die aus den vorhandenen pflanzlichen und tierischen Produktionsgrundlagen abgeleitete Einkommenskapazität des Betriebes (zur Definition siehe S. 14). Es wird errechnet, indem vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes die festen Spezial- und Gemeinkosten abgezogen

10) Zu den in die Betriebsklassifizierung einbezogenen Merkmalen der Bodennutzung und Viehhaltung siehe Übersicht 7, S. 43.

11) Betriebszweige Winter-, Sommergetreide, Ölfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Milchkühe.

12) Betriebszweige Rindermast, Schweine, Geflügel.

13) Betriebszweige Feldgemüse, Rebland, Obstanlagen, Gartenbau, Forst.

und eine Pauschale für sonstige nicht betriebszweiggebundene Erträge, die "Sonstigen Erträge", hinzugerechnet werden. Die festen Spezial- und Gemeinkosten werden mit Hilfe von Festkostenfunktionen ermittelt. Diese weisen einen mit steigender Höhe des betrieblichen Standarddeckungsbeitrags degressiven Funktionsverlauf auf und sind nach Betriebsformen differenziert (siehe Übersichten 13 und 15, S. 51 und 52). Die Pauschale für die Sonstigen Erträge berücksichtigt u.a. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, aus Arbeiten für Dritte und aus Vermietung von Maschinen und Gebäuden.

Die für die Betriebsklassifizierung verwendeten monetären Rechenwerte (Standarddeckungsbeiträge, Festkostenfunktionen, Sonstige Erträge) werden unter Verwendung von Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie über durchschnittliche Erlöse und Kosten berechnet.

Dabei wird nicht auf betriebspezifische, sondern auf den Durchschnitt vieler Betriebe bezogene, d.h. auf standardisierte statistische Basisdaten zurückgegriffen und es werden einheitliche Produktionsverfahren unterstellt.

Aus diesen Gründen kann

- sich der am konkreten Einkommensbeitrag der einzelnen Betriebszweige gemessene tatsächliche Produktionsschwerpunkt von dem statistisch abgeleiteten Betriebssystem unterscheiden,
- das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Die Einzelheiten der methodischen Grundlagen des Klassifizierungsverfahrens - einschl. der von 1971 bis 1983 eingeführten Änderungen - wurden in den dazu herausgegebenen Veröffentlichungen ausführlich begründet und dargestellt¹⁴⁾.

14) Haßkamp, H. und Wacker, F.: "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen der Land- und Forstwirtschaft", Wirtschaft und Statistik, 11/1985, S. 857 ff.; Deselaers, N.: Neue Betriebssystematik für die Landwirtschaft, "Berichte über Landwirtschaft", Band 49 (1971), S. 313 ff.; Fachserie 3, Reihe 2.1.4 "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1983" sowie die entsprechenden Ausgaben zu den Agrarberichterstattungen 1981, 1979, 1977 und 1975; ferner: Fachserie B, Reihe Landwirtschaftszählung 1971, Heft 5 "Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen".

3.2 Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und zu methodischen Änderungen

Für die Beurteilung der Ergebnisse der Betriebsklassifizierung in diesem Bericht sind folgende zusätzlichen Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und zu den methodischen Änderungen, die gegenüber den Agrarberichterstattungen 1983 und 1981 eingefügt worden sind, von Bedeutung:

- a) Das Merkmalsprogramm der Agrarberichterstattung 1985 wurde, soweit es den in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnissen über die Betriebsklassifizierung zugrunde liegt, unverändert aus dem Merkmalsprogramm zur Agrarberichterstattung 1983 übernommen; Einzelheiten sind den Auszügen aus den Fragebogen
 - zur Viehzählung im Dezember 1984 und
 - zur Bodennutzungshaupterhebung 1985 (Übersicht 5.1 und 5.2, S. 28 und 29) zu entnehmen.
- b) Bei der Agrarberichterstattung 1985 wurden
 - wie bereits bei der Agrarberichterstattung 1983 - zur Betriebsklassifizierung Standarddeckungsbeiträge und Funktionen für die festen Spezial- und Gemeinkosten herangezogen, denen ein Bezugszeitraum von drei Wirtschaftsjahren zugrunde lag. Zuvor (Agrarberichterstattungen 1981, 1979, 1977, 1975 und Landwirtschaftszählung 1971) sind die entsprechenden Rechenwerte nur jeweils eines Wirtschaftsjahres (z.B. 1981/82) verwendet worden. Bei der Agrarberichterstattung 1985 wurden die Standarddeckungsbeiträge als arithmetisches Mittel dieser Rechenwerte der drei Wirtschaftsjahre 1982/83, 1983/84 und 1984/85 berechnet; die Festkostenfunktionen wurden aus dem arithmetischen Mittel der aus Ergebnissen der Buchführungsstatistik berechneten Festkostenwerte dieser drei Wirtschaftsjahre abgeleitet, die nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrags degressiv gestaffelt und auf jeweils 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag bezogen sind. Im Gegensatz zur Agrarberichterstattung 1983 wurde allerdings bei der Agrarberichterstattung 1985 erstmals nicht mehr das dem Zeitpunkt der Erhebung der betrieblichen Angaben zur Bodennutzung (im Mai 1985) und der Viehhaltung (im Dezember 1984) folgende (1985/86), sondern das laufende Wirtschaftsjahr (1984/85) als letz-

tes in den Dreijahresdurchschnitt der monetären Rechenwerte einbezogen. Diese Verfahrensänderung erfolgte mit dem Ziel, den Statistischen Ämtern gegenüber früheren Agrarberichterstattungen eine frühzeitigere Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse der Betriebsklassifizierung zu ermöglichen.

c) Die Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige wurde unverändert aus der Agrarberichterstattung 1983 übernommen. Der bei der Agrarberichterstattung 1985 verwendeten Kreiseinstufung liegen demnach die Anbauflächen im Mai 1983, die Viehbestände im Dezember 1982 sowie Erträge je ha bzw. je Milchkuh, Erlöspreise und Standarddeckungsbeiträge zugrunde, die als Durchschnitt der Wirtschaftsjahre¹⁵⁾ 1981/82 bis 1983/84 berechnet wurden. Die Übernahme der Leistungsklasseneinstufung in die Agrarberichterstattung 1985 ist darin begründet, daß die Bodennutzungshaupterhebung 1985 nur repräsentativ durchgeführt wurde; es wurden daher keine Ergebnisse über Anbauflächen auf Kreisebene aufbereitet, die bei der Leistungsklasseneinstufung zur Gewichtung der Hektar- und Milcherträge benötigt werden. Eine Aktualisierung der Kreiseinstufung zur Agrarberichterstattung 1985 hätte bei einigen Betriebszweigen (Sommer- und Wintergetreide, Zuckerrüben, Kartoffeln, Ölfrüchte) nur durch ergänzende Annahmen und Schätzungen über den Umfang der Anbauflächen in den Kreisen durchgeführt werden können.

d) Die Ansätze für die Sonstigen Erträge in Höhe von 30 DM/ha LF und 20 DM/ha WF konnten unverändert aus der Agrarberichterstattung 1983 übernommen werden, da sich aus der Überprüfung anhand von Buchführungsabschlüssen kein Bedarf für eine Änderung der Höhe dieser Ansätze ergab.

Weitere Hinweise und Unterlagen zur Klassifizierung der Betriebe 1985 und zur Ableitung

- der Bruttoleistungen und variablen Spezialkosten für die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Frucht- und Vieharten

sowie

- der festen Spezialkosten und Gemeinkosten

15) Bei Milcherträgen Durchschnitt der Kalenderjahre 1981 bis 1983.

können einer Veröffentlichung des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Agrarberichterstattung 1975 mit der künftigen Berechnung dieser Größen beauftragt worden ist, entnommen werden.¹⁶⁾

4 Verwendete Begriffe und Definitionen

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die die im Abschnitt 2.2 "Erhebungsbereich" als untere Abgrenzung der Agrarberichterstattung genannten Flächen bzw. Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet, für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Betriebseinheiten, die aus steuerlichen oder anderen Gründen "nominell" auf mehrere Betriebsinhaber aufgeteilt sind, gelten als ein Betrieb, sofern sie in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden.

Mehrere Betriebseinheiten in der Hand eines Inhabers werden bei der Erhebung der Angaben als ein Betrieb angesehen, wenn für die Bewirtschaftung dieser Betriebseinheiten in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) und Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und nicht als gesondeter Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit. Als Ausnahme hiervon gelten lediglich die von den Gemeinden selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Flächen und Waldflächen, bei denen in der Bundesrepublik Deutschland seit der LZ 1960 aus praktischen Erwägungen - insbesondere im Hinblick auf die damals eingeführte und seither beibehaltene Unterscheidung der Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung der Betriebe - von Fall zu Fall zu entscheiden war, ob sie als eine Betriebseinheit oder als getrennte Betriebseinheiten angesehen werden.

16) Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft: "Standarddeckungsbeiträge 1984/85 und Rechenwerte zur Betriebssystematik für die Landwirtschaft", Darmstadt 1986.

Betriebsinhaber: Betriebsinhaber ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR):

Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der - gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) - das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR Landwirtschaftlicher Betrieb oder HPR Forstbetrieb erfolgt seit 1971 anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF;
- Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 % der WF.¹⁷⁾

In begründeten Einzelfällen wird von dieser schematischen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe, deren LF ausschließlich ertragsarme Almen umfaßt, zur HPR Forstbetriebe; Betriebe mit relativ bedeutenden Waldflächen und großer Viehhaltung zur HPR Landwirtschaftliche Betriebe).

Rechtsformen der Betriebe

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine Einzelperson oder mehrere natürliche Personen sind, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts:
 - eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts;
- des öffentlichen Rechts:
 - Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts;
 - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Betriebe nach Betriebssystemen

Folgende Begriffe wurden für die Darstellung der Betriebe nach Betriebssystemen verwandt:

Betriebssystem: Bezeichnung für Gliederungen der Betriebssystematik für die Landwirtschaft, denen die Betriebe in dem speziell hierfür entwickelten Klassifizierungsverfahren nach dem Verhältnis des Standarddeckungsbeitrages einzelner Merkmalsgruppen (Produktionsbereich, -richtung, -zweig; siehe Übersicht 7, S. 43) zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes zugeordnet werden. Das Betriebssystem kennzeichnet die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes, d.h. seinen Produktionsschwerpunkt und damit auch seinen Spezialisierungsgrad. Der Begriff Betriebssystem wird als allgemeiner Begriff für die in der Betriebssystematik im einzelnen definierten Betriebsbereiche, -formen, -arten und -typen oder ggf. auch für näher bezeichnete Zusammenfassungen hiervon verwendet. Das vollständige Gliederungsschema der Betriebssystematik ist in Übersicht 8, S. 44, dargestellt. Methodische Hinweise enthält Abschnitt 3.

Standarddeckungsbeitrag (StDB): Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis berechnende geldliche Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten, wobei nicht mit betriebsspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten

17) Forstbetriebe (in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung) sind in den Ergebnissen dieses Berichts nicht enthalten.

ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert. Damit bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Standardbetriebseinkommen (StBE): Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Ausgangspunkt für die Berechnung des Standardbetriebseinkommens ist der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Von diesem werden die den einzelnen Produktionszweigen nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten - differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrags des Betriebes - abgezogen und Sonstige Erträge (z.B. eine Pauschale für Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden) hinzugezählt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht - vom Konzept her - auf der betrieblichen Ebene etwa dem Betriebseinkommen in der Buchführungsstatistik, und auf der sektoralen Ebene etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der Sonstigen Erträge, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Flächen- und Viehkategorien

Den in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnissen über die Anbauflächen und Viehhaltungen liegen generell die von jedem der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) selbstbewirtschafteten Flächen (gleichgültig wo gelegen) und die in den Stallungen und auf den selbstbewirtschafteten Flächen des Betriebes selbstgehaltenen Tiere zugrunde.

Nachfolgend werden die in diesem Bericht nachgewiesenen Flächen- und Viehkategorien definiert¹⁸⁾. Zu jeder dieser Flächen- und Viehkategorien wird der Code des Erhebungsbogens der Bodennutzungshaupterhebung 1985 bzw. des Erhebungsbogens der Viehzählung am 3. Dezember 1984 angegeben, unter dem das betreffende Merkmal in den in Übersicht 5, S. 28 f., abgedruckten Auszügen der Erhebungsbogen zu finden ist.

Flächenkategorien (Code des Erhebungsbogens der Bodennutzungshaupterhebung 1985)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Code 73): Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfaßt alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen; zu ihr rechnen im einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, Erdbeeren und Unterglasanlagen (ohne nicht mehr genutztes Ackerland),
- Dauergrünland (ohne Flächen, die weder abgemäht noch abgeweidet werden),
- Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten und ohne nicht mehr genutztes Gartenland),
- Obstanlagen (ohne Erdbeeren und ohne nicht mehr genutzte Obstanlagen),
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland (ohne nicht mehr genutzte Rebanlagen),
- Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

18) Zur Definition weiterer Flächen- und Viehkategorien siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 2.1.2 "Bodennutzung der Betriebe 1985", S. 11 ff., und Reihe 2.1.3 "Viehhaltung der Betriebe 1985", S. 11.

Ackerland (Code 62):

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

N i c h t zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen.

Dauergrünland (Code 66 - 69):

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind; auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

N i c h t zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Waldfläche (Code 77):

Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

N i c h t zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte), ferner die Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Viehkategorien (Code des Erhebungsbogens der Viehzählung am 3. Dezember 1984)

Milchkühe (Code 17):

Hierzu gehören alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden; ohne Ammen- und Mutterkühe sowie ohne Schlacht- und Mastkühe.

Ammen- und Mutterkühe (Code 18):

Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird.

Schlacht- und Mastkühe (Code 19):

Kühe, die nicht nur zur Milcherzeugung gehalten werden und keine Ammen- oder Mutterkühe sind.

Schweine ohne Ferkel (Code 27 - 35):

Hierzu gehören alle Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht.

Legehennen (Code 37):

Hierzu zählen alle Hennen, die zur Produktion von Eiern gehalten werden und 1/2 Jahr alt oder älter sind.

5 Stichprobenplan

Das Konzept des Auswahlplanes der Stichprobenerhebung für die Agrarberichterstattung 1985 und für die weiteren mit diesem Konzept durchgeführten Erhebungen¹⁹⁾ entsprach in den Grundzügen dem für den repräsentativen Zählungsteil der Agrarberichterstattungen der Jahre 1975 bis 1983, wobei durch die erstmalige Anwendung des Prinzips der "Kontrollierten Stichprobenauswahl" in fachlicher Hinsicht eine Verbesserung der Aussagefähigkeit dieser Stichprobenerhebungen erwartet werden kann. Mit dem Verfahren der kontrollierten Auswahl soll die Abschwächung zufallsbedingter Brüche in Ergebnisreihen bezweckt werden, die bei einer Neuauswahl von Betrieben entstehen können. Es basiert auf dem Prinzip, daß für die repräsentative Erhebung zunächst nicht nur eine, sondern (hier) fünf voneinander unabhängige Stichproben je Bundesland gezogen werden. Endgültig wird die Stichprobe verwendet, die die Auswahlgrundlage (zum entsprechenden Zeitpunkt) am besten repräsentiert. Des Weiteren wurden die Auswahlabstände je Schicht in jedem Bundesland erstmals als Kompromißlösung, und zwar als gewichtetes Mittel zwischen dem Verfahren der abgeschwächten Proportionalität zu der Zahl der Betriebe je Schicht (d.h. proportional zur Quadratwurzel der Zahl der Betriebe) und dem Optimalitätsprinzip nach

19) Das sind: die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, die EG-Strukturhebung und die Bodennutzungshaupterhebung (die außerdem in die Agrarberichterstattung einbezogene Viehzählung im Dezember des der Agrarberichterstattung vorausgehenden Jahres wird total durchgeführt).

Übersicht 2: Auswahlplan für die Agrarberichterstattung 1985 und für die weiteren mit diesem Konzept durchgeführten Erhebungen*)

Schicht-Nr.	Schichtabgrenzung der Betriebe 1)	Merkmal 2)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten 3)	
1	Legehennen oder Junghennen 3 000 u.m. 4)	Schichtbes. 2 734 Auswahl. % 95,5 Stichprobe 2 611	185	766	544	149	135	368	500	52	35	100,0 35	
2	Zuchtsauen 100 u.m. oder Mastschweine 1 000 u.m. 5)	Schichtbes. 2 246 Auswahl. % 88,0 Stichprobe 1 977	264	586	573	81	104	219	362	37	20	100,0 75,0 15	
3	LF 200 ha u.m. oder Rebland 10 ha u.m.	Schichtbes. 1 000 Auswahl. % 100,0 Stichprobe 1 000	218	221	66	83	186	107	116	2	1	100,0 1	
4	Hopfen oder Tabak	Schichtbes. 7 193 Auswahl. % 23,8 Stichprobe 1 711	21	19	-	11	710	1 454	4 978	-	-	-	
5	Rebland unter 3 ha	Schichtbes. 49 205 Auswahl. % 15,2 Stichprobe 7 494	-	-	-	2	1 086	20 888	22 939	4 254	36	-	
6	Rebland 3 - 10 ha	Schichtbes. 8 722 Auswahl. % 29,8 Stichprobe 2 599	-	-	-	3	258	7 044	1 118	290	9	-	
7	Gartenbau 6) unter 1 ha LF	Schichtbes. 15 768 Auswahl. % 21,4 Stichprobe 3 368	514	2 064	3 076	1 105	1 594	3 596	2 668	212	939	26,1 245	
8	Gartenbau 6) 1 - 2 ha LF	Schichtbes. 6 953 Auswahl. % 36,5 Stichprobe 2 539	252	1 023	1 516	433	522	1 636	1 050	61	460	39,6 182	
9	Gartenbau 6) 2 - 5 ha LF	Schichtbes. 5 787 Auswahl. % 47,8 Stichprobe 2 767	353	874	1 207	353	386	1 524	814	65	211	66,4 140	
10	Gartenbau 6) 5 - 10 ha LF	Schichtbes. 2 796 Auswahl. % 65,1 Stichprobe 1 819	213	500	522	171	215	554	497	36	88	65,9 58	
11	Gartenbau 6) 10 ha u.m. LF	Schichtbes. 3 077 Auswahl. % 87,2 Stichprobe 2 683	258	877	641	169	286	341	378	14	113	80,5 91	
12	Sonstige Landwirtschaft unter 1 ha LF	Schichtbes. 9 483 Auswahl. % 14,0 Stichprobe 1 323	1 302	2 000	1 435	33,3	33,1	4,6	7,7	33,3	65,4	17	
13	Sonstige Landwirtschaft 1 - 2 ha LF	Schichtbes. 73 844 Auswahl. % 5,0 Stichprobe 3 662	2 872	12 605	10 420	7 581	4 120	16 083	19 303	671	189	21,7 41	
14	Sonstige Landwirtschaft 2 - 5 ha LF	Schichtbes. 120 955 Auswahl. % 4,9 Stichprobe 5 921	2 851	16 344	15 890	13 667	7 319	22 234	41 479	967	204	23,0 47	
15	Sonstige Landwirtschaft 5 - 10 ha LF	Schichtbes. 122 552 Auswahl. % 6,4 Stichprobe 7 893	2 204	13 127	13 742	10 636	7 072	20 625	54 427	582	137	24,8 34	
16	Sonstige Landwirtschaft 10 - 20 ha LF	Schichtbes. 154 015 Auswahl. % 9,2 Stichprobe 14 097	3 433	19 294	19 356	11 946	7 300	22 769	69 163	619	135	26,7 36	
17	Sonstige Landwirtschaft 20 - 30 ha LF	Schichtbes. 91 159 Auswahl. % 12,3 Stichprobe 11 233	4 224	16 278	14 340	6 838	4 179	11 767	33 044	388	101	33,2 35	
18	Sonstige Landwirtschaft 30 - 50 ha LF	Schichtbes. 72 628 Auswahl. % 14,9 Stichprobe 10 857	7 873	20 456	11 840	4 669	3 737	7 052	16 417	403	181	33,1 60	
19	Sonstige Landwirtschaft 50 - 100 ha LF	Schichtbes. 28 567 Auswahl. % 25,3 Stichprobe 7 228	5 638	11 356	3 681	1 134	1 304	1 807	3 285	265	97	38,1 37	
20	Sonstige Landwirtschaft 100 ha LF u.m.	Schichtbes. 3 669 Auswahl. % 58,8 Stichprobe 2 156	864	1 408	441	160	92	236	435	21	12	100,0 12	
1 - 20	Insgesamt	Schichtbes. 782 353 Auswahl. % 12,1 Stichprobe 94 938	33 539	121 510	124	99 295	60 884	67 540	137 428	254 735	4 473	2 949	36,8 1 086

*) Das sind: die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, die EG-Strukturerhebung und die Bodennutzungshaupterhebung. Für die Bodennutzungshaupterhebung wurden wegen der tieferen Erfassungsgrenzen noch zwei zusätzliche Schichten (21 und 22) eingerichtet. Die außerdem in die Agrarberichterstattung einbezogene Viehzählung im Dezember des der Agrarberichterstattung vorausgehenden Jahres wird total durchgeführt. Einbezogen wurden: landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) mit 1 ha LF und mehr landw. Betriebe unter 1 ha LF (einschl. der Betriebe ohne LF), die jedoch über die Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - Die Zahl der ausgewählten Stichprobenbetriebe schließt auch die zu erwartenden Ausfälle von Betrieben z.B. infolge Auflösen oder Absinken unter die Erfassungsgrenze ein. Die Zahl der tatsächlich in den Erhebungs- und Darstellungsbereich einbezogenen Betriebe lag unter 92 000.

1) Z.T. abweichende Schichtabgrenzung haben verwendet:

Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West):

Schicht 1 = 1 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 100 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Schicht 2 = 50 und mehr Zuchtsauen oder 200 und mehr Mastschweine.

Niedersachsen: Schicht 1 = 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 10 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Nordrhein-Westfalen: Schicht 1 = 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 1 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.

Hessen: Schicht 2 = ... oder 500 und mehr Mastschweine.

Rheinland-Pfalz: Schicht 2 = ... oder 500 und mehr Mastschweine.

Schicht 3 = ... oder 15 ha und mehr Rebland.

Schicht 6 = 3 - 15 ha.

Baden-Württemberg: Schicht 2 = ... oder 600 und mehr Mastschweine.

Schicht 9 = 2 - 7 ha.

Schicht 10 = 7 - 15 ha.

Schicht 11 = 15 ha und mehr.

Bayern: Schicht 2 = ... oder 600 und mehr Mastschweine.

2) Schichtbes.: Schichtbesetzung (Zahl der Betriebe), Auswahl. %: Auswahlatz in Prozent, Stichprobe: Stichprobenumfang (Zahl der Betriebe).

3) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

4) Oder 500 und mehr Masthühner oder 500 und mehr Gänse, Enten, Truthühner.

5) Jung- und Mastschweine.

6) Landwirtschaftliche Betriebe, in denen die Summe der Anbauflächen von Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen, Zierpflanzen, Gartenbausämereien, Baumschulen und Obst mehr als 20 % der LF des Betriebes umfassen.

Neyman-Tschuprow²⁰⁾ (mit dem Standardbetriebs-einkommen als Aufteilungsmerkmal) festgelegt. Letztgenanntes Aufteilungsverfahren wurde bisher allein angewendet. Die Kombination mit dem an der Zahl der Betriebe orientierten Ansatz wurde eingeführt, um vor allem die Ergebnisgenauigkeit für den Nachweis der Zahl der Betriebe, insbesondere in den nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche gegliederten Tabellen, zu steigern.

Detaillierte Ausführungen zum Stichprobenplan enthält der Bericht 2.1.6 "Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1985" der Fachserie 3.

Das Schichtungsschema wurde gegenüber 1983 im Prinzip beibehalten; folgende Schichtgruppen wurden gebildet:

20) Siehe hierzu: Statistisches Bundesamt; Stichproben in der amtlichen Statistik.- Stuttgart und Mainz: Verlag W. Kohlhammer 1960, S. 79 ff.

- Schicht 1: Betriebe mit großem Geflügelbestand
- Schicht 2: Betriebe mit großem Zuchtsauen- oder Mastschweinebestand
- Schicht 3: Betriebe mit 200 ha LF und mehr oder 10 ha (Rheinland-Pfalz 15 ha) Rebland und mehr
- Schicht 4: Betriebe mit Hopfen oder Tabak
- Schicht 5 Betriebe mit Rebland (nach Größen- und 6: Klassen des Reblandes)
- Schicht 7 Betriebe mit Gartenbau (nach bis 11: Größenklassen der LF)
- Schicht 12 sonstige Betriebe (nach bis 20: Größenklassen der LF)

Jeder Betrieb wurde jeweils der ersten der in aufsteigender Folge angeordneten 20 Schichten zugerechnet, deren Kriterien für ihn zutrafen, und zwar unabhängig davon, ob er auch noch Kriterien anderer Schichten erfüllt. Die aktuellen Schichtgrenzen der Bundesländer können dem Auswahlplan (Übersicht 2) entnommen werden.

Übersicht 3: Einfache relative Standardfehler für die Merkmale landw. Betriebe und landw. genutzte Fläche der Agrarberichterstattung*) 1985

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Einfacher relativer Standardfehler									
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Städtaaten 1)
Landwirtschaftliche Betriebe										
unter 1	0,98	4,24	3,02	2,30	3,11	2,05	1,97	2,93	11,02	3,17
1 - 2	0,81	3,44	2,23	1,89	3,18	2,47	1,64	1,66	11,14	4,16
2 - 5	0,58	3,04	1,71	1,40	2,04	1,98	1,21	1,06	5,96	5,35
5 - 10	0,48	3,33	1,81	1,26	1,92	1,91	1,07	0,70	7,11	8,04
10 - 20	0,33	2,43	1,16	0,87	1,31	1,47	0,76	0,48	6,82	7,19
20 - 30	0,44	2,03	1,27	0,98	1,63	1,96	1,06	0,73	5,98	9,48
30 - 50	0,41	1,20	0,86	0,91	1,59	1,90	1,17	0,88	3,41	7,52
50 - 100	0,56	1,13	0,93	1,61	2,75	2,76	2,15	1,58	2,63	6,49
100 und mehr	0,94	1,96	1,81	2,41	3,39	6,19	2,20	1,98	8,74	17,53
Insgesamt ...	0,10	0,35	0,27	0,25	0,40	0,36	0,27	0,17	1,92	1,18
Landw. genutzte Fläche										
unter 1	1,20	6,60	4,38	3,00	3,63	2,31	2,25	3,67	13,53	4,66
1 - 2	0,87	3,67	2,41	2,08	3,37	2,56	1,77	1,79	11,49	4,62
2 - 5	0,66	3,30	1,92	1,62	2,22	2,10	1,40	1,23	6,36	5,99
5 - 10	0,52	3,45	1,90	1,35	1,94	1,98	1,17	0,79	7,32	8,32
10 - 20	0,36	2,58	1,24	0,96	1,33	1,53	0,84	0,53	6,39	7,40
20 - 30	0,44	2,08	1,28	0,99	1,62	1,98	1,08	0,73	5,98	9,43
30 - 50	0,41	1,24	0,86	0,93	1,58	1,88	1,18	0,87	3,32	7,36
50 - 100	0,54	1,11	0,90	1,60	2,61	2,65	2,04	1,54	2,44	6,25
100 und mehr	0,74	1,49	1,42	1,96	2,40	5,25	2,38	1,66	7,81	14,49
Insgesamt ...	0,11	0,34	0,24	0,27	0,35	0,54	0,32	0,18	1,10	1,64

*) Und der weiteren mit diesem Konzept durchgeführten Erhebungen; das sind: die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, die EG-Strukturerhebung, die Bodennutzungshaupterhebung (die außerdem in die Agrarber-

richterstattung noch einbezogene Viehzählung im Dezember des der Agrarberichterstattung vorausgehenden Jahres wird total durchgeführt).
1) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Die Auswahlgrundlage für das Ziehen der Stichprobe bildete das Datenband mit den einzelbetrieblichen Angaben des totalen Zählungsteils der Agrarberichterstattung 1983.

Aus Kapazitätsgründen mußte 1985 für die Tabellen dieses Berichts auf eine Fehlerrechnung verzichtet werden; jedoch liegen aus der Aufbereitung der Ergebnisse für die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft - in die eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf der Basis der Einzelwerte (Standardverfahren) für jedes einzelne Tabellenfeld integriert ist - für das Bundesgebiet und die Bundesländer ermittelte Rechenwerte der relativen Standardfehler für die Merkmale landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche vor, die in der Übersicht 3, S. 17 wiedergegeben werden.

Darüber hinaus wird für alle Tabellenfelder des Tabellenprogramms der EG-Strukturerhebung 1985 erstmals eine Fehlerrechnung in der o.a. Weise durchgeführt.

6 Erläuterungen zu den Tabellen

6.1 Allgemeines

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Tabellen 1 [151] und 2 [251] des Tabellenprogramms der Agrarberichterstattung 1985 wurden neu und speziell für die Darstellung von Ergebnissen über die Betriebssysteme und das Standardbetriebseinkommen in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung entwickelt und erstmals in der Agrarberichterstattung 1981 aufbereitet.

Aus redaktionellen Gründen erhalten die Tabellen des vorliegenden Berichts eine **f o r t l a u f e n d e N u m e r i e r u n g**. Ihnen wird die Numerierung der Tabellen des Tabellenprogramms der Agrarberichterstattung jeweils in eckigen Klammern nachgestellt.

Die Ergebnisse über die Zahl der Betriebe und über die Flächenkategorien beziehen sich auf **M a i 1 9 8 5**. Die Ergebnisse über die Viehkategorien beziehen sich auf **D e z e m b e r 1 9 8 4**. Das für die Betriebe ermittelte Betriebssystem sowie die Nachweisungen über die Höhe des Standardbetriebseinkom-

mens beziehen sich auf den Zeitraum der **W i r t s c h a f t s j a h r e 1 9 8 2 / 8 3 b i s 1 9 8 4 / 8 5**. Das Betriebssystem und die Höhe des Standardbetriebseinkommens werden auch als Gliederungskriterien für die beiden Tabellen verwendet.

6.2 Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen

In Tabelle 1 [151] werden die landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) in der Gliederung nach Betriebsbereichen, -formen und -typen sowie nach 9 Größenklassen der LF und 11 Größenklassen des Standardbetriebseinkommens nachgewiesen. Neben der Anzahl der Betriebe wird die von diesen Betrieben bewirtschaftete LF sowie deren durchschnittliches Standardbetriebseinkommen angegeben.

Aus stichprobenmethodischen und redaktionellen Gründen werden die Ergebnisse nur für ausgewählte Betriebssysteme dargestellt. Übersicht 8, S. 44, ist zu entnehmen, für welche Betriebssysteme im vorliegenden Bericht Ergebnisse

- unmittelbar veröffentlicht werden,
- in zusammengefaßter Form veröffentlicht werden,
- nicht unmittelbar veröffentlicht werden, aber durch Differenzrechnung aus dargestellten Ergebnissen ermittelt werden können,
- nicht veröffentlicht werden und auch nicht errechnet werden können.

Der Gartenbau wird als eigener Betriebsbereich nachgewiesen. Da zur Erhebung der Produktionsgrundlagen und zur Bewertung der Leistungen der einzelnen Betriebe dieses Bereichs relativ grobe Maßstäbe verwendet werden mußten, sind die Ergebnisse über das Betriebssystem und das Standardbetriebseinkommen dieser Betriebe mit größeren Vorbehalten zu verwenden. Das gleiche gilt für die entsprechenden Ergebnisse über die Obstbau- und Weinbaubetriebe.

In Tabelle 2 [251] werden die landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der

HPR), deren Inhaber natürliche Personen sind, in der Gliederung nach 9 Größenklassen der LF und 11 Größenklassen des Standardbetriebseinkommens nachgewiesen. Neben der Anzahl der Betriebe werden in dieser Gliederung die Ergebnisse für sechs Merkmale (LF, Ackerland, Dauergrünland, Milchkühe, Schweine ohne Ferkel, Legehennen) dargestellt.

Diese Tabelle ist als Grundtabelle für die sozialökonomische Gliederung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung konzipiert. Da die Angaben über die sozialökonomischen Verhältnisse nur sinnvoll in Betrieben erfragt werden können, deren Inhaber der Rechtsform nach eine natürliche Person ist, werden die Ergebnisse in dieser Tabelle anders als in der Tabelle 1 [151] für landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR), deren Inhaber natürliche Personen sind, nachgewiesen.

7 Vergleichsmöglichkeiten

7.1 Vergleich mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Tabellen 1 [151] und 2 [251] wurden erstmals bei der Agrarberichterstattung 1981 für die Aufbereitung des repräsentativ erhobenen Datenmaterials verwendet. Klassifizierungsergebnisse in vergleichbarer Gliederung, die aus total erhobenen Datenmaterial aufbereitet werden, liegen erstmals für die Landwirtschaftszählung 1971 und nachfolgend für alle total durchgeführten Agrarberichterstattungen (1975, 1977, 1979 und 1983) vor und werden in den Tabellen 1 [101] und 2 [201] veröffentlicht. Wegen der unterschiedlichen Erhebungs- und Darstellungsbereiche sind die vorliegenden Repräsentativergebnisse der Betriebsklassifizierung allerdings nicht unmittelbar mit den in dieser Publikationsreihe (Fachserie 3, Reihe 2.1.4) veröffentlichten Totalergebnissen früherer Erhebungen vergleichbar (siehe Abschn. 2.2 "Erhebungsbereich" der Vorbemerkungen dieses Berichts). Um die Aussagefähigkeit der Repräsentativergebnisse des vorliegenden Berichts im Vergleich zu den Ergebnissen früherer total durchgeführter Agrarberichterstattungen beurteilen zu können, wurden sie in der Übersicht 9, S. 45 exemplarisch, sowohl den total als auch den repräsentativ aufbereiteten Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1983 gegenübergestellt.

Gewisse Vergleichsmöglichkeiten bieten sich - allerdings begrenzt auf die Betriebsformen des Betriebsbereichs Landwirtschaft - mit bestimmten Ergebnissen²¹⁾ des repräsentativen Zählungsteils der Agrarberichterstattungen ab 1975, die u. a. nach Betriebsformen sowie Größenklassen der LF und des Standardbetriebseinkommens gegliedert sind. Die Ergebnisse des vorliegenden Berichts wurden deshalb im Anhang in einer Vergleichstabelle den Ergebnissen des repräsentativen Zählungsteils der Agrarberichterstattungen 1975, 1979 und 1983 sowie den Ergebnissen der repräsentativ durchgeführten Agrarberichterstattung 1981 gegenübergestellt. Dort werden die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) sowie die von diesen Betrieben selbstbewirtschaftete LF in ha in der Gliederung nach den Betriebsformen des Betriebsbereichs Landwirtschaft, nach neun Größenklassen der LF sowie nach sieben Größenklassen des Standardbetriebseinkommens nachgewiesen.

Die Vergleichsmöglichkeiten der Ergebnisse dieser Vergleichstabelle werden jedoch eingeschränkt

- a) durch die seit 1975 vorgenommenen Änderungen im Verfahren der Betriebsklassifizierung²²⁾ und
- b) durch die Unterschiede in der Abgrenzung der Darstellungsbereiche (siehe Fußnoten zu der Vergleichstabelle 1, S. 124).

7.2 Vergleich mit der Systematik der Wirtschaftszweige

Die Betriebssystematik für die Landwirtschaft wurde mit ihren Gliederungsprinzipien und Betriebsgruppierungen (Betriebssystemen) in die Abteilung 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, übernommen²³⁾.

- 21) Fundstellen für diese Ergebnisse sind die Tabellen 3 [457] und 4 [458] in den Berichten der Fachserie 3, Reihe 2.1.7 "Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen".
- 22) Die seit der Agrarberichterstattung 1981 vorgenommenen Änderungen im Verfahren der Betriebsklassifizierung sind ausführlich im Abschnitt 3, S. 10 ff. der Vorbemerkungen dieses Berichts dargestellt; Hinweise und Erläuterungen zu früheren Änderungen sind den in Fußnote 14, S. 11 dieses Berichts aufgeführten Veröffentlichungen zu entnehmen.
- 23) Statistisches Bundesamt: "Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979", Stuttgart und Mainz 1980.

Dies ermöglicht es, für die Wirtschaftsabteilung 0 - soweit diese durch den Darstellungsbereich der Agrarberichterstattung abgedeckt ist - in Jahren mit total durchgeführter Agrarberichterstattung fachlich tiefer gegliederte Ergebnisse zu gewinnen und nach den Gruppierungen der Systematik der Wirtschaftszweige darzustellen. In Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung jedoch, in denen aus stichprobenmethodischen Gründen für einzelne Betriebssysteme auf einen Ergebnisausweis verzichtet wird, ist eine Gruppierung der Ergebnisse nach den Gliederungen der Wirtschaftszweigsystematik erschwert. Aus diesem Grunde und wegen des Ausschlusses der Forstbetriebe (nach der HPR) aus dem Darstellungsbereich, der einen Vergleich mit entsprechend gegliederten Ergebnissen total durchgeführter Agrarberichterstattungen verhindert²⁴⁾ wurde auf einen Nachweis von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1985 in der Gliederung nach der Wirtschaftszweigsystematik verzichtet.

7.3 Vergleich des Standardbetriebseinkommens mit der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Im Rahmen der total durchgeführten Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattungen ab 1975 wurde das Standardbetriebseinkommen mit der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ermittelten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten für die Produktionsbereiche Landwirtschaft und Forstwirtschaft (in der Abgrenzung des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) verglichen²⁵⁾.

Ein Vergleich des Standardbetriebseinkommens aus der Agrarberichterstattung 1985, das nur für den Bereich der landwirtschaftlichen Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) berechnet wurde, mit der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten für den Produktionsbereich Landwirtschaft ist wegen der unterschiedlichen Abgrenzungen für die Ergebnisse der beiden Rechnungssysteme sehr erschwert, weshalb auf einen Vergleich an dieser Stelle verzichtet wird.

24) Fachserie 3, Reihe 2.1.4 "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1983", S. 18; WiSta 11/82 "Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen der landwirtschaftlichen Betriebe 1981", S. 803 ff.
25) Vergleiche WiSta 11/1985, S. 857 ff.

8 EG-Strukturerhebung 1985

In die Agrarberichterstattung 1985 war - wie bereits 1983, 1977 und 1975 - das Erhebungsprogramm der repräsentativ durchgeführten, 1979 das der total durchgeführten Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe der EG (EG-Strukturerhebung 1985)²⁶⁾ integriert. Es ist im wesentlichen deckungsgleich mit dem der Agrarberichterstattung; eine Gegenüberstellung des Programms der in die Betriebsklassifizierung einbezogenen Merkmale der Agrarberichterstattung 1985 sowie der EG-Strukturerhebung 1985 ist in der Übersicht 10, S. 46 ff., wiedergegeben. Auf Abweichungen in diesen und in anderen Teilen des Merkmalsprogramms wird jeweils für den betreffenden Sachbereich in den Quellenheften der Fachserie 3, Reihe 2.1.2 bis 2.1.7, hingewiesen (siehe Übersicht über die Quellenbände jeweils auf der letzten Seite der Berichtshefte). Die im Rahmen der Agrarberichterstattung erhobenen Angaben bilden somit auch die Grundlage für die Darstellung der Ergebnisse nach dem Tabellenprogramm der EG-Strukturerhebung 1985 für die Bundesrepublik Deutschland.

In der EG-Strukturerhebung wird ebenfalls eine Klassifizierung der Betriebe nach der "betriebswirtschaftlichen Ausrichtung" und nach der "wirtschaftlichen Betriebsgröße" - allerdings unter Anwendung des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe²⁷⁾ - vorgenommen. Ihr werden nach Gemeinschaftsregelungen berechnete Standarddeckungsbeiträge zugrunde gelegt. Die bei der EG-Strukturerhebung 1985 verwendeten Standarddeckungsbeiträge je Einheit (Hektar, Tier) einer Frucht- und Viehart wurden als Durchschnitt dieser Rechenwerte der Wirtschaftsjahre 1981/82 bis 1983/84 berechnet.

Gegenüber früheren EG-Strukturerhebungen²⁸⁾ wurden 1985 einige methodische Änderungen im Verfahren des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems - jedoch unter Wahrung seiner Grundzüge - vorgenommen:

26) Verordnung (EWG) Nr. 1463/84 des Rates vom 24. Mai 1984 zur Durchführung von Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe für die Jahre 1985 und 1987, ABl. der EG Nr. L 142 vom 29. Mai 1984.

27) Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985, ABl. der EG Nr. L 220 vom 17. August 1985.

28) Entscheidung der Kommission 78/463 vom 7. April 1978, ABl. der EG Nr. L 148 vom 5. Juni 1978.

- Nunmehr werden zu jeder EG-Strukturerhebung die Standarddeckungsbeiträge aktualisiert, während bisher dieselben Standarddeckungsbeiträge bei jeweils zwei bzw. drei Erhebungen Verwendung gefunden haben²⁹⁾. Der Bezugszeitraum umfaßt wie bisher drei Wirtschaftsjahre (in einzelnen Mitgliedstaaten der EG gilt ein Bezugszeitraum bestehend aus drei Kalenderjahren).
- Erstmals wird ein futterwirtschaftliches Ungleichgewicht in der Haltung rauhfuttermessender Tierarten bei der Bewertung mit Standarddeckungsbeiträgen berücksichtigt (siehe Übersicht 4, Sachverhalt 2.5).
- Durch den EG-Beitritt Griechenlands und ab dem 1. Januar 1986 Spaniens und Portugals wuchs die Bedeutung des Mittelmeerraumes; daher war es erforderlich, den Katalog der mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale um einige typische mediterrane Zweige der Bodennutzung, wie z.B. Anbau von Tafeltrauben, Schalenobst, Rosinengewinnung, zu ergänzen. In die Bewertung einbezogen wurden weiterhin Champignonkulturen, Mutterkaninchen und Bienenhaltungen. Allerdings gehören diese pflanzlichen und tierischen Produktionszweige nicht zum Merkmalsprogramm der Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung in der Bundesrepublik Deutschland, weil sie hier aufgrund der klimatischen Gegebenheiten oder aus verschiedenen anderen Gründen keine oder nur eine vergleichsweise geringe wirtschaftliche Bedeutung besitzen. Erstmals 1985 wurden auch die Merkmale Schwarzbrache und Haus- und Nutzgärten unter besonderen Bedingungen zur Vermeidung von nichtklassifizierbaren Betrieben EG-weit in die Bewertung miteinbezogen, während dies in der Bundesrepublik Deutschland bereits bei den EG-Strukturerhebungen 1983 und 1979 der Fall war.
- Eine Anpassung und Ergänzung des Klassifizierungsschemas des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems wurde vorgenommen, um regionale Besonderheiten in der Produktionsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den Mittelmeerländern angemessen berücksichtigen zu können. Dabei wurden Änderungen der Abgrenzung, Bezeichnung und

Anzahl der "betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen (BWA)" auf den verschiedenen Hierarchiestufen des gemeinschaftlichen Klassifizierungsschemas eingeführt, wobei sich die Zahl der BWA insgesamt von 85 auf 107 und insbesondere auf der vierten Hierarchiestufe von 6 auf 32 erhöhte.

Dabei wurden auf der vierten Hierarchiestufe einige Spezialformen neu aufgenommen, wie z.B. spezialisierte Tabak-, Baumwoll-, Öl- und Textilpflanzen, Rosinen-, Schalenfruchtbetriebe sowie Bienenzuchtbetriebe. Der Nachweis von Ergebnissen für die BWA dieser Stufe ist für die EG-Mitgliedstaaten jedoch nur fakultativ.

- Durch treffendere Bezeichnungen und durch die Ergänzung des Begriffs "Betrieb" werden die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen eindeutiger als bisher gekennzeichnet.
- Die wirtschaftliche Betriebsgröße, die am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes in Europäischen Währungseinheiten (ECU) gemessen und in Europäischen Größeneinheiten ausgedrückt wird, wird durch einen Korrekturfaktor von dem Effekt der Wertveränderung bereinigt, der gegenüber dem Basiszeitraum "1980" (Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1978/79 bis 1980/81) unter dem Einfluß der "globale(n) agrar- und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft"³⁰⁾ eingetreten ist.

Das Darstellungsprogramm über die Ergebnisse der unter Anwendung des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems vorgenommenen Betriebsklassifizierung bei der EG-Strukturerhebung 1985³¹⁾ ist in Übersicht 6 dieses Berichts, S. 30 ff., auszugsweise wiedergegeben und wird auch bei der EG-Strukturerhebung 1987 zur Anwendung kommen. Soweit es den Nachweis von Ergebnissen des gemeinschaftlichen Klassifizierungsverfahrens anbetrifft, wurde das Darstellungsprogramm 1985 gegenüber dem der EG-Strukturerhebung 1983 um die Tabellen 14, 16 und 17 gekürzt. Weiterhin wur-

30) Entscheidung der Kommission 85/377/EWG.

31) Entscheidung der Kommission 85/502/EWG vom 7. Oktober 1985 zur Festlegung eines nach dem Gemeinschaftsschema erstellten Tabellenprogramms, ... zum Zweck der Durchführung von Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1985 und 1987, ABL. der EG Nr. L 305 vom 18. November 1985.

29) 1983 und 1979: StDB des Durchschnitts der Wj. 1978/79 bis 1980/81.
1979, 1977 und 1975: StDB des Durchschnitts der Wj. 1972/73 bis 1974/75.

Übersicht 4: Unterschiede in den Klassifizierungsverfahren der Agrarberichterstattung 1985
und der EG-Strukturerhebung 1985*)

Sachverhalt	Agrarberichterstattung (AB) - Betriebssystematik für die Landwirtschaft -	EG-Strukturerhebung - Gemeinschaftliches Klas- sifizierungssystem -
1 In das Klassifizierungs- verfahren einbezogene Merkmale	Bodennutzungs- und Viehmerkmale in der Abgrenzung nach der Agrarberichterstat- tung (siehe Übersichten 5 und 10).	Bodennutzungs- und Viehmerkmale in der Abgrenzung nach der EG-Strukturerhebung (siehe Übersicht 10). Die Waldfläche ist nicht in das Klassi- fizierungsverfahren einbezogen und wird nicht bewertet. Bestandteil des Merkmals- programms sind auch solche Zweige der Bodennutzung und Viehhaltung, die in der Bundesrepublik Deutschland keine oder nur eine geringe wirtschaftliche Bedeu- tung besitzen und demzufolge nicht erhoben werden 1).
2 Standarddeckungsbeiträge (StDB)		
2.1 Bezugszeitraum für die Standarddeckungsbeiträge	Durchschnitt 1982/83 bis 1984/85	Durchschnitt 1981/82 bis 1983/84
2.2 Aktualisierung	Aktualisierung der StDB (und auch der anderen monetären Rechenwerte zur Be- triebsklassifizierung) zu jeder Agrar- berichterstattung durch Neuberechnung unter Verwendung von Statistiken und Buchführungsunterlagen (siehe 2.3).	Mindestens einmal im Ablauf von 10 Jahren Neuberechnung der StDB unter Verwendung von Statistiken und Buchführungsunter- lagen. Aktualisierung der StDB zu jeder EG-Struk- turerhebung - entweder durch Neuberechnung auf der Grundlage statistischer Unterlagen (die- ses Aktualisierungsverfahren wird in der Bundesrepublik Deutschland praktiziert) - oder durch pauschale Anpassung nach einer auf Gemeinschaftsebene festgelegten Be- rechnungsmethode.
2.3 Ableitung der Standard- deckungsbeiträge	<p>a) Datengrundlage: Statistiken und Buchführungsunterlagen (insbesonde- re Ergebnisse der Testbetriebsbuch- führung) über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten</p> <p>b) Der StDB je Flächen- und Tierein- heit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten (einschl. MWSt.).</p> <p>c) Bei der Berechnung der in 5 (bzw. 3: Forst) Leistungsklassen differen- zierten (siehe Pkt. 2.4) variab- len Spezialkosten werden folgende Kostenpositionen berücksichtigt:</p> <p><u>Bodenproduktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Saat- und Pflanzgut - Handelsdünger - Pflanzenschutzmittel - Maschinenkosten (Betriebsstoffe, Unterhaltung) und anteilige Fremdmaschinenkosten (Lohnma- schinen) - sonstige variable Spezialkosten (Trocknung einschl. Lohnrock- nung; produktspezifische Absatz- und Werbungskosten, Versiche- rungen und Hilfsstoffe) <p><u>Tierproduktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsergänzung - Futtermittel (Kraft- und Grund- futter) - Tierarzt, Besamung, Deckgeld - Maschinenkosten (einschl. Un- terhaltung baulicher Anlagen soweit nicht im Rahmen der Festkosten berücksichtigt, Heizmaterial, Strom) - sonstige variable Kosten (Was- sergeld, Tierversicherung, Ver- bandsbeiträge, Hilfsstoffe) 	<p>a) Datengrundlage in der Bundesrepublik Deutschland wie beim nationalen Klassifizierungsverfahren</p> <p>b) Der StDB je Flächen- und Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoer- zeugung abzüglich der proportionalen Spezialkosten (ohne MWSt.)</p> <p>c) Bei der Berechnung der regional diffe- renzierten (siehe Pkt. 2.4) proportio- nalen Spezialkosten werden folgende Kostenpositionen berücksichtigt:</p> <p>Berücksichtigung der Art nach gleichen Kostenpositionen wie beim nationalen Klas- sifizierungsverfahren <u>außer</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Maschinenkosten für Treibstoffe, Schmierstoffe, Unterhaltung und Reparaturen. - Unterhaltung von baulichen Anlagen - Kosten für Arbeiten durch Dritte 2)

Sachverhalt	Agrarberichterstattung (AB) - Betriebssystematik für die Landwirtschaft -	EG-Strukturerhebung - Gemeinschaftliches Klas- sifizierungssystem -
2.4 Berücksichtigung regio- naler Unterschiede	<p>a) Für die einzelnen Bodennutzungs- und Viehmerkmale wird eine Einstufung der Kreise in 5 (bzw. 3: Forst) Leistungsklassen anhand dreijähriger durchschnittlicher Basisdaten (Milcherträge je Kuh, Ernteerträge je ha, Erzeugerpreise, Standarddeckungsbeiträge) vorgenommen. Die Kreiseinstufung zur AB 1985 wurde unverändert aus der AB 1983 übernommen.</p> <p>b) Anhand der durchschnittlichen Milcherträge bzw. Hektarerträge sowie Erzeugerpreise je Leistungs-klasse werden die StDB für die Bodennutzungs- und Viehmerkmale in der Differenzierung nach 5 bzw. 3 Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit berechnet 3). Diese StDB gelten bundeseinheitlich.</p> <p>c) Ausgehend von dem Kreis, in dem der Sitz des Betriebes belegen ist. Bewertung der einzelbetrieblichen Merkmalsangaben mit dem StDB derjenigen Leistungsklasse, in die der Kreis eingestuft wurde.</p>	<p>Anhand regional differenzierter Ansätze über Erträge, Erzeugerpreise und Kosten werden StDB für die Bodennutzungs- und Viehmerkmale der EG-Strukturerhebung auf der Ebene der Erhebungsbezirke 4) berechnet.</p> <p>Bewertung der einzelbetrieblichen Merkmalsangaben mit dem entsprechenden StDB des Erhebungsbezirks, in dem der Sitz des Betriebes belegen ist.</p>
2.5 Berücksichtigung von futter- wirtschaftlichen Ungleichge- gewichten in der Haltung von rauhfutterfressenden Tieren	Keine Berücksichtigung	Eine Futterzuschuß- oder -überschußsituation des Betriebes liegt vor, wenn das Verhältnis der Summe der StDB der Viehar-ten Pferde, Rinder, Schafe zu der Summe der StDB der Futterflächen bestimmte Grenzwerte über- bzw. unterschreitet. Im Falle einer Zuschußsituation werden Pferde, Rin-der, Schafe in Abhängigkeit vom Futterzu-schußbedarf mit einem jeweils niedrigeren als dem ansonsten verwendeten StDB bewert- tet. Im Falle einer Überschußsituation wird der überschüssige Teil der Futter-fläche mit StDB bewertet.
3 Zuordnung und Aggregation der bewerteten Merkmale zu Merkmalsgruppen des Klassifizierungsschemas	Summierung der mit StDB bewerteten Merkmale über 3 Aggregationsstufen (Produktionszweige, -richtungen, -bereiche) zum StDB des Betriebes (siehe Übersicht 7)	Summierung der mit StDB bewerteten Merkmale über bis zu 4 Aggregationsstufen zum StDB des Betriebes (siehe Übersicht 10).
4 Zuordnung der Betriebe zu den Betriebssystemen bzw. betriebswirtschaft- lichen Ausrichtungen	<p>Zuordnung der Betriebe zu den Betriebssystemen der Betriebs-systematik für die Landwirtschaft:</p> <p>- Verhältnis des StDB einzelner Merkmalsgruppen zum StDB des Be-triebes; bei der Zuordnung zu den Betriebssystemen auf der Stufe der Betriebstypen wird zusätzlich das Verhältnis der StDB bestimmter Merkmalsgruppen zueinander berück-sichtigt (siehe Übersicht 8)</p>	<p>Zuordnung zu den betriebswirtschaft-lichen Ausrichtungen des gemeinschaft-lichen Klassifizierungssystems:</p> <p>- Verhältnis des StDB einzelner Merkmals-gruppen zum StDB des Betriebes; für die Zuordnung zu einigen Ausrichtungen wird zusätzlich das Verhältnis des StDB ein-zelner Merkmalsgruppen zum StDB der je-weils übergeordneten Merkmalsgruppe 5) bzw. zum StDB bestimmter anderer Merk-malsgruppen berücksichtigt 6).</p>
4.1 Verwendete Zuordnungs- kriterien	50 Prozent, 75 Prozent, jeweils > bzw. <	1/10, 1/4, 1/3, 2/3, jeweils > bzw. <
4.2 Verwendete Schwellen- werte	Futterflächen, Haus- und Nutzgär- ten, Schwarzbrache, Pferde (3 Jahre und älter) und Ferkel werden nur in den Fällen mit StDB bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.	<p>- Haus- und Nutzgärten sowie Schwarzbrache werden nur in den Fällen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.</p> <p>- Eine Bewertung von Ferkeln erfolgt nur, wenn ein Betrieb keine Angaben zu Mut-terschweinen mit 50 kg und mehr Lebend-gewicht gemacht hat.</p>
5 Verfahren zur Vermeidung nichtklassifizierbarer Betriebe		

Fußnoten siehe S. 24.

Sachverhalt	Agrarberichterstattung (AB) - Betriebssystematik für die Landwirtschaft -	EG-Strukturhebung - Gemeinschaftliches Klas- sifizierungssystem -
6 Stufenaufbau des Klassifizierungsschemas	<p>Betriebssystematik für die Landwirtschaft:</p> <p>1. Stufe: 5 Betriebsbereiche (z.B. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau)</p> <p>2. Stufe: 9 Betriebsformen (z.B. Marktfruchtbetriebe, Futterbaubetriebe)</p> <p>3. Stufe: 14 Betriebsarten (z.B. Marktfrucht-Spezialbetriebe, Marktfrucht-Verbundbetriebe)</p> <p>4. Stufe: 36 Betriebstypen (z.B. Intensivfruchtbetriebe, Extensivfruchtbetriebe)</p>	<p>Gemeinschaftliches System zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA):</p> <p>1. Stufe: 8 Allgemeine BWA (z.B. Spezialisierte Ackerbaubetriebe, Spezialisierte Gartenbaubetriebe)</p> <p>2. Stufe: 17 Haupt-BWA (z.B. Spezialisierte Getreidebetriebe)</p> <p>3. Stufe: 50 Einzel- BWA (z.B. Spezialisierte Gemüse- Gartenbaubetriebe)</p> <p>4. Stufe: 32 Unterteilungen der Einzel-BWA (z.B. Spezialisierte Freilandgemüse- Gartenbaubetriebe, Spezialisierte Unterglasgemüse- Gartenbaubetriebe)</p>
7 Berechnung eines Standardbetriebseinkommens	<p>StDB des Betriebes abzüglich der festen Spezialkosten und Gemeinkosten zuzüglich der Sonstigen Erträge als Pauschale in Höhe von 30 DM/ha LF und 20 DM/ha WF</p>	<p>Ein Standardbetriebseinkommen wird <u>nicht</u> berechnet</p>
8 Zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe des Betriebes verwendete monetäre Einheit	<p>Standardbetriebseinkommen in DM</p>	<p>Standarddeckungsbeitrag des Betriebes in EGE (Europäische Größeneinheit) Eine EGE entspricht bei der EG-Strukturhebung 1985 einem Standarddeckungsbeitrag in Höhe von 1 000 Europäischen Rechneinheiten (ECU) 7).</p>
9 Bereinigung der wirtschaftlichen Betriebsgröße von Effekten der (Geld-)Wertveränderung	<p>Keine Bereinigung des Standardbetriebseinkommens</p>	<p>Bei jeder EG-Strukturhebung ab 1985 wird der Wert von 1 000 ECU für 1 EGE im Basiszeitraum "1980" 8) mit einem Koeffizienten multipliziert, der auf der Grundlage der Entwicklung des Wertes der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen berechnet wird; er soll es ermöglichen "die globale agrar- und gesamtwirtschaftliche Entwicklung der gesamten Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in Geldwert zu berücksichtigen". Dieser Koeffizient beträgt bei der EG-Strukturhebung 1985 1,1.</p>

*) Siehe Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems landwirtschaftlicher Betriebe (Amtsblatt der EG L 220 vom 17. August 1985).

- 1) Z.B. Tafeltrauben, Rosinen, Oliven, Zitrusfrüchte, Champignonkulturen (Pilze), Mutterkaninchen, Bienenhaltungen, Ziegen.
- 2) Dagegen sind Kosten für Arbeiten durch Dritte im Rahmen der Anpflanzung und Rodung von Dauerkulturen und im Rahmen der Trocknung als Spezialkosten abzuziehen.
- 3) Bei den Merkmalen, bei denen die für die Berechnung der StDB benötigte Datengrundlage nicht ausreichend differenziert ist, wird in allen Leistungsklassen ein einheitlicher StDB festgesetzt.
- 4) Erhebungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland sind die Regierungsbezirke, die Stadtstaaten zusammen und die Bundesländer Schleswig-Holstein und Saarland (1985 insgesamt 29 Erhebungsbezirke).
- 5) Z.B. die betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen 41 Spezialisierte Milchviehbetriebe, 721 Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh.
- 6) Z.B. die betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen 812 Milchvieh- Ackerbauverbundbetriebe, 813 Verbundbetriebe Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh).
- 7) Umrechnungskurs einer ECU in DM \approx 2,335 DM.
- 8) Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1978/79, 1979/80 und 1980/81.

den die Tabellen 8 und 9 an die Änderungen im Merkmalsprogramm und im gemeinschaftlichen Gliederungsschema "betriebswirtschaftliche Ausrichtungen" angepaßt.

Ein Vergleich der repräsentativ erhobenen Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1985 mit den ebenfalls repräsentativ erhobenen Ergebnissen des vorliegenden Berichts ist wegen der unterschiedlichen Klassifizierungsschemata und -verfahren nicht möglich. Die methodischen Unterschiede in den Klassifizierungsverfahren nach der nationalen Betriebssystematik für die Landwirtschaft und nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem sind in der Übersicht 4, S. 22 ff. aufgeführt.

9 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse

9.1 Allgemeines

Die Ergebnisse über das Betriebssystem und die Höhe des Standardbetriebseinkommens der Betriebe im Darstellungsbereich der repräsentativen Agrarberichterstattung 1985 wurden für Bund, Bundesländer und Regierungsbezirke aufbereitet.

Das S t a t i s t i s c h e B u n d e s - a m t veröffentlicht für das Bundesgebiet und die Bundesländer Ergebnisse in vollem Umfang entsprechend der Regelung bei den vorausgegangenen Agrarberichterstattungen; den S t a t i s t i s c h e n L a n d e s - ä m t e r n war es freigestellt, die Ergebnisse über die Betriebsklassifizierung für ihr Land zu veröffentlichen.

Weil die Tabellen mit den Ergebnissen für die Bundesländer Hamburg, Bremen und Berlin (West) in einer Reihe von Tabellenfeldern nur sehr niedrige Besetzungszahlen aufweisen und deshalb in der Regel hohe Stichprobenfehler zu erwarten sind³²⁾, werden die Ergebnisse für diese drei Bundesländer unter der Bezeichnung "Stadtstaaten" zusammengefaßt, jedoch in voller sachlicher Gliederung nachgewiesen.

Einer Übereinkunft zwischen den Statistischen Ämtern folgend werden die Repräsentativergebnisse der Agrarberichterstattung nur in Tausend mit einer Dezimalstelle veröffentlicht.

32) Eine Fehlerrechnung konnte aus Kapazitätsgründen nicht durchgeführt werden (siehe jedoch Abschn. 5 "Stichprobenplan" und Übersicht 3).

Bei der Aufbereitung wurden die Ergebnisse in der üblichen Weise gerundet; dadurch können in den Ergebnissen Rundungsdifferenzen auftreten. Aus den gleichen Gründen können auch zwischen den Tabellen geringfügige Abweichungen der Ergebnisse für ein und dasselbe Merkmal auftreten.

Zu m e t h o d i s c h e n P r o b l e m e n, die allgemein mit der Agrarberichterstattung zusammenhängen, enthalten der in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" (WiSta), Heft 8/1976 veröffentlichte Aufsatz "Programm und Organisation der Agrarberichterstattung" sowie der Bericht "Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung"³³⁾ nähere Ausführungen.

Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1985 zur Betriebsklassifizierung wurden auch in der Fachserie 3, Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft 1985" veröffentlicht.

9.2 Gebietsstand

Als Gebietsstand für die Darstellung der Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1985 wurde allgemein der 1. Januar 1985 festgelegt.

10 Erläuterungen zu den Erhebungs- und Aufbereitungsunterlagen

In den Übersichten 5 bis 18 S. 28 bis 60 werden die Erhebungsunterlagen, Darstellungen zur Klassifizierungsmethode, Funktionsgleichungen und Rechenwerte wiedergegeben, die die Grundlage für die Zuordnung der Betriebe zu den Betriebssystemen und die Berechnung des Standardbetriebseinkommens im Rahmen der Agrarberichterstattung 1985 und für den Nachweis der Ergebnisse in diesem Bericht bilden.

Die Übersicht 5, S. 28 f. enthält Auszüge aus dem Erhebungsbogen der Bodennutzungshaupterhebung im Mai 1985 und aus dem Erhebungsbogen der allgemeinen Viehzählung im Dezember 1984. Diese Erhebungsbogen stellen Muster eines Statistischen Landesamtes mit dem jeweils vollständigen Merkmalskatalog dar. Bei der Bodennutzungshaupterhebung werden die Angaben zu allen Merkmalen direkt in die Agrarberichterstattung übernommen, so daß hier von einer Kennzeich-

33) Fachserie 3, Reihe 2.S. 1, Bestellnummer: 2030291-79900.

nung abgesehen wurde. Die Angaben für die Merkmale der Viehzählung, die teils unmittelbar, teils zusammengefaßt in die Agrarberichterstattung übernommen werden, sind besonders gekennzeichnet.

Die Übersicht 6, S. 30 ff., enthält u.a. einen Auszug aus dem Tabellenprogramm der EG-Strukturerhebung 1985. In den Tabellen 8 bis 12, deren Tabellenrahmen in dieser Übersicht abgedruckt ist, werden bei der EG-Strukturerhebung 1985 die unter Anwendung des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems aufbereiteten Ergebnisse der Betriebsklassifizierung nachgewiesen.

Die Übersicht 7, S. 43, enthält in schematischer Form die Zuordnung von Merkmalen der Agrarberichterstattung zu den Merkmalsgruppen der Betriebssystematik (Produktionszweige, -richtungen, -bereiche); nach dem Verhältnis der Standarddeckungsbeiträge dieser Merkmalsgruppen zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes wird das Betriebssystem des Betriebes ermittelt (siehe hierzu Übersicht 8). Desweiteren werden die Merkmale den Betriebszweigen zugeordnet; anhand der zu den Betriebszweigen zusammengefaßten Merkmalsangaben wurden letztmals zur Agrarberichterstattung 1983 die Kreise des Bundesgebietes für jeden der Betriebszweige in eine von 5 (Betriebszweig Forst 3) Leistungsklassen eingestuft (siehe hierzu auch Übersicht 18).

Die Übersicht 8, S. 44, enthält den Stufenaufbau der Betriebssystematik für die Landwirtschaft und die Abgrenzung der einzelnen Betriebssysteme gegeneinander.

In der Übersicht 9, S. 45, sind Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1985 über die Anzahl der Betriebe in der Gliederung nach der HPR, nach der Rechtsform und in der Gliederung nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft - soweit möglich - den entsprechenden Ergebnissen des totalen und des repräsentativen Zählungsteils der Agrarberichterstattung 1983 gegenüber gestellt worden.

Die Übersicht 10, S. 46 ff., enthält die Zuordnung der Merkmale der Agrarberichterstattung 1985 sowie der EG-Strukturerhebung 1985 zu den Merkmalsgruppen der national verwendeten Betriebssystematik für die Landwirtschaft einerseits und zu den Merkmalsgruppen des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe der EG andererseits.

Die Übersicht 11, S. 49, enthält die als Durchschnitt 1982/83 bis 1984/85 berechneten Standarddeckungsbeiträge, die der Klassifizierung der Betriebe im Rahmen der Agrarberichterstattung 1985 zugrunde lagen. Diejenigen Merkmale, die nur in den Fällen in die Betriebsklassifizierung einbezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet werden, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale Angaben gemacht hat, sind besonders gekennzeichnet.

In der Übersicht 12, S. 50, sind zu Vergleichszwecken in Ergänzung zur Übersicht 11 die Standarddeckungsbeiträge 1984/85 wiedergegeben. Diese wurden in die Berechnung des Durchschnitts der Standarddeckungsbeiträge aus drei Wirtschaftsjahren, die für die Betriebsklassifizierung zur Agrarberichterstattung 1985 verwendet werden, einbezogen.

Die Übersicht 13, S. 51, enthält die Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten, differenziert nach Betriebssystemen sowie nach den Größenbereichen unter 100 000 DM und 100 000 DM oder mehr Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Der Ableitung dieser Funktionen lagen die als Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1982/83 bis 1984/85 auf der Grundlage von Ergebnissen der Buchführungsstatistik berechneten Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten zugrunde (siehe Übersicht 14).

Die Übersicht 14, S. 51, enthält die Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten, differenziert nach 11 Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes, für den Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1982/83 bis 1984/85. Sie wurden zum besseren Verständnis der in Übersicht 13 dargestellten Funktionen in diesen Bericht mit aufgenommen.

Zum Vergleich mit den in den Übersichten 13 und 14 wiedergegebenen und als Durchschnitt 1982/83 bis 1984/85 berechneten Festkostenfunktionen und Festkostenwerte wurden in den Übersichten 15 und 16, S. 52, die entsprechenden Funktionen und Festkostenwerte für das Wirtschaftsjahr 1984/85 aufgeführt.

Die Übersicht 17, S. 53, enthält die natürlichen und monetären Grenzwerte, die für die unverändert aus der Agrarberichterstattung 1983 übernommene Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige maßgebend waren (siehe hierzu auch Abschnitt 3.2, S. 11).

Übersicht 18, S. 54 ff., enthält die Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige, die unverändert aus 1983 in die Agrarberichterstattung 1985 übernommen wurde. Die Kreise, in denen ein Betriebszweig

nicht vorkommt (z.B. Rebland in norddeutschen Kreisen), werden bei dem betreffenden Betriebszweig aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingeordnet und mit einer Klammer gekennzeichnet (1).

11 Erhebungs- und Aufbereitungsunterlagen

Übersicht 5: Auszüge aus den Erhebungsbogen

5.1 Auszug aus dem Erhebungsbogen zur Bodennutzungshaupterhebung 1985
(Mustervordruck eines Statistischen Landesamtes mit bundeseinheitlicher Codierung)

Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau

Nur Hauptnutzung, keine Zwischenfrüchte

	Code	Hektar	Ar
Winterweizen	24		
Sommerweizen	25		
Winterroggen	26		
Sommerroggen	27		
Wintergerste	28		
Sommergerste	29		
Hafer	30		
Wintermenggetreide (versch. Getreidearten in gem. Anbau)	31		
Sommernenggetreide (versch. Getreidearten in gem. Anbau)	32		
Körnermais (Grün- u. Silomais sind bei Nr. 59 anzugeben)	33		
Speiseerbsen und Speisebohnen (zum Ausreifen) nicht Frischerbsen, Buschbohnen	34		
Ackerbohnen (zum Ausreifen)	35		
Alle anderen Hülsenfrüchte - auch im Gemisch mit Getreide, Hirse, Buchweizen (zum Ausreifen)	36		
Frühkartoffeln	37		
Spätkartoffeln, einschl. mittelfrühe u. mittelspäte	38		
Zuckerrüben (ohne Samenbau)	39		
Runkelrüben (ohne Samenbau)	40		
Kohlrüben (ohne Samenbau)	41		
Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z. B. Futtermöhren, Futterkohl, Marktstammkohl, Topinambur), nicht Kopfkohl	42		
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse (ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten)			
Gemüse (ohne Samenbau) Spargel, Erdbeeren im	43		
a) Wechsel mit landw. Kulturen (z. B. Getreide, Kartoffeln)			
b) Wechsel mit Gartengewächsen (z. B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen)	44		
im Freiland	45		
unter Glas			
Blumen und Zierpflanzen, einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau)	46		
im Freiland	47		
unter Glas			
Gartenbausämereien (z. B. Gemüse- u. Blumensamen) Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	48		
Wintererbsen (zum Ausreifen)	49		
Sommerraps, Winter- u. Sommererbsen (zum Ausreifen)	50		
Hoopfen	51		
Tabak	52		
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	53		
Alle anderen Handelsgewächse (Körneranf., Flachs, Heil- und Gewürzpflanzen usw.)	54		
Klee, Klee gras, auch im Gemisch mit Luzerne (einschl. Kleebrache)	55		
Luzerne	56		
Grasanbau (auf dem Ackerland, zum Abmähen oder Abweiden)	57		
Grünmais, Silomais	59		
Alle anderen Futterpflanzen zur Grünfütter-, Gär- futter- oder Heugewinnung (z. B. Serradella, Espersette, Wicken und Süßklee)	60		
Zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte (nicht Zwischenfrüchte) und Schwarzbrache (nicht Kleebrache)	61		
Ackerland insgesamt (Summe Nm. 24 bis 61)	62		

Hauptnutzungs- und Kulturarten

	Code	Hektar	Ar
Ackerland (Übertrag Nr. 62, ohne nichtbewirtschaftete Ackerfläche; diese ist bei Nr. 74 anzugeben)	62		
Haus- und Nutzgarten (ohne Ziergarten)	63		
Obstanlagen (ohne Erdbeeren) als Hauptnutzung	64		
Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigen- bedarf)	65		
Dauergrünland (ohne Flächen, die nicht mehr abgemäht oder abgeweidet werden; diese sind bei Nr. 74 anzugeben):	66		
a) Dauerwiesen	67		
b) Mähweiden	68		
c) Dauerweiden ohne Hutungen	69		
d) Hutungen, Streuwiesen			
Rebiand	70		
a) im Ertrag stehende Rebfläche			
b) nicht im Ertrag stehende Rebfläche (einschl. Rebbrache zur Wiederbestockung)	71		
Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weih- nachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	72		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe Nm. 62 bis 72)	73		
Nicht mehr genutzte landw. Fläche (ehem. Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Rebiand)	74		
Öd- und Unland (Campingplätze, auch Steinbrüche)	75		
Unkultivierte Moorflächen	76		
Waldflächen, Forsten, Holzungen	77		
Gewässer	78		
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Park- anlagen, Ziergärten, Rasenflächen	79		
Betriebsfläche (Summe Nm. 73 bis 79)	80		

Umrechnungssätze für Flächenmaße:
1 Hektar = 100 Ar = 10 000 qm, 1 Hektar = 4 Morgen,
1 Morgen = 25 Ar, 1 Ar = 100 qm

5.2 Auszug aus dem Erhebungsbogen zur Viehzählung am 3. Dezember 1984
 (Mustervordruck eines Statistischen Landesamtes mit
 bundeseinheitlicher Codierung)
 Lesebeleg

	Anzahl	Code	nicht ausfüllen		Anzahl	Code	nicht ausfüllen	
Pferde	Ponys u. Kleinpferde (unter 148cm Stockmaß)	02		Schweine	Ferkel	26		
	Andere Pferde unter 1 Jahr alt	03			Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	27		
	1 bis unter 3 Jahre alt	04			Mastschweine 50 bis unter 80 kg Lebendg.	28		
	3 bis unter 14 Jahre alt	05			ausgemerzte Zuchttiere) 80 kg bis unter 110 kg Lebendg.	29		
	14 Jahre und älter	06			110 und mehr kg Lebendg.	30		
	Pferde insgesamt (Summe 02-06)	07			Zuchtschweine 50 und mehr kg Eber Lebendgewicht	31		
Rinder	Kälber unter 6 Monate oder unter 220kg Lebendgew.	08		Jungsauen zum 1. mal trächtig	32			
	Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis männlich unt. 1 Jahr alt	09		Andere trächtige Sauen	33			
	weiblich	10		Jungsauen noch nicht trächtig	34			
	Rinder 1 bis unter männlich 2 Jahre alt	11		Andere nicht trächtige Sauen	35			
	weiblich zum Schlachten	12		Schweine insgesamt (Summe 26 bis 35)	36			
	weibl. Nutz- u. Zuchttiere	13		Hühner	Hühner (ohne Trut- Legehennen 1/2 Jahr u. älter Perl- u. Zwerg- Hühner)	37		
	2 Jahre und älter Bullen u. Ochsen	14			Junghennen unter 1/2 Jahr alt*	38		
	Schlachtfärsen	15			Schlacht- u. Mast- hähne u. -hühner sowie sonst. Hähne*	39		
	Nutz- u. Zucht- färsen.	16			Hühner insgesamt (Summe 37-39)	40		
	Milchkühe	17			Sonst. Geflügel	Gänse insgesamt	41	
	Ammen- u. Mutterkühe	18				Enten insgesamt	42	
	Schlacht- u. Mastkühe	19		Truthühner insgesamt		43		
	Rinder insgesamt (Summe 08-19)	20		Sonstiges Geflügel insgesamt (Summe 41-43)		44		
Schafe	Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer u. Hammel)	21			45			
	1 Jahr und älter weibl. Schafe zur Zucht (einschl. Jährlinge)	22			46			
	Schafböcke (zur Zucht)	23			47			
	Hammel und übrige Schafe einschl. ausgem. Zuchtstiere	24			48			
	Schafe insgesamt (Summe 21-24)	25						

Hinweis:
 Die in die Agrarberichterstattung übernommenen Merkmale sind durch
 ein Kreuz (X) gekennzeichnet. Ein Teil der Merkmale wird nur
 zusammengefaßt übernommen.

Übersicht 6: Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Auszug aus dem Tabellenprogramm der EG-Strukturerhebung 1985

Nr. L 220/8

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

17. 8. 85

ANHANG II

KLASSIFIZIERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE NACH DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN AUSRICHTUNG

A. KLASSIFIZIERUNGSSCHEMA

Allgemeine BWA	Haupt-BWA	Einzel-BWA	Unterteilung von Einzel-BWA
Spezialisierte Betriebe — Pflanzliche Erzeugung			
1. Spezialisierte Ackerbaubetriebe	11. Spezialisierte Getreidebetriebe 12. Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art	111. Spezialisierte Getreidebetriebe (andere als Reis) 112. Spezialisierte Reisbetriebe 113. Getreide- Reiskombinationsbetriebe 121. Spezialisierte Hackfruchtbetriebe 122. Getreide- und Hackfruchtverbundbetriebe 123. Spezialisierte Feldgemüsebetriebe 124. Betriebe mit verschiedenen Ackerbaugewächsen	1241. Spezialisierte Tabakbetriebe 1242. Spezialisierte Baumwollbetriebe 1243. Spezialisierte Öl- und Textilpflanzenbetriebe 1244. Ackerbaugemischtbetriebe
2. Spezialisierte Gartenbaubetriebe	20. Spezialisierte Gartenbaubetriebe	201. Spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe 202. Spezialisierte Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	2011. Spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe 2012. Spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe 2013. Spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe, Freiland und Unterglas kombiniert 2021. Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe 2022. Spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe

Quelle: Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985.

Allgemeine BWA	Haupt-BWA	Einzel-BWA	Unterteilung von Einzel-BWA
Spezialisierte Viehhaltungsbetriebe			
<p>4. Spezialisierte Weideviehbetriebe</p>	<p>41. Spezialisierte Milchviehbetriebe</p> <p>42. Spezialisierte Rinderaufzucht und Mastbetriebe</p> <p>43. Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert</p> <p>44. Weideviehbetriebe: Schafe, Ziegen und andere</p>	<p>411. Spezialisierte Milchbetriebe</p> <p>412. Spezialisierte Milchbetriebe mit Rinderaufzucht</p> <p>421. Spezialisierte Rinderaufzuchtbetriebe</p> <p>422. Spezialisierte Rindermastbetriebe</p> <p>431. Rindviehbetriebe — Milcherzeugung mit Aufzucht und Mast</p> <p>432. Rindviehbetriebe — Aufzucht und Mast mit Milcherzeugung</p> <p>441. Spezialisierte Schafbetriebe</p> <p>442. Schaf- und Rindviehverbundbetriebe</p> <p>443. Spezialisierte Ziegenbetriebe</p> <p>444. Betriebe mit verschiedenem Weidevieh ohne dominante Ausrichtung</p>	
<p>5. Spezialisierte Veredlungsbetriebe</p>	<p>50. Spezialisierte Veredlungsbetriebe</p>	<p>501. Spezialisierte Schweinebetriebe</p> <p>502. Spezialisierte Geflügelbetriebe</p> <p>503. Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen</p>	<p>5011. Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe</p> <p>5012. Spezialisierte Schweinemastbetriebe</p> <p>5013. Schweineaufzucht und -Mastverbundbetriebe</p> <p>5021. Spezialisierte Legehennenbetriebe</p> <p>5022. Spezialisierte Geflügelmastbetriebe</p> <p>5023. Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe</p> <p>5031. Schweine- und Geflügelverbundbetriebe</p> <p>5032. Veredlungsbetriebe mit Schweine- und Geflügelhaltung sowie anderen Verbunderzeugnissen</p>

Allgemeine BWA	Haupt-BWA	Einzel-BWA	Unterteilung von Einzel-BWA
Gemischte Betriebe			
6. Pflanzenbauverbundbetriebe	60. Pflanzenbauverbundbetriebe	601. Kombinierte Gartenbau-Dauerkulturverbundbetriebe 602. Acker- und Gartenbauverbundbetriebe 603. Acker- und Rebanlagenverbundbetriebe 604. Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe 605. Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau 606. Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Gartenbau oder Dauerkulturen	6061. Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Gartenbau 6062. Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Dauerkulturen
7. Viehhaltungsverbundbetriebe	71. Viehhaltungsverbundbetriebe — Teilausrichtung Weidevieh 72. Viehhaltungsverbundbetriebe — Teilausrichtung Veredlung	711. Viehhaltungsverbundbetriebe — Teilausrichtung Milcherzeugung 712. Viehhaltungsverbundbetriebe — Teilausrichtung Weidevieh, andere als Milchvieh 721. Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh 722. Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Weidevieh, andere als Milchvieh 723. Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und verschiedene Vieharten	
8. Pflanzenbau — Viehhaltungsbetriebe	81. Ackerbau — Weideviehverbundbetriebe	811. Ackerbau — Milchviehverbundbetriebe 812. Milchvieh — Ackerbauverbundbetriebe 813. Verbundbetriebe Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh) 814. Verbundbetriebe Weidevieh (andere als Milchvieh), mit Ackerbau	

Allgemeine BWA	Haupt-BWA	Einzel-BWA	Unterteilung von Einzel-BWA
8. Pflanzenbau — Viehhaltungsbetriebe (<i>Fortsetzung</i>)	82. Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau — Viehhaltung	821. Ackerbau — Veredlungsverbundbetriebe 822. Dauerkulturen — Weidewieverbundbetriebe 823. Pflanzenbau — Viehhaltungsgemischtbetriebe	8231. Bienenzuchtbetriebe 8232. Pflanzenbau — Viehhaltungsgemischtbetriebe
9. Nicht klassifizierbare Betriebe			

Auszug aus dem Tabellenprogramm der EG-Strukturerhebung 1985

TABELLE 8

**BETRIEBE UND LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE (LF) NACH DER
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN AUSRICHTUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN
BETRIEBSGROSSE**

- 8.1. i) Betriebe insgesamt
 ii) LF der Betriebe insgesamt
 iii) Standarddeckungsbeitrag der Betriebe insgesamt (EGE) (*)
 8.2. i) Betriebe mit mindestens 1 Jahresarbeitseinheit
 ii) LF der Betriebe mit mindestens 1 Jahresarbeitseinheit
 iii) Standarddeckungsbeitrag der Betriebe mit mindestens 1 Jahresarbeitseinheit (EGE)

Zeile	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (2)	Wirtschaftliche Betriebsgröße Standarddeckungsbeitrag (Europäische Größeneinheiten — EGE)									
		Spalte 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		>0 - <2	2—<4	4—<6	6—<8	8—<12	12—<16	16—<40	40—<100	≥ 100	Insgesamt

- i) Betriebe
 ii) LF (ha)
 iii) Standarddeckungsbeitrag (EGE)

Vorspaltengliederung zu Tabelle 8

1	111	28	20 (= 2)	54	432	81	606
2	112 *	29	311	55	43	82	60 (= 6)
3	113 *	30	312 *	56	441	83	711
4	11	31	313 *	57	442	84	712
5	121	32	3141 *	58	443 *	85	71
6	122	33	3142 *	59	444	86	721
7	123	34	3143 *	60	44	87	722
8	1241 *	35	314 *	61	4	88	723
9	1242 *	36	31	62	5011	89	72
10	1243	37	3211 *	63	5012	90	7
11	1244	38	3212 *	64	5013	91	811
12	124	39	3213 *	65	501	92	812
13	12	40	321	66	5021	93	813
14	1	41	322 *	67	5022	94	814
15	2011	42	323 *	68	5023	95	81
16	2012	43	32	69	502	96	821
17	2013	44	330 (= 33) *	70	5031	97	822 *
18	201	45	340 (= 34)	71	5032	98	8231 *
19	2021	46	3	72	503	99	8232
20	2022	47	411	73	50 (= 5)	100	823
21	2023	48	412	74	601	101	82
22	202	49	41	75	602	102	8
23	2031	50	421	76	603	103	Insgesamt
24	2032	51	422	77	604		
25	2033 *	52	42	78	605		
26	2034	53	431	79	6061		
27	203			80	6062		

(*) EGE = Europäische Größeneinheiten.

(2) Die vierstelligen Unterteilungen sind für diejenigen Mitgliedstaaten fakultativ, in denen die Zahl der Betriebe mit dieser betriebswirtschaftlichen Ausrichtung gering angesehen wird.

• In der Bundesrepublik Deutschland fallen zu diesen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen keine Ergebnisse an.

Quelle: Entscheidung der Kommission 85/502/EWG vom 7. Oktober 1985.

TABELLE 9

WICHTIGE MERKMALE NACH DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN HAUPTAUSRICHTUNG
(BWA) UND DER WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBSGRÖSSE
(STANDARDDECKUNGSBEITRAG)

- 9.1. Hauptausrichtung 11: Spezialisierte Getreidebetriebe
- 9.2. Hauptausrichtung 12: Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art
- 9.3. Hauptausrichtung 20: Spezialisierte Gartenbaubetriebe
- 9.4. Hauptausrichtung 31: Spezialisierte Rebanlagenbetriebe
- 9.5. Hauptausrichtung 32: Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe
- 9.6. Hauptausrichtung 33: Spezialisierte Olivenbetriebe *
- 9.7. Hauptausrichtung 34: Dauerkulturgemischtbetriebe
- 9.8. Hauptausrichtung 41: Spezialisierte Milchviehbetriebe
- 9.9. Hauptausrichtung 42: Spezialisierte Rinderaufzucht und Mastbetriebe
- 9.10. Hauptausrichtung 43: Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
- 9.11. Hauptausrichtung 44: Weideviehbetriebe: Schafe, Ziegen und andere
- 9.12. Hauptausrichtung 50: Spezialisierte Veredlungsbetriebe
- 9.13. Hauptausrichtung 60: Pflanzenbauverbundbetriebe
- 9.14. Hauptausrichtung 71: Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh
- 9.15. Hauptausrichtung 72: Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Veredlung
- 9.16. Hauptausrichtung 81: Ackerbau – Weideviehverbundbetriebe
- 9.17. Hauptausrichtung 82: Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau – Viehhaltung
- 9.18. Betriebe insgesamt

* In der Bundesrepublik Deutschland fallen zu dieser betriebswirtschaftlichen Ausrichtung keine Ergebnisse an.

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zeile	Wirtschaftliche Betriebsgröße (Europäische Größeneinheiten — EGE)									
	<2	2—<4	4—<6	6—<8	8—<12	12—<16	16—<40	40—<100	≥100	Insgesamt

Vorspaltengliederung zu Tabelle 9

1	Betriebe insgesamt	Betriebe	25	75 - < 100 %	Betriebe
			26	< 100 %	Betriebe
2	LF insgesamt	ha	27	Familienangehörige des Betriebsinhabers (L/02, L/03)	Betriebe
3	Standarddeckungsbeitrag insgesamt	EGE	28		Personen
	Rechtspersönlichkeit und Verwaltung des Betriebes		29	(Zeile 29 gestrichen)	
				Arbeitszeit der Familienangehörigen des Betriebsinhabers	
4	Betriebe unter der Verwaltung einer natürlichen Person (B/01)	Betriebe	30	> 0 - < 50 %	Personen
			31	50 - < 100 %	Personen
			32	100 %	Personen
5	Betriebe mit Inhabern, die zugleich Betriebsleiter sind (B/02)	Betriebe	33	Regelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte (L/04)	Betriebe
	Besitzverhältnisse		34		Personen
10	Betriebe mit < 25 % LF in Eigentum	Betriebe	35	(Zeile 35 gestrichen)	
11	Betriebe mit 25 - < 50 % LF in Eigentum	Betriebe		Arbeitszeit der regelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte	
12	Betriebe mit 50 - < 75 % LF in Eigentum	Betriebe			
13	Betriebe mit ≥ 75 % LF in Eigentum	Betriebe	36	> 0 - < 50 %	Personen
14	Betriebe mit ≥ 90 % LF in Eigentum	Betriebe	37	50 - < 100 %	Personen
			38	100 %	Personen
15	LF in Eigentum (C/01)	ha	39	Unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte (L/05, L/06)	Betriebe
16	LF in Pacht (C/02)	ha	40	Arbeitszeit	1000 Stunden
17	LF in Teilpacht oder anderen Besitzformen (C/03)	ha	41	Betriebe nach Alter des Betriebsinhabers, insgesamt (Jahre)	Betriebe
	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte		42	< 35	Betriebe
18	Arbeitskräfte, ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte (L/01, L/02, L/03, L/04)	Betriebe	43	35 - 44	Betriebe
			44	45 - 54	Betriebe
19		Personen	45	55 - 64	Betriebe
			46	≥ 65	Betriebe
20	Vollbeschäftigte Arbeitskräfte (L/01, L/02, L/03, L/04)	Betriebe	47	Jahresarbeitsseinheiten (JAE) insgesamt (L/01 bis L/06)	JAE
21		Personen	48	JAE — Betriebsinhaber (L/01)	JAE
	Betriebe nach der Arbeitszeit des Betriebsinhabers		49	JAE — Familienarbeitskräfte (L/01, L/02, L/03)	JAE
22	> 0 - < 25 %	Betriebe	50	JAE — Regelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte (L/04)	JAE
23	25 - < 50 %	Betriebe			
24	50 - < 75 %	Betriebe			

noch: Vorspaltengliederung zu Tabelle 9

	Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit		102	Zuckerrüben (D/11)	Betriebe
51	Betriebsinhaber mit außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (L/07)	Personen	103		ha
	davon:		104	Futterhackfrüchte (D/12)	Betriebe
52	— im Hauptberuf	Personen	105		ha
53	— im Nebenberuf	Personen	106	Gemüse, Melonen, Erdbeeren als Gartenbaukulturen (D/14/b)	Betriebe
54	Ehegatten mit außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (L/08)	Personen	107		ha
	davon:		108	Blumen und Zierpflanzen (im Freiland) (D/16)	Betriebe
55	— im Hauptberuf	Personen	109		ha
56	— im Nebenberuf	Personen	110	Futterpflanzen (D/18)	Betriebe
57	Andere Familienangehörige des Betriebsinhabers mit außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (L/09)	Betriebe	111		ha
58		Personen	112	Dauerkulturen Obst- und Beerenobstanlagen (G/01)	Betriebe
	davon:		113		ha
59	— im Hauptberuf	Betriebe	114	Zitrusanlagen (G/02) (1) *	Betriebe
60		Personen	115		ha
61	— im Nebenberuf	Betriebe	116	Olivenanlagen (G/03) (1) *	Betriebe
62		Personen	117		ha
	Bodennutzung		118	Rebanlagen (G/04)	Betriebe
72	Gesamtfläche (D, E, F, G, H)	ha	119		ha
73	Waldfläche (H/02)	Betriebe	120	davon: bestimmt für Qualitätswein (G/04/a)	Betriebe
74	LF	ha	121		ha
75	Waldfläche	ha	122	Anbau unter Glas insgesamt (D/15, D/17, G/07)	Betriebe
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		123		ha
76	Dauergrünland (F)	Betriebe	124	davon: Gemüse, Melonen, Erdbeeren (D/15)	Betriebe
77	LF	ha	125		ha
78	Dauergrünland	ha	126	davon: Blumen und Zierpflanzen (D/17)	Betriebe
79	darunter ertragsarme Weiden (1)	ha	127		ha
80	Dauerkulturen (G)	Betriebe		Gewächshäuser und Bewässerung	
81	LF	ha	128	Betriebe mit Benutzung von Gewächshäusern (I/04)	Betriebe
82	Fläche mit Dauerkulturen	ha	129	Grundfläche der benutzten Gewächshäuser (I/04)	ha
83	Ackerland (D)	Betriebe	130	Betriebe mit bewässerter Fläche (I/03) *	Betriebe
84	LF	ha	131	Bewässerte Fläche (I/03) *	ha
85	Ackerfläche	ha		Viehbestand	
86	Getreide (D/01 bis D/08)	Betriebe	132	insgesamt	Betriebe
87		ha	133	Rinder (J/02 bis J/08) insgesamt	Betriebe
88	Weizen (D/01, D/02)	Betriebe	134		Tiere
89		ha	135	unter 1 Jahr (J/02)	Betriebe
90	Weichweizen und Spelz (D/01)	Betriebe	136		Tiere
91		ha		von 1 Jahr bis unter 2 Jahren	
92	Gerste (D/04)	Betriebe	137	männliche Tiere (J/03)	Betriebe
93		ha	138		Tiere
94	Körnermais (D/06)	Betriebe	139	weibliche Tiere (J/04)	Betriebe
95		ha	140		Tiere
96	Hülsenfrüchte (D/09)	Betriebe		2 Jahre und älter	
97		ha	141	männliche Tiere (J/05)	Betriebe
98	Wurzel- und Knollenfrüchte (D/10 bis D/12)	Betriebe	142		Tiere
99		ha			
100	Kartoffeln (D/10)	Betriebe			
101		ha			

(1) Fakultativ.

(1) Fakultativ außer Italien und Griechenland.

* Gehören nicht zum Merkmals- und Tabellenprogramm in der Bundesrepublik Deutschland.

noch: Vorspaltengliederung zu Tabelle 9

143	Färsen (J/06)	Betriebe		Forstfläche	
144		Tiere	227	nicht kommerziell (H/02/a) *	Betriebe
145	Milchkühe (J/07)	Betriebe	228		ha
146		Tiere	229	kommerziell (H/02/b) *	Betriebe
147	Sonstige Kühe (J/08)	Betriebe	230		ha
148		Tiere	231	Laubwald (H/02/c) *	Betriebe
149	Schafe (J/09)	Betriebe	232		ha
150		Tiere	233	Nadelwald (H/02/d) *	Betriebe
151	Ziegen (J/10) *	Betriebe	234		ha
152		Tiere	235	Mischwald (H/02/e) *	Betriebe
153	Schweine (J/11 bis J/13) insgesamt	Betriebe	236		ha
154		Tiere	237	FrISChe Früchte, einschließlich *	Betriebe
155	Mutterschweine (J/12)	Betriebe	238	Beeren (G/01/a) *	ha
156		Tiere	239	Schalenfrüchte (G/01/b) *	Betriebe
157	Andere Schweine (J/13)	Betriebe	240		ha
158		Tiere	241	Männliche Rinder unter 1 Jahr (J/02/a) *	Betriebe
159	Geflügel (J/14 bis J/16) insgesamt	Betriebe	242		Zahl der Tiere
160		1 000 Tiere	243	Weibliche Rinder unter 1 Jahr (J/02/b) *	Betriebe
161	Masthähnchen und -hühnchen (J/14)	Betriebe	244		Zahl der Tiere
162		1 000 Tiere	245	Mutterkaninchen (J/17) *	Betriebe
163	Legehennen (J/15)	Betriebe	246		Zahl der Tiere
164		1 000 Tiere	247	Bienen (J/18) *	Betriebe
			248		Zahl der Bienenstöcke
			249	Sonstige Tiere (J/19) *	Betriebe
	Betriebsgröße nach der LF (ha)				
165	< 1	Betriebe			
166	1 - < 5	Betriebe			
167	5 - < 20	Betriebe			
168	20 - < 50	Betriebe			
169	50 - < 100	Betriebe			
170	≥ 100	Betriebe			
	Betriebsgröße nach JAE				
171	< 0,5	Betriebe			
172	0,5 - < 1	Betriebe			
173	1 - < 2	Betriebe			
174	2 - < 3	Betriebe			
175	3 - < 5	Betriebe			
176	≥ 5	Betriebe			
	Arbeitszeit (JAE) der Familienarbeitskräfte in Prozent der gesamten jährlichen Arbeitszeit im Betrieb (L/01 bis L/03)				
177	< 10	Betriebe			
178	10 - < 50	Betriebe			
179	50 - < 90	Betriebe			
180	≥ 90	Betriebe			

* Gehören nicht zum Merkmals- und Tabellenprogramm in der Bundesrepublik Deutschland.

TABELLE 10

**BETRIEBE NACH DER WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBSGRÖSSE (STANDARDDECKUNGS-
BEITRAG), NACH AUSGEWÄHLTEN KULTUREN UND VIEHBESTÄNDEN UND NACH DEM
ANTEIL DIESER KULTUREN UND VIEHBESTÄNDE AM STANDARDDECKUNGSBEITRAG DES
BETRIEBS**

- 10.1 Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag (SDB) um > 0 - < 8 EGE ⁽¹⁾
- 10.2 Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag (SDB) um 8 - < 16 EGE
- 10.3 Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag (SDB) um 16 - < 40 EGE
- 10.4 Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag (SDB) um ≥ 40 EGE

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Anteil am SDB in %												
Zeile	0	>0-10	>10-20	>20-30	>30-40	>40-50	>50-60	>60-70	>70-80	>80-90	>90-100	Insgesamt >0	
	Betriebe											13	14
											Insgesamt >50	Insgesamt >66 ^{2/3}	Insgesamt >75

Vorpaltengliederung zu Tabelle 10

1	Ackerland (D) ohne Gartenbau (D/14/b, 15, 16, 17)	28	Blumen (D/16, D/17)
2	Getreide (D/01 bis D/08)	29	Blumen im Feldanbau (D/16)
3	Ackerland (D) ohne Gartenbau (D/14/b, 15, 16, 17) und ohne Getreide (D/01 bis D/08)	30	Blumen unter Glas (D/17)
4	Getreide ohne Reis (D/07)	31	Dauerkulturen (G)
5	Weichweizen und Spelz (D/01)	32	Obst- und Beerenobstanlagen (G/01)
6	Hartweizen (D/02) *	33	Zitrusanlagen (G/02) *
7	Roggen (D/03)	34	Olivenanlagen (G/03) *
8	Gerste (D/04)	35	Rebanlagen (G/04)
9	Hafer (D/05)	36	Rebanlagen für Qualitätswein (D/04/a)
10	Körnermais (D/06)	37	Rebanlagen für anderen Wein (G/04/b) *
11	Reis (D/07) *	38	Rebanlagen für Tafeltrauben (G/04/c) *
12	Hülsenfrüchte (D/09)	39	Dauerkulturen unter Glas (G/07) *
13	Wurzel- und Knollenfrüchte (D/10 bis D/12)	40	Rauhfutterfresser (J/01 bis J/10, F)
14	Kartoffeln (D/10)	41	Rinder (J/02 bis J/08)
15	Zuckerrüben (D/11)	42	Milchkühe und überwiegend weibliche Jungtiere (J/02, 04, 06, 07)
16	Futterhackfrüchte (D/12)	43	Milchkühe (J/07)
17	Handelsgewächse (D/13)	44	Andere Kühe (J/08)
18	Tabak (D/13/a)	45	Männliche Rinder (J/03, J/05)
19	Hopfen (D/13/b)	46	Rauhfutterfresser ohne Rinder (J/01, 09, 10)
20	Sonstige Ölsaaten oder Textilpflanzen und sonstige Handelsgewächse (ausgenommen Baumwolle) (D/13/d)	47	Schafe (J/09)
21	Gartenbau (D/14/b, 15, 16, 17)	48	Ziegen (J/10) *
22	Gartenbau im Freiland (D/14/b, D/16)	49	Schweine und Geflügel (J/11 bis J/16)
23	Gartenbau unter Glas (D/15, D/17)	50	Schweine (J/11 bis J/13)
24	Gemüse im Feldanbau (D/14/a)	51	Mutterschweine ≥ 50 kg (J/12)
25	Gemüse im Gartenbau und unter Glas (D/14/b, D/15)	52	Ferkel und andere Schweine (J/11, J/13)
26	Gemüse im Gartenbau (D/14/b)	53	Geflügel (J/14 bis J/16)
27	Gemüse unter Glas (D/15)	54	Masthähnchen und -hühnchen (J/14)
		55	Legehennen (J/15)
		56	Baumwolle (D/13/c) *
		57	Rosinen (G/04/d) *
		58	Frische Früchte, einschließlich Beeren (G/01/a) *
		59	Schalenfrüchte (G/01/b) *

⁽¹⁾ EGE = Europäische Größeneinheiten.

* Gehören nicht zum Merkmals- und Tabellenprogramm in der Bundesrepublik Deutschland.

TABELLE 11

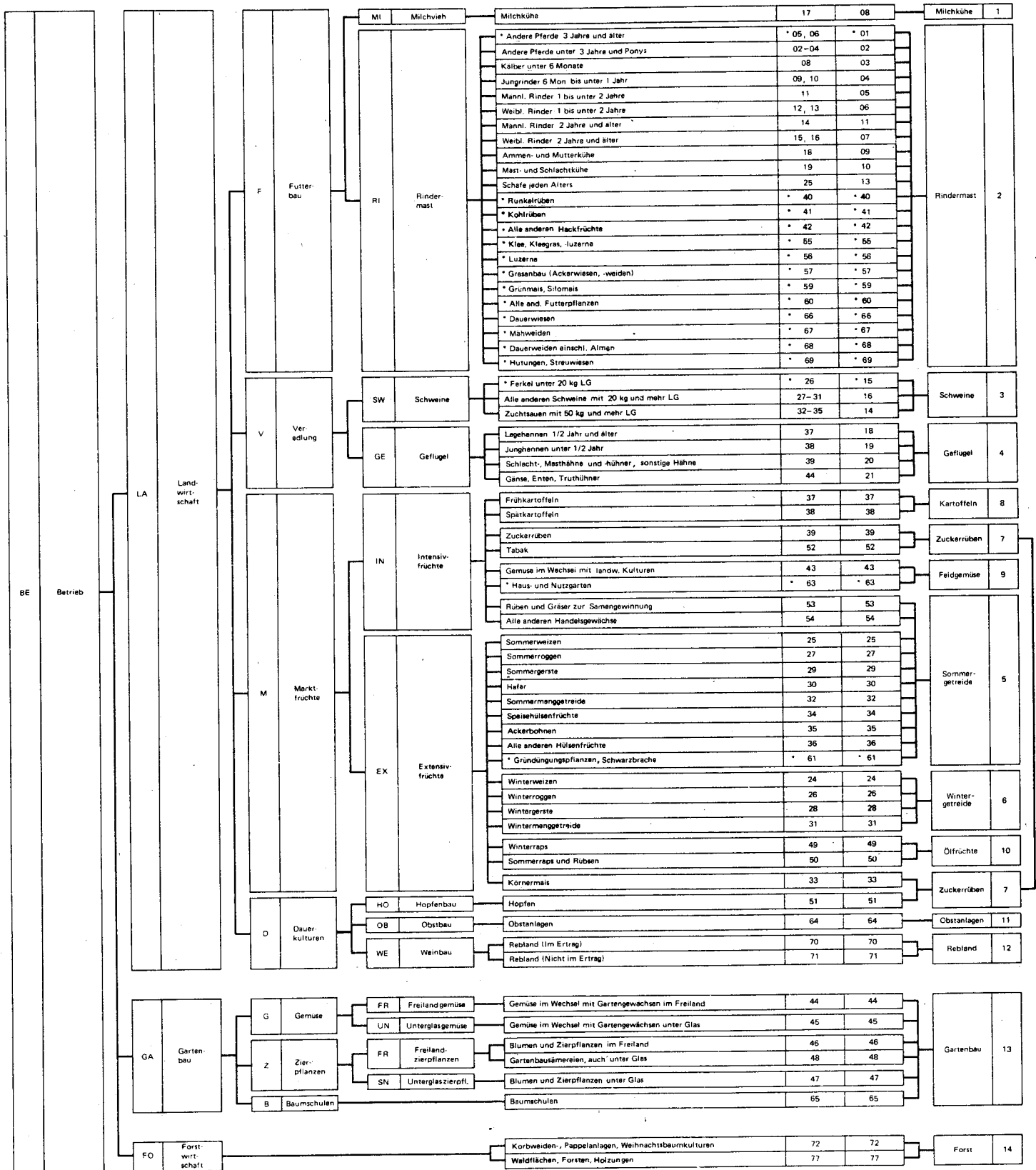
BETRIEBE NACH BETRIEBSGRÖSSE (STANDARDDECKUNGSBEITRAG) UND DER IM BETRIEB GELEISTETEN ARBEITSZEIT DES BETRIEBSINHABERS (DER GLEICHZEITIG BETRIEBSLEITER IST) UND AUSSERBETRIEBLICHER ERWERBSTÄTIGKEIT

Spalte		1	2	3	4	5	6
Zeile	Betriebsgröße Standarddeckungsbeitrag (EGE)	Arbeitszeit des Inhabers im Betrieb in % der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten Person					
		>0 - <50			50 - <100		
		Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit				Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit	
		keine	jeder Art	davon		keine	jeder Art
im Hauptberuf	im Nebenberuf						
1	>0 - < 1						
2	1 - < 2						
3	2 - < 4						
4	4 - < 6			Betriebe			
5	6 - < 8						
6	8 - <12						
7	12 - <16						
8	16 - <40						
9	≥40						

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Arbeitszeit des Inhabers im Betrieb in % der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten Person									
50 - <100		100				Insgesamt			
Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit		Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit				Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit			
davon		keine	jeder Art	davon		keine	jeder Art	davon	
im Hauptberuf	im Nebenberuf			im Hauptberuf	im Nebenberuf			im Hauptberuf	im Nebenberuf
				Betriebe					

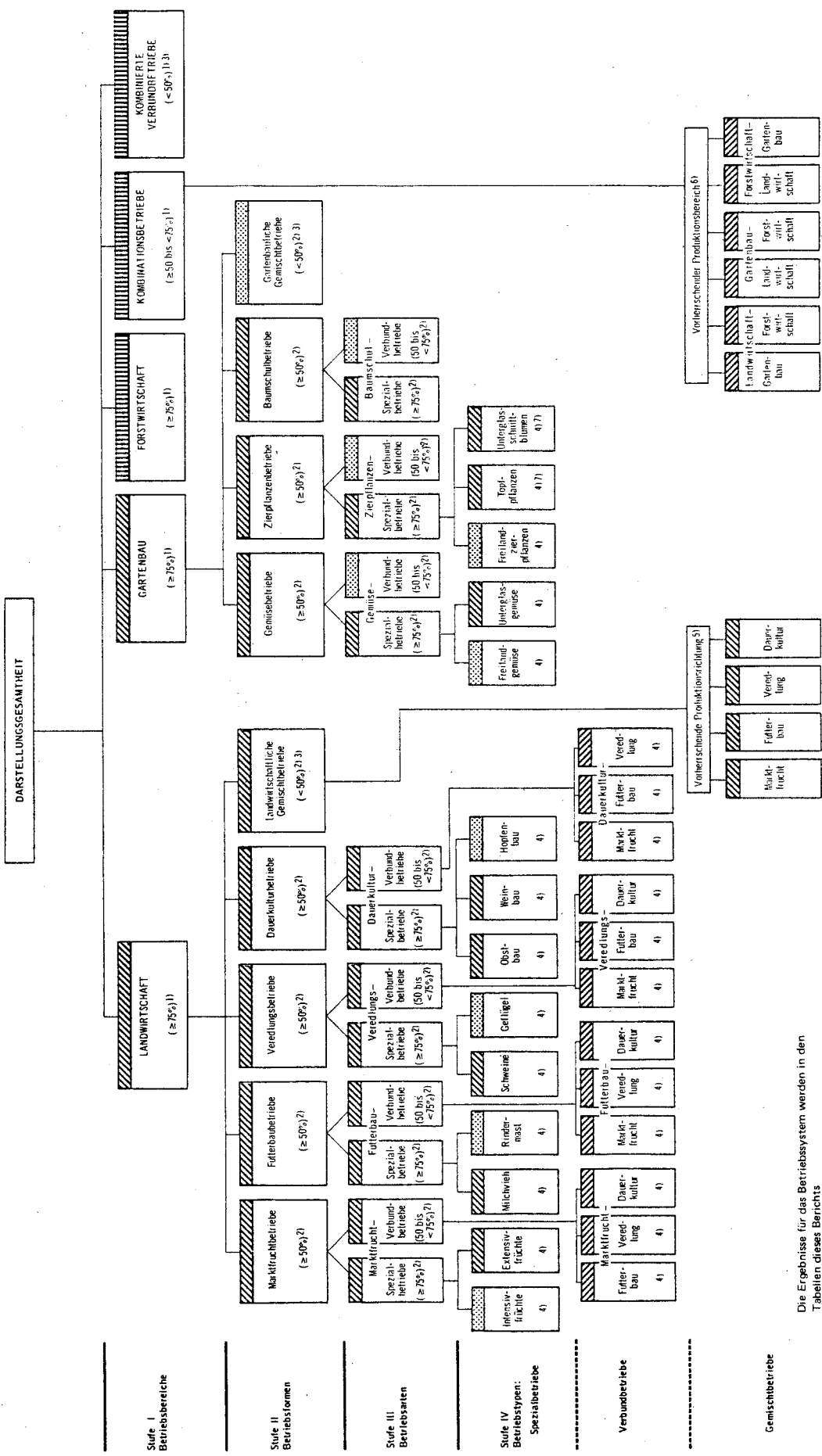
Übersicht 7: Zuordnung von Merkmalen der Agrarberichterstattung 1985 zu den Merkmalsgruppen und Betriebszweigen der Betriebsystematik für die Landwirtschaft

Betrieb		Merkmalsgruppe ¹⁾						Merkmale der Agrarberichterstattung				Betriebszweig ²⁾	
		Produktionsbereich		Produktionsrichtung		Produktionszweig							
Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.		Bezeichnung		Code ³⁾	Code ⁴⁾	Bezeichnung	Nr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13



*1) Diese Merkmale werden nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.
 1) Merkmalsgruppe zur Berechnung des Betriebsystems eines Betriebes aufgrund der Struktur seines Standarddeckungsbeitrages. - 2) Betriebszweig für die Einstufung der Kreise nach Leistungsklassen. - 3) Code des Betriebsbogens der Bodennutzungserhebung im Mai 1985 sowie des Erhebungsbogens der Viehzählung im Dezember 1984. - 4) Code der Agrarberichterstattung, übernommen aus der Grunderhebung zur Landwirtschaftszählung 1971.

Obersicht 8: STUFENAUFBAU DER BETRIEBSSYSTEMATIK
Agrarberichterstattung 1985



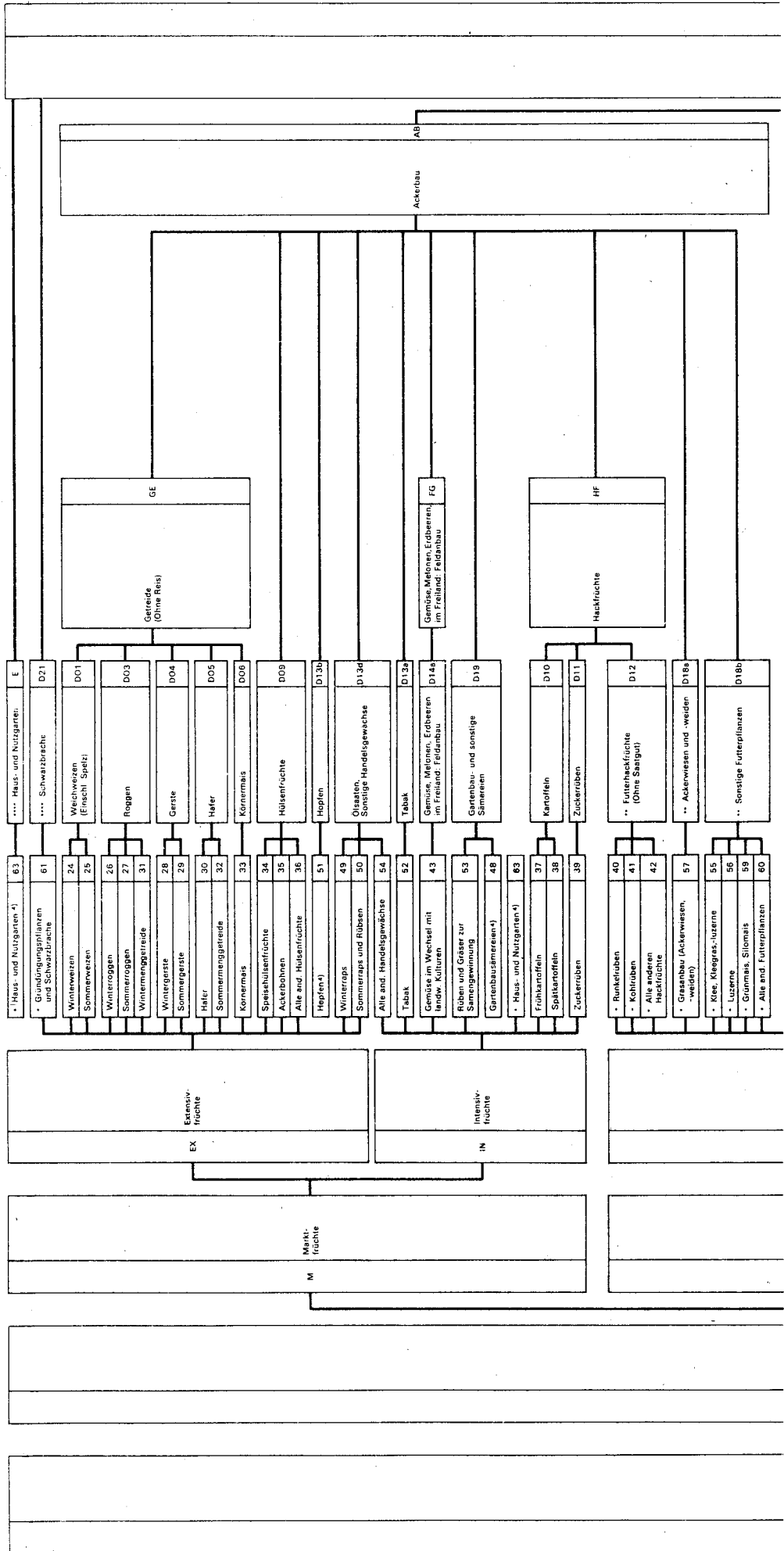
Die Ergebnisse für das Betriebssystem werden in den Tabellen dieses Berichts unmittelbar veröffentlicht
 nicht veröffentlicht, als Differenz jeweils aus veröffentlichten Ergebnissen erchenbar.
 nicht veröffentlicht und können auch nicht errechnet werden

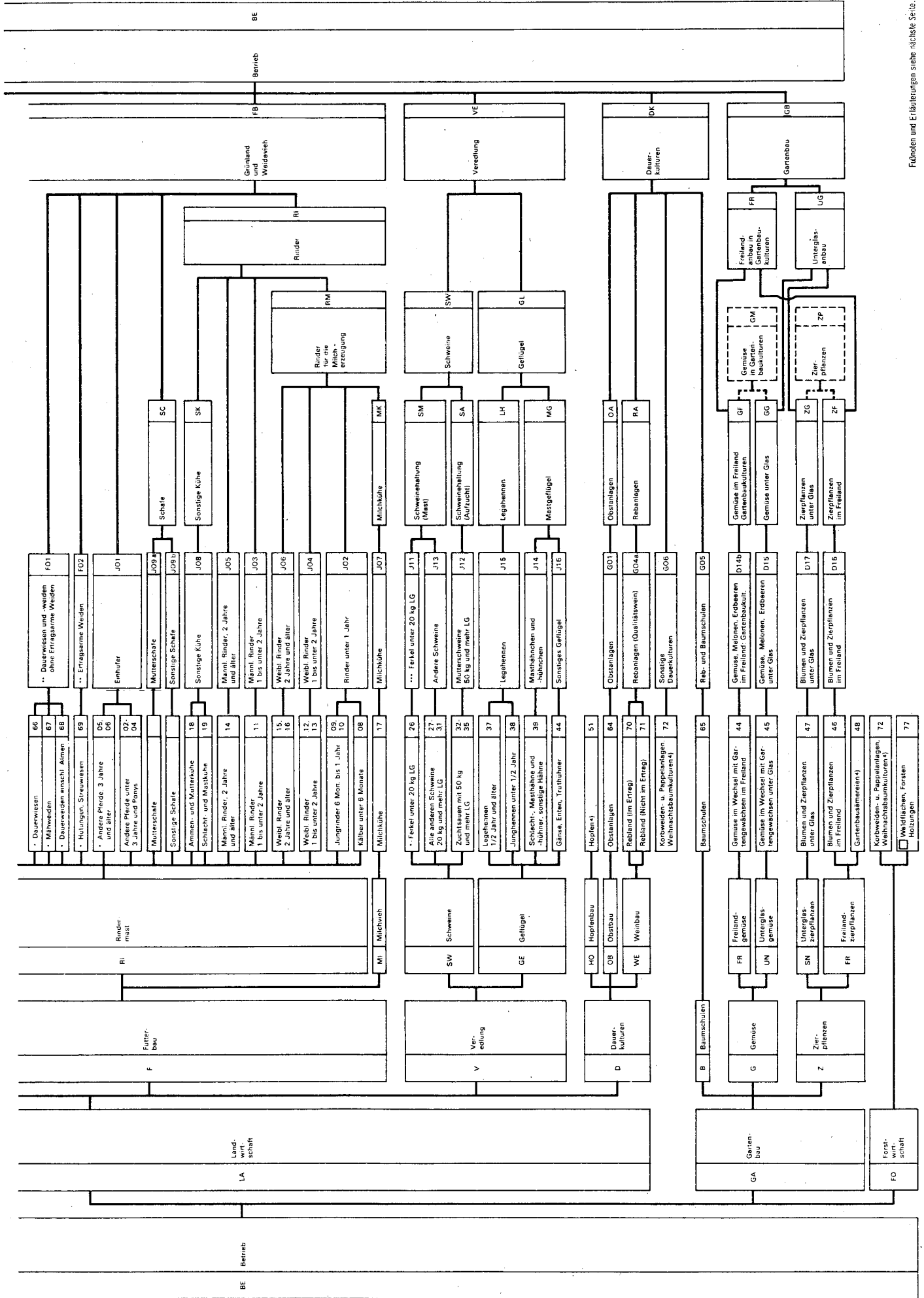
Zeilenerkennung
 ≥ größer/gleich
 < kleiner

nach dem Produktionswert mit dem höchsten und zweit-höchsten Anteil (Verbundbetriebe) am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. - 5) Die Kennzeichnung erfolgt nach der Produktionsrichtung mit dem höchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. - 6) Die Kennzeichnung erfolgt nach den Produktionsbereichen mit dem höchsten und zweit-höchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. - 7) Seit der Landwirtschaftszählung 1971 zusammengeführt zu Unkräutern, Blumen und Topfpflanzenbetrieben.

Übersicht 10: Zuordnung von Merkmalen der Agrarberichterstattung/EG-Strukturhebung 1985 zu Merkmalsgruppen der national verwendeten Betriebsystematik für die Landwirtschaft und zu Merkmalsgruppen des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe der EG

Betrieb		Merkmalsgruppen der Betriebsystematik				Merkmal der Agrarberichterstattung (3)				Merkmal der EG-Strukturhebung (1)				Merkmalsgruppen des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der EG (1)				Betrieb			
Kurz-bez.	Bezeichnung	Produktionsbereich		Produktionsrichtung		Kurz-bez.	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	Code	1. Aggregationsstufe		2. Aggregationsstufe		3. Aggregationsstufe		4. Aggregationsstufe		Kurz-bez.	Bezeichnung	
		Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.						Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.	Bezeichnung	Kurz-bez.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22





Führten und Erläuterungen siehe nächste Seite.

Fußnoten

- 1) Erstellt in Anlehnung an die Entscheidung der Kommission 85/377/EWG vom 7. Juni 1985 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (Amtsblatt der EG Nr. L 220 vom 17. August 1985).
- 2) Code des Erhebungsbogens der Bodennutzungshaupterhebung 1985 sowie des Erhebungsbogens der allgemeinen Viehzählung im Dezember 1984 (siehe Übersicht 5, S. 28 f.).
- 3) Bezeichnung und Nr. des Merkmals aus Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 1463/84 des Rates vom 24. Mai 1984 zur Durchführung von Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe für die Jahre 1985 und 1987 (Amtsblatt der EG Nr. L 142 vom 29. Mai 1984).
- 4) Merkmal wird zweimal aufgeführt.

Erläuterungen:

- *) Diese Merkmale werden nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.
 - ***) Wenn für einen Betrieb ein Futterüberschuß gemäß Anhang I, Ziffer 5 der Entscheidung der Kommission 85/377/EWG festgestellt worden ist, werden die Flächen dieser Merkmale mit dem Anteil, der zur Futterüberschußproduktion beiträgt, zur Betriebsklassifizierung nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EG herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet.
 - ****) Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht werden in der Bundesrepublik Deutschland nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EG herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn der Betrieb keine Angaben zu Mutterschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht (J 12) gemacht hat.
 - *****) Diese Merkmale werden in der Bundesrepublik Deutschland nur in den Fällen zur Betriebsklassifizierung nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der EG herangezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn ein Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen Merkmale Angaben gemacht hat.
- Merkmale, die in der Bundesrepublik Deutschland erhoben werden und in die Betriebssystematik für die Landwirtschaft, jedoch nicht in das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem der EG einbezogen werden. Im Merkmalskatalog der EG-Strukturerhebung 1985 ist dies das Merkmal Waldfläche (H 02).

**Übersicht 11: Standarddeckungsbeiträge (StDB) für den Durchschnitt der Wirtschaftsjahre
1982/83 bis 1984/85**

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Lfd. Nr.	Merkmale		Leistungsklasse					
	Bezeichnung der Agrarberichterstattung 1985	Code des Erhebungs- bogens 1)	1	2	3	4	5	
			Standarddeckungsbeitrag in DM, Pf je Tier (Stallplatz) bzw. in DM je ha					
1	Andere Pferde 3 Jahre und älter 2)	01	05 + 06	250	250	250	250	250
2	Ponys und andere Pferde unter 3 Jahre	02	02 - 04	250	250	250	250	250
3	Kälber unter 6 Monate	03	08	330	346	363	377	384
4	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	04	09 + 10	330	346	363	377	384
5	Männl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre	05	11	523	553	581	595	600
6	Weibl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre	06	12 + 13	224	233	243	257	266
7	Weibliche Rinder 2 Jahre und älter	07	15 + 16	224	233	243	257	266
8	Milchkühe	08	17	1 496	1 648	1 752	1 873	1 981
9	Ammen- und Mutterkühe	09	18	58	58	58	58	58
10	Mast- und Schlachtkühe	10	19	262	262	262	262	262
11	Männl. Rinder 2 Jahre und älter	11	14	333	349	366	374	380
12	Schafe jeden Alters	13	25	70	70	70	70	70
13	Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht (LG)	14	32 - 35	571	597	624	651	677
14	Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht 2)	15	26	79	90	100	111	121
15	Alle anderen Schweine mit 20 kg und mehr LG	16	27 - 31	79	90	100	111	121
16	Legehennen 1/2 Jahr und älter	18	37	1,01	2,37	4,40	6,61	8,73
17	Junghennen unter 1/2 Jahr	19	38	1,81	1,81	1,81	1,81	1,81
18	Schlacht-, Masthähne und -hühner sowie sonst. Hähne	20	39	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99
19	Gänse, Enten, Truthühner	21	44	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72
20	Winterweizen	24	24	1 313	1 537	1 730	1 895	2 154
21	Sommerweizen	25	25	914	1 147	1 329	1 467	1 631
22	Winterroggen	26	26	786	889	982	1 087	1 285
23	Sommerroggen	27	27	786	889	982	1 087	1 285
24	Wintergerste	28	28	1 117	1 275	1 366	1 453	1 640
25	Sommergerste	29	29	708	859	952	1 045	1 242
26	Hafer	30	30	623	784	921	1 049	1 197
27	Wintermengengetreide	31	31	805	950	1 076	1 210	1 361
28	Sommernengengetreide	32	32	597	736	808	915	1 059
29	Körnermais	33	33	1 042	1 281	1 390	1 549	1 866
30	Speisehülsenfrüchte	34	34	264	567	901	1 300	1 895
31	Ackerbohnen	35	35	725	959	1 214	1 420	1 722
32	Alle anderen Hülsenfrüchte	36	36	900	900	900	900	900
33	Frühkartoffeln	37	37	1 739	2 572	3 103	3 873	4 694
34	Spätkartoffeln	38	38	2 581	3 159	3 718	4 293	4 835
35	Zuckerrüben	39	39	2 720	3 118	3 476	3 999	4 609
36	Runkelrüben 2)	40	40	942	942	942	942	942
37	Kohlrüben 2)	41	41	604	604	604	604	604
38	Alle anderen Hackfrüchte 2)	42	42	604	604	604	604	604
39	Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel - mit landw.-Kulturen	43	43	5 197	5 406	6 196	7 934	9 007
40	- mit Gartengewächsen im Freiland	44	44	13 156	14 182	16 066	19 230	24 563
41	unter Glas	45	45	97 851	171 072	240 381	245 594	269 075
42	Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen im Freiland	46	46	20 877	34 707	45 242	50 510	55 349
43	unter Glas	47	47	206 364	332 177	458 325	493 323	557 916
44	Gartenbausämereien, auch unter Glas	48	48	20 877	34 707	45 242	50 510	55 349
45	Winterraps	49	49	1 222	1 438	1 600	1 707	1 848
46	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	50	50	778	1 072	1 235	1 411	1 751
47	Hopfen	51	51	7 727	7 727	7 727	7 727	7 727
48	Tabak	52	52	16 160	16 160	16 160	16 160	16 160
49	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	53	53	900	900	900	900	900
50	Alle anderen Handelsgewächse	54	54	900	900	900	900	900
51	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne 2)	55	55	362	362	362	362	362
52	Luzerne 2)	56	56	410	410	410	410	410
53	Grasanbau (Ackerwiesen, -weiden 2)	57	57	295	295	295	295	295
54	Grünmais, Silomais 2)	59	59	969	969	969	969	969
55	Alle anderen Futterpflanzen 2)	60	60	417	417	417	417	417
56	Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache 2)	61	61	50	50	50	50	50
57	Haus- und Nutzgarten 2)	63	63	5 197	5 406	6 196	7 934	9 007
58	Obstanlagen	64	64	3 608	4 906	6 210	7 283	8 764
59	Baumschulen	65	65	33 346	39 764	49 571	51 098	53 544
60	Dauerwiesen 2)	66	66	650	650	650	650	650
61	Mähweiden 2)	67	67	708	708	708	708	708
62	Dauerweiden einschl. Almen 2)	68	68	197	197	197	197	197
63	Hutungen, Streuwiesen 2)	69	69	113	113	113	113	113
64	Rebland (im Ertrag und nicht im Ertrag)	70 + 71	70 + 71	13 500	16 500	21 000	27 500	33 500
65	Korbweiden- und Pappelanlagen	72	72	180	180	180	180	180
66	Waldflächen, Forsten, Holzungen	77	77	258	258	393	393	533

1) Code des Erhebungsbogens der Bodennutzungshaupterhebung 1985 sowie des Erhebungsbogens der Viehzählung im Dezember 1984.

2) Diese Merkmale werden nur in den Fällen in die Betriebsklassifizierung einbezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn der Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale Angaben gemacht hat.

trügen bewertet, wenn der Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale Angaben gemacht hat.

Übersicht 12: Standarddeckungsbeiträge (StDB) des Wirtschaftsjahres 1984/85*)

Lfd. Nr.	Merkmale		Leistungsklasse					
	Bezeichnung der Agrarberichterstattung 1985	Code	1	2	3	4	5	
			Standarddeckungsbeitrag in DM, Pf je Tier (Stallplatz) bzw. in DM je ha					
1	Andere Pferde 3 Jahre und älter 2)	01	05 + 06	250	250	250	250	250
2	Ponys und andere Pferde unter 3 Jahre	02	02 - 04	250	250	250	250	250
3	Kälber unter 6 Monate	03	08	310	322	335	352	359
4	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	04	09 + 10	310	322	335	352	359
5	Männl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre	05	11	498	518	535	550	554
6	Weibl. Rinder 1 bis unter 2 Jahre	06	12 + 13	207	215	226	243	252
7	Weibliche Rinder 2 Jahre und älter	07	15 + 16	207	215	226	243	252
8	Milchkühe	08	17	1 501	1 656	1 745	1 884	2 007
9	Ammen- und Mutterkühe	09	18	73	73	73	73	73
10	Mast- und Schlachtkühe	10	19	233	233	233	233	233
11	Männl. Rinder 2 Jahre und älter	11	14	319	334	349	356	362
12	Schafe jeden Alters	13	25	62	62	62	62	62
13	Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht (LG)	14	32 - 35	674	700	727	754	780
14	Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht 2)	15	26	92	103	113	124	135
15	Alle anderen Schweine mit 20 kg und mehr LG	16	27 - 31	92	103	113	124	135
16	Legehennen 1/2 Jahr und älter	18	37	0,85	2,14	4,34	6,53	8,57
17	Junghennen unter 1/2 Jahr	19	38	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28
18	Schlacht-, Masthähne und -hühner sowie sonst. Hähne	20	39	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98
19	Gänse, Enten, Truthühner	21	44	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40
20	Winterweizen	24	24	1 467	1 679	1 856	2 020	2 289
21	Sommerweizen	25	25	955	1 238	1 437	1 634	1 858
22	Winterroggen	26	26	942	1 067	1 144	1 241	1 443
23	Sommerroggen	27	27	942	1 067	1 144	1 241	1 443
24	Wintergerste	28	28	1 207	1 394	1 498	1 603	1 801
25	Sommergerste	29	29	778	990	1 099	1 216	1 466
26	Hafer	30	30	796	978	1 136	1 252	1 426
27	Wintermengengetreide	31	31	939	1 078	1 194	1 360	1 570
28	Sommermengengetreide	32	32	769	884	935	1 031	1 255
29	Körnermais	33	33	844	1 108	1 219	1 312	1 646
30	Speisehülsenfrüchte	34	34	248	583	950	1 293	2 254
31	Ackerbohnen	35	35	862	1 097	1 356	1 578	1 833
32	Alle anderen Hülsenfrüchte	36	36	900	900	900	900	900
33	Frühkartoffeln	37	37	2 455	3 634	4 429	5 248	6 113
34	Spätkartoffeln	38	38	2 024	2 542	3 169	3 644	3 943
35	Zuckerrüben	39	39	2 876	3 174	3 394	3 923	4 414
36	Runkelrüben 2)	40	40	914	914	914	914	914
37	Kohlrüben 2)	41	41	593	593	593	593	593
38	Alle anderen Hackfrüchte 2)	42	42	593	593	593	593	593
39	Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel - mit landw.-Kulturen - mit Gartengewächsen	43	43	5 265	5 477	6 275	8 071	9 162
40	im Freiland	44	44	13 730	14 854	16 743	20 206	25 766
41	unter Glas	45	45	107 859	185 809	256 995	259 545	283 381
42	Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen im Freiland	46	46	22 095	36 438	47 447	50 927	55 814
43	unter Glas	47	47	206 122	331 026	467 393	501 756	567 344
44	Gartenbausämereien, auch unter Glas	48	48	22 095	36 438	47 447	50 927	55 814
45	Winterraps	49	49	1 278	1 424	1 541	1 711	1 960
46	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	50	50	834	1 287	1 409	1 716	2 239
47	Hopfen	51	51	8 581	8 581	8 581	8 581	8 581
48	Tabak	52	52	15 987	15 987	15 987	15 987	15 987
49	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	53	53	900	900	900	900	900
50	Alle anderen Handelsgewächse	54	54	900	900	900	900	900
51	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne 2)	55	55	389	389	389	389	389
52	Luzerne 2)	56	56	491	491	491	491	491
53	Grasanbau (Ackerwiesen, -weiden) 2)	57	57	382	382	382	382	382
54	Grünmais, Silomais 2)	59	59	849	849	849	849	849
55	Alle anderen Futterpflanzen 2)	60	60	419	419	419	419	419
56	Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache 2)	61	61	50	50	50	50	50
57	Haus- und Nutzgarten 2)	63	63	5 265	5 477	6 275	8 071	9 162
58	Obstanlagen	64	64	3 446	4 824	6 125	7 171	8 642
59	Baumschulen	65	65	33 486	39 942	49 936	51 451	53 915
60	Dauerwiesen 2)	66	66	637	637	637	637	637
61	Mähweiden 2)	67	67	749	749	749	749	749
62	Dauerweiden einschl. Almen 2)	68	68	196	196	196	196	196
63	Hutungen, Streuwiesen 2)	69	69	111	111	111	111	111
64	Rebland (im Ertrag und nicht im Ertrag)	70 + 71	70 + 71	13 500	16 500	21 000	27 500	33 500
65	Korbweiden- und Pappelanlagen	72	72	180	-	180	-	180
66	Waldflächen, Forsten, Holzungen	77	77	245	-	380	-	520

*) Verwendet für die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge der Durchschnitte der Wirtschaftsjahre 1982/83 bis 1984/85.
1) Code des Erhebungsbogens der Bodennutzungshaupterhebung 1985 sowie des Erhebungsbogens der Viehzählung im Dezember 1984.

2) Diese Merkmale werden nur in den Fällen in die Betriebsklassifizierung einbezogen und mit Standarddeckungsbeiträgen bewertet, wenn der Betrieb außer zu diesen zu keinem der übrigen mit Standarddeckungsbeiträgen bewerteten Merkmale Angaben gemacht hat.

Übersicht 13: Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des
Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1982/83 bis 1984/85 nach Betriebssystemen

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Betriebssystem		Funktion ¹⁾ für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten von Betrieben mit einem Standard- deckungsbeitrag von ... DM			
Bezeichnung	Kurz- bezeichnung	unter 100 000		100 000 und mehr	
Marktfruchtbetriebe	M	$y = 897,93 - 272,55$	$\lg x$	$y = 501,15 - 74,00$	$\lg x$
Futterbaubetriebe	F	$\lg y = 2,9582 - 0,1998$	$\lg x$	$\lg y = 2,6405 - 0,0406$	$\lg x$
Veredlungsbetriebe	V	$\lg y = 3,0505 - 0,2280$	$\lg x$	$\lg y = 2,7277 - 0,0665$	$\lg x$
Dauerkulturbetriebe	D	$y = 769,56 - 218,82$	$\lg x$	$y = 530,50 - 99,50$	$\lg x$
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	XLA	$\lg y = 3,0097 - 0,2116$	$\lg x$	$\lg y = 2,6895 - 0,0515$	$\lg x$
Gemüsebetriebe	G	$y = 670,50 - 99,50$	$\lg x$	$y = 553,00 - 40,50$	$\lg x$
Zierpflanzenbetriebe ...	Z	$y = 798,50 - 115,50$	$\lg x$	$y = 682,50 - 57,50$	$\lg x$
Baumschulbetriebe	B	$y = 637,50 - 82,85$	$\lg x$	$y = 542,50 - 35,50$	$\lg x$
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	XGA	$y = 853,50 - 143,50$	$\lg x$	$y = 771,50 - 102,50$	$\lg x$
Forstbetriebe	FO	$y = 507,50 - 118,50$	$\lg x$	$y = 315,50 - 22,50$	$\lg x$
Kombinationsbetriebe ...	KO	$\lg y = 2,9809 - 0,2246$	$\lg x$	$\lg y = 2,6425 - 0,0556$	$\lg x$

1) Die Buchstaben y und x in den Funktionen
bedeuten:
y = feste Spezialkosten und Gemeinkosten in
DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag
des Betriebes
x = Standarddeckungsbeitrag des Betriebes
in 1 000 DM

Übersicht 14: Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des
Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1982/83 bis 1984/85 nach Betriebssystemen und
Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes

Betriebs- system (Kurz- bezeich- nung)	Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... 1 000 DM										
	unter 10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100 u. m.
	feste Spezialkosten und Gemeinkosten in DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
M	707	592	517	472	442	417	397	379	364	352	344
F	677	542	472	430	405	387	376	371	369	367	362
V	756	632	558	510	472	447	430	414	401	392	385
D	610	530	470	430	400	380	365	353	343	335	320
XLA ...	712	592	528	493	462	439	423	407	393	385	381
G	585	568	547	532	515	503	489	481	474	470	466
Z	702	677	650	637	617	605	594	586	574	566	559
B	561	550	543	520	509	498	492	483	475	468	462
XGA ...	721	706	687	669	648	624	608	592	578	563	552
FO	420	370	345	325	310	300	290	283	277	272	260
KO	695	535	465	405	385	370	363	357	352	346	340

**Übersicht 15: Funktionen für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des
Wirtschaftsjahres 1984/85 nach Betriebssystemen*)**

Betriebssystem		Funktion ¹⁾ für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten von Betrieben mit einem Standard- deckungsbeitrag von ... DM			
Bezeichnung	Kurz- bezeichnung	unter 100 000		100 000 und mehr	
Marktfruchtbetriebe	M	$y = 880,93 - 272,55$	$\lg x$	$y = 484,15 - 74,00$	$\lg x$
Futterbaubetriebe	F	$\lg y = 2,9633 - 0,1955$	$\lg x$	$\lg y = 2,6545 - 0,0406$	$\lg x$
Veredlungsbetriebe	V	$\lg y = 3,0437 - 0,2452$	$\lg x$	$\lg y = 2,6867 - 0,0665$	$\lg x$
Dauerkulturbetriebe	D	$y = 779,56 - 218,82$	$\lg x$	$y = 540,50 - 99,50$	$\lg x$
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	XLA	$\lg y = 3,0086 - 0,2081$	$\lg x$	$\lg y = 2,6957 - 0,0515$	$\lg x$
Gemüsebetriebe	G	$y = 679,00 - 100,50$	$\lg x$	$y = 564,00 - 43,00$	$\lg x$
Zierpflanzenbetriebe ...	Z	$y = 798,50 - 111,50$	$\lg x$	$y = 679,00 - 51,50$	$\lg x$
Baumschulbetriebe	B	$y = 642,50 - 80,50$	$\lg x$	$y = 538,50 - 28,50$	$\lg x$
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	XGA	$y = 871,50 - 150,50$	$\lg x$	$y = 783,50 - 106,50$	$\lg x$
Forstbetriebe	FO	$y = 507,50 - 118,50$	$\lg x$	$y = 315,50 - 22,50$	$\lg x$
Kombinationsbetriebe ...	KO	$\lg y = 2,9797 - 0,2272$	$\lg x$	$\lg y = 2,6350 - 0,0551$	$\lg x$

*) Diese Funktionen lagen nicht den Berechnungen zur Betriebsklassifizierung im Rahmen der Agrarberichterstattung 1985 zugrunde.

1) Die Buchstaben y und x in den Funktionen bedeuten:
y = feste Spezialkosten und Gemeinkosten in DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag des Betriebes
x = Standarddeckungsbeitrag des Betriebes in 1 000 DM

**Übersicht 16: Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des
Wirtschaftsjahres 1984/85 nach Betriebssystemen und
Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes*)**

Betriebs- system (Kurz- bezeich- nung)	Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... 1 000 DM										
	unter 10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100 u. m.
	feste Spezialkosten und Gemeinkosten in DM je 1 000 DM Standarddeckungsbeitrag										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
M	690	575	500	455	425	400	380	362	347	335	327
F	690	555	485	443	417	400	388	383	381	379	375
V	735	595	518	470	430	407	393	378	368	360	355
D	620	540	480	440	410	390	375	363	353	345	330
XLA ...	715	595	530	495	463	440	424	408	395	389	385
G	593	574	553	538	520	509	496	485	479	475	472
Z	704	681	659	644	624	614	601	596	583	572	566
B	569	557	548	529	520	512	502	491	481	478	471
XGA ...	729	715	697	681	655	631	615	602	581	564	554
FO	420	370	345	325	310	300	290	283	277	272	260
KO	690	530	460	400	380	365	358	352	346	341	335

*) Verwendet zur Ableitung der Festwerte für die festen Spezialkosten und Gemeinkosten des Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1982/83 bis 1984/85.

Übersicht 17: Naturale und monetäre Grenzwerte für die Leistungsklassen der Betriebszweige
 - Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985*) -

Lfd. Nr.	Betriebszweig	Leistungsklasse				
		1	2	3	4	5

Durchschnittliche Milchleistung 1981 bis 1983 in kg/Milchkuh¹⁾

1	Milchkühe	unter 4 145	4 145 - 4 429	4 430 - 4 887	4 888 - 5 298	5 299 und mehr
---	-----------------	-------------	---------------	---------------	---------------	----------------

Durchschnittlicher Erlöspreis einschl. MWSt. 1981/82 bis 1983/84 in DM/dt Lebendgewicht bzw. Pf/Ei ab Hof

2	Rindermast	unter 411	411 - 420	421 - 430	431 - 436	437 und mehr
3	Schweine	unter 326	326 - 331	332 - 337	338 - 343	344 und mehr
4	Geflügel (Eier)	unter 16,5	16,5 - 17,4	17,5 - 18,4	18,5 - 19,4	19,5 und mehr

Durchschnittsertrag 1981 bis 1983 in dt/ha²⁾

5	Sommergetreide	unter 34,6	34,6 - 36,7	36,8 - 39,4	39,5 - 41,6	41,7 und mehr
6	Wintergetreide	unter 43,0	43,0 - 47,3	47,4 - 51,8	51,9 - 56,2	56,3 und mehr
7	Ölfrüchte	unter 23,9	23,9 - 25,3	25,4 - 26,8	26,9 - 27,7	27,8 und mehr
8	Kartoffeln	unter 247,1	247,1 - 269,6	269,7 - 304,4	304,5 - 327,5	327,6 und mehr
9	Zuckerrüben ³⁾ ...	unter 414,0	414,0 - 445,9	446,0 - 506,7	506,8 - 546,0	546,1 und mehr
	Zuckerrüben Körnermais ³⁾	unter 57,2	57,3 - 61,0	61,1 - 63,5	63,6 - 66,0	66,1 und mehr

Durchschnittlicher Standarddeckungsbeitrag 1981/82 bis 1983/84 in DM/ha

10	Feldgemüse	unter 5 251	5 251 - 5 750	5 751 - 7 000	7 001 - 8 400	8 401 und mehr
11	Rebland	unter 15 001	15 001 - 18 000	18 001 - 24 000	24 001 - 30 000	30 001 und mehr
12	Obstanlagen	unter 4 651	4 651 - 6 020	6 021 - 7 280	7 281 - 8 630	8 631 und mehr
13	Gartenbau	-	-	-	-	-
14	Forst	unter 330	-	331 - 470	-	471 und mehr

*) In die Agrarberichterstattung 1985 wurden die Grenzwerte für die Leistungsklassen der Betriebszweige unverändert aus der Agrarberichterstattung 1983 übernommen.

1) Die Angaben wurden anhand der Ergebnisse der Viehzählung im Dezember 1982 und der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik 1981 bis 1983 berechnet.

2) Die Angaben wurden anhand der Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1983 und der Ernteberichterstattung 1981 bis 1983 berechnet.

3) Die Kreise wurden den Leistungsklassen des Betriebszweiges Zuckerrüben aufgrund der durchschnittlichen Hektarerträge von Zuckerrüben o d e r Körnermais zugeordnet.

Übersicht 18: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige*)

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst
Ziffer der Leistungsklasse 2)															
01 Schleswig-Holstein															
001	Flensburg, Stadt.....	4	2	2	3	5	5	(1)	2	2	4	5	(1)	4	1
002	Kiel, Stadt	4	2	2	3	5	5	1	1	2	3	5	(1)	4	1
003	Lübeck, Stadt	4	2	2	3	4	5	1	1	2	4	5	(1)	4	1
004	Neumünster, Stadt	4	2	2	3	3	2	1	1	2	2	5	(1)	4	1
051	Dithmarschen	2	2	2	2	4	5	2	3	2	5	5	(1)	4	1
053	Hzgt. Lauenburg	4	2	2	2	3	4	1	3	2	4	5	(1)	4	1
054	Nordfriesland	4	2	2	2	3	5	1	2	2	5	5	(1)	4	1
055	Ostholstein	4	2	2	2	5	5	1	2	2	5	5	(1)	4	1
056	Pinneberg	3	2	2	2	3	4	1	2	2	5	5	(1)	4	1
057	Plön	4	2	2	2	5	5	1	2	2	4	5	(1)	4	1
058	Rendsburg-Eckernförde ...	3	2	2	2	4	5	1	2	2	4	5	(1)	4	1
059	Schleswig-Flensburg	4	2	2	2	4	4	1	2	2	4	5	(1)	4	1
060	Segeberg	4	2	2	2	3	3	1	2	2	4	5	(1)	4	1
061	Steinburg	2	2	2	2	3	5	1	2	2	5	5	(1)	4	1
062	Stormarn	4	2	2	2	3	5	1	2	2	4	5	(1)	4	1
02 Hamburg															
000	Land insgesamt	2	2	2	3	4	4	2	3	2	3	4	(1)	4	3
03 Niedersachsen															
1 RB Braunschweig															
101	Braunschweig, Stadt	5	2	2	3	5	3	2	3	2	5	3	(1)	3	1
102	Salzgitter, Stadt	5	2	2	3	5	5	3	3	2	1	3	(1)	3	1
103	Wolfsburg, Stadt	5	2	2	3	2	1	1	1	3	1	4	(1)	4	1
151	Gifhorn	5	2	2	2	4	2	2	4	3	1	4	(1)	4	1
152	Göttingen	5	3	2	2	5	3	1	1	2	2	3	(1)	3	3
153	Goslar	5	2	2	2	5	5	1	1	2	2	3	(1)	3	1
154	Helmstedt	4	2	2	2	5	4	1	1	2	3	3	(1)	3	3
155	Northeim	4	3	2	2	5	4	1	1	2	3	3	(1)	3	3
156	Osterode a. Harz	4	3	2	2	4	3	1	1	2	3	3	(1)	3	3
157	Peine	4	2	2	2	5	4	3	5	2	1	3	(1)	3	1
158	Wolfenbüttel	3	2	2	2	5	5	2	1	2	2	3	(1)	3	1
2 RB Hannover															
201	Hannover, Stadt	5	3	2	3	5	3	2	2	2	3	3	(1)	3	1
251	Diepholz	5	3	2	2	4	2	1	3	2	3	3	(1)	3	1
252	Hameln-Pyrmont	5	3	2	2	4	4	2	1	2	4	3	(1)	3	1
253	Hannover	5	3	2	2	4	4	3	4	2	1	3	(1)	3	1
254	Hildesheim	4	3	2	2	5	5	2	2	2	3	3	(1)	3	3
255	Holzminde	4	3	2	2	3	3	1	1	2	4	3	(1)	3	3
256	Nienburg (Weser)	5	3	2	2	3	2	1	3	2	3	3	(1)	3	1
257	Schaumburg	5	3	2	2	3	3	2	2	2	3	3	(1)	3	1
3 RB Lüneburg															
351	Celle	4	2	2	2	3	1	2	4	3	1	4	(1)	4	1
352	Cuxhaven	5	2	2	2	3	3	1	1	4	5	4	(1)	4	1
353	Harburg	4	2	2	2	2	1	1	2	3	2	4	(1)	4	1
354	Lüchow-Dannenberg	4	2	2	2	2	1	2	4	3	1	4	(1)	4	1
355	Lüneburg	5	2	2	2	3	2	1	4	3	2	4	(1)	4	1
356	Osterholz	4	2	2	2	2	1	1	1	4	3	4	(1)	4	1
357	Rotenburg (Wümme)	5	2	2	2	2	1	1	3	4	1	4	(1)	4	1
358	Soltau-Fallingb.	4	2	2	2	3	1	1	3	3	1	4	(1)	4	1
359	Stade	5	2	2	2	4	3	1	4	4	4	4	(1)	4	1
360	Uelzen	5	2	2	2	4	3	2	5	3	2	4	(1)	4	1
361	Verden	5	2	2	2	2	1	1	2	4	1	4	(1)	4	1

*) In die Agrarberichterstattung 1985 wurde die Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige unverändert aus der Agrarberichterstattung 1983 übernommen. Gebietsstand auf Kreisebene Januar 1985; Einstufung der Kreise nach Leistungsklassen der Betriebszweige berechnet anhand der Erträge, Erzeugerpreise und Standarddeckungsbeiträge des Durchschnitts der Wirtschaftsjahre 1981/82 bis 1983/84.

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.
2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.
(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 18: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

03 Niedersachsen

4 RB Weser-Ems

401	Delmenhorst, Stadt	5	2	3	2	3	1	4	4	3	(1)	4	(1)	3	1
402	Emden, Stadt	5	2	3	2	3	3	2	1	4	4	1	(1)	4	3
403	Oldenburg, Stadt	5	2	3	2	3	1	4	4	3	(1)	4	(1)	3	1
404	Osnabrück, Stadt	5	2	3	3	5	3	4	2	3	4	3	(1)	3	1
405	Wilhelmshaven, Stadt	4	2	3	2	4	4	(1)	(1)	3	5	4	(1)	3	1
451	Ammerland	4	2	3	1	2	1	2	3	3	5	4	(1)	3	1
452	Aurich	5	2	3	1	2	4	1	2	4	5	1	(1)	4	3
453	Cloppenburg	4	2	3	1	3	1	1	5	3	1	4	(1)	3	1
454	Emsland	5	2	3	1	2	1	3	3	4	1	1	(1)	4	3
455	Friesland	4	2	3	2	3	4	3	3	3	5	3	(1)	3	1
456	Grafschaft Bentheim	5	2	3	2	2	1	5	4	3	2	3	(1)	3	1
457	Leer	3	2	3	1	3	5	3	2	4	5	1	(1)	2	3
458	Oldenburg	5	2	3	1	3	1	4	3	3	1	4	(1)	3	1
459	Osnabrück	5	2	3	2	3	1	4	3	3	3	3	(1)	3	1
460	Vechta	4	2	3	1	5	2	1	5	3	5	4	(1)	3	1
461	Wesermarsch	3	2	3	1	2	3	2	3	3	2	4	(1)	3	1
462	Wittmund	5	2	3	2	3	5	2	2	3	5	1	(1)	3	3

04 Bremen

011	Bremen, Stadt	4	2	3	2	3	3	1	3	2	2	1	(1)	2	3
012	Bremerhaven, Stadt	4	2	3	2	3	3	1	3	2	2	1	(1)	2	3

05 Nordrhein-Westfalen

1 RB Düsseldorf

111	Düsseldorf, Stadt	3	4	5	5	4	3	3	4	2	2	3	(1)	3	1
112	Duisburg, Stadt	4	4	5	5	3	2	3	4	2	2	3	(1)	3	1
113	Essen, Stadt	4	4	5	5	4	3	3	3	2	5	3	(1)	3	1
114	Krefeld, Stadt	4	4	5	5	5	4	4	5	2	1	3	(1)	3	1
116	Mönchengladbach, Stadt ..	3	4	5	5	5	5	4	5	2	(1)	3	(1)	3	1
117	Mülheim a.d. Ruhr, Stadt.	4	4	5	5	5	5	4	5	2	5	3	(1)	3	1
119	Oberhausen, Stadt	4	4	5	5	4	2	1	4	2	(1)	3	(1)	3	1
120	Remscheid, Stadt	3	3	5	5	3	1	1	2	2	3	3	(1)	3	1
122	Solingen, Stadt	3	3	5	5	4	2	2	3	2	1	3	(1)	3	1
124	Wuppertal, Stadt	3	4	5	5	3	3	3	2	2	2	3	(1)	3	1
154	Kleve	5	3	4	4	5	3	3	5	2	2	3	(1)	3	1
158	Mettmann	3	4	5	5	4	3	2	4	2	5	3	(1)	3	1
162	Neuss	3	3	5	5	5	5	4	5	2	1	3	(1)	3	1
166	Viersen	4	3	4	4	5	4	3	5	2	(1)	3	(1)	3	1
170	Wesel	4	3	4	4	4	3	3	3	2	5	3	(1)	3	1

3 RB Köln

313	Aachen, Stadt	4	4	5	5	5	5	4	1	2	(1)	3	(1)	2	3
314	Bonn, Stadt	3	4	5	5	3	2	2	3	2	(1)	3	(1)	2	1
315	Köln, Stadt	5	4	5	5	4	4	2	2	2	(1)	3	(1)	2	1
316	Leverkusen, Stadt	4	4	5	5	2	2	2	1	2	1	3	(1)	2	1
354	Aachen	4	3	4	4	3	5	5	4	2	(1)	3	(1)	2	3
358	Düren	4	3	4	4	5	5	4	5	2	3	3	(1)	2	1
362	Erfthkreis	5	4	5	5	5	5	4	3	2	5	3	(1)	2	1
366	Euskirchen	2	3	4	4	2	4	3	1	2	4	3	(1)	2	3
370	Heinsberg	4	3	4	4	5	5	5	5	2	(1)	3	(1)	2	1
374	Oberbergischer Kreis	3	3	4	4	3	1	1	2	2	1	3	(1)	2	3
378	Rhein.-Berg.-Kreis	4	3	4	4	3	2	1	2	2	1	3	(1)	2	3
382	Rhein-Sieg-Kreis	3	3	4	4	4	4	3	3	2	5	3	(1)	2	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 18: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

05 Nordrhein-Westfalen

5	RB Münster														
512	Bottrop, Stadt	4	3	3	5	4	3	2	4	2	1	2	(1)	3	1
513	Gelsenkirchen, Stadt	4	3	3	5	3	2	2	3	2	(1)	2	(1)	3	1
515	Münster (Westf.), Stadt .	4	3	3	4	4	3	3	4	2	1	2	(1)	3	1
554	Borken	4	3	3	4	5	3	2	4	2	1	2	(1)	3	1
558	Coesfeld	4	3	3	4	4	3	3	3	2	2	2	(1)	3	1
562	Recklinghausen	4	3	3	4	3	2	2	4	2	3	2	(1)	3	1
566	Steinfurt	4	3	3	4	4	2	3	2	2	3	2	(1)	3	1
570	Warendorf	5	3	3	4	4	3	3	4	2	4	2	(1)	3	1
7	RB Detmold														
711	Bielefeld, Stadt	5	2	3	4	3	3	3	3	3	1	3	(1)	3	3
754	Gütersloh	4	2	3	3	4	2	3	3	3	1	3	(1)	3	3
758	Herford	5	2	3	3	5	3	3	4	3	3	3	(1)	3	3
762	Höxter	3	2	3	3	4	4	3	3	3	4	3	(1)	3	3
766	Lippe	4	2	3	3	3	3	3	3	3	2	3	(1)	3	3
770	Minden-Lübbecke	5	2	3	3	4	3	3	4	3	4	3	(1)	3	3
774	Paderborn	4	2	3	3	4	3	2	2	3	4	3	(1)	3	3
9	RB Arnsberg														
911	Bochum, Stadt	3	4	4	5	5	3	3	4	2	5	3	(1)	3	3
913	Dortmund, Stadt	3	4	4	5	5	3	2	4	2	4	3	(1)	3	3
914	Hagen, Stadt	3	4	4	5	2	2	4	3	2	3	3	(1)	3	3
915	Hamm, Stadt	3	4	4	5	4	3	4	4	2	2	3	(1)	3	3
916	Herne, Stadt	3	4	4	5	3	2	4	3	2	(1)	3	(1)	3	3
954	Ennepe-Ruhr-Kreis.....	3	3	3	4	3	2	2	2	2	4	3	(1)	3	5
958	Hochsauerlandkreis	4	3	3	4	2	1	1	1	2	3	3	(1)	3	5
962	Märkischer Kreis	3	3	3	4	3	2	1	2	2	2	3	(1)	3	5
966	Olpe	1	3	3	4	2	1	1	1	2	(1)	3	(1)	3	5
970	Siegen-Wittgenstein	1	3	3	4	1	1	1	2	2	1	3	(1)	3	5
974	Soest	4	3	3	4	5	4	3	5	2	5	3	(1)	3	5
978	Unna	3	3	3	4	5	4	3	5	2	4	3	(1)	3	5

06 Hessen

4	RB Darmstadt														
411	Darmstadt, Stadt	2	3	4	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	3	3
412	Frankfurt/Main, Stadt ...	3	3	4	5	4	3	3	2	2	1	3	(1)	3	3
413	Offenbach/Main, Stadt ...	3	3	4	5	2	1	4	2	2	(1)	3	(1)	3	3
414	Wiesbaden, Stadt	1	3	4	5	4	4	3	1	2	1	3	3	3	3
431	Bergstraße	1	3	4	5	2	2	4	3	2	1	3	3	3	3
432	Darmstadt-Dieburg	2	3	4	5	2	2	3	2	2	1	3	3	3	3
433	Groß-Gerau	1	3	4	5	4	3	2	3	2	1	3	(1)	3	3
434	Hochtaunuskreis	2	3	4	5	3	2	3	1	2	1	3	(1)	3	3
435	Main-Kinzig-Kreis	3	3	3	4	2	3	4	1	2	1	3	1	3	3
436	Main-Taunus-Kreis	3	3	4	5	3	3	5	2	2	1	3	3	3	3
437	Odenwaldkreis	3	3	3	4	2	2	4	1	2	1	3	(1)	3	3
438	Offenbach	3	3	4	5	2	1	4	2	2	1	3	(1)	3	3
439	Rheingau-Taunus-Kreis ...	1	3	3	4	2	2	4	1	2	1	3	3	3	3
440	Wetteraukreis	3	3	4	5	4	4	4	2	2	1	3	(1)	3	3
5	RB Gießen														
531	Gießen	3	3	4	4	3	3	3	2	2	1	3	(1)	3	3
532	Lahn-Dill-Kreis	1	3	3	4	1	2	3	1	2	1	3	(1)	3	3
533	Limburg-Weilburg	2	3	3	4	3	3	4	2	2	1	3	(1)	3	3
534	Marburg-Biedenkopf	3	2	3	3	3	3	3	1	2	1	1	(1)	1	3
535	Vogelsbergkreis	3	3	4	4	2	3	2	1	2	1	3	(1)	3	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 18: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst
Ziffer der Leistungsklasse 2)															

06 Hessen

6 RB Kassel

611	Kassel, Stadt	4	2	3	4	5	4	3	1	2	1	1	(1)	1	3
631	Fulda	2	2	3	3	2	2	3	1	2	1	1	(1)	1	3
632	Hersfeld-Rotenburg	3	2	3	3	2	2	2	1	2	1	1	(1)	1	3
633	Kassel	4	2	3	4	5	4	3	1	2	1	1	(1)	1	3
634	Schwalm-Eder-Kreis	4	2	3	3	3	4	2	1	2	1	1	1	1	3
635	Waldeck-Frankenberg	4	2	3	3	3	3	3	1	2	1	1	(1)	1	3
636	Werra-Meißner-Kreis	3	2	3	3	2	3	3	1	2	1	1	(1)	1	3

07 Rheinland-Pfalz

1 RB Koblenz

111	Koblenz, Stadt	1	3	4	5	3	2	3	1	2	2	2	4	2	3
131	Ahrweiler	1	3	4	5	3	3	3	1	2	2	2	3	2	3
132	Altenkirchen (Westerwald)	2	3	4	5	1	1	2	1	2	1	2	(1)	2	3
133	Bad Kreuznach	1	3	4	5	2	2	3	1	2	2	2	2	2	3
134	Birkenfeld	1	3	4	5	1	1	3	1	2	1	2	(1)	2	3
135	Cochem-Zell	1	3	4	5	3	2	3	1	2	1	2	4	2	3
137	Mayen-Koblenz	1	3	4	5	4	4	3	3	2	4	2	5	2	3
138	Neuwied	1	3	4	5	3	2	3	2	2	1	2	5	2	3
140	Rhein-Hunsrück-Kreis	2	3	4	5	3	2	3	1	2	5	2	4	2	3
141	Rhein-Lahn-Kreis	2	3	4	5	3	2	3	2	2	1	2	5	2	3
143	Westerwaldkreis	1	3	4	5	1	1	1	1	2	1	2	(1)	2	3

2 RB Trier

211	Trier, Stadt	2	3	3	5	2	1	(1)	1	2	2	2	4	2	3
231	Berncastel-Wittlich	2	3	3	4	1	1	3	1	2	1	2	4	2	3
232	Bitburg-Prüm	2	3	3	4	1	1	1	1	2	2	2	(1)	2	3
233	Daun	1	3	3	4	1	1	2	1	2	1	2	(1)	2	3
235	Trier-Saarburg	2	3	3	4	1	1	2	1	2	1	2	3	2	3

3 RB Rheinhessen-Pfalz

311	Frankenthal, Stadt	1	4	4	5	4	3	4	1	2	(1)	2	1	2	1
312	Kaiserslautern, Stadt	2	4	4	5	2	2	3	1	2	1	2	(1)	2	1
313	Landau i.d. Pfalz, Stadt	1	4	4	5	5	3	4	2	2	1	2	1	2	1
314	Ludwigshafen, Stadt	1	4	4	5	4	2	4	1	2	2	2	2	2	1
315	Mainz, Stadt	1	4	4	5	5	3	4	2	2	1	2	2	2	1
316	Neustadt a.d. Weinstraße, Stadt	1	4	4	5	5	3	4	2	2	(1)	2	2	2	1
317	Pirmasens, Stadt	2	4	4	5	1	1	3	1	2	1	2	(1)	2	1
318	Speyer, Stadt	1	4	4	5	3	1	4	1	2	(1)	2	1	2	1
319	Worms, Stadt	1	4	4	5	5	3	4	2	2	(1)	2	2	2	1
320	Zweibrücken, Stadt	2	4	4	5	1	1	2	1	2	1	2	(1)	2	1
331	Alzey-Worms	1	4	4	5	5	3	4	2	2	3	2	1	2	1
332	Bad Dürkheim	1	4	4	5	5	2	4	2	2	1	2	2	2	1
333	Donnersbergkreis	1	4	4	5	2	3	3	1	2	1	2	2	2	1
334	Germersheim	1	4	4	5	4	2	4	2	2	2	2	1	2	1
335	Kaiserslautern	2	4	3	5	1	1	3	1	2	1	2	(1)	2	1
336	Kusel	1	4	3	5	1	1	2	1	2	1	2	4	2	1
337	Südliche Weinstraße	1	4	4	5	4	2	4	2	2	1	2	1	2	1
338	Ludwigshafen	1	4	4	5	3	2	4	1	2	1	2	1	2	1
339	Mainz-Bingen	1	4	4	5	4	2	4	2	2	2	2	2	2	1
340	Pirmasens	2	4	3	5	1	1	2	1	2	1	2	1	2	1

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 18: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige
 - Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- lagen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

08 Baden-Württemberg

1	RB Stuttgart														
111	Stuttgart, Stadt	2	4	5	4	5	4	5	2	2	5	3	2	3	3
115	Böblingen	2	3	5	3	5	4	4	2	2	2	2	1	2	3
116	Esslingen	2	3	5	3	4	3	5	3	2	3	2	1	2	3
117	Göppingen	2	3	5	3	4	2	4	2	2	1	2	(1)	2	3
118	Ludwigsburg	2	3	5	3	5	4	4	3	2	4	2	2	2	3
119	Rems-Murr-Kreis	2	3	4	3	3	2	4	3	2	3	2	2	2	5
121	Heilbronn, Stadt	2	4	5	4	5	4	5	4	2	3	3	2	3	3
125	Heilbronn	2	3	4	3	4	4	3	3	2	3	3	2	2	3
126	Hohenlohekreis	2	3	4	2	5	3	4	1	2	5	2	1	1	3
127	Schwäbisch-Hall	2	3	4	2	3	3	3	2	2	3	1	1	1	5
128	Main-Tauber-Kreis	1	3	4	2	3	3	3	1	2	2	1	1	1	3
135	Heidenheim	2	3	4	2	4	3	3	3	2	3	1	(1)	1	5
136	Ostalbkreis	2	3	4	2	4	2	4	3	2	3	1	1	1	5
2	RB Karlsruhe														
211	Baden-Baden, Stadt	2	4	5	4	3	1	2	2	1	1	2	2	3	5
212	Karlsruhe, Stadt	2	4	5	4	3	2	3	1	1	1	2	2	3	1
215	Karlsruhe	2	3	5	3	3	2	2	2	1	1	2	2	2	3
216	Rastatt	2	3	5	3	2	1	3	2	1	1	2	2	2	3
221	Heidelberg, Stadt	2	4	5	4	3	2	3	2	1	(1)	2	1	3	3
222	Mannheim, Stadt	2	4	5	4	3	2	3	2	1	(1)	2	1	3	1
225	Neckar-Odenwald-Kreis ...	2	3	4	3	3	2	3	3	1	1	2	1	2	3
226	Rhein-Neckar-Kreis	2	3	5	3	3	2	3	2	1	3	2	1	2	3
231	Pforzheim, Stadt	2	4	5	4	3	2	3	1	1	2	2	(1)	3	3
235	Calw	2	3	4	3	3	2	3	1	1	1	1	1	2	5
236	Enzkreis	2	3	4	3	3	3	3	3	1	1	1	1	2	3
237	Freudenstadt	1	3	4	3	3	2	2	2	1	5	1	(1)	2	5
3	RB Freiburg														
311	Freiburg i. Breisgau, Stadt	2	4	5	4	3	2	4	3	2	1	3	2	3	3
315	Breisgau-Hochschwarzwald.	1	2	5	3	3	2	5	3	2	1	3	2	2	5
316	Emmendingen	1	3	5	3	3	1	4	3	2	1	3	2	2	5
317	Ortenaukreis	1	3	4	3	2	1	2	3	2	3	3	2	2	5
325	Rottweil	2	3	4	3	4	2	2	1	1	2	1	(1)	2	5
326	Schwarzwald-Baar-Kreis ..	2	3	4	3	3	2	2	3	1	1	1	(1)	2	5
327	Tuttlingen	1	3	4	3	2	1	2	1	1	2	1	(1)	2	3
335	Konstanz	2	3	4	3	4	3	4	2	2	3	2	1	2	5
336	Lörrach	1	3	4	3	3	2	2	2	2	2	2	1	2	3
337	Waldshut	1	3	4	3	3	2	3	3	1	2	2	1	2	3
4	RB Tübingen														
415	Reutlingen	2	3	4	3	3	2	1	2	2	1	1	1	2	3
416	Tübingen	2	3	4	3	3	3	1	1	2	2	1	1	2	3
417	Zollernalbkreis	2	3	4	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	3
421	Ulm, Stadt	3	4	4	3	4	3	4	3	2	4	2	(1)	3	3
425	Alb-Donau-Kreis	2	3	4	2	4	3	4	3	1	2	1	(1)	2	3
426	Biberach	3	3	4	2	5	3	5	3	1	3	1	(1)	2	5
435	Bodenseekreis	2	2	4	2	5	3	5	4	3	2	2	1	2	3
436	Ravensburg	4	1	4	2	5	3	4	3	2	2	2	1	2	5
437	Sigmaringen	2	3	4	3	4	2	5	3	1	1	1	1	1	3

09 Bayern

1	RB Oberbayern														
161	Ingolstadt, Stadt	3	4	3	3	4	3	4	4	3	4	1	(1)	3	3
162	München, Stadt	3	4	3	3	4	3	4	5	4	4	1	(1)	4	5
163	Rosenheim, Stadt	4	4	3	3	3	3	3	3	2	3	1	(1)	3	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 18: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü- ben	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la- gen	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

09 Bayern

1 RB Oberbayern

171	Altötting	3	4	3	2	3	3	3	3	3	3	1	(1)	2	5
172	Berchtesgadener Land	2	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1	(1)	3	3
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	(1)	3	5
174	Dachau	3	4	3	2	4	3	4	4	3	3	1	(1)	3	5
175	Ebersberg	3	4	3	2	4	3	3	4	3	3	1	(1)	3	5
176	Eichstätt	3	3	2	2	3	3	5	3	1	2	1	(1)	2	3
177	Erding	3	4	3	2	4	3	4	4	3	4	1	(1)	3	5
178	Freising	3	4	3	2	4	4	4	4	3	3	1	(1)	3	3
179	Fürstenfeldbruck	3	4	3	2	4	4	4	4	3	3	1	(1)	3	5
180	Garmisch-Partenkirchen ..	1	2	2	2	2	1	1	1	1	(1)	1	(1)	3	5
181	Landsberg (Lech)	3	3	2	2	4	3	4	3	2	4	1	(1)	3	5
182	Miesbach	3	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1	(1)	2	3
183	Mühlendorf am Inn	3	4	3	2	3	3	3	3	3	3	1	(1)	3	5
184	München	3	4	3	2	4	3	4	5	4	4	1	(1)	4	5
185	Neuburg-Schrobenhausen ..	3	4	3	2	4	3	4	4	4	4	1	(1)	3	3
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm ...	2	4	3	2	4	3	4	3	3	4	1	(1)	3	3
187	Rosenheim	3	3	2	2	3	2	2	2	1	1	1	(1)	3	3
188	Starnberg	3	3	2	2	3	2	2	2	1	2	1	(1)	4	5
189	Traunstein	3	3	2	2	3	3	3	2	2	3	1	(1)	3	5
190	Weilheim-Schongau	3	3	2	2	3	2	2	2	1	1	1	(1)	3	5

2 RB Niederbayern

261	Landshut, Stadt	2	4	3	3	4	3	4	3	3	3	1	(1)	2	3
262	Passau, Stadt	3	2	3	3	3	3	1	1	3	2	1	(1)	2	3
263	Straubing, Stadt	2	4	3	3	5	5	5	5	3	4	1	(1)	2	3
271	Deggendorf	2	3	2	2	4	4	4	4	3	3	1	(1)	2	3
272	Freyung-Grafenau	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	5
273	Kelheim	2	4	3	2	4	3	4	3	3	3	1	(1)	2	3
274	Landshut	3	4	3	2	4	3	4	3	3	3	1	(1)	2	3
275	Passau	2	3	2	2	3	2	3	2	3	3	1	(1)	2	3
276	Regen	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	5
277	Rottal-Inn	3	4	3	2	3	3	4	3	2	3	1	(1)	2	5
278	Straubing-Bogen	2	3	2	2	4	4	5	4	3	2	1	(1)	2	3
279	Dingolfing-Landau	2	4	3	2	5	5	5	3	3	4	1	(1)	2	3

3 RB Oberpfalz

361	Amberg, Stadt	3	2	3	3	2	2	3	2	3	2	1	(1)	2	1
362	Regensburg, Stadt	2	4	3	3	5	5	5	5	3	4	1	(1)	2	3
363	Weiden i.d. Oberpfalz, Stadt	2	2	3	3	3	2	3	3	3	2	1	(1)	2	1
371	Amberg-Sulzbach	2	2	2	2	3	2	3	2	1	2	1	(1)	2	1
372	Cham	1	2	1	2	2	1	1	2	1	2	1	(1)	1	3
373	Neumarkt i.d. Oberpfalz .	2	2	2	2	3	2	2	3	1	2	1	(1)	2	3
374	Neustadt a.d. Waldnaab ..	2	2	2	2	2	1	1	2	1	2	1	(1)	1	3
375	Regensburg	2	3	3	2	3	3	5	4	3	2	1	1	3	3
376	Schwandorf	2	2	2	2	2	1	2	3	1	2	1	(1)	2	3
377	Tirschenreuth	3	2	1	2	2	2	1	3	1	2	1	(1)	1	3

4 RB Oberfranken

461	Bamberg, Stadt	1	3	2	3	1	1	2	3	3	1	3	(1)	3	1
462	Bayreuth, Stadt	3	3	2	3	1	2	1	1	1	3	1	(1)	2	3
463	Coburg, Stadt	2	3	2	3	3	3	3	1	1	2	1	(1)	2	3
464	Hof, Stadt	3	3	2	3	1	1	3	3	1	5	1	(1)	1	3
471	Bamberg	1	2	2	2	2	1	3	2	3	3	3	(1)	3	1
472	Bayreuth	2	2	2	2	2	1	2	2	1	2	1	(1)	2	3

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

Übersicht 18: Einstufung der Kreise in die Leistungsklassen der Betriebszweige

- Verwendet in der Agrarberichterstattung 1985 -

Schlüsselnummer 1)	Kreisfreie Städte Landkreise	Betriebszweige													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Milch- kühe	Rin- der- mast	Schwei- ne	Ge- flü- gel	Som- mer- ge- trei- de	Win- ter- ge- trei- de	Zuk- ker- rü-	Kar- tof- feln	Feld- ge- müse	Öl- früch- te	Obst- an- la-	Reb- land	Gar- ten- bau	Forst

Ziffer der Leistungsklasse 2)

09 Bayern

4 RB Oberfranken

473	Coburg	3	2	2	2	2	2	3	2	1	3	1	(1)	2	3
474	Forchheim	1	2	2	2	2	2	3	2	3	2	3	(1)	3	1
475	Hof	2	2	2	2	2	1	2	3	1	2	1	(1)	1	3
476	Kronach	1	2	2	2	2	1	1	2	1	2	1	(1)	1	3
477	Kulmbach	2	2	2	2	2	1	1	2	1	2	1	(1)	2	3
478	Lichtenfels	2	2	2	2	2	2	3	2	1	2	1	(1)	2	1
479	Wunsiedel i. Fichtelgeb..	2	2	1	2	2	1	1	2	1	2	1	(1)	1	3

5 RB Mittelfranken

561	Ansbach, Stadt	2	3	3	3	2	2	3	2	3	2	2	(1)	3	1
562	Erlangen, Stadt	2	3	3	3	2	2	3	2	3	2	2	(1)	3	1
563	Fürth, Stadt	2	3	3	3	2	2	3	2	3	2	3	(1)	3	1
564	Nürnberg, Stadt	2	3	3	3	2	2	3	2	3	2	2	(1)	3	1
565	Schwabach, Stadt	1	3	3	3	2	2	3	2	3	2	2	(1)	3	1
571	Ansbach	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	1	1	2	1
572	Erlangen-Höchstädt	2	2	2	2	2	2	3	2	3	2	2	(1)	2	1
573	Fürth	2	2	2	2	2	2	3	2	3	2	2	(1)	3	1
574	Nürnberger Land	2	2	2	2	2	2	3	2	3	2	2	(1)	3	1
575	Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim	2	3	2	2	3	3	4	2	3	2	2	1	2	1
576	Roth	2	2	2	2	2	2	3	2	3	2	1	(1)	3	1
577	Weißenburg-Gunzenhausen .	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2	1	(1)	3	3

6 RB Unterfranken

661	Aschaffenburg, Stadt	1	4	3	3	1	1	2	1	3	2	3	2	3	3
662	Schweinfurt, Stadt	1	4	3	3	3	4	3	2	3	5	3	2	3	1
663	Würzburg, Stadt	1	4	3	3	5	5	4	3	3	5	3	4	3	1
671	Aschaffenburg	2	3	3	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	3
672	Bad Kissingen	1	2	2	2	1	1	3	1	1	1	1	1	2	3
673	Rhön-Grabfeld	1	3	2	2	1	3	3	1	1	3	1	(1)	2	3
674	Hassberge	1	3	2	2	2	2	3	2	3	2	2	3	2	3
675	Kitzingen	2	3	3	2	4	4	3	2	3	2	3	3	3	1
676	Miltenberg	2	3	2	2	3	3	2	1	2	3	3	2	3	3
677	Main-Spessart	1	3	2	2	2	3	3	1	2	3	2	2	2	3
678	Schweinfurt	1	3	3	2	3	3	3	2	3	5	3	3	3	3
679	Würzburg	2	3	3	2	5	5	4	2	3	3	3	3	3	3

7 RB Schwaben

761	Augsburg, Stadt	2	4	3	3	5	4	5	3	2	4	1	(1)	3	5
762	Kaufbeuren, Stadt	3	3	2	3	3	1	(1)	2	2	(1)	1	(1)	3	5
763	Kempten, Stadt	3	3	2	3	(1)	(1)	(1)	(1)	2	(1)	1	(1)	3	5
764	Memmingen, Stadt	2	3	2	3	4	4	5	3	2	3	1	(1)	3	5
771	Aichach-Friedberg	3	4	3	2	4	3	5	4	3	3	1	(1)	3	5
772	Augsburg	3	4	3	2	4	4	5	3	2	3	1	(1)	3	5
773	Dillingen (Donau)	2	4	3	2	4	4	5	3	3	3	1	(1)	2	3
774	Günzburg	2	4	3	2	4	4	5	3	3	3	1	1	2	5
775	Neu-Ulm	3	4	3	2	4	3	4	3	2	3	1	(1)	3	5
776	Lindau (Bodensee)	3	2	2	2	2	2	2	1	3	1	3	2	3	5
777	Ostallgäu	3	2	2	2	3	3	3	3	1	3	1	(1)	2	5
778	Unterallgäu	3	3	2	2	4	3	3	3	2	3	1	(1)	3	5
779	Donau-Ries	2	4	3	2	5	4	5	3	2	3	1	(1)	2	3
780	Oberallgäu	3	2	2	2	2	2	(1)	1	1	(1)	1	(1)	2	5

10 Saarland

041	Stadtverband Saarbrücken.	1	4	3	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	2	1
042	Merzig-Wadern	3	4	3	5	2	1	1	1	2	2	3	2	2	1
043	Neunkirchen	2	4	3	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	2	1
044	Saarlouis	3	4	3	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	2	1
045	Saar-Pfalz-Kreis	3	4	3	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	2	1
046	Sankt Wendel	3	4	3	5	1	1	1	1	2	1	3	(1)	2	1

11 Berlin (West)

000	Land insgesamt	5	2	2	3	1	1	1	2	2	(1)	2	(1)	2	1
-----	----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	-----	---	---

1) Schlüsselnummer für das jeweilige Bundesland siehe Zwischenüberschrift.

2) 1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = durchschnittlich, 4 = gut, 5 = sehr gut.

(1) Kreis wurde nur aus programmtechnischen Gründen in die Leistungsklasse 1 eingestuft.

T a b e l l e n t e i l

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

00 BUNDESGBIET

LANDWIRTSCHAFT (SP. 2)												I
BAUBETRIEBE												I
VEREDLUNGSBETRIEBE												I
DAUERKULTURBETRIEBE												I
DAVON			DAVON			DAVON			DAVON			ILFD
SPEZIALBETRIEBE												I
ZU-	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	ZU-	OBSTBAU-	WEINBAU-	INR.
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETRIEBE	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	
	VIEHBETR.				BETR.							
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
1,5	0,8	0,4	5,5	4,7	3,8	0,8	18,4	18,2	3,7	14,5	01	
0,5	0,3	0,2	1,8	1,3	1,1	0,5	11,1	10,9	2,2	8,7	02	
11,6	8,4	7,2	10,2	11,7	5,3	1,2	3,7	3,7	1,0	4,4	03	
14,1	3,9	4,6	5,3	3,3	2,3	2,0	12,0	10,7	2,1	8,5	04	
19,8	5,6	6,7	7,4	4,4	3,1	3,0	16,8	15,1	2,9	12,0	05	
1,2	2,3	1,1	2,1	2,6	2,6	1,3	8,4	9,1	2,2	10,9	06	
26,5	15,8	18,1	7,7	3,1	2,3	4,6	11,7	10,0	1,4	8,3	07	
90,6	56,4	64,9	25,2	9,7	7,4	15,5	37,4	31,7	4,4	26,3	08	
2,8	4,2	3,2	5,2	7,6	8,9	3,6	21,4	24,0	6,5	27,5	09	
31,5	26,2	32,7	7,0	1,8	1,5	5,3	7,3	5,4	0,9	4,3	10	
230,3	192,9	243,0	50,7	12,6	10,7	38,1	51,4	37,8	6,0	30,0	11	
8,6	9,7	8,1	12,1	18,3	17,5	10,1	37,9	45,5	22,0	51,6	12	
48,4	44,8	47,0	7,6	1,3	1,1	6,4	5,3	2,9	0,7	2,0	13	
717,6	667,6	685,7	110,5	17,9	15,6	92,7	74,7	40,2	9,4	27,1	14	
21,6	22,6	19,6	29,5	37,6	39,6	27,9	57,8	72,3	49,2	83,3	15	
31,8	30,5	28,6	4,8	0,5	0,5	4,3	1,9	0,7	0,2	0,4	16	
776,4	748,2	702,3	117,7	12,7	11,4	105,0	44,8	16,7	4,3	10,3	17	
36,7	39,4	37,0	54,6	70,6	71,3	52,8	87,7	115,2	89,3	132,9	18	
25,3	24,3	20,9	3,6	0,3	0,3	3,3	0,8	0,2	0,1	0,1	19	
959,0	922,2	786,4	134,8	10,4	9,1	124,5	28,1	7,4	2,1	4,5	20	
59,4	60,2	56,0	78,9	100,3	96,0	77,0	128,3	208,7	111,0	266,1	21	
8,5	7,9	6,5	0,9	0,0	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	22	
535,5	495,7	415,7	52,2	2,4	1,7	49,8	7,0	2,7	0,5	2,2	23	
90,5	93,7	87,9	119,6	188,8	165,5	116,0	272,8	456,5	234,1	504,6	24	
0,4	0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25	
62,6	33,0	53,3	6,3	0,9	0,9	5,4	1,7	1,7	0,2	1,5	26	
111,6	153,3	166,1	299,4	491,8	491,8	271,3	1 379,0	1 379,0	78,2	1 487,4	27	
188,2	154,6	159,2	42,5	15,0	11,8	27,5	57,3	48,2	9,0	38,1	28	
3 394,4	3 121,8	2 958,1	506,6	72,1	61,1	434,5	273,1	164,1	32,1	122,7	29	
26,5	31,1	25,9	25,5	16,3	15,5	30,5	22,8	21,3	10,5	23,6	30	
29,7	5,4	10,4	10,2	6,3	4,2	3,9	7,8	6,6	4,9	1,7	31	
93,9	13,3	29,4	16,3	8,9	4,4	7,4	7,7	5,7	4,5	1,1	32	
16,2	12,9	17,1	5,5	2,4	2,2	3,1	13,2	12,0	1,5	10,5	33	
86,2	52,2	84,4	16,4	4,4	4,2	12,0	12,8	9,7	2,4	7,1	34	
11,8	10,6	13,3	3,3	1,2	1,1	2,1	5,6	5,0	0,5	4,5	35	
82,0	63,9	93,9	15,4	3,4	3,1	12,0	9,0	6,6	1,3	5,0	36	
10,1	9,3	11,6	2,2	0,6	0,5	1,6	3,7	3,2	0,3	2,9	37	
85,0	71,9	102,7	13,6	2,1	1,9	11,5	8,2	5,5	1,2	4,1	38	
16,5	15,6	18,5	3,3	0,8	0,7	2,6	4,8	4,2	0,4	3,7	39	
181,2	163,2	209,9	28,2	3,4	3,1	24,8	13,9	9,6	1,7	7,2	40	
14,1	13,6	14,4	2,2	0,6	0,5	1,6	3,1	2,6	0,3	2,2	41	
204,1	189,2	214,2	23,1	4,5	3,8	18,6	12,1	7,8	1,6	5,7	42	
24,0	23,3	21,9	3,2	0,8	0,7	2,4	4,9	4,0	0,4	3,5	43	
442,2	416,9	420,1	44,2	7,2	6,3	37,0	26,3	16,1	3,2	12,1	44	
33,9	33,1	28,2	4,6	0,8	0,7	3,8	6,2	4,8	0,4	4,2	45	
855,8	826,8	755,3	68,2	9,8	8,8	78,5	50,1	29,0	4,9	21,6	46	
19,6	19,1	16,0	4,2	0,7	0,6	3,5	4,3	3,2	0,3	2,8	47	
706,2	687,7	593,4	110,7	11,1	10,3	99,6	52,8	26,9	4,8	22,1	48	
8,1	7,9	5,1	2,3	0,4	0,3	1,9	2,0	1,4	0,1	1,2	49	
391,7	381,2	260,1	76,4	6,7	8,1	67,7	35,9	18,0	2,9	13,7	50	
4,0	3,8	2,6	1,6	0,4	0,2	1,2	1,7	1,3	0,1	1,1	51	
266,2	255,5	194,7	73,9	8,5	7,2	65,4	44,3	27,4	3,4	22,9	52	
123,2	122,9	130,5	144,5	193,8	161,5	129,0	165,6	179,8	135,2	186,4	53	

00 BUNDESGBIET

I LANDW. I		BETRIEBBEREICH LANDWIRTSCHAFT							I BETRIEBS	
I GENUTZTE I		DAVON (SP.2)							I	
I FLAECHE I		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							I	
LFDI VON ... BIS I		NOCH:		I		I		I		
I UNTER ... HA I		DAUERKULTUR-		I		I		I		
NR. I		BETRIEBE I		I		I		I		
I STANDARD-		DAVON (SP.15) I		ZUSAMMEN I		DAVON LANDWIRTSCHAFT MIT		ZUSAMMEN		
I BETRIEBSEINK. I		I		I		I		I		
I VON ... BIS I		I		I		I		I		
I UNTER ... DM I		I		I		I		I		
		19		20		21		22		
		23		24		25		25		

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	9,1
02		LF HA	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	4,2
03		STBE DM/BETRIEB	1,6	1,5	1,1	1,4	1,7	1,8	27,1
04	1 - 2	BETRIEBE	1,2	1,8	0,9	0,6	0,1	0,2	3,9
05		LF HA	1,7	2,5	1,3	0,8	0,2	0,3	5,4
06		STBE DM/BETRIEB	2,2	0,7	0,6	0,8	1,0	1,0	50,2
07	2 - 5	BETRIEBE	1,7	5,8	2,6	2,3	0,7	0,3	3,1
08		LF HA	5,7	20,7	9,1	8,2	2,3	1,1	9,5
09		STBE DM/BETRIEB	5,6	2,4	1,9	2,4	3,5	4,4	72,4
10	5 - 10	BETRIEBE	1,9	9,5	3,9	4,2	0,9	0,6	1,3
11		LF HA	13,7	70,8	28,5	30,6	7,1	4,3	8,9
12		STBE DM/BETRIEB	16,2	7,2	6,0	7,1	10,1	12,1	112,8
13	10 - 20	BETRIEBE	2,4	14,7	4,9	7,0	2,1	0,7	0,7
14		LF HA	34,5	213,8	70,7	101,5	30,9	10,7	9,5
15		STBE DM/BETRIEB	39,7	19,4	16,1	19,4	22,9	30,4	204,3
16	20 - 30	BETRIEBE	1,2	8,9	2,7	4,2	1,6	0,4	0,2
17		LF HA	28,1	217,7	67,1	102,1	39,5	9,0	4,6
18		STBE DM/BETRIEB	69,9	38,6	33,6	37,3	47,6	50,3	392,0
19	30 - 50	BETRIEBE	0,6	7,6	2,5	3,7	1,3	0,2	0,1
20		LF HA	20,7	287,8	93,4	137,9	50,5	6,1	4,5
21		STBE DM/BETRIEB	99,3	59,4	54,7	58,3	69,1	73,3	627,1
22	50 - 100	BETRIEBE	0,1	2,7	1,1	1,1	0,4	0,0	0,1
23		LF HA	4,3	168,3	71,4	69,4	25,6	1,9	4,5
24		STBE DM/BETRIEB	150,9	91,6	91,2	89,4	97,2	149,9	1 182,8
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,0
26		LF HA	-	28,4	17,1	8,9	2,5	-	2,6
27		STBE DM/BETRIEB	-	180,0	177,3	160,3	260,6	-	2 761,0
28	INSGESAMT	BETRIEBE	9,2	51,3	18,6	23,0	7,3	2,4	18,5
29		LF HA	109,0	1 010,2	358,6	459,6	158,6	33,4	53,8
30		STBE DM/BETRIEB	31,1	28,2	24,5	28,1	37,7	27,8	65,6
31	UNTER 2000	BETRIEBE	1,2	5,4	2,7	2,0	0,4	0,3	0,4
32		LF HA	2,0	16,0	7,7	6,9	0,9	0,5	0,3
33	2000 - 5000	BETRIEBE	1,2	5,6	2,6	2,3	0,5	0,1	1,2
34		LF HA	3,1	31,7	16,3	13,0	2,0	0,4	0,6
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,5	3,7	1,6	1,5	0,4	0,2	1,0
36		LF HA	2,4	31,0	14,2	12,6	3,2	1,0	0,6
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,5	3,3	1,4	1,3	0,4	0,1	1,1
38		LF HA	2,6	33,7	15,7	13,2	3,8	0,9	0,9
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,6	5,0	1,6	2,5	0,6	0,2	1,6
40		LF HA	4,3	61,6	22,3	30,5	7,1	1,8	1,6
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,5	3,9	1,4	1,9	0,5	0,2	1,4
42		LF HA	4,4	61,5	23,5	28,9	6,4	2,7	1,4
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,9	6,2	2,0	2,9	0,9	0,3	2,3
44		LF HA	10,3	116,9	41,8	54,6	16,0	4,6	3,5
45	30000 - 50000	BETRIEBE	1,4	8,3	2,4	4,1	1,3	0,5	3,2
46		LF HA	21,1	218,4	67,6	110,6	31,3	9,0	6,1
47	50000 - 75000	BETRIEBE	1,1	6,1	1,6	3,0	1,3	0,3	2,3
48		LF HA	24,0	221,5	64,4	108,6	40,9	7,6	5,9
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,6	2,5	0,8	0,9	0,7	0,1	1,3
50		LF HA	17,9	118,1	41,3	44,6	29,5	2,7	4,2
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,4	1,3	0,5	0,5	0,3	0,0	2,8
52		LF HA	16,9	99,9	43,9	36,2	17,4	2,4	28,8
53		STBE DM/BETRIEB	123,4	130,8	134,8	126,4	128,4	132,6	255,6

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

00 BUNDESGBIET

BEREICH GARTENBAU

GEMJESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			DAR.			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	2)	INR.	
	UNTERGLAS-	GEMJESE-		UNTERGLAS-	SCHNITTBLU-		BETRIEBE			
	BETRIEBE	BETRIEBE		BETRIEBE	MENBETR.1)					
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
1.4	1.2	0.8	7.0	6.5	5.7	0.6	0.6	0.6	0.6	01
0.7	0.6	0.3	3.1	2.8	2.5	0.4	0.4	0.4	0.3	02
17.8	16.5	23.7	30.3	31.5	35.2	13.0	12.6	1.9	0.3	03
1.1	1.0	0.6	2.1	1.8	1.5	0.7	0.7	11.6	0.4	04
1.5	1.3	0.8	2.9	2.4	2.0	1.0	0.9	15.8	0.5	05
32.5	31.4	41.7	67.5	74.2	85.7	25.9	26.1	0.7	0.6	06
1.0	0.9	0.4	1.0	0.9	0.6	1.0	1.0	10.0	0.7	07
3.1	2.9	1.1	2.9	2.5	1.8	3.3	3.2	32.2	0.8	08
48.6	46.8	72.9	108.3	114.4	143.3	61.4	60.8	2.3	0.9	09
0.4	0.3	0.1	0.2	0.2	0.1	0.7	0.7	5.8	0.1	10
2.5	2.3	0.4	1.5	1.3	0.8	4.9	4.7	40.6	0.1	11
66.4	64.9	103.4	132.2	134.5	179.8	128.8	127.5	6.7	0.1	12
0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.4	3.9	0.1	13
2.4	2.3	0.6	0.6	0.5	0.2	6.1	6.1	55.4	0.1	14
99.0	94.2	101.2	452.7	471.1	683.6	229.7	229.1	18.1	0.1	15
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	1.3	0.1	16
0.7	0.7	0.1	0.4	0.4	0.1	3.4	3.0	33.3	0.1	17
190.8	192.2	400.5	679.2	707.6	1 251.4	416.8	439.4	34.1	0.1	18
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.7	0.1	19
0.9	0.9	0.0	0.1	0.1	0.0	3.4	3.4	25.7	0.1	20
283.7	283.7	800.9	561.3	561.3	437.9	722.4	725.9	63.2	0.1	21
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.4	0.1	22
0.4	0.3	-	0.2	0.2	0.1	3.9	3.9	24.6	0.1	23
374.1	349.7	-	2 188.2	2 764.9	5 146.6	1 216.2	1 216.2	114.8	0.1	24
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.2	0.1	25
0.3	0.3	0.2	0.5	0.3	-	1.8	1.8	31.6	0.1	26
2 801.1	2 801.1	5 092.3	2 721.9	35.4	-	2 760.8	2 760.8	304.4	0.1	27
4.1	3.7	1.8	10.4	9.4	7.9	3.8	3.6	34.6	0.1	28
12.6	11.7	3.6	12.2	10.4	7.5	28.2	27.3	255.5	0.1	29
41.6	41.2	48.2	51.7	52.7	58.1	129.9	132.5	9.6	0.1	30
0.1	0.1	0.0	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	20.6	0.1	31
0.1	0.1	0.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	58.5	0.1	32
0.4	0.4	0.1	0.7	0.6	0.3	0.1	0.1	5.1	0.1	33
0.3	0.2	0.0	0.2	0.2	0.0	0.1	0.1	28.9	0.1	34
0.3	0.2	0.1	0.6	0.4	0.3	0.1	0.1	1.7	0.1	35
0.2	0.2	0.1	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	15.0	0.1	36
0.3	0.2	0.1	0.7	0.6	0.4	0.2	0.2	0.9	0.1	37
0.3	0.3	0.1	0.5	0.4	0.1	0.2	0.1	8.4	0.1	38
0.4	0.3	0.2	0.9	0.8	0.7	0.3	0.3	1.5	0.1	39
0.5	0.5	0.1	0.5	0.5	0.2	0.5	0.5	17.5	0.1	40
0.3	0.3	0.1	0.9	0.8	0.7	0.2	0.2	1.0	0.1	41
0.5	0.5	0.1	0.6	0.5	0.3	0.3	0.3	13.7	0.1	42
0.5	0.4	0.2	1.4	1.3	1.2	0.5	0.4	1.4	0.1	43
1.0	0.9	0.3	1.3	1.1	0.7	1.2	1.1	22.4	0.1	44
0.8	0.7	0.4	1.9	1.7	1.5	0.5	0.5	1.2	0.1	45
2.4	2.2	0.8	1.6	1.3	1.0	1.8	1.8	26.3	0.1	46
0.5	0.5	0.3	1.3	1.2	1.1	0.5	0.4	0.5	0.1	47
2.1	1.9	0.8	1.9	1.7	1.4	1.9	1.8	15.5	0.1	48
0.3	0.2	0.1	0.7	0.6	0.6	0.3	0.3	0.2	0.1	49
1.4	1.3	0.4	0.9	0.8	0.7	1.7	1.7	5.6	0.1	50
0.3	0.3	0.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	0.6	0.1	51
3.9	3.6	0.9	4.4	3.6	2.8	20.5	19.9	47.7	0.1	52
184.1	185.4	195.3	198.2	194.4	192.8	334.5	339.3	225.4	0.1	53

1 [151] GLIEDERUNG DER LANDW.

IN

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE				BETRIEBBEREICH DAVON FUTTER	
						ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	EXTENSIVBETRIEBE	DAVON DAR. FRUCHTBETRIEBE	VERBUNDBETRIEBE	ZUSAMMEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

01	UNTER 1	BETRIEBE	1,3	0,9	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1
02		LF HA	0,4	0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
03		STBE DM/BETRIEB	15,1	6,6	0,6	0,7	-	0,4	0,4	10,8
04	1 - 2	BETRIEBE	2,6	2,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	1,5
05		LF HA	3,6	3,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	2,1
06		STBE DM/BETRIEB	4,6	0,7	0,5	0,6	0,3	0,3	0,3	0,4
07	2 - 5	BETRIEBE	3,1	2,7	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	2,0
08		LF HA	10,0	8,6	1,2	0,8	0,5	0,4	0,4	6,3
09		STBE DM/BETRIEB	9,4	2,6	1,5	1,4	1,2	1,6	1,6	2,0
10	5 - 10	BETRIEBE	2,3	1,9	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	1,3
11		LF HA	16,3	14,1	2,0	1,4	1,3	0,6	0,6	9,4
12		STBE DM/BETRIEB	18,0	7,0	5,4	5,4	4,3	5,6	5,6	5,7
13	10 - 20	BETRIEBE	3,3	3,2	0,7	0,4	0,3	0,3	0,3	2,2
14		LF HA	49,5	47,9	10,0	5,6	4,9	4,4	4,4	32,8
15		STBE DM/BETRIEB	25,6	18,6	13,3	13,1	10,9	13,5	13,5	19,0
16	20 - 30	BETRIEBE	4,0	3,9	0,7	0,4	0,3	0,3	0,3	2,9
17		LF HA	99,5	97,9	17,6	9,6	8,7	8,0	8,0	73,2
18		STBE DM/BETRIEB	40,0	36,7	27,6	22,6	21,5	33,3	33,3	38,0
19	30 - 50	BETRIEBE	7,5	7,4	1,2	0,5	0,4	0,7	0,7	5,8
20		LF HA	293,4	291,6	48,4	20,2	18,2	28,2	28,2	226,0
21		STBE DM/BETRIEB	65,4	62,7	57,6	51,3	46,6	62,1	62,1	63,1
22	50 - 100	BETRIEBE	6,1	6,1	2,0	1,0	0,9	1,0	1,0	3,8
23		LF HA	402,2	401,1	137,5	69,9	67,1	67,6	67,6	246,4
24		STBE DM/BETRIEB	99,5	97,6	99,9	95,1	93,1	104,6	104,6	95,8
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	1,3	1,3	1,0	0,7	0,6	0,3	0,3	0,3
26		LF HA	215,2	212,0	171,6	127,9	124,6	43,7	43,7	33,7
27		STBE DM/BETRIEB	247,8	232,0	252,6	263,4	263,4	228,4	228,4	153,5
28	INSGESAMT	BETRIEBE	31,4	29,6	6,5	3,6	3,1	2,9	2,9	19,8
29		LF HA	1 090,0	1 076,5	388,6	235,6	225,3	152,9	152,9	629,9
30		STBE DM/BETRIEB	56,0	53,4	83,9	86,2	93,8	80,9	80,9	47,1
31	UNTER 2000	BETRIEBE	5,9	5,5	0,7	0,5	0,3	0,1	0,1	3,9
32		LF HA	19,5	17,7	1,8	1,4	0,9	0,4	0,4	14,1
33	2000 - 5000	BETRIEBE	1,4	1,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,7
34		LF HA	10,3	10,0	2,8	1,8	1,7	1,0	1,0	6,3
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,8	0,8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4
36		LF HA	7,8	7,6	2,1	1,3	1,2	0,8	0,8	4,6
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,7	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4
38		LF HA	7,7	7,7	2,6	1,5	1,3	1,1	1,1	4,3
39	10000 - 15000	BETRIEBE	1,1	1,0	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,6
40		LF HA	15,2	14,9	5,1	3,3	2,9	1,8	1,8	8,7
41	15000 - 20000	BETRIEBE	1,0	0,9	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,6
42		LF HA	20,1	19,6	4,8	3,2	3,2	1,6	1,6	13,0
43	20000 - 30000	BETRIEBE	2,0	1,9	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	1,2
44		LF HA	43,2	43,1	11,5	6,6	6,2	4,8	4,8	28,8
45	30000 - 50000	BETRIEBE	4,3	4,1	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	3,2
46		LF HA	123,6	123,0	22,2	11,3	11,0	10,9	10,9	94,7
47	50000 - 75000	BETRIEBE	5,5	5,2	0,8	0,4	0,4	0,4	0,4	4,1
48		LF HA	214,5	213,4	38,5	20,0	19,2	18,5	18,5	162,0
49	75000 - 100000	BETRIEBE	4,0	3,9	0,9	0,4	0,4	0,5	0,5	2,8
50		LF HA	212,4	211,9	55,7	25,2	24,3	30,5	30,5	146,0
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	4,6	4,2	1,9	1,1	1,0	0,8	0,8	2,0
52		LF HA	415,8	407,7	241,7	160,0	153,5	81,6	81,6	147,4
53		STBE DM/BETRIEB	172,9	156,8	191,3	211,9	214,2	164,5	164,5	125,6

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

LANDWIRTSCHAFT (SP. 2)										DAUERKULTURBETRIEBE		
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				
DAVON				DAVON				DAVON				
SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE				
ZU-	DAR.	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	DAR.	VERBUND-	ZU-	SAMMEN	ZU-	OBSTBAU-	WEINBAU-	
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETRIEBE	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	INR.
	VIHBTET.				BETR.							
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
0,1	0,1	0,0	0,7	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	01
0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	02
11,1	22,3	6,4	6,4	6,6	5,4	3,5	2,4	2,4	2,4	2,4	-	03
1,4	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	04
2,0	0,1	0,1	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	05
0,3	1,5	1,5	1,7	1,9	3,5	1,0	3,2	3,2	3,2	3,2	-	06
1,7	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	07
5,3	0,7	1,0	0,9	0,6	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	-	08
1,7	9,2	3,5	6,9	7,7	10,6	4,7	8,5	8,3	8,3	8,3	-	09
1,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	10
8,2	3,1	1,2	1,9	1,1	0,9	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2	-	11
5,3	11,1	8,9	12,4	14,4	15,6	10,0	32,3	33,7	33,7	33,7	-	12
1,7	1,2	0,5	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	13
24,9	18,4	7,9	3,4	1,1	0,9	2,4	0,4	0,3	0,3	0,3	-	14
18,4	23,9	20,7	26,6	23,9	28,1	28,0	49,5	53,2	53,2	53,2	-	15
2,2	2,0	0,7	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	16
54,7	49,6	18,5	4,3	0,7	0,6	3,5	0,2	0,1	0,1	0,1	-	17
37,5	40,1	39,3	50,3	49,2	60,1	50,6	108,4	129,2	129,2	129,2	-	18
4,5	4,3	1,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	19
175,4	170,4	50,6	6,4	0,4	0,4	5,9	0,1	0,0	0,0	0,0	-	20
63,7	64,8	61,3	77,5	108,5	112,1	74,9	192,8	295,5	295,5	295,5	-	21
2,7	2,6	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	22
175,4	165,7	71,0	2,4	0,1	0,1	2,3	0,1	0,1	0,1	0,1	-	23
95,3	97,9	97,4	136,5	110,3	204,7	137,9	242,8	242,8	242,8	242,8	-	24
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	25
19,9	13,7	13,8	1,3	0,3	0,3	1,1	-	-	-	-	-	26
133,7	166,4	182,0	340,7	1 493,0	1 493,0	196,6	-	-	-	-	-	27
15,6	11,0	4,2	2,3	1,4	1,1	0,8	0,2	0,2	0,2	0,2	-	28
465,9	421,9	164,0	21,4	5,0	4,0	16,4	1,2	1,0	1,0	1,0	-	29
44,2	61,1	57,7	20,7	10,5	12,3	38,2	23,2	22,7	22,7	22,7	-	30
3,5	0,1	0,3	0,9	0,7	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	31
12,9	0,2	1,2	1,5	1,2	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-	32
0,6	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	33
5,6	0,4	0,7	0,8	0,3	0,3	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	-	34
0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	35
3,2	1,0	1,4	0,6	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	36
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	37
3,6	1,3	0,7	0,6	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	38
0,5	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	39
6,9	4,0	1,8	0,6	0,1	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-	40
0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	41
10,3	5,4	2,7	0,8	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	-	42
0,9	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	43
20,3	16,2	8,5	1,6	0,5	0,5	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	44
2,5	2,4	0,8	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	45
72,2	68,8	22,5	3,3	0,5	0,5	2,8	0,2	0,2	0,2	0,2	-	46
3,1	3,0	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	47
121,9	119,2	40,1	3,5	0,5	0,5	3,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	48
2,1	2,1	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	49
110,5	108,7	35,5	2,9	0,2	0,2	2,6	0,1	0,1	0,1	0,1	-	50
1,4	1,4	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	51
98,5	96,7	48,9	5,3	0,6	0,5	4,7	0,3	0,3	0,3	0,3	-	52
122,8	122,4	131,8	151,6	222,7	244,0	133,4	176,0	176,0	176,0	176,0	-	53

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

I LANDW. I		BETRIEBBEREICH LANDWIRTSCHAFT							I BETRIEBS
I GENUTZTE I		DAVON (SP.2)							I
I FLAECHE I		NOCH:		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE					I
LF DI	VON ... BIS I	DAUERKULTUR-							I
I	UNTER ... HA I	MERKMAL	BETRIEBE	DAVON LANDWIRTSCHAFT MIT					I ZUSAMMEN
NR. I	----- I		DAVON (SP.15) I	ZUSAMMEN I	MARKT-	FUTTER-	VER-	DAUER-	I
I	STANDARD-	I	I	I	FRUCHT I	BAU I	EDLUNG I	KUL-	I
I	BETRIEBSEINK. I	I	VERBUND-	I	I	I	I	TUREN I	I
I	VON ... BIS I	I	BETRIEBE	I	I	I	I	I	I
I	UNTER ... DM I	I	19	20	21	22	23	24	25

01	UNTER 1	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,4
02		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,2
03		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	35,6
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,2
05		LF HA	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,3
06		STBE DM/BETRIEB	2,9	0,2	0,4	0,1	-	-	56,1
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3
08		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,9
09		STBE DM/BETRIEB	10,2	1,9	0,4	-	4,2	6,0	81,1
10	5 - 10	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
11		LF HA	0,0	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	1,3
12		STBE DM/BETRIEB	20,9	6,1	8,9	1,1	8,5	1,7	145,9
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	0,1	-	0,0	0,0	-	0,1
14		LF HA	0,0	1,4	-	0,7	0,7	-	1,3
15		STBE DM/BETRIEB	29,8	21,4	-	24,7	18,1	-	263,1
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0
17		LF HA	0,0	2,8	0,7	1,2	0,9	-	0,9
18		STBE DM/BETRIEB	56,3	36,6	31,1	33,4	44,6	-	374,9
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
20		LF HA	0,0	10,7	3,0	6,0	1,7	0,0	1,0
21		STBE DM/BETRIEB	90,0	66,3	61,4	67,3	71,6	60,6	809,4
22	50 - 100	BETRIEBE	-	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,0
23		LF HA	-	14,7	8,4	5,8	0,5	-	0,7
24		STBE DM/BETRIEB	-	99,3	98,0	101,0	98,8	-	1 058,6
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
26		LF HA	-	5,3	2,9	1,8	0,6	-	0,7
27		STBE DM/BETRIEB	-	203,0	207,2	159,8	378,2	-	3 847,7
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,0	0,8	0,3	0,4	0,2	0,0	1,2
29		LF HA	0,2	35,4	15,3	15,6	4,4	0,1	7,3
30		STBE DM/BETRIEB	28,7	64,0	72,0	64,3	50,4	8,4	138,8
31	UNTER 2000	BETRIEBE	-	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0
32		LF HA	-	0,3	0,1	0,2	-	0,0	0,0
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0
34		LF HA	0,0	0,1	0,1	-	0,0	-	0,0
35	5000 - 7500	BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
36		LF HA	-	0,2	0,1	-	0,1	0,0	0,0
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
38		LF HA	0,0	0,2	-	0,1	0,1	-	0,0
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1
40		LF HA	0,0	0,5	-	0,2	0,3	-	0,2
41	15000 - 20000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
42		LF HA	-	0,9	0,1	0,5	0,3	-	0,0
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,1
44		LF HA	0,0	1,1	0,3	0,4	0,4	-	0,1
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,2
46		LF HA	0,0	2,6	0,7	1,7	0,2	-	0,4
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2
48		LF HA	0,0	9,3	3,8	4,0	1,5	0,0	0,7
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,1
50		LF HA	0,0	7,2	3,1	3,4	0,7	-	0,5
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	-	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,4
52		LF HA	-	13,0	7,1	5,1	0,9	-	5,2
53		STBE DM/BETRIEB	-	142,4	144,7	130,1	241,9	-	338,7

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERT VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

BEREICH GARTENBAU			DARUNTER (SP.25)							
GEMUESEBETRIEBE			ZIERPFLANZENBETRIEBE			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			DARUNTER			DAR.			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	2)	INR.	ILFD
	ZUSAMMEN	UNTERGLAS-		ZUSAMMEN	UNTERGLAS-		BETRIEBE			
		GEMUESE-			SCHNITTBLU-					
		BETRIEBE			MENBETR.1)					
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	01
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	02
6,1	6,1	5,8	40,8	41,8	47,5	15,1	14,5	2,3	0,3	03
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	04
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	05
10,4	10,5	-	82,2	88,3	102,7	36,7	36,6	0,5	0,6	06
0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	07
0,0	0,0	-	0,2	0,2	0,1	0,7	0,7	0,5	0,8	08
30,9	30,9	-	101,6	113,1	118,2	78,4	79,0	2,7	0,9	09
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	10
0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	11
50,5	50,9	37,5	83,2	83,2	170,3	166,9	166,8	8,3	12	12
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	13
0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,0	1,1	1,1	0,3	0,3	14
93,7	93,7	-	430,7	596,2	1 205,6	261,2	261,2	14,3	15	15
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	16
0,0	0,0	-	-	-	-	0,9	0,8	0,6	0,6	17
253,8	253,8	-	-	-	-	378,2	423,6	40,6	18	18
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	19
-	-	-	0,0	0,0	-	1,0	1,0	0,8	0,8	20
-	-	-	364,7	364,7	-	827,9	827,9	119,2	21	21
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	22
-	-	-	-	-	-	0,7	0,7	0,4	0,4	23
-	-	-	-	-	-	1 058,6	1 058,6	172,8	24	24
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	25
0,2	0,2	0,2	-	-	-	0,5	0,5	2,4	2,4	26
5 092,3	5 092,3	5 092,3	-	-	-	3 536,6	3 536,6	455,2	27	27
0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	28
0,6	0,6	0,2	0,7	0,6	0,4	6,0	5,9	6,2	6,2	29
100,5	106,9	1 035,8	65,0	66,2	70,1	199,0	201,9	19,4	30	30
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,4	0,4	31
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	1,8	1,8	32
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	33
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,3	0,3	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	36
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	37
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	38
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39
0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	40
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	42
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	43
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	44
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	45
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	46
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	47
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,6	0,4	0,4	48
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	49
0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	-	-	50
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,0	0,0	51
0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	4,6	4,5	2,9	2,9	52
1 145,4	1 145,4	5 092,3	199,0	198,6	189,1	361,6	367,4	309,4	53	53

03 NIEDERSACHSEN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE				ZUSAMMEN	BETRIEBSSBEREICH DAVON FUTTER	
						SPEZIALBETRIEBE	DAR. EXTENSIV-FRUCHTBETRIEBE	VERBUND-BETR.	ZUSAMMEN			
						1	2	3	4	5	6	7
01	UNTER 1	BETRIEBE	4,7	3,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
02		LF HA	2,0	1,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
03		STBE DM/BETRIEB	14,1	9,5	0,8	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,8	18,2
04	1 - 2	BETRIEBE	12,3	11,1	4,5	3,7	2,5	0,8	4,0			
05		LF HA	16,2	15,2	6,3	5,1	3,5	1,2	5,5			
06		STBE DM/BETRIEB	3,4	1,5	0,5	0,5	0,3	0,4	2,3			
07	2 - 5	BETRIEBE	16,1	15,1	4,9	2,8	2,1	2,1	5,8			
08		LF HA	52,1	48,8	15,2	8,5	6,6	6,6	19,2			
09		STBE DM/BETRIEB	5,0	2,9	1,4	1,2	1,0	1,6	2,5			
10	5 - 10	BETRIEBE	12,7	12,2	3,6	2,0	1,7	1,6	5,3			
11		LF HA	91,6	88,2	25,3	13,6	11,7	11,6	39,0			
12		STBE DM/BETRIEB	10,1	7,9	4,4	3,7	3,3	5,3	8,5			
13	10 - 20	BETRIEBE	18,7	18,4	3,8	2,0	1,5	1,9	9,8			
14		LF HA	276,5	272,7	55,2	28,0	21,6	27,2	148,0			
15		STBE DM/BETRIEB	22,0	20,8	14,1	12,8	11,3	15,4	21,2			
16	20 - 30	BETRIEBE	15,5	15,4	2,7	1,4	1,1	1,3	9,6			
17		LF HA	384,5	382,9	67,7	34,1	27,1	33,5	239,1			
18		STBE DM/BETRIEB	39,7	39,0	30,8	27,1	24,6	34,7	39,0			
19	30 - 50	BETRIEBE	20,6	20,5	4,5	2,2	1,6	2,3	12,4			
20		LF HA	794,1	792,0	177,4	87,6	63,9	69,8	478,2			
21		STBE DM/BETRIEB	61,3	60,9	55,9	51,5	47,1	60,5	61,8			
22	50 - 100	BETRIEBE	12,3	12,2	4,9	2,8	1,8	2,1	5,7			
23		LF HA	603,8	796,9	334,7	195,3	126,9	139,4	362,1			
24		STBE DM/BETRIEB	98,3	97,4	101,1	99,4	91,4	103,9	94,5			
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	1,9	1,8	1,5	1,1	0,7	0,3	0,3			
26		LF HA	284,2	276,7	231,7	188,7	125,5	43,0	31,1			
27		STBE DM/BETRIEB	227,3	219,8	231,2	237,3	224,6	200,9	164,9			
28	INSGESAMT	BETRIEBE	114,6	110,1	30,7	18,2	13,1	12,4	53,2			
29		LF HA	2 706,0	2 674,9	913,4	561,1	386,7	352,3	1 322,2			
30		STBE DM/BETRIEB	36,9	36,4	40,6	40,7	35,5	40,4	37,6			
31	UNTER 2000	BETRIEBE	23,7	22,5	9,5	7,0	5,2	2,5	7,7			
32		LF HA	61,6	57,9	25,2	18,6	15,3	6,6	23,7			
33	2000 - 5000	BETRIEBE	9,9	9,5	3,0	1,4	1,1	1,5	3,2			
34		LF HA	49,8	47,8	19,4	10,3	9,3	9,0	17,3			
35	5000 - 7500	BETRIEBE	5,8	5,6	1,4	0,8	0,5	0,6	2,3			
36		LF HA	43,0	42,6	14,2	7,8	6,2	6,4	17,4			
37	7500 - 10000	BETRIEBE	4,1	3,9	0,9	0,4	0,3	0,5	1,8			
38		LF HA	38,2	37,6	10,8	4,8	4,1	6,0	17,6			
39	10000 - 15000	BETRIEBE	6,6	6,2	1,4	0,7	0,6	0,6	3,0			
40		LF HA	77,3	76,3	21,8	12,8	11,1	9,1	35,9			
41	15000 - 20000	BETRIEBE	5,7	5,5	1,0	0,5	0,4	0,5	3,2			
42		LF HA	84,4	84,0	20,8	11,0	8,9	9,8	47,3			
43	20000 - 30000	BETRIEBE	9,3	9,0	1,6	0,9	0,7	0,7	5,2			
44		LF HA	182,4	181,5	41,4	23,4	18,6	18,1	102,9			
45	30000 - 50000	BETRIEBE	16,4	15,8	2,7	1,3	1,0	1,3	9,8			
46		LF HA	438,5	435,6	86,4	46,7	37,2	39,7	266,1			
47	50000 - 75000	BETRIEBE	15,5	15,2	3,1	1,5	1,1	1,6	9,1			
48		LF HA	589,4	587,0	135,1	67,8	51,9	67,4	345,5			
49	75000 - 100000	BETRIEBE	9,3	9,1	2,4	1,2	0,8	1,2	5,2			
50		LF HA	457,1	456,3	134,0	72,4	48,0	61,6	252,7			
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	8,2	7,7	3,7	2,4	1,4	1,4	2,8			
52		LF HA	684,3	668,4	404,3	285,6	176,1	118,7	195,9			
53		STBE DM/BETRIEB	156,5	149,0	169,5	181,8	180,3	147,5	125,4			

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

03 NIEDERSACHSEN

LANDWIRTSCHAFT (SP. 2)														
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE						
DAVON				DAVON				DAVON						
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR.	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR.	VERBUND-	ZU-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DARUNTER	OBSTBAU-	WEINBAU-	ILFD
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETR.	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	BETR.	BETR.	BETR.	INR.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
0,4	0,1	0,1	2,3	2,1	1,9	0,2	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	01
0,1	0,1	0,0	0,8	0,6	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	02
20,2	5,6	13,0	10,2	11,0	5,4	1,5	1,4	1,4	1,4	-	-	-	-	03
3,2	1,0	0,7	2,2	1,4	1,3	0,8	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	04
4,5	1,4	1,0	3,0	1,8	1,6	1,2	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	05
2,5	2,5	1,3	2,1	2,7	2,6	0,9	3,1	3,1	3,1	-	-	-	-	06
4,3	1,9	1,4	3,2	1,4	1,2	1,8	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	07
14,4	6,4	4,8	10,5	4,5	3,8	6,0	1,1	0,8	0,8	-	-	-	-	08
2,4	4,4	2,8	5,4	8,1	9,0	3,3	7,9	8,8	8,8	-	-	-	-	09
3,4	2,4	1,9	2,2	0,7	0,6	1,5	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	10
24,4	17,8	14,6	15,8	4,8	4,3	11,0	1,8	1,6	1,6	-	-	-	-	11
7,6	9,7	10,0	10,4	15,3	16,1	8,3	28,5	28,8	28,8	-	-	-	-	12
5,4	4,7	4,4	2,4	0,5	0,5	1,8	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	13
81,6	71,8	66,4	33,9	7,3	6,8	26,6	4,5	4,3	4,3	-	-	-	-	14
19,9	21,4	22,8	25,7	36,6	36,9	22,7	57,7	58,0	58,0	-	-	-	-	15
5,1	4,8	4,5	1,4	0,2	0,2	1,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	16
127,0	119,1	112,1	34,1	5,9	5,7	28,2	2,7	2,4	2,4	-	-	-	-	17
38,0	39,3	40,3	52,1	63,6	63,2	49,9	93,8	96,9	96,9	-	-	-	-	18
7,7	7,4	4,7	1,2	0,2	0,2	1,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	19
296,9	288,0	181,3	47,1	5,9	5,6	41,3	2,1	1,7	1,7	-	-	-	-	20
62,4	63,5	60,9	75,6	89,1	89,3	73,7	104,5	105,2	105,2	-	-	-	-	21
3,3	3,2	2,4	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	22
205,6	196,0	156,4	23,4	1,2	1,1	22,2	0,6	0,3	0,3	-	-	-	-	23
95,4	97,5	93,7	117,7	180,2	185,6	114,4	193,6	200,3	200,3	-	-	-	-	24
0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	25
12,6	11,0	16,5	2,5	0,5	0,5	2,1	-	-	-	-	-	-	-	26
159,6	165,6	161,0	332,6	303,6	303,6	340,9	-	-	-	-	-	-	-	27
32,9	25,6	20,4	15,3	6,5	5,8	8,7	1,7	1,6	1,6	-	-	-	-	28
767,0	711,7	555,2	171,0	32,5	30,0	138,6	13,4	11,8	11,8	-	-	-	-	29
35,4	43,6	41,3	22,5	15,5	14,4	27,8	27,2	27,5	27,5	-	-	-	-	30
6,3	1,0	1,4	4,2	2,6	2,2	1,6	0,5	0,4	0,4	-	-	-	-	31
19,0	1,9	4,7	6,4	3,2	2,1	3,2	0,5	0,4	0,4	-	-	-	-	32
2,2	1,6	1,0	2,4	1,2	1,2	1,2	0,3	0,2	0,2	-	-	-	-	33
12,5	6,1	4,6	7,4	2,5	2,4	4,9	0,4	0,3	0,3	-	-	-	-	34
1,5	1,2	0,8	1,4	0,6	0,6	0,8	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	35
11,2	6,5	6,2	6,5	1,8	1,8	4,7	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	36
1,2	1,0	0,7	0,7	0,2	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	37
11,2	7,7	6,4	4,8	0,8	0,7	4,0	0,4	0,3	0,3	-	-	-	-	38
1,8	1,6	1,2	1,2	0,4	0,4	0,8	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	39
22,6	18,5	13,3	10,7	2,0	2,0	8,7	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	40
1,8	1,7	1,3	0,7	0,3	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	41
27,8	25,2	19,5	7,3	2,1	1,8	5,3	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	42
2,9	2,8	2,3	1,0	0,3	0,3	0,8	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	43
58,3	54,6	44,6	15,8	2,7	2,6	13,0	1,1	1,0	1,0	-	-	-	-	44
5,2	5,0	4,6	1,2	0,3	0,3	0,9	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	45
144,5	140,7	121,6	25,9	4,2	4,2	21,7	2,0	1,8	1,8	-	-	-	-	46
5,0	4,8	4,1	1,2	0,3	0,3	0,9	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	47
188,8	183,7	156,7	34,4	5,0	4,8	29,4	2,9	2,7	2,7	-	-	-	-	48
3,3	3,2	1,8	0,7	0,2	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	49
157,5	155,0	95,3	25,4	4,5	4,3	20,9	2,2	2,0	2,0	-	-	-	-	50
1,7	1,7	1,1	0,5	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	51
113,8	111,7	82,1	26,5	3,7	3,4	22,8	2,9	2,4	2,4	-	-	-	-	52
122,9	122,9	129,7	150,5	190,1	179,4	135,8	132,4	133,2	133,2	-	-	-	-	53

03 NIEDERSACHSEN

I	LANDW.	I	BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT							I	BETRIEBS
			DAVON (SP.2)								
I	GENUTZTE	I	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							I	ZUSAMMEN
I	FLAECHE	I	NOCH:							I	
LFDI	VON ... BIS	I	DAUERKULTUR-							I	
I	UNTER ... HA	I	BETRIEBE							I	
NR.1	-----	I	DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-	FUTTER-	VER-	DAUER-	I		
I	STANDARD-	I			FRUCHT	BAU	EDLUNG	KUL-	I		
I	BETRIEBSEINK.	I	VERBUND-					TUREN	I		
I	VON ... BIS	I	BETRIEBE						I		
I	UNTER ... DM	I	19	20	21	22	23	24	I	25	

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1,2
02		LF HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5
03		STBE DM/BETRIEB	1,7	1,8	0,7	1,0	3,1	-	28,8
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,5
05		LF HA	0,0	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,8
06		STBE DM/BETRIEB	3,2	1,2	0,6	-	2,2	1,3	45,8
07	2 - 5	BETRIEBE	0,1	0,9	0,3	0,3	0,2	-	0,4
08		LF HA	0,2	2,9	0,8	1,3	0,8	-	1,3
09		STBE DM/BETRIEB	3,7	2,8	1,4	3,5	3,2	-	79,6
10	5 - 10	BETRIEBE	0,0	0,9	0,3	0,3	0,3	0,0	0,2
11		LF HA	0,1	6,5	1,9	2,3	2,1	0,1	1,5
12		STBE DM/BETRIEB	23,3	7,1	4,1	8,3	8,9	7,0	130,9
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	2,1	0,5	1,0	0,5	0,0	0,1
14		LF HA	0,2	31,1	7,9	15,4	7,8	0,0	1,7
15		STBE DM/BETRIEB	48,2	20,7	14,3	23,8	21,3	32,5	214,8
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	1,6	0,4	0,8	0,4	0,0	0,0
17		LF HA	0,3	39,4	9,1	19,5	10,8	0,0	0,7
18		STBE DM/BETRIEB	59,8	38,1	32,3	38,6	42,7	25,2	468,8
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	2,3	0,6	1,1	0,5	-	0,0
20		LF HA	0,4	87,1	25,1	43,5	18,5	-	0,4
21		STBE DM/BETRIEB	90,7	57,3	54,0	57,3	62,5	-	749,5
22	50 - 100	BETRIEBE	0,0	1,2	0,4	0,5	0,2	0,0	0,0
23		LF HA	0,3	76,1	25,8	35,8	14,4	0,1	0,6
24		STBE DM/BETRIEB	182,4	89,7	88,6	89,4	94,1	137,0	1 197,1
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0
26		LF HA	-	11,5	6,7	4,1	0,7	-	0,6
27		STBE DM/BETRIEB	-	157,2	148,3	162,5	158,8	-	3 921,3
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,2	9,1	2,6	4,2	2,3	0,0	2,5
29		LF HA	1,6	254,8	77,5	121,9	55,2	0,3	8,1
30		STBE DM/BETRIEB	23,3	39,9	38,0	42,3	38,2	15,3	74,1
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,7	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1
32		LF HA	0,1	2,1	1,0	0,9	0,2	0,0	0,1
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,1	0,6	0,2	0,2	0,2	-	0,1
34		LF HA	0,1	3,3	1,4	0,8	1,0	-	0,0
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1
36		LF HA	0,0	4,2	1,7	1,2	1,2	0,1	0,0
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,0	0,4	0,1	0,1	0,1	-	0,2
38		LF HA	0,0	4,1	1,6	1,3	1,1	-	0,2
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,0	0,6	0,2	0,3	0,2	-	0,2
40		LF HA	0,1	7,5	2,3	3,2	1,9	-	0,2
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,0	0,5	0,1	0,3	0,1	0,0	0,2
42		LF HA	0,0	8,2	2,4	4,3	1,5	0,0	0,2
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	1,0	0,2	0,4	0,3	0,0	0,3
44		LF HA	0,1	20,4	5,4	8,8	6,1	0,0	0,6
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	1,9	0,5	1,0	0,4	0,0	0,5
46		LF HA	0,2	55,3	16,3	28,3	10,7	0,0	1,0
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	1,7	0,4	1,0	0,4	-	0,3
48		LF HA	0,3	69,0	17,9	37,7	13,4	-	0,6
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,0	0,8	0,2	0,4	0,2	-	0,2
50		LF HA	0,2	41,9	12,8	19,2	9,9	-	0,6
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,0	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,4
52		LF HA	0,5	38,8	14,6	16,1	8,1	0,1	4,7
53		STBE DM/BETRIEB	126,8	128,9	130,0	128,7	125,4	137,0	270,7

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERT VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

03 NIEDERSACHSEN

BEREICH GARTENBAU			DARUNTER (SP.25)						UEBRIGE	
			ZIERPFLANZBETRIEBE			BAUMSCHULBETRIEBE			BETRIEBS-	
			DARUNTER			DARUNTER			BEREICHE	
			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			2)	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	INR.
	UNTERGLAS-	GEMUESE-		UNTERGLAS-	SCHNITTBLU-		SPEZIAL-			
	BETRIEBE	BETRIEBE		BETRIEBE	MENBETR.1)		BETRIEBE			
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	01
0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	02
21,6	20,5	24,5	32,0	32,0	36,9	14,4	13,7	3,0	0,3	03
0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,6	0,4	04
0,1	0,1	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,8	0,5	05
47,4	45,5	60,3	54,6	61,9	77,0	28,3	27,3	0,9	0,6	06
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,6	0,7	07
0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,7	0,6	2,0	0,8	08
61,5	56,7	71,0	107,4	108,7	127,2	61,2	60,3	2,8	0,9	09
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,3	0,3	10
0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,1	1,1	1,1	1,9	1,1	11
70,6	70,6	114,7	141,3	143,0	237,5	128,3	124,7	6,3	1,2	12
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	13
0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	1,2	1,2	2,1	1,4	14
75,0	66,8	46,0	413,2	338,0	338,3	242,5	243,6	20,3	1,5	15
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	16
-	-	-	0,0	0,0	-	0,6	0,6	1,3	1,7	17
-	-	-	505,4	505,4	-	467,3	445,8	45,6	1,8	18
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	19
-	-	-	0,0	0,0	-	0,3	0,3	1,8	2,0	20
-	-	-	881,3	881,3	-	734,9	734,9	101,5	2,1	21
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	22
-	-	-	0,1	0,1	-	0,5	0,5	6,3	2,3	23
-	-	-	383,3	383,3	-	1 298,8	1 298,8	115,7	2,4	24
-	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1	25
-	-	-	0,2	-	-	0,4	0,4	6,8	2,6	26
-	-	-	5 408,4	-	-	3 177,8	3 177,8	247,8	2,7	27
0,3	0,2	0,1	1,4	1,3	1,0	0,8	0,8	2,0	2,8	28
0,8	0,7	0,4	2,0	1,5	1,0	5,2	5,1	23,0	2,9	29
44,9	43,7	48,4	54,6	51,3	57,5	117,9	118,5	19,2	3,0	30
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	1,1	3,1	31
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	3,7	3,2	32
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	-	-	0,3	0,3	33
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	2,0	0,4	34
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	36
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	37
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,5	38
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	39
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,9	0,9	40
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	41
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	42
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	43
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	44
0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	45
0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	1,9	1,9	46
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	47
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	1,8	1,8	48
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	49
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	50
0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	51
0,1	0,1	0,0	0,9	0,6	0,3	3,7	3,6	11,2	11,2	52
131,5	124,6	114,3	223,3	199,1	194,4	312,6	316,5	210,5	5,3	53

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBE	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE			BETRIEBBEREICH DAVON	
							SPEZIALBETRIEBE	DAR.	EXTENSIV-FRUCHTBETRIEBE	FRUCHTBETRIEBE	VERBUND-BETR.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

01	UNTER 1	BETRIEBE	3,6	1,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2
02		LF HA	1,7	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
03		STBE DM/BETRIEB	23,1	8,2	0,8	0,8	0,0	0,0	0,8	8,6
04	1 - 2	BETRIEBE	11,2	8,2	3,2	1,9	1,4	1,3	3,1	
05		LF HA	15,6	11,5	4,5	2,6	2,0	1,9	4,4	
06		STBE DM/BETRIEB	6,6	1,1	0,5	0,5	0,3	0,5	1,0	
07	2 - 5	BETRIEBE	16,1	13,4	4,9	2,8	2,2	2,1	4,9	
08		LF HA	52,8	44,2	15,6	9,0	7,2	6,6	16,6	
09		STBE DM/BETRIEB	6,9	2,7	1,6	1,6	1,0	1,5	2,6	
10	5 - 10	BETRIEBE	13,4	12,0	3,4	1,8	1,4	1,6	5,4	
11		LF HA	97,1	87,8	24,7	12,9	10,2	11,8	39,1	
12		STBE DM/BETRIEB	10,9	8,9	5,5	5,1	3,6	6,0	8,9	
13	10 - 20	BETRIEBE	18,5	17,7	4,2	1,9	1,3	2,3	8,8	
14		LF HA	272,8	261,2	60,4	27,1	18,4	33,3	132,2	
15		STBE DM/BETRIEB	25,5	24,0	17,0	14,3	9,6	19,2	25,1	
16	20 - 30	BETRIEBE	14,1	13,7	3,0	1,4	0,8	1,6	7,3	
17		LF HA	348,4	338,4	74,0	33,5	20,0	40,5	181,1	
18		STBE DM/BETRIEB	45,9	45,2	36,5	30,5	23,0	41,6	45,5	
19	30 - 50	BETRIEBE	12,3	12,1	3,2	1,4	0,9	1,7	6,0	
20		LF HA	465,0	457,8	121,4	55,1	36,3	65,3	224,2	
21		STBE DM/BETRIEB	68,3	66,7	61,0	54,4	44,2	66,4	65,7	
22	50 - 100	BETRIEBE	4,2	4,1	2,1	1,2	0,7	0,9	1,2	
23		LF HA	267,7	261,3	136,5	79,5	48,7	57,1	72,1	
24		STBE DM/BETRIEB	106,9	102,0	101,9	99,9	79,5	104,4	99,6	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,6	0,6	0,5	0,4	0,2	0,1	0,0	
26		LF HA	87,4	78,7	69,1	53,9	36,1	15,2	5,0	
27		STBE DM/BETRIEB	247,8	222,3	228,9	234,7	218,7	211,5	158,6	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	94,1	83,0	24,3	12,7	9,1	11,7	37,0	
29		LF HA	608,5	541,5	506,2	273,5	178,8	232,7	674,7	
30		STBE DM/BETRIEB	31,5	30,7	29,8	28,3	20,6	30,7	30,7	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	21,2	17,4	7,6	4,6	3,9	3,0	6,5	
32		LF HA	57,2	46,1	20,1	12,8	11,5	7,3	19,4	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	6,8	7,9	2,7	1,4	1,2	1,2	2,8	
34		LF HA	47,6	42,9	18,7	11,0	10,3	7,8	15,5	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	4,9	4,3	1,3	0,7	0,6	0,5	1,7	
36		LF HA	33,9	30,8	11,8	7,2	6,3	4,7	11,8	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	4,1	3,6	1,0	0,4	0,3	0,6	1,5	
38		LF HA	34,3	31,2	11,0	4,8	3,9	6,2	11,8	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	6,3	5,7	1,6	0,8	0,6	0,8	2,6	
40		LF HA	68,2	64,9	22,7	12,2	10,0	10,5	27,9	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	4,9	4,4	1,1	0,4	0,3	0,6	2,2	
42		LF HA	65,8	63,7	20,0	8,8	7,4	11,3	29,8	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	8,4	7,6	1,5	0,8	0,5	0,6	4,0	
44		LF HA	137,1	133,8	32,5	19,3	13,5	13,2	69,8	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	13,6	12,5	2,6	1,2	0,7	1,4	6,9	
46		LF HA	308,2	302,2	72,6	36,7	24,7	36,0	166,4	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	11,8	11,0	2,3	0,9	0,5	1,4	5,6	
48		LF HA	364,5	358,7	87,7	39,5	27,4	48,1	180,6	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	5,5	5,1	1,2	0,4	0,2	0,8	2,2	
50		LF HA	217,5	215,3	61,2	24,3	13,1	36,9	90,1	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	4,6	3,6	1,7	1,0	0,4	0,7	1,0	
52		LF HA	274,1	251,9	147,8	97,0	50,9	50,8	51,6	
53		STBE DM/BETRIEB	163,2	143,3	159,2	172,0	175,6	141,5	128,3	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDWIRTSCHAFT (SP. 2)												ILFD
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				ILFD
DAVON				DAVON				DAVON			ILFD	
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR.	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR.	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DARUNTER	ILFD	
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETR.	BETRIEBE	SAMMEN	SAMMEN	OBSTBAU-	WEINBAU-	
	VIEHBETR.				BETR.					BETR.	BETR.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1	
0.1	0.1	0.1	0.9	0.6	0.6	0.1	0.2	0.1	0.1	-	01	
0.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	-	02	
10.9	7.0	3.8	10.1	11.4	5.3	1.3	1.1	1.1	1.1	-	03	
2.4	0.5	0.7	1.4	0.8	0.5	0.6	0.1	0.1	0.1	-	04	
3.4	0.7	1.0	1.9	1.0	0.7	0.9	0.2	0.2	0.2	-	05	
1.2	2.2	0.6	2.6	3.5	2.5	1.5	2.0	2.0	2.0	-	06	
3.2	1.2	1.7	2.6	1.0	0.7	1.6	0.1	0.1	0.1	0.0	07	
10.5	4.5	6.1	8.5	3.0	2.4	5.4	0.4	0.4	0.4	0.0	08	
2.2	4.3	3.3	4.7	6.1	6.3	3.9	6.0	6.0	5.9	24.7	09	
2.6	1.7	2.5	2.1	0.7	0.6	1.3	0.1	0.1	0.1	0.0	10	
18.7	12.3	20.4	15.0	5.2	4.5	9.8	0.5	0.4	0.4	0.0	11	
7.3	9.7	10.3	14.4	20.1	20.0	11.4	24.4	25.0	23.4	72.7	12	
4.0	3.3	4.8	2.4	0.4	0.3	2.0	0.1	0.1	0.1	-	13	
59.7	49.5	72.5	34.6	5.6	4.9	29.2	1.1	0.8	0.8	-	14	
22.9	25.4	27.0	32.3	42.0	43.8	30.4	43.3	51.4	51.4	-	15	
2.9	2.8	4.4	1.5	0.2	0.2	1.4	0.0	0.0	0.0	-	16	
73.0	70.1	106.1	37.2	4.0	3.8	33.2	0.7	0.5	0.5	-	17	
46.3	47.2	45.0	59.0	60.5	76.5	56.3	83.7	89.0	89.0	-	18	
2.8	2.6	3.1	1.2	0.1	0.1	1.1	0.0	0.0	0.0	-	19	
106.6	98.8	117.6	43.7	3.1	2.5	40.6	0.5	0.1	0.1	-	20	
67.3	68.8	64.3	86.0	108.1	100.1	84.0	101.8	151.0	151.0	-	21	
0.6	0.5	0.6	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	-	22	
36.3	31.0	35.8	14.9	0.3	0.2	14.6	0.5	0.1	0.1	-	23	
100.0	103.1	99.1	123.1	221.5	119.3	119.7	157.8	385.9	385.9	-	24	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	-	25	
2.5	1.2	2.5	1.1	0.1	0.1	0.9	-	-	-	-	26	
118.1	176.2	199.1	187.2	243.2	243.2	181.7	-	-	-	-	27	
18.7	12.7	18.2	12.2	3.9	3.0	8.4	0.6	0.5	0.5	0.0	28	
310.6	268.0	364.1	157.3	22.6	19.2	134.7	4.0	2.6	2.6	0.0	29	
27.2	37.4	34.3	29.0	18.8	19.1	33.8	18.2	15.3	15.1	56.7	30	
5.0	0.6	1.5	2.2	1.3	0.8	0.9	0.3	0.3	0.3	-	31	
15.3	1.4	4.1	3.8	2.1	0.9	1.7	0.5	0.4	0.4	-	32	
1.5	1.0	1.3	1.7	0.6	0.5	1.1	0.1	0.1	0.1	-	33	
8.4	3.6	7.1	4.9	1.4	1.3	3.6	0.1	0.1	0.1	-	34	
0.8	0.6	0.9	0.9	0.3	0.3	0.6	0.0	0.0	0.0	-	35	
6.1	3.8	5.7	4.1	1.0	0.9	3.1	0.0	0.0	0.0	-	36	
0.8	0.7	0.7	0.7	0.2	0.2	0.5	0.0	0.0	0.0	-	37	
6.7	5.4	5.1	4.3	0.8	0.7	3.5	0.1	0.1	0.1	-	38	
1.3	1.1	1.3	0.8	0.2	0.2	0.6	0.0	0.0	0.0	-	39	
14.7	10.8	13.2	6.4	1.1	1.0	5.4	0.1	0.1	0.1	-	40	
0.9	0.9	1.2	0.7	0.2	0.2	0.5	0.0	0.0	0.0	-	41	
13.5	11.8	16.3	7.2	1.4	1.1	5.8	0.1	0.1	0.1	-	42	
1.6	1.5	2.4	1.0	0.3	0.3	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	43	
29.3	27.0	40.5	13.3	2.9	2.5	10.4	0.3	0.3	0.3	0.0	44	
2.6	2.5	4.3	1.4	0.3	0.2	1.1	0.0	0.0	0.0	-	45	
63.8	60.3	102.6	24.6	2.9	2.6	21.7	0.4	0.3	0.3	-	46	
2.4	2.3	3.2	1.4	0.2	0.2	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	47	
78.9	75.4	101.8	33.3	4.2	3.9	29.1	1.0	0.5	0.5	0.0	48	
1.2	1.1	1.0	0.9	0.1	0.1	0.8	0.0	0.0	0.0	-	49	
46.5	43.1	43.6	26.9	2.3	2.2	26.6	0.8	0.5	0.5	-	50	
0.5	0.5	0.4	0.6	0.1	0.1	0.5	0.0	0.0	0.0	-	51	
27.5	25.3	24.1	26.5	2.7	2.2	23.6	0.6	0.2	0.2	-	52	
126.5	125.9	130.5	132.9	174.4	131.6	122.6	165.1	171.2	171.2	-	53	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

BEREICH GARTENBAU

GEMJESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS- I LFD	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			DAR.			BEREICHE I	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	BETRIEBE	2)	INR.
		UNTERGLAS-			UNTERGLAS-					
		GEMJESE-			SCHNITTBLU-					
		BETRIEBE			1) MENBETR.1)					
26	27	28	29	30	31	32	33		34	
0,4	0,4	0,3	1,8	1,8	1,5	0,1	0,1	0,0	01	
0,2	0,2	0,1	0,8	0,8	0,7	0,1	0,1	0,0	02	
21,1	20,6	27,9	36,1	36,3	41,2	13,6	13,7	1,7	03	
0,3	0,3	0,2	0,6	0,6	0,5	0,2	0,2	1,9	04	
0,4	0,4	0,2	0,9	0,8	0,7	0,3	0,3	2,6	05	
28,7	27,6	40,8	79,6	82,3	93,3	25,7	25,8	0,7	06	
0,3	0,3	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	1,8	07	
1,1	1,0	0,4	1,0	0,9	0,7	0,7	0,6	5,8	08	
44,2	43,6	71,7	125,9	130,4	166,9	55,4	55,3	1,8	09	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1,1	10	
0,8	0,7	0,1	0,4	0,4	0,2	0,8	0,8	7,2	11	
61,1	55,2	88,1	135,1	139,6	207,6	133,6	131,7	5,8	12	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,7	13	
0,8	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	1,3	1,3	9,3	14	
87,8	87,9	125,8	303,8	303,8	326,5	272,5	272,5	23,4	15	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,4	16	
0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	-	0,5	0,5	9,1	17	
219,8	219,8	526,5	645,8	645,8	-	443,5	443,5	41,1	18	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,2	19	
0,4	0,4	-	-	-	-	0,9	0,9	5,8	20	
258,7	258,7	-	-	-	-	762,6	762,6	75,8	21	
0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	22	
0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,9	0,9	5,4	23	
328,4	328,4	-	1 034,7	-	-	1 512,5	1 512,5	150,2	24	
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	25	
-	-	-	-	-	-	0,6	0,6	8,0	26	
-	-	-	-	-	-	2 010,8	2 010,8	438,2	27	
1,3	1,2	0,6	2,9	2,7	2,3	0,8	0,8	6,1	28	
4,1	3,9	1,0	3,3	3,0	2,2	6,0	6,0	53,3	29	
40,8	39,8	46,3	60,4	60,3	67,6	131,8	135,2	13,4	30	
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	3,7	31	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	32	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7	33	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,6	34	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	35	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	36	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	37	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,9	38	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	39	
0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	2,8	40	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	41	
0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	1,7	42	
0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	43	
0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	2,5	44	
0,3	0,2	0,1	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	0,2	45	
0,8	0,7	0,2	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	4,2	46	
0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	47	
0,8	0,7	0,2	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	4,3	48	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	49	
0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	1,2	50	
0,1	0,1	0,1	0,5	0,5	0,5	0,2	0,2	0,2	51	
1,3	1,3	0,3	1,3	1,2	1,0	4,7	4,7	14,9	52	
165,4	158,0	146,2	178,2	177,1	174,6	368,7	368,7	222,8	53	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

06 HESSEN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)														1
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE						1
DAVON				DAVON				DAVON						1
SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE						1
ZU-	DAR-	VERBUND-	ZU-	ZUSAMMEN	DAR-	VERBUND-	ZU-	SAMMEN	ZU-	OBSTBAU-	DARUNTER	WEINBAU-	INR.	
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETRIEBE	SAMMEN	SAMMEN	SAMMEN	BETR.	BETR.	BETR.		
	VIEHBETR.				BETR.									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	18	18	

0.1	0.0	0.0	0.2	0.2	0.1	0.0	0.7	0.7	0.2	0.5	01
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.4	0.1	0.3	02
7.6	8.9	3.4	32.2	33.8	5.1	0.3	4.0	4.0	1.1	5.3	03
0.6	0.2	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	0.3	0.3	0.1	0.2	04
0.8	0.3	0.8	0.3	0.1	0.1	0.1	0.5	0.4	0.1	0.3	05
0.9	2.6	1.2	2.4	4.0	3.8	1.0	10.2	11.3	2.4	15.6	06
1.2	0.7	3.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.4	0.4	0.1	0.3	07
4.2	2.6	10.9	0.5	0.1	0.0	0.4	1.2	1.2	0.2	1.0	08
2.6	3.9	3.0	9.1	33.7	50.7	2.8	35.7	37.0	7.2	42.9	09
1.3	1.1	3.7	0.1	0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	0.0	0.1	10
9.3	8.1	27.3	0.9	0.1	0.0	0.8	1.1	0.8	0.2	0.6	11
7.0	7.8	7.2	13.6	47.8	38.9	11.0	52.7	74.5	19.6	92.8	12
1.7	1.6	4.8	0.2	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	13
25.3	23.9	70.5	3.5	0.2	0.1	3.3	1.2	0.7	0.1	0.6	14
15.8	16.5	17.1	30.5	39.4	43.0	29.8	91.0	129.2	44.3	140.3	15
1.2	1.1	2.9	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	16
28.0	26.4	71.3	4.8	0.1	0.0	4.7	0.4	0.3	0.0	0.2	17
33.0	33.8	33.8	46.6	90.4	92.4	45.9	169.7	223.8	101.2	251.1	18
0.9	0.8	2.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	0.0	19
32.3	31.5	78.1	5.2	0.2	0.2	5.0	0.5	0.3	-	0.3	20
52.4	53.2	53.1	75.1	168.8	164.5	71.0	289.4	526.2	-	526.2	21
0.3	0.2	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	22
15.2	13.6	26.4	0.7	0.1	0.1	0.7	0.3	0.3	-	0.3	23
73.7	78.2	77.0	122.9	119.0	119.0	123.2	1 013.7	1 013.7	-	1 013.7	24
0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	25
1.6	1.3	2.1	0.3	-	-	0.3	0.1	0.1	-	0.1	26
123.7	129.3	140.3	212.0	-	-	212.0	2 293.2	2 293.2	-	2 293.2	27
7.2	5.8	17.6	1.2	0.3	0.2	0.9	1.7	1.5	0.4	1.1	28
116.7	107.7	287.4	16.2	0.9	0.5	15.3	5.7	4.4	0.8	3.6	29
20.2	24.1	20.8	31.0	29.0	13.4	31.8	29.2	30.7	4.7	40.2	30
1.2	0.2	1.4	0.3	0.2	0.1	0.1	0.3	0.2	0.2	-	31
3.8	0.4	4.1	0.3	0.1	0.0	0.3	0.2	0.2	0.2	-	32
0.9	0.8	2.8	0.1	0.0	0.0	0.1	0.4	0.4	0.1	0.3	33
4.5	3.3	13.7	0.3	0.0	0.0	0.3	0.3	0.3	0.2	0.1	34
0.7	0.7	1.8	0.1	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2	0.0	0.1	35
5.5	4.6	12.1	0.4	0.0	0.0	0.3	0.3	0.2	0.1	0.1	36
0.5	0.5	1.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	37
5.3	4.8	12.6	0.3	0.0	0.0	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	38
0.7	0.7	1.9	0.1	0.0	-	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	39
8.7	8.1	22.9	0.9	0.0	-	0.9	0.2	0.1	0.0	0.1	40
0.5	0.5	1.6	0.1	0.0	-	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	41
7.0	7.0	25.6	0.6	0.0	-	0.6	0.3	0.2	0.1	0.1	42
0.9	0.8	2.2	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	43
18.1	16.9	43.3	0.9	0.1	-	0.9	0.5	0.3	0.1	0.2	44
1.0	1.0	2.7	0.2	0.0	0.0	0.2	0.2	0.2	0.0	0.2	45
28.1	27.3	74.5	4.2	0.2	0.1	4.0	1.0	0.7	0.1	0.6	46
0.5	0.5	1.4	0.2	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	0.0	0.1	47
21.6	21.4	55.3	4.8	0.1	0.1	4.7	0.7	0.6	0.0	0.6	48
0.2	0.2	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	49
9.9	9.9	16.8	1.7	0.0	0.0	1.6	0.4	0.3	0.0	0.2	50
0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	51
4.2	3.9	6.4	1.8	0.3	0.2	1.5	1.5	1.5	0.0	1.5	52
113.2	112.2	119.3	204.8	289.2	149.4	132.9	268.5	268.5	118.2	270.3	53

06 HESSEN

LANDW. GENUTZTE FLAECHE		BETRIEBSSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2)		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE						BETRIEBS
LF DI VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	NOCH: DAUERKULTUR- BETRIEBE	DAVON (SP.15) ZUSAMMEN	MARKT- FRUCHT	FUTTER- BAU	VER- EDLUNG	DAUER- KUL- TUREN	ZUSAMMEN		
NR. 1	STANDARD- BETRIEBSEINK. VON ... BIS UNTER ... DM	1	2	3	4	5	6	7	8	
1		19	20	21	22	23	24	25		

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8
02		LF HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
03		STBE DM/BETRIEB	1,9	1,1	0,3	1,7	1,3	0,5	23,8
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3
05		LF HA	0,1	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,4
06		STBE DM/BETRIEB	1,6	0,6	0,6	0,7	0,3	1,1	44,5
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	0,8	0,5	0,3	0,0	0,0	0,2
08		LF HA	0,0	2,6	1,6	0,9	0,1	0,0	0,7
09		STBE DM/BETRIEB	4,2	1,8	1,7	1,8	2,0	3,9	63,3
10	5 - 10	BETRIEBE	0,1	0,9	0,4	0,5	0,1	0,0	0,1
11		LF HA	0,4	6,7	2,7	3,3	0,6	0,1	0,8
12		STBE DM/BETRIEB	10,1	5,7	5,2	5,8	7,5	8,7	94,7
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	1,1	0,5	0,5	0,1	0,0	0,0
14		LF HA	0,5	15,9	7,5	6,8	1,6	0,1	0,3
15		STBE DM/BETRIEB	30,7	15,9	14,7	16,4	19,0	15,5	236,1
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	0,8	0,3	0,4	0,1	-	0,0
17		LF HA	0,2	19,9	8,4	10,0	1,5	-	0,5
18		STBE DM/BETRIEB	70,6	33,0	30,3	34,9	35,0	-	373,9
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	0,5	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0
20		LF HA	0,2	17,4	6,6	10,2	0,5	0,1	0,4
21		STBE DM/BETRIEB	52,6	52,8	54,0	51,4	59,4	96,9	485,8
22	50 - 100	BETRIEBE	-	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-
23		LF HA	-	5,2	3,5	1,5	0,1	-	-
24		STBE DM/BETRIEB	-	82,6	82,3	75,7	108,8	-	-
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
26		LF HA	-	1,8	1,4	0,2	0,3	-	-
27		STBE DM/BETRIEB	-	245,3	246,6	103,4	311,4	-	-
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,2	4,5	2,1	2,0	0,3	0,0	1,4
29		LF HA	1,3	70,1	32,0	33,2	4,7	0,3	3,3
30		STBE DM/BETRIEB	15,4	19,3	17,4	21,2	21,4	9,9	50,2
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,8	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0
32		LF HA	0,1	2,4	1,2	1,1	0,1	0,0	0,1
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,0	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0	0,1
34		LF HA	0,1	4,3	2,7	1,4	0,1	0,0	0,1
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
36		LF HA	0,1	2,1	0,7	1,1	0,3	0,0	0,1
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
38		LF HA	0,2	3,3	1,7	1,2	0,3	0,1	0,0
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,0	0,4	0,2	0,3	0,0	-	0,1
40		LF HA	0,1	6,1	2,4	3,4	0,3	-	0,1
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1
42		LF HA	0,1	6,3	3,5	2,1	0,6	0,0	0,1
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,5	0,2	0,2	0,0	-	0,2
44		LF HA	0,2	10,8	5,4	4,6	0,8	-	0,2
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	0,6	0,2	0,4	0,0	0,0	0,2
46		LF HA	0,3	16,2	4,6	10,5	1,1	0,0	0,3
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0	-	0,2
48		LF HA	0,1	11,1	4,3	6,2	0,5	-	0,6
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
50		LF HA	0,2	3,7	2,5	1,0	0,1	0,1	0,3
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2
52		LF HA	-	3,8	2,8	0,6	0,4	-	1,5
53		STBE DM/BETRIEB	-	143,2	139,6	94,6	248,7	-	218,5

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERT VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

06 HESSEN

BEREICH GARTENBAU				DARUNTER (SP.25)						06 HESSEN	
GEMUESEBETRIEBE			ZIERPFLANZENBETRIEBE			BAUMSCHULBETRIEBE		UEBRIGE		ILFD	
DARUNTER			DARUNTER			DAR.		BETRIEBS-		NR.	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-		BEREICHE		2)	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-				
	ZUSAMMEN	UNTERGLAS-		ZUSAMMEN	UNTERGLAS-		BETRIEBE				
		GEMJESE-			SCHNITTBLU-						
		BETRIEBE			MENBETR.1)						
26	27	28	29	30	31	32	33			34	

0,1	0,1	0,0	0,6	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	02
17,3	19,9	21,6	25,4	25,7	29,0	13,8	13,8	2,9	03	
0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	04	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	05	
33,2	33,2	45,4	54,4	70,5	79,9	22,7	22,7	0,7	06	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	07	
0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,3	0,2	0,9	08	
51,6	53,4	96,5	61,4	66,2	112,5	53,2	52,9	2,1	09	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	10	
0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	1,1	11	
73,7	82,8	149,9	85,3	82,9	76,0	117,8	120,1	5,1	12	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	13	
0,1	0,1	-	0,1	0,0	-	0,1	0,1	1,3	14	
152,5	134,4	-	224,9	50,8	-	282,5	282,5	18,4	15	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,4	0,4	0,6	17	
184,9	184,9	148,4	652,8	652,8	1 504,2	345,2	345,2	47,0	18	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,6	20	
359,3	359,3	-	437,9	437,9	437,9	510,7	510,7	121,0	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	203,2	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	415,1	27	
0,2	0,2	0,1	0,9	0,8	0,7	0,3	0,2	0,9	28	
0,5	0,4	0,1	1,3	1,1	0,8	1,6	1,5	7,7	29	
41,4	43,4	44,5	41,7	43,2	47,1	89,8	90,6	15,6	30	
0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,6	31	
0,0	-	-	0,1	0,1	0,0	-	-	1,6	32	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	33	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,6	34	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	36	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	37	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	38	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	39	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	40	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	41	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	42	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	43	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	44	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	45	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	46	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	47	
0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	48	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	50	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	51	
0,2	0,1	0,0	0,4	0,3	0,2	1,0	1,0	3,0	52	
178,8	175,5	159,0	190,4	189,2	192,3	287,3	288,8	289,9	53	

07 RHEINLAND-PFALZ

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE				BETRIEBSBEREICH DAVON FUTTER
						ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR. EXTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	VERBUND- BETR.	ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5	6	7	

01	UNTER 1	BETRIEBE	8,7	8,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1
02		LF HA	5,0	4,7	0,0	0,0	-	0,0	0,1
03		STBE DM/BETRIEB	5,8	5,0	1,8	2,0	-	1,1	4,5
04	1 - 2	BETRIEBE	8,7	7,8	1,8	1,3	1,0	0,4	0,8
05		LF HA	12,3	11,2	2,5	1,9	1,4	0,6	1,0
06		STBE DM/BETRIEB	8,5	8,7	0,4	0,4	0,3	0,5	1,3
07	2 - 5	BETRIEBE	12,1	11,5	3,1	2,3	2,0	0,8	2,3
08		LF HA	39,4	37,3	10,6	7,7	6,7	2,9	8,0
09		STBE DM/BETRIEB	15,2	15,0	1,3	1,2	0,9	1,6	2,1
10	5 - 10	BETRIEBE	10,1	9,7	2,6	1,5	1,3	1,1	3,1
11		LF HA	72,7	70,2	18,9	10,5	8,9	8,4	22,9
12		STBE DM/BETRIEB	20,4	20,4	4,2	3,6	2,6	4,9	5,7
13	10 - 20	BETRIEBE	10,3	10,0	2,7	1,4	1,0	1,3	4,0
14		LF HA	148,1	145,2	38,8	20,0	13,7	18,8	58,4
15		STBE DM/BETRIEB	28,7	27,9	14,1	14,2	9,2	14,1	13,7
16	20 - 30	BETRIEBE	5,4	5,4	1,4	0,7	0,4	0,7	2,4
17		LF HA	131,9	131,3	33,5	16,6	10,4	16,8	59,9
18		STBE DM/BETRIEB	42,5	42,1	29,0	27,8	19,6	30,0	28,1
19	30 - 50	BETRIEBE	4,6	4,6	1,1	0,4	0,3	0,6	2,6
20		LF HA	175,1	172,8	40,8	16,4	11,1	24,4	98,8
21		STBE DM/BETRIEB	58,5	58,0	51,2	46,1	37,6	54,5	47,0
22	50 - 100	BETRIEBE	1,7	1,7	0,6	0,3	0,2	0,3	0,9
23		LF HA	110,6	109,3	36,8	17,8	13,0	19,0	58,0
24		STBE DM/BETRIEB	86,7	83,4	76,1	75,1	65,8	76,7	70,8
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
26		LF HA	22,7	22,1	13,3	7,8	6,2	5,4	7,0
27		STBE DM/BETRIEB	175,0	174,8	164,7	153,5	125,2	167,3	104,9
28	INSGESAMT	BETRIEBE	61,7	58,8	13,3	8,0	6,2	5,3	16,4
29		LF HA	718,0	704,1	195,2	98,7	71,4	96,5	314,1
30		STBE DM/BETRIEB	24,1	24,2	15,5	12,0	8,3	20,8	20,7
31	UNTER 2000	BETRIEBE	11,0	9,8	5,2	4,0	3,5	1,2	2,3
32		LF HA	31,3	27,9	16,1	12,5	11,5	3,6	8,4
33	2000 - 5000	BETRIEBE	9,4	9,0	1,9	1,0	0,9	0,9	2,4
34		LF HA	34,9	34,2	13,7	7,5	7,1	6,2	14,2
35	5000 - 7500	BETRIEBE	5,3	5,1	0,9	0,4	0,4	0,5	1,6
36		LF HA	28,7	28,4	10,1	5,0	4,7	5,1	13,2
37	7500 - 10000	BETRIEBE	3,8	3,7	0,6	0,3	0,2	0,3	1,2
38		LF HA	25,5	25,2	8,0	4,0	3,4	4,0	12,7
39	10000 - 15000	BETRIEBE	5,5	5,3	0,9	0,4	0,3	0,5	1,6
40		LF HA	46,8	45,8	14,8	8,9	5,4	7,9	21,9
41	15000 - 20000	BETRIEBE	3,6	3,5	0,7	0,3	0,2	0,4	1,1
42		LF HA	41,2	41,1	12,0	5,6	5,0	6,4	20,1
43	20000 - 30000	BETRIEBE	6,1	5,9	1,0	0,5	0,3	0,5	1,9
44		LF HA	85,5	85,0	22,9	11,8	7,3	11,2	45,0
45	30000 - 50000	BETRIEBE	7,5	7,3	0,9	0,5	0,2	0,5	2,5
46		LF HA	144,7	143,1	28,2	14,1	8,0	14,2	81,8
47	50000 - 75000	BETRIEBE	5,3	5,2	0,7	0,3	0,1	0,4	1,3
48		LF HA	136,6	135,0	30,5	13,3	8,2	17,2	60,8
49	75000 - 100000	BETRIEBE	2,4	2,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,4
50		LF HA	77,7	76,6	21,2	9,1	6,1	12,1	26,2
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	1,7	1,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
52		LF HA	64,9	62,0	17,6	8,9	4,7	8,6	9,8
53		STBE DM/BETRIEB	160,0	154,1	146,0	147,9	160,7	140,5	116,5

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

07 RHEINLAND-PFALZ

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)													1
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE					DAUERKULTURBETRIEBE				1
DAVON				DAVON					DAVON				1
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR-	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR-	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DARUNTER	WEINBAU-	ILFD	
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETRIEBE	SAMMEN	ZU-	OBSTBAU-	BETR.	BETR.	INR.	
	VIEHBETR.				BETR.								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18		
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	7,6	7,5	0,7	6,9	01		
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	4,6	4,5	0,4	4,2	02		
4,6	5,3	3,6	13,5	17,0	9,2	0,5	4,7	4,8	0,9	5,1	03		
0,6	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	5,1	5,0	0,3	4,8	04		
0,8	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	7,3	7,2	0,4	6,8	05		
1,4	3,2	0,9	5,0	12,0	3,1	0,9	12,9	13,1	2,9	13,6	06		
1,3	0,7	1,0	0,2	0,1	0,0	0,2	5,4	5,2	0,1	5,0	07		
4,5	2,6	3,5	0,6	0,2	0,1	0,5	16,8	16,1	0,4	15,6	08		
2,0	3,1	2,1	3,7	10,3	13,2	1,7	30,1	31,0	7,9	31,7	09		
1,5	1,1	1,6	0,2	0,1	0,0	0,2	3,2	2,9	0,1	2,8	10		
10,7	5,1	12,1	1,6	0,4	0,2	1,3	22,8	20,3	0,6	19,7	11		
5,7	6,7	5,7	9,1	16,4	0,5	6,8	51,4	55,5	19,5	56,5	12		
1,8	1,5	2,2	0,2	0,0	0,0	0,1	2,5	1,7	0,1	1,6	13		
27,1	22,9	31,3	2,7	0,7	0,5	2,0	35,4	22,8	0,8	22,0	14		
14,5	15,6	13,0	26,9	27,5	34,4	26,7	68,5	62,5	38,1	84,1	15		
1,3	1,2	1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,1	0,4	0,0	0,4	16		
31,2	30,0	28,6	3,3	0,3	0,1	3,0	26,0	9,3	0,2	9,1	17		
29,2	30,1	26,9	37,4	65,4	69,8	34,4	92,8	126,6	69,2	127,6	18		
1,5	1,4	1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	0,1	0,0	0,1	19		
55,6	54,9	43,2	4,8	0,2	0,2	4,7	16,2	4,0	0,0	3,9	20		
49,6	50,0	43,7	64,8	99,3	99,3	63,7	136,3	235,7	103,9	236,9	21		
0,5	0,4	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	22		
28,3	25,9	29,7	3,5	0,3	0,2	3,2	3,4	1,8	-	1,8	23		
74,2	78,2	67,5	109,1	291,5	102,1	95,8	303,1	433,2	-	433,2	24		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	25		
3,7	1,8	3,3	0,1	-	-	0,1	0,8	0,8	-	0,8	26		
84,6	106,6	123,1	249,2	-	-	249,2	855,6	855,8	-	855,8	27		
8,6	6,8	7,8	1,3	0,4	0,2	0,9	25,3	22,8	1,2	21,6	28		
162,0	146,5	152,1	17,0	2,1	1,3	14,9	133,3	86,7	2,8	83,8	29		
21,6	26,3	19,9	23,8	21,7	15,1	24,6	31,0	28,7	5,7	30,0	30		
1,5	0,2	0,8	0,5	0,2	0,1	0,2	1,4	1,4	0,7	0,7	31		
5,7	0,5	2,7	0,9	0,5	0,3	0,4	0,8	0,7	0,4	0,3	32		
1,3	1,0	1,2	0,1	0,0	0,0	0,1	4,2	4,1	0,3	3,8	33		
7,1	4,0	7,2	0,6	0,0	0,0	0,5	3,1	2,8	0,4	2,4	34		
0,7	0,6	0,9	0,1	0,0	0,0	0,1	2,4	2,3	0,1	2,2	35		
5,2	4,4	8,0	0,5	0,0	-	0,5	2,6	2,3	0,2	2,1	36		
0,5	0,5	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	1,6	0,0	1,6	37		
5,5	4,4	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	1,9	0,1	1,8	38		
0,8	0,7	0,8	0,1	0,0	0,0	0,1	2,5	2,4	0,1	2,3	39		
10,4	9,9	11,5	1,3	0,1	0,0	1,2	5,0	4,1	0,3	3,8	40		
0,5	0,4	0,6	0,1	0,0	-	0,1	1,5	1,4	0,0	1,4	41		
8,4	7,7	11,7	1,3	0,1	-	1,2	4,4	3,4	0,2	3,2	42		
0,9	0,9	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	2,7	2,4	0,0	2,4	43		
21,6	19,8	23,4	1,3	0,2	0,1	1,1	10,3	7,5	0,4	7,0	44		
1,3	1,3	1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	3,6	3,1	0,0	3,0	45		
42,6	41,6	39,2	2,7	0,5	0,4	2,2	23,1	15,3	0,6	14,7	46		
0,8	0,8	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	2,8	2,2	0,0	2,2	47		
34,1	33,6	26,7	4,0	0,2	0,1	3,9	30,2	18,1	0,2	17,8	48		
0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	1,0	-	1,0	49		
17,1	16,3	9,1	2,5	0,2	0,1	2,3	22,0	12,0	-	12,0	50		
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,9	0,0	0,9	51		
4,2	4,2	5,5	1,9	0,3	0,2	1,6	29,4	18,7	0,1	18,6	52		
111,4	111,4	121,4	170,5	216,4	144,7	136,5	158,1	168,7	107,4	168,9	53		

07 RHEINLAND-PFALZ

LANDW. GENUTZTE FLÄCHE		BETRIEBSSBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2)		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							BETRIEBS
LFDI	VON ... BIS	NOCH:	DAUERKULTUR- BETRIEBE	ZUSAMMEN	MARKT- FRUCHT	FUTTER- BAU	VER- EDLUNG	DAUER- KUL- TUREN	ZUSAMMEN		
NR. I	UNTER ... HA	MERKMAL	DAVON (SP.15)								
	STANDARD- BETRIEBSEINK.		VERBUND- BETRIEBE								
	VON ... BIS		19	20	21	22	23	24	25		
	UNTER ... DM										

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,6
02		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,3
03		STBE DM/BETRIEB	1,3	0,2	0,1	-	0,3	-	15,8
04	1 - 2	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
05		LF HA	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2
06		STBE DM/BETRIEB	4,6	0,5	0,6	0,4	0,7	0,2	27,8
07	2 - 5	BETRIEBE	0,2	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2
08		LF HA	0,7	1,3	0,6	0,6	0,1	0,0	0,6
09		STBE DM/BETRIEB	6,2	1,5	1,5	1,5	1,3	3,3	59,2
10	5 - 10	BETRIEBE	0,3	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1
11		LF HA	2,5	4,1	2,0	1,7	0,2	0,3	0,5
12		STBE DM/BETRIEB	16,9	5,6	4,2	6,0	14,5	8,9	75,9
13	10 - 20	BETRIEBE	0,8	0,7	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1
14		LF HA	12,6	9,8	3,6	4,8	0,7	0,7	1,0
15		STBE DM/BETRIEB	40,6	17,2	16,3	15,7	20,5	29,5	132,7
16	20 - 30	BETRIEBE	0,7	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0
17		LF HA	16,8	8,6	4,1	1,6	0,5	2,4	0,3
18		STBE DM/BETRIEB	72,3	35,3	30,7	25,8	44,1	47,6	210,6
19	30 - 50	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
20		LF HA	12,3	12,1	4,6	4,6	0,7	2,1	0,3
21		STBE DM/BETRIEB	103,9	54,5	52,9	50,8	47,0	66,6	363,4
22	50 - 100	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23		LF HA	1,7	7,6	3,2	2,1	1,5	0,8	0,5
24		STBE DM/BETRIEB	162,8	89,4	72,8	84,9	84,2	177,6	831,9
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
26		LF HA	-	0,9	0,5	0,4	-	-	-
27		STBE DM/BETRIEB	-	120,8	94,5	164,7	-	-	-
28	INSGESAMT	BETRIEBE	2,6	2,5	1,1	1,0	0,2	0,3	1,2
29		LF HA	46,6	44,5	18,7	15,9	3,6	6,3	3,8
30		STBE DM/BETRIEB	51,8	23,1	20,0	18,6	30,0	47,4	44,7
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,1	0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1
32		LF HA	0,1	1,5	0,7	0,7	0,1	0,0	0,0
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2
34		LF HA	0,3	2,6	1,5	1,0	0,0	0,0	0,1
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,1
36		LF HA	0,4	1,9	0,9	0,9	0,1	-	0,1
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,0	0,1
38		LF HA	0,4	2,1	0,9	1,0	-	0,2	0,0
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
40		LF HA	0,9	2,9	1,4	1,3	0,1	0,1	0,1
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
42		LF HA	1,0	3,3	0,9	1,7	0,3	0,4	0,1
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
44		LF HA	2,9	5,5	2,9	1,7	0,3	0,6	0,2
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
46		LF HA	7,8	7,4	2,7	2,6	0,7	1,4	0,3
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
48		LF HA	12,1	9,4	3,9	2,3	1,0	2,2	0,4
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
50		LF HA	10,0	4,7	1,7	2,3	0,5	0,2	0,4
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
52		LF HA	10,7	3,4	1,2	0,5	0,4	1,3	1,9
53		STBE DM/BETRIEB	123,6	135,7	109,6	189,6	119,4	142,0	240,6

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

07 RHEINLAND-PFALZ

BEREICH GARTENBAU

GEMJESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			DAR.			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	BETRIEBE	2)	INR.
	ZUSAMMEN	UNTERGLAS-		ZUSAMMEN	UNTERGLAS-					
		GEMJESE-			SCHNITTBLU-					
		BETRIEBE			1)					
26	27	28	29	30	31	32	33	34		

0,1	0,1	0,0	0,5	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	02
5,9	5,5	9,8	18,6	19,0	20,7	11,4	11,4	2,7	03	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7	04	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	05	
9,1	8,4	37,9	50,9	51,8	77,9	22,1	22,1	1,0	06	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,5	07	
0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,5	08	
19,8	19,8	6,4	118,6	137,5	204,8	62,0	61,7	3,2	09	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	10	
0,3	0,2	-	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	2,0	11	
48,1	49,1	-	186,2	198,0	236,6	108,0	100,0	8,1	12	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	13	
0,4	0,3	0,0	0,1	0,1	-	0,6	0,6	1,9	14	
128,0	108,9	325,8	197,1	197,1	-	131,0	131,0	31,7	15	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	16	
0,2	0,2	-	-	-	-	0,1	0,1	0,3	17	
149,8	149,8	-	-	-	-	347,3	415,3	64,5	18	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	19	
0,1	0,1	-	-	-	-	0,2	0,2	2,0	20	
208,3	208,3	-	-	-	-	441,0	443,6	54,7	21	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	22	
0,1	0,1	-	-	-	-	0,4	0,4	0,8	23	
304,4	304,4	-	-	-	-	919,9	919,9	115,7	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	147,3	27	
0,4	0,3	0,1	0,6	0,6	0,5	0,2	0,2	1,7	28	
1,4	1,4	0,1	0,5	0,4	0,3	1,9	1,8	10,1	29	
29,0	27,9	23,2	31,4	31,3	33,2	113,5	111,2	8,8	30	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	1,1	31	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	3,5	32	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	0,2	33	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,7	34	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	0,1	35	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,3	36	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	37	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	38	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	39	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	40	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	43	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	44	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	45	
0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,3	46	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47	
0,2	0,2	-	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	1,2	48	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49	
0,2	0,2	-	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,7	50	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	51	
0,5	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1	1,3	1,2	1,0	52	
206,7	187,7	325,8	189,7	190,4	189,0	295,0	295,3	166,2	53	

08 BADEN-WUERTTEMBERG

			BETRIEBBEREICH							
			LANDW.		MARKTFRUCHTBETRIEBE			DAVON		
			BETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE			FUTTER		
NR.	UNTER ... HA	MERKMAL	INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	FRUCHT-	VERBUND-	ZUSAMMEN
							EXTENSIV-	BETR.		
							BETRIEBE			
			1	2	3	4	5	6	7	
01	UNTER 1	BETRIEBE	10,5	8,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	
02		LF HA	5,9	5,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	
03		STBE DM/BETRIEB	6,0	3,3	0,7	0,7	0,4	0,8	9,3	
04	1 - 2	BETRIEBE	20,1	16,6	7,4	5,4	4,5	2,0	3,4	
05		LF HA	28,6	23,8	10,6	7,7	6,5	2,9	5,1	
06		STBE DM/BETRIEB	3,0	1,8	0,4	0,3	0,3	0,5	0,9	
07	2 - 5	BETRIEBE	26,8	23,6	9,1	6,2	6,0	2,9	8,5	
08		LF HA	90,0	79,2	30,1	19,9	19,3	10,2	29,4	
09		STBE DM/BETRIEB	4,8	3,8	1,3	1,0	1,0	1,8	2,7	
10	5 - 10	BETRIEBE	23,9	22,5	5,8	3,0	2,9	2,7	11,4	
11		LF HA	174,3	163,4	41,0	21,2	20,2	19,6	84,6	
12		STBE DM/BETRIEB	9,4	8,9	4,3	3,4	3,1	5,2	7,6	
13	10 - 20	BETRIEBE	25,5	24,1	4,6	2,2	1,9	2,4	14,6	
14		LF HA	368,3	348,9	64,5	30,3	26,1	34,2	216,5	
15		STBE DM/BETRIEB	19,9	19,3	12,2	10,4	8,3	13,8	19,0	
16	20 - 30	BETRIEBE	13,2	12,8	2,0	0,6	0,5	1,4	8,2	
17		LF HA	322,7	313,8	48,8	14,6	11,1	34,2	200,4	
18		STBE DM/BETRIEB	37,3	36,8	28,1	23,6	17,9	30,0	35,7	
19	30 - 50	BETRIEBE	8,0	7,9	1,5	0,4	0,3	1,1	4,9	
20		LF HA	299,5	294,9	57,1	16,8	12,8	40,3	184,7	
21		STBE DM/BETRIEB	55,1	54,5	49,4	42,4	30,6	52,3	52,6	
22	50 - 100	BETRIEBE	2,3	2,3	0,8	0,3	0,2	0,5	1,2	
23		LF HA	145,9	144,0	53,0	19,9	17,1	33,1	73,5	
24		STBE DM/BETRIEB	86,6	80,8	82,7	75,9	68,4	87,1	75,7	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
26		LF HA	56,7	55,2	34,8	27,3	23,0	7,5	18,4	
27		STBE DM/BETRIEB	150,7	149,7	180,1	184,8	161,9	175,4	77,3	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	130,7	118,8	31,5	18,4	16,5	13,0	53,0	
29		LF HA	492,0	428,2	340,0	157,8	136,2	182,3	812,7	
30		STBE DM/BETRIEB	16,6	16,4	10,5	6,8	5,5	15,6	19,8	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	34,4	29,5	16,0	12,0	10,9	4,0	7,5	
32		LF HA	84,4	71,6	41,0	31,4	30,0	9,6	21,3	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	22,3	20,9	5,5	2,8	2,7	2,7	6,7	
34		LF HA	93,9	87,0	36,8	19,6	19,2	17,2	35,0	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	11,4	10,7	2,0	0,9	0,9	1,1	5,2	
36		LF HA	77,2	73,4	21,2	11,0	10,7	10,3	38,2	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	7,8	7,2	1,2	0,5	0,5	0,7	3,8	
38		LF HA	63,3	60,8	14,2	6,9	6,8	7,3	35,6	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	11,1	10,4	1,5	0,6	0,5	1,0	6,0	
40		LF HA	120,6	114,8	25,1	10,1	9,2	15,0	69,9	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	7,8	7,1	1,0	0,4	0,3	0,6	4,1	
42		LF HA	106,8	101,5	19,2	7,7	6,9	11,5	62,6	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	11,6	10,7	1,2	0,4	0,2	0,8	6,8	
44		LF HA	202,3	194,4	27,2	9,5	7,0	17,8	133,4	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	13,7	12,8	1,4	0,4	0,2	1,0	8,1	
46		LF HA	327,2	317,8	43,8	12,9	10,1	30,8	214,5	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	7,0	6,7	0,9	0,2	0,1	0,6	3,7	
48		LF HA	231,7	229,3	36,2	11,1	7,7	25,0	138,8	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	2,2	2,1	0,5	0,1	0,1	0,4	0,8	
50		LF HA	102,2	100,5	31,6	10,8	8,7	20,8	44,9	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	1,3	1,0	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	
52		LF HA	82,5	77,2	43,7	26,7	19,9	17,0	18,5	
53		STBE DM/BETRIEB	170,3	146,2	160,6	184,9	175,8	137,9	128,4	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

LANDWIRTSCHAFT (SP. 2)												1
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				1
DAVON				DAVON				DAVON				ILFD
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR-	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR-	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DARUNTER	INR.	
SAMMEN	MILCH- VIEHBETR.	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE- BETR.	BETRIEBE	SAMMEN	SAMMEN	OBSTBAU- BETR.	WEINBAU- BETR.		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,3	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	7,7	7,6	1,4	6,2	01	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	4,7	4,6	0,8	3,7	02	
10,1	9,5	6,3	4,0	4,9	2,3	0,8	2,9	3,0	0,9	3,4	03	
2,1	0,6	1,2	0,5	0,3	0,2	0,2	4,8	4,0	0,9	3,1	04	
3,1	1,0	2,0	0,7	0,4	0,2	0,3	6,7	5,5	1,3	4,3	05	
0,6	2,3	1,1	1,2	0,3	0,0	2,6	4,8	5,5	2,0	6,5	06	
4,4	2,8	4,1	0,5	0,1	0,0	0,3	4,1	3,0	0,5	2,5	07	
15,0	9,6	14,4	1,5	0,4	0,2	1,1	13,3	9,9	1,7	8,1	08	
2,5	3,5	2,8	4,8	6,1	22,6	4,1	12,3	14,7	5,2	16,8	09	
4,4	3,9	7,0	0,7	0,1	0,1	0,6	2,4	1,5	0,3	1,2	10	
33,0	28,9	51,6	5,3	0,8	0,5	4,5	16,5	10,5	1,8	8,5	11	
8,0	8,7	7,3	12,2	25,4	17,7	10,0	26,7	33,2	16,2	36,7	12	
6,3	5,8	8,6	0,8	0,1	0,0	0,7	1,2	0,5	0,2	0,3	13	
91,5	85,6	125,0	11,7	0,7	0,5	10,9	16,8	6,1	2,1	3,7	14	
20,7	21,8	17,8	30,6	28,6	34,0	30,6	44,8	55,3	34,7	67,7	15	
3,9	3,7	4,4	0,8	0,1	0,0	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0	16	
94,4	90,8	105,9	18,9	1,2	0,9	17,7	6,3	1,7	0,7	0,8	17	
38,5	38,8	33,1	58,8	78,6	85,1	57,1	75,4	106,9	72,7	148,4	18	
2,3	2,2	2,7	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	19	
84,1	81,6	100,5	13,0	0,3	0,2	12,7	1,7	0,4	0,2	0,2	20	
55,7	56,6	50,0	77,1	62,5	82,7	77,2	138,0	310,5	108,0	445,4	21	
0,5	0,4	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	22	
33,8	28,0	39,7	3,9	0,1	0,1	3,8	0,6	0,1	-	0,1	23	
76,3	83,6	75,6	116,2	64,4	64,4	117,6	285,4	541,7	-	541,7	24	
0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	25	
15,1	1,5	3,3	0,2	-	-	0,2	0,2	0,2	0,2	-	26	
48,8	119,7	194,3	238,5	-	-	238,5	78,2	78,2	78,2	-	27	
24,3	19,7	28,7	4,0	1,0	0,6	3,1	20,5	16,7	3,3	13,3	28	
370,1	326,9	442,6	55,2	4,0	2,6	51,2	66,8	39,0	8,7	29,5	29	
20,6	24,4	19,1	29,6	12,3	14,0	35,1	11,7	10,6	5,6	11,7	30	
4,8	1,3	2,7	0,8	0,5	0,3	0,3	3,8	3,0	2,1	0,9	31	
14,5	3,5	6,7	1,3	0,8	0,3	0,5	3,9	2,6	1,9	0,7	32	
2,6	2,2	4,1	0,4	0,1	0,1	0,3	7,0	6,3	0,5	5,8	33	
14,9	10,1	20,1	0,9	0,0	0,0	0,9	7,3	5,3	1,1	4,3	34	
2,1	1,9	3,1	0,3	0,1	0,0	0,2	2,3	2,0	0,2	1,8	35	
15,5	12,3	22,7	1,3	0,2	0,1	1,1	4,3	3,1	0,6	2,5	36	
1,2	1,2	2,6	0,2	0,0	-	0,2	1,3	1,1	0,1	1,0	37	
11,9	9,7	23,7	1,0	0,0	-	1,0	3,5	2,3	0,4	1,9	38	
2,3	2,3	3,7	0,3	0,0	-	0,3	1,5	1,2	0,1	1,1	39	
25,9	23,7	44,0	2,3	0,0	-	2,2	5,9	3,6	0,7	2,9	40	
1,5	1,4	2,6	0,2	0,0	0,0	0,2	0,9	0,7	0,1	0,6	41	
22,3	20,4	40,3	2,2	0,2	0,2	2,0	4,7	2,6	0,6	2,0	42	
3,0	2,8	3,8	0,4	0,1	0,1	0,3	1,4	1,0	0,1	0,9	43	
55,8	50,3	77,5	4,6	0,5	0,4	4,0	9,8	5,6	0,9	4,5	44	
4,2	4,0	3,9	0,6	0,1	0,0	0,5	1,3	0,9	0,1	0,7	45	
104,9	98,1	109,7	11,0	0,5	0,3	10,4	12,6	6,9	1,4	5,0	46	
2,0	2,0	1,7	0,6	0,0	0,0	0,6	0,6	0,4	0,0	0,3	47	
71,0	69,4	67,8	16,1	0,2	0,1	15,8	9,0	3,8	0,8	3,0	48	
0,5	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	49	
23,7	22,4	21,2	7,8	1,1	1,0	6,7	3,0	1,3	0,2	1,2	50	
0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	51	
9,6	7,0	8,9	6,7	0,3	0,2	6,4	2,8	1,8	0,3	1,4	52	
126,2	123,0	133,0	123,9	118,5	91,5	123,7	177,6	185,2	117,4	201,3	53	

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

I LANDW. I		BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT							I BETRIEBS
I GENUTZTE I		DAVON (SP.2)							I
I FLAECHE I		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							I
I LFDI VON ... BIS I		NOCH:	I	I	I	I	I	I	I
I UNTER ... HA I		DAUERKULTUR-	BETRIEBE	DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	MARKT-	FUTTER-	VER-	DAUER-
NR. I		MERKMAL	I	I	I	FRUCHT	BAU	EDLUNG	KUL-
I STANDARD-		I	I	I	I	I	I	I	I
I BETRIEBSEINK.		I	I	I	I	I	I	I	I
I VON ... BIS I		I	I	I	I	I	I	I	I
I UNTER ... DM I		I	I	I	I	I	I	I	I
			19	20	21	22	23	24	25

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6
02		LF HA	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8
03		STBE DM/BETRIEB	1,4	1,6	0,7	1,6	1,6	1,9		21,3
04	1 - 2	BETRIEBE	0,9	0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,7	0,7
05		LF HA	1,2	0,7	0,2	0,3	0,0	0,1	1,4	0,9
06		STBE DM/BETRIEB	1,7	0,7	0,6	0,7	0,5	0,9		41,5
07	2 - 5	BETRIEBE	1,0	1,4	0,6	0,6	0,0	0,2	0,5	0,5
08		LF HA	3,5	4,9	2,3	2,0	0,1	0,5	1,4	1,4
09		STBE DM/BETRIEB	5,5	2,4	1,8	2,3	7,6	4,2		65,0
10	5 - 10	BETRIEBE	0,8	2,2	0,7	1,1	0,1	0,3	0,1	0,1
11		LF HA	6,0	16,0	5,2	7,9	0,6	2,2	0,8	0,8
12		STBE DM/BETRIEB	14,9	7,2	5,7	6,8	8,3	11,7		124,5
13	10 - 20	BETRIEBE	0,7	2,8	0,9	1,3	0,3	0,4	0,1	0,1
14		LF HA	10,7	39,5	11,8	18,2	4,0	5,5	1,4	1,4
15		STBE DM/BETRIEB	38,4	18,3	13,3	17,4	21,4	30,7		183,1
16	20 - 30	BETRIEBE	0,2	1,6	0,4	0,8	0,3	0,1	0,0	0,0
17		LF HA	4,6	39,5	11,0	18,9	7,6	2,0	0,7	0,7
18		STBE DM/BETRIEB	62,9	37,0	33,4	35,0	44,3	48,3		343,4
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	1,0	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0
20		LF HA	1,3	36,4	13,3	15,6	8,0	1,5	0,3	0,3
21		STBE DM/BETRIEB	85,1	59,5	51,8	57,3	73,5	72,4		836,6
22	50 - 100	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
23		LF HA	0,5	12,9	4,6	5,7	2,0	0,6	1,0	1,0
24		STBE DM/BETRIEB	212,2	83,1	84,0	76,0	97,4	131,2		1 153,6
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
26		LF HA	-	1,6	0,7	0,5	0,4	-	0,4	0,4
27		STBE DM/BETRIEB	-	230,7	246,7	193,6	246,0	-		272,7
28	INSGESAMT	BETRIEBE	3,8	9,8	3,3	4,4	1,0	1,1	3,0	3,0
29		LF HA	27,8	153,5	49,1	69,2	22,7	12,5	7,7	7,7
30		STBE DM/BETRIEB	16,8	21,6	17,7	20,2	39,2	22,1		50,4
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,9	1,4	0,6	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1
32		LF HA	1,3	4,1	1,7	2,0	0,1	0,3	0,0	0,0
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,7	1,3	0,6	0,6	0,0	0,1	0,2	0,2
34		LF HA	2,0	7,0	3,2	3,5	0,0	0,3	0,1	0,1
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,3	1,0	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3	0,3
36		LF HA	1,2	8,3	3,9	3,4	0,6	0,5	0,1	0,1
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,2	0,7	0,3	0,3	0,1	0,1	0,3	0,3
38		LF HA	1,2	6,5	2,9	2,6	0,6	0,4	0,2	0,2
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,4	1,0	0,3	0,5	0,0	0,1	0,3	0,3
40		LF HA	2,3	11,5	4,6	5,7	0,3	1,0	0,3	0,3
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,3	0,9	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,3
42		LF HA	2,0	12,9	3,3	7,0	0,9	1,6	0,3	0,3
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,4	1,0	0,3	0,5	0,2	0,1	0,4	0,4
44		LF HA	4,2	19,4	5,9	9,3	2,4	1,8	0,7	0,7
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,4	1,4	0,4	0,6	0,2	0,2	0,5	0,5
46		LF HA	5,8	35,9	10,4	16,2	5,7	3,6	1,2	1,2
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,3	0,8	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3
48		LF HA	5,2	29,3	7,6	14,0	6,0	1,7	0,7	0,7
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
50		LF HA	1,7	13,2	4,0	4,2	4,1	0,9	0,4	0,4
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
52		LF HA	1,0	5,4	1,8	1,3	1,9	0,4	3,6	3,6
53		STBE DM/BETRIEB	156,2	133,3	154,2	129,1	118,6	126,6		243,8

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

BEREICH GARTENBAU										
GEMÜSEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-			BEREICHE	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	BETRIEBE	2)	INR.
	ZUSAMMEN	UNTERGLAS-		ZUSAMMEN	UNTERGLAS-					
		GEMÜSE-			SCHNITTBLU-					
		BETRIEBE			1)					
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
0,3	0,2	0,1	1,1	1,0	0,9	0,1	0,1	0,2	01	
0,2	0,1	0,1	0,5	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	02	
11,7	12,0	16,7	25,5	27,3	30,0	10,2	9,4	1,9	03	
0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	2,8	04	
0,3	0,3	0,2	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	3,9	05	
31,0	29,3	32,0	55,7	63,8	71,9	19,3	21,5	0,6	06	
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2,7	07	
0,6	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,3	9,3	08	
54,9	53,4	77,8	99,9	112,3	132,0	56,6	52,6	3,0	09	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	10	
0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	10,2	11	
97,0	99,6	164,3	198,0	205,2	276,7	113,7	118,5	8,7	12	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	1,3	13	
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	1,0	1,0	18,0	14	
140,4	145,2	201,3	422,3	333,4	315,1	175,1	175,1	18,4	15	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	16	
0,0	0,0	-	0,1	0,1	-	0,5	0,4	8,2	17	
281,8	281,8	-	149,4	149,4	-	368,4	443,2	33,1	18	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	19	
0,1	0,1	-	-	-	-	0,2	0,2	4,4	20	
431,0	431,0	-	-	-	-	938,0	938,0	59,3	21	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22	
0,2	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,8	0,8	0,9	23	
406,2	316,2	-	5 146,6	5 146,6	5 146,6	903,8	903,8	56,3	24	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	25	
0,1	0,1	-	0,3	0,3	-	-	-	1,1	26	
510,0	510,0	-	35,4	35,4	-	-	-	183,0	27	
0,8	0,6	0,4	1,7	1,4	1,2	0,5	0,5	8,9	28	
1,9	1,7	0,7	2,1	1,7	1,1	3,4	3,1	56,1	29	
36,8	38,0	42,2	44,8	47,5	51,5	89,2	94,5	7,4	30	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	4,9	31	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	12,8	32	
0,1	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	33	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	34	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	35	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	36	
0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	37	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,3	38	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	39	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	5,5	40	
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	41	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	5,0	42	
0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,5	43	
0,1	0,1	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	7,3	44	
0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	45	
0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,4	0,4	8,2	46	
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	47	
0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	1,7	48	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	49	
0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2	50	
0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	51	
0,6	0,5	0,2	0,6	0,5	0,4	2,4	2,2	1,7	52	
215,7	228,8	245,3	217,7	213,2	214,3	301,4	317,2	172,0	53	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

09 BAYERN

LANDWIRTSCHAFT (SP. 2)											DAUERKULTURBETRIEBE			ILFD
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				ILFD		
DAVON			DAVON			DAVON			DAVON			ILFD		
SPEZIALBETRIEBE	ZU- DAR.	VERBUND- BETR.	SAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	ZU- DAR.	VERBUND- BETRIEBE	SAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	ZU- DARUNTER	OBSTBAU- BETR.	WEINBAU- BETR.	ILFD		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			

0,3	0,2	0,1	0,7	0,4	0,3	0,2	1,8	1,7	0,7	1,0	0,1
0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	1,1	1,0	0,4	0,6	0,2
8,2	6,3	3,2	11,4	16,7	6,0	0,4	2,9	3,0	0,9	4,6	0,3
3,6	1,3	1,0	0,5	0,3	0,1	0,2	1,1	0,9	0,4	0,5	0,4
5,1	1,9	1,5	0,8	0,5	0,2	0,3	1,6	1,3	0,5	0,7	0,5
0,9	2,0	1,3	1,3	1,3	2,9	1,4	5,8	6,4	1,4	10,5	0,6
10,2	8,3	6,2	0,8	0,2	0,2	0,6	1,2	0,9	0,2	0,5	0,7
36,1	30,0	23,4	2,6	0,8	0,5	1,9	4,2	3,0	0,6	1,5	0,8
3,6	4,3	3,8	5,3	8,1	12,0	4,2	15,4	19,0	5,2	29,6	0,9
17,0	15,5	15,4	1,4	0,1	0,0	1,4	1,1	0,5	0,1	0,2	1,0
125,0	114,3	114,5	10,1	0,3	0,3	9,8	8,0	3,4	0,8	1,1	1,1
9,8	10,3	8,4	11,8	27,2	18,9	11,2	24,6	32,3	13,9	59,8	1,2
27,3	26,5	21,5	1,4	0,1	0,1	1,3	1,0	0,3	0,0	0,1	1,3
405,3	393,9	309,8	19,9	1,9	1,8	18,0	14,3	4,2	0,2	0,7	1,4
23,1	23,4	19,3	31,8	48,7	48,5	30,1	46,0	57,4	35,6	98,9	1,5
15,2	14,9	10,4	0,6	0,0	0,0	0,6	0,3	0,1	0,0	0,0	1,6
367,0	359,5	254,0	14,8	0,4	0,2	14,5	8,1	2,2	0,1	0,2	1,7
38,9	39,1	35,9	52,9	94,7	108,6	51,9	76,6	92,1	102,2	187,2	1,8
5,5	5,3	5,7	0,4	0,0	0,0	0,4	0,2	0,0	-	0,0	1,9
197,9	187,8	208,8	13,6	0,2	0,1	13,4	6,8	0,8	-	0,1	2,0
53,3	53,6	52,9	78,3	330,3	227,1	74,9	103,5	155,1	-	370,0	2,1
0,5	0,4	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	2,2
28,5	24,0	45,3	2,7	0,1	0,1	2,6	1,5	0,1	-	0,1	2,3
60,1	64,6	79,7	121,9	245,7	408,3	116,2	137,6	534,5	-	534,5	2,4
0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	2,5
4,9	1,3	7,5	0,8	-	-	0,8	0,6	0,6	-	0,6	2,6
27,8	24,7	157,5	452,4	-	-	452,4	2 391,3	2 391,3	-	2 391,3	2,7
79,6	72,2	61,3	5,8	1,2	0,8	4,6	6,8	4,5	1,4	2,1	2,8
1 170,1	1 112,7	968,8	65,5	4,2	3,2	61,4	46,1	16,6	2,6	5,6	2,9
22,0	23,6	21,6	24,5	17,6	17,1	26,4	23,8	18,7	3,4	23,9	3,0
6,9	2,0	2,1	1,2	0,6	0,3	0,6	1,3	1,2	1,1	0,1	3,1
20,9	5,3	5,4	1,8	0,7	0,2	1,1	1,5	1,2	1,1	0,0	3,2
7,1	6,2	6,4	0,4	0,1	0,1	0,3	1,1	0,9	0,2	0,6	3,3
32,2	24,5	29,2	1,4	0,1	0,1	1,3	1,4	0,8	0,3	0,4	3,4
5,6	5,3	5,7	0,4	0,0	0,0	0,4	0,6	0,4	0,1	0,3	3,5
34,8	31,1	37,0	2,0	0,0	0,0	2,0	1,4	0,7	0,2	0,3	3,6
5,5	5,3	5,6	0,4	0,1	0,0	0,3	0,4	0,3	0,0	0,2	3,7
40,3	38,5	46,4	2,5	0,2	0,2	2,4	1,3	0,6	0,1	0,3	3,8
9,1	8,9	9,4	0,8	0,1	0,1	0,7	0,5	0,4	0,0	0,2	3,9
90,7	87,4	101,8	5,9	0,2	0,2	5,7	2,0	1,1	0,1	0,4	4,0
8,4	8,3	6,9	0,4	0,1	0,1	0,3	0,4	0,2	0,0	0,1	4,1
114,0	111,0	97,1	3,5	0,3	0,3	3,2	2,1	0,9	0,2	0,4	4,2
13,8	13,5	9,7	0,5	0,0	0,0	0,5	0,5	0,3	0,0	0,1	4,3
236,7	230,2	179,5	6,5	0,2	0,2	6,3	4,0	1,3	0,2	0,3	4,4
17,0	16,7	10,7	0,9	0,1	0,1	0,8	0,9	0,4	0,0	0,2	4,5
394,0	385,0	280,3	16,0	0,8	0,8	15,3	10,2	3,3	0,2	1,1	4,6
5,7	5,6	3,9	0,6	0,1	0,1	0,5	0,5	0,2	0,0	0,1	4,7
180,7	176,1	139,8	13,9	0,9	0,8	13,0	8,4	2,6	0,1	0,7	4,8
0,5	0,5	0,7	0,2	0,0	0,0	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	4,9
21,6	20,8	35,9	6,9	0,2	0,2	6,7	7,1	1,7	0,0	0,3	5,0
0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	5,1
4,3	2,7	16,3	5,0	0,4	0,3	4,6	6,8	2,4	0,1	1,4	5,2
126,0	131,4	134,8	157,7	212,3	156,4	135,1	178,8	259,5	105,2	346,8	5,3

09 BAYERN

I LANDW. I		BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT								I BETRIEBS	
I GENUTZTE I		DAVON (SP.2)								I	
I FLAECHE I		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE								I	
LFDI VON ... BIS I		NOCH:								I	
I UNTER ... HA I		MERKMAL	DAUERKULTUR-	DAVON LANDWIRTSCHAFT MIT							I ZUSAMMEN
NR. I	----- I		BETRIEBE I	ZUSAMMEN I	MARKT- I	FUTTER- I	VER- I	DAUER- I			
	STANDARD-		DAVON (SP.15) I		FRUCHT I	BAU I	EDLUNG I	KUL- I			
	BETRIEBSEINK. I		VERBUND-					TUREN I			
	VON ... BIS I		BETRIEBE I								
	UNTER ... DM I		19 I	20 I	21 I	22 I	23 I	24 I	25 I		

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,3
02		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,6
03		STBE DM/BETRIEB	2,1	1,6	1,6	-	1,0	2,5	25,0
04	1 - 2	BETRIEBE	0,2	0,4	0,2	0,1	-	0,0	0,6
05		LF HA	0,3	0,5	0,3	0,2	-	0,0	0,8
06		STBE DM/BETRIEB	2,7	1,0	0,8	1,3	-	1,2	42,3
07	2 - 5	BETRIEBE	0,3	1,5	0,6	0,6	0,1	0,1	0,4
08		LF HA	1,2	5,7	2,4	2,3	0,5	0,5	1,3
09		STBE DM/BETRIEB	5,8	2,7	2,4	2,3	3,6	4,8	57,7
10	5 - 10	BETRIEBE	0,6	3,8	1,8	1,6	0,2	0,2	0,3
11		LF HA	4,5	28,4	13,4	12,2	1,2	1,6	1,7
12		STBE DM/BETRIEB	18,0	7,5	6,6	7,2	12,0	14,2	100,0
13	10 - 20	BETRIEBE	0,7	5,8	2,2	2,9	0,4	0,3	0,1
14		LF HA	10,1	82,9	31,1	41,0	6,3	4,4	1,0
15		STBE DM/BETRIEB	40,9	18,8	17,3	17,8	24,7	30,3	194,7
16	20 - 30	BETRIEBE	0,2	2,5	0,9	1,3	0,2	0,2	0,0
17		LF HA	5,9	61,4	21,3	31,7	4,0	4,3	0,3
18		STBE DM/BETRIEB	69,9	37,2	33,5	35,3	52,5	53,2	522,5
19	30 - 50	BETRIEBE	0,2	1,5	0,6	0,7	0,1	0,1	0,0
20		LF HA	6,0	53,3	22,9	24,5	3,4	2,4	0,6
21		STBE DM/BETRIEB	95,4	55,4	54,0	51,6	74,7	79,4	523,8
22	50 - 100	BETRIEBE	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
23		LF HA	1,4	13,1	8,0	4,5	0,3	0,3	0,5
24		STBE DM/BETRIEB	120,3	92,1	94,3	92,0	112,6	112,1	1 430,5
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
26		LF HA	-	3,5	2,3	1,0	0,3	-	-
27		STBE DM/BETRIEB	-	189,3	217,0	125,1	238,9	-	-
28	INSGESAMT	BETRIEBE	2,3	15,6	6,4	7,3	1,0	0,9	2,7
29		LF HA	29,5	248,8	101,7	117,5	16,1	13,5	6,8
30		STBE DM/BETRIEB	33,7	21,7	20,1	20,8	30,1	30,6	55,8
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,2	1,0	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1
32		LF HA	0,3	3,1	1,5	1,3	0,2	0,1	0,0
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,2	1,9	1,0	0,9	0,1	0,0	0,2
34		LF HA	0,6	10,7	5,8	4,6	0,3	0,1	0,1
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,2	1,4	0,7	0,6	0,1	0,1	0,1
36		LF HA	0,7	11,2	5,3	5,1	0,4	0,4	0,1
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,1	1,4	0,7	0,6	0,0	0,0	0,2
38		LF HA	0,8	13,3	6,5	6,4	0,3	0,1	0,3
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,1	2,1	0,7	1,0	0,2	0,1	0,2
40		LF HA	0,9	25,0	9,4	12,8	2,0	0,8	0,3
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,1	1,5	0,6	0,7	0,1	0,1	0,2
42		LF HA	1,1	23,1	10,3	11,2	1,0	0,6	0,2
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,3	2,3	0,8	1,3	0,1	0,2	0,4
44		LF HA	2,7	41,5	15,8	22,4	1,1	2,2	0,6
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,5	2,5	0,9	1,2	0,3	0,2	0,5
46		LF HA	6,8	61,9	22,5	30,9	4,8	3,7	0,7
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,3	1,1	0,3	0,5	0,1	0,1	0,3
48		LF HA	5,8	36,5	12,5	17,9	2,5	3,6	0,9
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2
50		LF HA	5,4	12,6	6,1	2,3	2,7	1,5	0,6
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3
52		LF HA	4,4	9,8	6,1	2,6	0,7	0,5	3,0
53		STBE DM/BETRIEB	114,3	134,8	141,6	133,6	132,0	109,6	235,9

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

09 BAYERN

BEREICH GARTENBAU											
GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE		
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-		
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			DAR.			BEREICHE		
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	SPEZIAL-	DAR.	2)	INR.	
	UNTERGLAS-	GEMUESE-		UNTERGLAS-	SCHNITTBLU-		BETRIEBE				
	BETRIEBE	BETRIEBE		BETRIEBE	MENBETR.1)						
26	27	28	29	30	31	32	33	34			

0,2	0,2	0,1	1,1	0,9	0,8	0,1	0,1	0,3	01
0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	02
16,6	14,0	19,7	27,2	29,0	31,7	13,4	13,4	1,4	03
0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	5,1	04
0,3	0,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	6,9	05
20,8	18,4	21,1	59,7	64,2	71,7	26,8	26,8	0,7	06
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	3,9	07
0,5	0,5	0,2	0,4	0,3	0,2	0,4	0,4	12,1	08
43,1	37,7	55,0	79,5	80,0	108,5	53,5	51,5	1,8	09
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	2,5	10
0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0	1,0	1,0	17,1	11
72,2	70,3	90,9	151,2	189,9	209,9	104,1	102,7	5,6	12
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	13
0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	22,4	14
97,3	95,3	70,5	358,9	358,9	502,9	267,6	259,6	14,2	15
0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,5	16
0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,2	0,2	12,6	17
158,6	165,0	-	310,3	-	-	640,0	640,0	27,4	18
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,3	19
0,2	0,2	0,0	-	-	-	0,3	0,3	9,9	20
339,5	339,5	800,9	-	-	-	646,7	646,7	43,6	21
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	22
0,1	0,1	-	-	-	-	0,4	0,4	9,6	23
399,8	399,8	-	-	-	-	1 774,1	1 774,1	91,3	24
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	25
-	-	-	-	-	-	-	-	10,4	26
-	-	-	-	-	-	-	-	262,9	27
0,7	0,6	0,4	1,5	1,3	1,1	0,4	0,4	14,3	28
2,4	2,1	0,8	1,4	1,1	0,9	3,0	2,9	101,1	29
40,4	38,6	38,0	41,8	43,4	47,5	127,4	126,2	7,3	30
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	8,6	31
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	23,6	32
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	2,5	33
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	13,9	34
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,1	36
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	37
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,2	38
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	39
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	7,2	40
0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	41
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	6,0	42
0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,6	43
0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	11,6	44
0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	45
0,4	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	9,8	46
0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	47
0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	5,4	48
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	49
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,5	50
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	51
0,8	0,7	0,2	0,3	0,2	0,2	1,9	1,9	12,6	52
163,9	170,9	163,1	172,2	173,2	175,6	306,1	309,2	237,9	53

10 SAARLAND

								BETRIEBSBEREICH		DAVON	
		LANDW.		LANDW.		MARKTFRUCHTBETRIEBE				FUTTER	
		GENUTZTE FLAECHE		BETRIEBE		DAVON					
LFDI	VON ... BIS	MERKMAL		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE	DAR.	VERBUND-	ZUSAMMEN		
NR.	STANDARD-	INSGESAMT		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	EXTENSIV-	BETR.	ZUSAMMEN		
		BETRIEBSEINK.				FRUCHT-					
		VON ... BIS				BETRIEBE					
		UNTER ... DM		1	2	3	4	5	6	7	
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,2	0,1	-	-	-	-	-	0,0	
02		LF HA	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,0	
03		STBE DM/BETRIEB	10,7	3,0	-	-	-	-	-	7,5	
04	1 - 2	BETRIEBE	0,5	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
05		LF HA	0,7	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	
06		STBE DM/BETRIEB	4,4	1,1	0,4	0,3	0,2	0,5	0,6	0,6	
07	2 - 5	BETRIEBE	0,9	0,9	0,5	0,4	0,4	0,1	0,3	0,3	
08		LF HA	3,0	2,8	1,6	1,3	1,2	0,4	0,9	0,9	
09		STBE DM/BETRIEB	3,0	1,6	0,9	1,0	0,6	0,9	1,9	1,9	
10	5 - 10	BETRIEBE	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	
11		LF HA	4,1	4,0	1,7	1,1	1,0	0,6	1,9	1,9	
12		STBE DM/BETRIEB	6,1	4,5	3,2	3,4	1,9	2,7	4,7	4,7	
13	10 - 20	BETRIEBE	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	
14		LF HA	7,5	7,3	2,9	1,9	1,8	1,0	3,2	3,2	
15		STBE DM/BETRIEB	11,6	9,7	5,5	5,3	4,2	5,9	11,3	11,3	
16	20 - 30	BETRIEBE	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	
17		LF HA	9,0	8,6	2,1	1,1	1,1	1,0	5,6	5,6	
18		STBE DM/BETRIEB	24,8	23,2	10,1	7,9	7,9	13,1	25,7	25,7	
19	30 - 50	BETRIEBE	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	
20		LF HA	16,0	15,9	2,2	1,5	1,5	0,7	12,1	12,1	
21		STBE DM/BETRIEB	42,7	42,2	15,8	13,4	13,4	22,2	47,3	47,3	
22	50 - 100	BETRIEBE	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	
23		LF HA	20,1	19,8	3,8	2,0	1,9	1,8	14,4	14,4	
24		STBE DM/BETRIEB	75,9	70,2	45,3	37,6	38,2	53,0	76,2	76,2	
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
26		LF HA	5,1	4,9	1,8	1,3	1,3	0,4	2,9	2,9	
27		STBE DM/BETRIEB	137,2	122,5	105,4	96,8	96,8	128,3	131,4	131,4	
28	INSGESAMT	BETRIEBE	3,8	3,5	1,4	1,0	0,9	0,4	1,7	1,7	
29		LF HA	65,4	64,0	16,4	10,5	10,0	6,0	41,2	41,2	
30		STBE DM/BETRIEB	16,3	16,8	5,5	4,5	4,1	8,0	25,7	25,7	
31	UNTER 2000	BETRIEBE	1,4	1,3	0,8	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3	
32		LF HA	4,7	4,3	2,9	2,3	2,3	0,6	0,9	0,9	
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	
34		LF HA	4,5	4,5	2,4	1,6	1,5	0,8	1,9	1,9	
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	
36		LF HA	2,4	2,4	1,5	1,0	1,0	0,5	0,8	0,8	
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	
38		LF HA	2,3	2,3	1,3	0,9	0,8	0,5	0,8	0,8	
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	
40		LF HA	4,2	4,2	1,5	0,8	0,7	0,7	2,1	2,1	
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	
42		LF HA	2,3	2,3	0,5	0,3	0,2	0,2	1,3	1,3	
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	
44		LF HA	6,2	6,0	1,6	1,1	1,1	0,5	3,9	3,9	
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	
46		LF HA	12,0	11,9	1,6	0,5	0,4	1,1	8,8	8,8	
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	
48		LF HA	13,5	13,5	1,4	0,9	0,9	0,4	10,6	10,6	
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	
50		LF HA	6,7	6,7	1,0	0,4	0,4	0,6	5,1	5,1	
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
52		LF HA	6,6	6,1	0,7	0,5	0,5	0,2	4,9	4,9	
53		STBE DM/BETRIEB	177,7	143,9	166,2	159,6	159,6	179,3	139,8	139,8	

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

10 SAARLAND

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)												
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				
DAVON				DAVON				DAVON				
SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR.	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DAR.	VERBUND-	SPEZIALBETRIEBE	ZU-	DARUNTER	WEINBAU-	
SAMMEN	MILCH-	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETR.	SAMMEN	SAMMEN	OBSTBAU-	BETR.	BETR.	ILFD
	VIHBTET.				BETR.							INR.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	01
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	02
7,5	8,9	-	4,1	6,1	2,0	0,1	1,2	1,1	1,1	-	-	03
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	04
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	05
0,7	1,7	0,6	1,9	1,9	-	-	8,0	4,0	2,5	9,9	0,6	06
0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	07
0,2	0,0	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	08
1,9	3,6	1,9	1,4	1,2	0,0	4,5	14,4	15,5	6,3	23,0	0,0	09
0,1	0,1	0,2	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10
0,7	0,4	1,3	0,1	-	-	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	11
5,7	7,9	4,2	2,6	-	-	2,6	11,2	15,4	5,5	30,7	0,0	12
0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13
1,1	1,0	2,1	0,6	0,3	0,1	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	14
12,9	14,2	10,6	14,7	13,8	35,3	15,4	33,7	33,7	38,8	31,5	0,0	15
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	16
2,6	2,4	3,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	17
28,4	29,7	23,7	68,4	85,2	119,6	43,3	42,2	93,8	93,8	-	-	18
0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	19
6,8	6,4	5,3	0,9	0,1	0,0	0,9	-	-	-	-	-	20
51,4	52,5	42,4	51,3	46,5	68,7	51,8	-	-	-	-	-	21
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	22
8,0	7,5	6,3	0,5	0,2	-	0,3	-	-	-	-	-	23
81,1	81,5	72,3	111,2	161,8	-	73,3	-	-	-	-	-	24
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,6	1,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
109,4	162,8	183,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
0,8	0,6	0,9	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	28
21,1	18,8	20,1	2,5	0,8	0,2	1,7	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	29
32,0	41,7	20,6	20,7	16,5	21,3	26,2	10,2	9,8	4,6	26,3	0,0	30
0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	31
0,5	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	-	-	32
0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33
0,5	0,1	1,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	35
0,1	0,1	0,7	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	36
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37
0,4	0,2	0,4	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	38
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39
0,8	0,5	1,3	0,2	0,0	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	41
0,4	0,4	0,9	0,1	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	42
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	43
1,8	1,7	2,1	0,2	0,1	-	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	44
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	45
4,3	3,6	4,5	0,4	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	-	0,1	0,1	46
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	47
6,2	6,1	4,4	0,7	0,1	0,0	0,6	0,0	0,0	-	0,0	0,0	48
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	49
3,1	3,1	2,0	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	50
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	51
2,9	2,9	1,9	0,2	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	52
136,0	129,3	147,2	195,2	195,2	156,8	-	-	-	-	-	-	53

10 SAARLAND

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBBEREICH LANDWIRTSCHAFT DAVON (SP.2)							BETRIEBS ZUSAMMEN
			NOCH: DAUERKULTUR- BETRIEBE DAVON (SP.15)	ZUSAMMEN	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE DAVON LANDWIRTSCHAFT MIT	MARKT- FRUCHT	FUTTER- BAU	VER- EDLUNG	DAUER- KUL- TUREN	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			19	20	21	22	23	24	25	

01	UNTER 1	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
02		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
03		STBE DM/BETRIEB	3,0	-	-	-	-	-	-	17,3
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
05		LF HA	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
06		STBE DM/BETRIEB	17,5	0,2	0,2	-	-	-	-	52,0
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0
08		LF HA	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,1
09		STBE DM/BETRIEB	2,7	1,3	1,6	0,8	-	-	-	70,0
10	5 - 10	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0
11		LF HA	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,0	0,1
12		STBE DM/BETRIEB	4,9	2,8	2,3	-	-	-	7,4	63,5
13	10 - 20	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
14		LF HA	-	0,4	0,2	0,2	0,1	-	-	0,2
15		STBE DM/BETRIEB	-	11,7	11,7	10,6	13,5	-	-	90,7
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17		LF HA	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	-	-	0,1
18		STBE DM/BETRIEB	31,9	23,1	12,4	28,6	21,8	41,9	-	436,4
19	30 - 50	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
20		LF HA	-	0,7	0,2	0,2	0,2	-	-	0,1
21		STBE DM/BETRIEB	-	42,4	31,6	56,8	47,3	-	-	180,7
22	50 - 100	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23		LF HA	-	1,2	0,7	0,3	0,1	-	-	0,1
24		STBE DM/BETRIEB	-	74,9	76,0	68,1	75,1	168,3	-	978,4
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0
26		LF HA	-	0,2	0,1	0,1	-	-	-	0,1
27		STBE DM/BETRIEB	-	118,4	129,4	107,4	-	-	-	650,4
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
29		LF HA	0,2	3,2	1,5	1,0	0,5	0,2	0,2	0,8
30		STBE DM/BETRIEB	11,7	24,4	17,9	29,1	34,6	60,3	-	54,7
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
32		LF HA	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0
34		LF HA	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,0
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0
36		LF HA	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
38		LF HA	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	0,0
39	10000 - 15000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
40		LF HA	-	0,3	0,2	0,0	0,1	-	-	0,0
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0
42		LF HA	0,0	0,3	0,1	0,2	-	-	-	0,0
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
44		LF HA	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46		LF HA	0,1	0,8	0,2	0,4	0,2	0,1	-	0,1
47	50000 - 75000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
48		LF HA	-	0,8	0,5	0,2	0,1	-	-	0,0
49	75000 - 100000	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
50		LF HA	-	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	0,0
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
52		LF HA	-	0,3	0,1	0,1	-	-	0,1	0,6
53		STBE DM/BETRIEB	-	135,0	129,4	107,4	-	168,3	-	264,0

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

10 SAARLAND

BEREICH GARTENBAU				DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE		UEBRIGE	
GEMUESEBETRIEBE			ZIERPFLANZENBETRIEBE					BETRIEBS-		
DARUNTER			DARUNTER			DAR.		BEREICHE		
SPEZIALBETRIEBE			SPEZIALBETRIEBE			SPEZIAL-		2)		
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	BETRIEBE	INR.		
	ZUSAMMEN	UNTERGLAS-		ZUSAMMEN	UNTERGLAS-					
		GEMUESE-			SCHNITTBLU-					
		BETRIEBE			MENBETR.1)					
26	27	28	29	30	31	32	33	34		
-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	01	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	02	
-	-	-	18,8	18,4	21,2	10,8	10,8	-	03	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	04	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	05	
-	-	-	86,2	90,5	109,6	10,6	10,6	1,6	06	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	07	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	08	
-	-	-	131,6	131,6	131,6	50,9	50,9	0,5	09	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	10	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	11	
45,8	45,8	-	-	-	-	65,1	65,1	44,0	12	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	13	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	14	
90,2	90,2	-	-	-	-	90,8	90,8	63,0	15	
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	16	
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	17	
-	-	-	391,4	391,4	-	481,4	481,4	1,7	18	
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	19	
-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	20	
-	-	-	-	-	-	180,7	180,7	-	21	
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	22	
-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	23	
-	-	-	-	-	-	978,4	978,4	30,1	24	
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	25	
-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	26	
-	-	-	-	-	-	650,4	650,4	-	27	
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	28	
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,7	0,7	0,6	29	
68,0	68,0	-	38,0	38,1	39,9	80,9	80,9	3,9	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	32	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	33	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	34	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	35	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	36	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	37	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	38	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	39	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	40	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	41	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	42	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	44	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	49	
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	50	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	51	
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	-	52	
-	-	-	214,4	214,4	194,7	295,0	295,0	-	53	

00 STADTSTAATEN

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	MARKTFRUCHTBETRIEBE			ZUSAMMEN
						SPEZIALBETRIEBE	DAR. EXTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	VERBUND- BETR.	
									BETRIEBBEREICH DAVON FUTTER
			1	2	3	4	5	6	7
01	UNTER 1	BETRIEBE	0.9	0.1	0.0	0.0	-	-	0.0
02		LF HA	0.4	0.0	0.0	0.0	-	-	0.0
03		STBE DM/BETRIEB	31.4	4.1	1.1	1.1	-	-	18.4
04	1 - 2	BETRIEBE	0.6	0.2	0.0	0.0	0.0	-	0.1
05		LF HA	0.8	0.2	0.0	0.0	0.0	-	0.1
06		STBE DM/BETRIEB	51.0	1.4	1.3	1.3	0.4	-	0.3
07	2 - 5	BETRIEBE	0.4	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
08		LF HA	1.3	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0	0.4
09		STBE DM/BETRIEB	37.1	3.2	1.6	2.6	0.4	0.9	1.0
10	5 - 10	BETRIEBE	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
11		LF HA	1.4	1.1	0.2	0.2	0.1	0.0	0.4
12		STBE DM/BETRIEB	27.7	12.6	4.0	4.2	2.1	0.8	2.8
13	10 - 20	BETRIEBE	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
14		LF HA	3.1	2.6	0.4	0.3	0.3	0.1	1.3
15		STBE DM/BETRIEB	63.5	23.6	5.0	5.2	5.2	4.0	9.4
16	20 - 30	BETRIEBE	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
17		LF HA	2.7	2.2	0.5	0.2	0.2	0.3	1.2
18		STBE DM/BETRIEB	80.5	25.8	21.2	15.5	9.4	26.3	17.0
19	30 - 50	BETRIEBE	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
20		LF HA	5.9	5.4	0.7	0.4	0.4	0.3	4.4
21		STBE DM/BETRIEB	51.2	39.6	22.7	16.7	16.7	28.1	41.7
22	50 - 100	BETRIEBE	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
23		LF HA	9.0	8.6	2.9	0.6	0.6	2.3	5.5
24		STBE DM/BETRIEB	71.1	69.3	53.7	46.9	46.9	55.4	76.8
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
26		LF HA	2.7	2.5	1.0	0.6	0.6	0.5	1.5
27		STBE DM/BETRIEB	314.6	124.3	142.6	131.6	131.6	153.7	110.9
28	INSGESAMT	BETRIEBE	2.7	1.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.7
29		LF HA	27.2	23.6	5.8	2.3	2.3	3.5	14.7
30		STBE DM/BETRIEB	46.0	22.7	25.8	14.9	17.3	40.2	22.2
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0.5	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
32		LF HA	1.8	1.6	0.1	0.1	0.1	0.1	1.4
33	2000 - 5000	BETRIEBE	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
34		LF HA	1.4	1.3	0.5	0.5	0.4	0.1	0.6
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
36		LF HA	0.6	0.5	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
38		LF HA	0.7	0.7	0.2	0.2	0.2	0.0	0.3
39	10000 - 15000	BETRIEBE	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
40		LF HA	0.5	0.9	0.1	0.1	0.1	0.0	0.6
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
42		LF HA	1.3	1.2	0.5	0.1	0.1	0.4	0.6
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
44		LF HA	2.3	2.1	0.8	0.1	0.1	0.7	0.8
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
46		LF HA	4.0	3.6	1.0	0.5	0.5	0.6	1.9
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
48		LF HA	5.5	4.9	0.4	0.2	0.2	0.2	3.9
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
50		LF HA	4.1	3.5	0.6	0.1	0.1	0.5	2.5
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
52		LF HA	4.5	3.2	1.3	0.4	0.4	0.9	1.8
53		STBE DM/BETRIEB	227.2	132.3	145.8	147.4	147.4	145.2	126.4

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

00 STADTSTAATEN

LANDWIRTSCHAFT (SP.2)											1	
BAUBETRIEBE				VEREDLUNGSBETRIEBE				DAUERKULTURBETRIEBE				1
DAVON				DAVON				DAVON				1
SPEZIALBETRIEBE	DAVON	VERBUND-	ZU-	SPEZIALBETRIEBE	DAVON	VERBUND-	ZU-	SPEZIALBETRIEBE	DAVON	VERBUND-	ZU-	INR.
ZU-	DAR.	BETR.	SAMMEN	ZUSAMMEN	SCHWEINE-	BETRIEBE	SAMMEN	ZU-	OBSTBAU-	WEINBAU-	BETR.	
MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	MILCH-	
VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	VIEHBETR.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.1	0.1	-	01	
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	02	
18.4	29.7	-	11.9	11.9	8.2	-	1.9	1.9	1.9	-	03	
0.1	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	04	
0.1	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	0.1	0.1	0.1	-	05	
0.3	0.6	-	0.7	0.0	-	6.9	4.3	4.4	4.4	-	06	
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	07	
0.4	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	-	08	
0.5	9.7	11.4	4.3	5.0	5.1	1.6	10.0	11.5	11.5	-	09	
0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	10	
0.4	0.0	-	0.1	0.0	0.0	0.1	0.4	0.4	0.4	-	11	
2.8	114.3	-	7.3	7.2	7.2	7.4	31.3	32.0	32.0	-	12	
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.1	0.1	-	13	
1.0	0.5	0.2	0.0	0.0	0.0	-	0.9	0.8	0.8	-	14	
8.8	16.3	12.2	1.4	1.4	1.4	-	51.2	52.6	52.6	-	15	
0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	16	
0.6	0.1	0.6	0.1	-	-	-	0.1	0.3	0.3	-	17	
8.1	24.2	24.6	31.2	-	-	-	31.2	56.0	61.7	-	18	
0.1	0.1	0.0	-	-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	19	
3.3	2.9	1.0	-	-	-	-	0.1	0.0	0.0	-	20	
43.4	48.6	36.5	-	-	-	-	70.3	141.2	141.2	-	21	
0.1	0.1	0.0	0.0	-	-	-	0.0	-	-	-	22	
4.4	3.9	1.1	0.1	-	-	-	0.1	-	-	-	23	
78.2	83.7	71.6	79.9	-	-	-	79.9	-	-	-	24	
0.0	0.0	0.0	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
0.7	0.3	0.8	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
72.4	99.9	157.2	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
0.6	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.3	-	28	
10.9	7.8	3.8	0.5	0.1	0.1	0.4	2.0	1.7	1.7	-	29	
19.0	50.6	41.0	9.8	5.8	5.7	17.0	24.4	24.3	24.3	-	30	
0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	31	
1.4	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	32	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	33	
0.5	0.0	0.1	0.1	-	-	-	0.1	0.0	0.0	-	34	
0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	35	
0.3	-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	36	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	37	
0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.2	0.1	0.1	-	38	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	39	
0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	40	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	41	
0.4	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	42	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	43	
0.2	0.1	0.6	0.0	-	-	-	0.0	0.2	0.2	-	44	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	45	
1.5	1.4	0.4	0.0	-	-	-	0.5	0.5	0.5	-	46	
0.1	0.1	0.0	0.0	-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	47	
3.0	2.7	0.9	0.1	-	-	-	0.1	0.4	0.4	-	48	
0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	49	
1.9	1.9	0.7	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.1	-	50	
0.0	0.0	0.0	-	-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	51	
1.1	1.1	0.7	-	-	-	-	0.1	0.1	0.1	-	52	
108.5	108.5	202.5	-	-	-	-	127.6	127.6	127.6	-	53	

00 STADTSTAATEN

I LANDW. I		BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT							I BETRIEBS
I GENUTZTE I		DAVON (SP.2)							I
I FLAECHE I		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE							I
LFDI	VON ... BIS	NOCH:	DAUERKULTUR-	ZUSAMMEN	MARKT-	FUTTER-	VER-	DAUER-	ZUSAMMEN
NR.	UNTER ... HA	MERKMAL	BETRIEBE	DAVON (SP.15)	FRUCHT	BAU	EDLUNG	KUL-	
	-----							TUREN	
	STANDARD-		VERBUND-						
	BETRIEBSEINK.		BETRIEBE						
	VON ... BIS								
	UNTER ... DM		19	20	21	22	23	24	25

01	UNTER 1	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,6
02		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,4
03		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	34,6
04	1 - 2	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,4
05		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	0,5
06		STBE DM/BETRIEB	2,4	-	-	-	-	-	73,6
07	2 - 5	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,2
08		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	0,4
09		STBE DM/BETRIEB	2,3	-	-	-	-	-	91,6
10	5 - 10	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0
11		LF HA	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,2
12		STBE DM/BETRIEB	19,3	3,6	-	3,6	-	-	102,6
13	10 - 20	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0
14		LF HA	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,3
15		STBE DM/BETRIEB	38,8	17,6	-	17,6	-	-	383,1
16	20 - 30	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0
17		LF HA	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,2
18		STBE DM/BETRIEB	62,9	25,9	-	25,9	-	-	736,2
19	30 - 50	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
20		LF HA	0,0	0,3	0,1	0,2	-	-	0,1
21		STBE DM/BETRIEB	69,7	43,5	47,8	34,1	-	-	725,2
22	50 - 100	BETRIEBE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-
23		LF HA	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-
24		STBE DM/BETRIEB	-	65,7	84,5	-	46,9	-	-
25	100 UND MEHR	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,0
26		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,1
27		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	3 933,8
28	INSGESAMT	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1,4
29		LF HA	0,2	0,6	0,2	0,3	0,1	-	2,3
30		STBE DM/BETRIEB	23,7	29,8	57,0	20,1	46,9	-	67,5
31	UNTER 2000	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,0
32		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	0,0
33	2000 - 5000	BETRIEBE	-	0,0	-	0,0	-	-	0,1
34		LF HA	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0
35	5000 - 7500	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,1
36		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	0,0
37	7500 - 10000	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,0
38		LF HA	0,0	-	-	-	-	-	0,0
39	10000 - 15000	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,1
40		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,0
41	15000 - 20000	BETRIEBE	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,1
42		LF HA	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,1
43	20000 - 30000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1
44		LF HA	0,0	0,2	0,0	0,2	-	-	0,2
45	30000 - 50000	BETRIEBE	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,3
46		LF HA	0,1	0,1	-	-	0,1	-	0,3
47	50000 - 75000	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-	0,2
48		LF HA	0,1	-	-	-	-	-	0,3
49	75000 - 100000	BETRIEBE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,2
50		LF HA	0,0	0,2	0,1	0,1	-	-	0,3
51	100000 U. MEHR	BETRIEBE	-	-	-	-	-	-	0,2
52		LF HA	-	-	-	-	-	-	0,9
53		STBE DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-	246,3

1) EINSCHL. TOPFPFLANZENBETRIEBE.

2) FORSTWIRTSCHAFT, KOMBINATIONSBETRIEBE UND KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE.

BETRIEBE NACH BETRIEBSSYSTEMEN 1985

1000

00 STADTSTAATEN

BEREICH GARTENBAU

GEMUESEBETRIEBE			DARUNTER (SP.25)			BAUMSCHULBETRIEBE			UEBRIGE	
DARUNTER			ZIERPFLANZENBETRIEBE			DARUNTER			BETRIEBS-	
SPEZIALBETRIEBE			DARUNTER			SPEZIALBETRIEBE			BEREICHE	
ZUSAMMEN	DAR.	UNTERGLAS-	ZUSAMMEN	DAR.	UNTERGLAS-	ZUSAMMEN	DAR.	BETRIEBE	2)	INR.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
26	27	28	29	30	31	32	33	34		

0,2	0,1	0,1	0,6	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1
0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
27,9	22,0	37,5	37,3	40,4	45,3	12,2	11,5	1,5	0,3
0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5
58,0	58,2	82,2	90,1	98,5	110,1	29,9	29,9	1,7	0,6
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7
0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,8
76,4	76,4	105,7	135,2	155,9	199,3	61,9	65,2	5,5	0,9
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	1,1
57,8	57,8	-	193,6	282,0	461,9	149,1	149,1	22,2	1,2
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3
0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,4
70,2	70,2	-	1 077,2	1 077,2	1 077,2	289,9	289,9	35,8	1,5
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6
0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,7
105,0	105,0	-	1 188,1	1 188,1	1 188,1	516,1	516,1	53,4	1,8
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	1,9
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,4	2,0
228,6	228,6	-	-	-	-	1 221,7	1 221,7	84,8	2,1
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	2,2
-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	2,3
-	-	-	-	-	-	-	-	129,4	2,4
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	2,5
-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	2,6
-	-	-	-	-	-	3 933,8	3 933,8	-	2,7
0,5	0,4	0,2	0,8	0,7	0,6	0,1	0,0	0,1	2,8
0,9	0,9	0,2	0,8	0,8	0,7	0,4	0,4	1,3	2,9
50,5	50,7	69,4	69,0	74,6	82,5	213,4	224,3	28,9	3,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	3,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1	3,2
0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	3,3
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	3,4
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2
0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	4,3
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	4,5
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	4,6
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	4,7
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	4,8
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	4,9
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	5,0
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	5,1
0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	5,2
130,6	131,9	136,0	256,8	260,5	264,3	435,0	435,0	153,4	5,3

00 BUNDESGBIET							DAVON BETRIEBE MIT				
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.	UNTER	2 000	5 000	7 500	10 000			
NR. 1	VON ... BIS			2 000	5 000	7 500	10 000				
1	UNTER ... HA		INSGESAMT	1	1	1	1	1	1	1	
1				1	1	1	1	1	1	1	
1			1	2	3	4	5				
01	UNTER 1	BETRIEBE	36,0	10,2	11,9	4,1	2,0				
02		LF HA	18,6	4,7	6,3	2,5	1,1				
03		ACKERLAND HA	5,8	1,5	1,0	0,3	0,2				
04		DAUERGRUENLAND HA	1,7	0,7	0,6	0,2	0,1				
05		MILCHKUEHE	6,9	0,1	1,0	1,6	1,3				
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	224,9	42,4	28,9	24,2	10,0				
07		LEGEHENNEN 1)	4 465,2	326,4	217,5	141,1	206,6				
08	1 - 2	BETRIEBE	82,9	64,5	6,7	2,3	1,9				
09		LF HA	116,9	90,5	9,7	3,2	2,6				
10		ACKERLAND HA	52,2	42,7	4,4	1,0	0,5				
11		DAUERGRUENLAND HA	48,9	44,3	3,0	0,6	0,3				
12		MILCHKUEHE	14,6	6,7	5,5	0,8	0,4				
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	142,2	82,3	28,3	8,1	8,0				
14		LEGEHENNEN 1)	920,9	332,3	91,6	20,9	20,2				
15	2 - 5	BETRIEBE	127,0	66,0	35,7	9,6	3,1				
16		LF HA	424,2	203,1	130,2	37,4	11,7				
17		ACKERLAND HA	211,2	98,5	73,9	19,5	6,0				
18		DAUERGRUENLAND HA	180,6	101,8	53,8	16,4	4,4				
19		MILCHKUEHE	116,3	9,2	59,7	32,3	9,2				
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	496,6	117,0	174,9	64,5	29,5				
21		LEGEHENNEN 1)	1 617,8	448,5	380,8	169,4	87,1				
22	5 - 10	BETRIEBE	127,9	11,8	32,0	27,2	21,2				
23		LF HA	929,9	76,4	214,6	192,9	159,8				
24		ACKERLAND HA	503,0	22,2	130,6	112,7	89,3				
25		DAUERGRUENLAND HA	388,5	53,4	82,5	78,5	68,9				
26		MILCHKUEHE	410,4	0,8	27,9	78,1	99,5				
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 004,1	13,1	143,8	192,9	177,0				
28		LEGEHENNEN 1)	3 137,3	163,3	251,9	481,6	308,4				
29	10 - 20	BETRIEBE	157,1	2,0	4,8	8,2	11,3				
30		LF HA	2 287,4	25,9	60,8	102,4	143,9				
31		ACKERLAND HA	1 275,8	2,8	23,0	58,7	86,2				
32		DAUERGRUENLAND HA	968,2	23,0	37,7	43,3	57,0				
33		MILCHKUEHE	1 316,0	0,1	1,3	8,1	29,9				
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	2 672,4	1,5	8,8	43,9	89,6				
35		LEGEHENNEN 1)	4 147,1	4,6	45,7	107,8	163,2				
36	20 - 30	BETRIEBE	93,6	0,2	0,4	0,7	0,6				
37		LF HA	2 294,0	4,5	9,2	16,4	14,6				
38		ACKERLAND HA	1 334,6	0,4	1,4	4,9	6,6				
39		DAUERGRUENLAND HA	936,8	4,1	7,8	11,4	7,9				
40		MILCHKUEHE	1 382,9	-	0,1	0,4	0,4				
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	3 293,3	0,2	0,1	1,7	1,6				
42		LEGEHENNEN 1)	3 382,2	0,2	5,3	8,6	15,1				
43	30 - 50	BETRIEBE	76,1	0,1	0,2	0,1	0,1				
44		LF HA	2 882,4	2,1	7,1	4,5	4,0				
45		ACKERLAND HA	1 750,2	0,2	0,8	0,8	1,4				
46		DAUERGRUENLAND HA	1 115,9	1,8	6,3	3,7	2,6				
47		MILCHKUEHE	1 506,5	-	0,0	0,0	0,0				
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	4 874,1	-	0,0	-	0,3				
49		LEGEHENNEN 1)	4 499,4	0,1	-	9,6	0,4				
50	50 - 100	BETRIEBE	31,9	0,0	0,0	0,0	0,0				
51		LF HA	2 075,2	0,7	3,3	2,1	1,1				
52		ACKERLAND HA	1 388,4	-	0,2	0,1	0,1				
53		DAUERGRUENLAND HA	678,0	0,7	3,2	2,0	1,1				
54		MILCHKUEHE	738,4	-	-	0,0	0,0				
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	3 092,4	-	-	0,0	-				
56		LEGEHENNEN 1)	3 178,7	-	-	0,2	-				
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	4,9	-	0,0	0,0	0,0				
58		LF HA	738,0	-	0,8	1,7	0,4				
59		ACKERLAND HA	617,6	-	0,0	0,0	-				
60		DAUERGRUENLAND HA	117,1	-	0,8	1,6	0,4				
61		MILCHKUEHE	60,5	-	-	0,0	-				
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	665,0	-	-	-	-				
63		LEGEHENNEN 1)	1 465,6	-	0,0	-	-				
64	INSGESAMT	BETRIEBE	737,2	154,7	91,9	52,2	40,3				
65		LF HA	11 764,7	407,8	441,8	363,0	339,1				
66		ACKERLAND HA	7 139,4	168,3	235,1	199,0	190,4				
67		DAUERGRUENLAND HA	4 435,8	229,8	195,6	157,8	142,6				
68		MILCHKUEHE	5 552,4	16,9	95,5	121,4	140,7				
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	16 466,3	256,7	384,9	335,3	316,0				
70		LEGEHENNEN 1)	26 814,3	1 275,3	992,9	939,0	801,2				

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

00 BUNDESGEBIET

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ...		BIS UNTER ...		DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND	MEHR	ILFD				
15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	MEHR	INR.						
6	7	8	9	10	11	12							
2,1	1,1	1,4	1,6	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1	01				
1,1	0,5	0,6	0,8	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	02				
0,4	0,3	0,5	0,8	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	03				
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	04				
1,4	0,4	0,2	0,8	-	-	-	-	-	05				
21,0	1,7	4,1	22,6	21,1	22,5	26,3	26,3	26,3	06				
348,4	147,3	184,0	550,6	521,0	433,4	1 389,0			07				
2,4	1,1	1,6	1,1	0,5	0,3	0,5	0,5	0,5	08				
3,5	1,6	2,3	1,6	0,8	0,5	0,7	0,7	0,7	09				
0,4	0,3	0,5	0,8	0,6	0,4	0,6	0,6	0,6	10				
0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	11				
0,6	0,0	0,4	0,0	0,2	-	-	-	-	12				
3,3	0,1	2,8	1,2	5,5	0,9	1,7	1,7	1,7	13				
50,7	17,6	93,1	22,0	49,8	20,1	202,6	202,6	202,6	14				
2,6	1,8	2,5	3,1	1,5	0,5	0,6	0,6	0,6	15				
9,4	5,7	7,9	10,3	4,9	1,6	2,0	2,0	2,0	16				
4,4	2,2	2,1	1,6	1,2	0,6	1,4	1,4	1,4	17				
2,5	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	18				
3,9	0,9	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	19				
25,1	16,6	25,4	8,8	25,6	0,9	8,3	8,3	8,3	20				
54,0	46,9	94,4	62,0	148,9	51,8	74,1	74,1	74,1	21				
20,6	6,1	3,6	2,2	1,8	0,7	0,8	0,8	0,8	22				
167,7	51,0	28,3	16,1	12,1	5,4	5,7	5,7	5,7	23				
92,6	27,5	15,5	7,8	2,6	0,8	1,2	1,2	1,2	24				
72,8	21,3	8,6	1,7	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	25				
133,1	46,8	18,5	3,5	0,9	0,9	0,4	0,4	0,4	26				
230,8	98,6	86,0	41,0	12,2	3,2	5,4	5,4	5,4	27				
428,1	261,4	318,3	183,9	79,0	80,0	581,5	581,5	581,5	28				
31,0	31,2	40,9	22,0	3,7	0,9	1,0	1,0	1,0	29				
409,2	447,7	642,1	369,0	58,8	13,0	14,7	14,7	14,7	30				
238,7	249,3	354,0	212,1	40,6	6,8	3,7	3,7	3,7	31				
168,6	196,2	283,0	147,9	9,7	1,1	0,7	0,7	0,7	32				
164,4	262,1	485,2	329,2	29,3	4,0	2,3	2,3	2,3	33				
328,5	434,4	750,9	679,4	277,0	48,0	10,4	10,4	10,4	34				
519,6	631,7	1 147,0	951,3	427,5	87,5	61,0	61,0	61,0	35				
2,7	4,9	19,7	45,8	15,4	2,2	0,9	0,9	0,9	36				
62,0	114,3	466,1	1 128,4	398,9	57,8	21,9	21,9	21,9	37				
35,2	66,1	255,8	651,2	259,0	42,3	11,8	11,8	11,8	38				
26,7	47,9	208,9	472,7	135,4	11,8	2,2	2,2	2,2	39				
5,6	26,2	214,5	779,1	314,7	35,2	6,6	6,6	6,6	40				
15,3	53,8	305,1	1 366,7	1 102,8	355,9	89,9	89,9	89,9	41				
98,1	163,7	475,5	1 236,7	765,8	327,0	286,2	286,2	286,2	42				
0,4	0,8	3,2	21,9	33,8	12,4	3,1	3,1	3,1	43				
14,9	27,9	114,9	780,2	1 291,8	505,5	129,5	129,5	129,5	44				
5,8	12,5	66,8	453,9	786,5	327,5	94,0	94,0	94,0	45				
9,1	15,3	47,9	324,4	501,5	175,0	28,3	28,3	28,3	46				
0,6	2,0	19,2	339,4	749,3	327,7	68,3	68,3	68,3	47				
1,1	8,9	47,8	562,8	1 866,6	1 633,9	752,7	752,7	752,7	48				
1,8	15,8	108,7	995,1	1 567,8	733,0	1 067,1	1 067,1	1 067,1	49				
0,1	0,1	0,4	1,5	6,8	10,9	12,0	12,0	12,0	50				
4,5	6,7	23,0	89,9	401,6	678,7	863,4	863,4	863,4	51				
0,7	0,9	8,2	50,1	256,5	444,2	627,5	627,5	627,5	52				
3,9	5,9	14,7	39,7	144,4	233,3	229,2	229,2	229,2	53				
0,0	0,2	0,8	11,5	119,1	269,1	337,5	337,5	337,5	54				
0,0	0,1	1,5	22,7	306,3	840,2	1 921,5	1 921,5	1 921,5	55				
7,4	8,0	4,1	87,9	339,1	760,6	1 971,4	1 971,4	1 971,4	56				
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	4,4	4,4	4,4	57				
1,7	1,7	7,7	8,6	12,4	27,0	676,1	676,1	676,1	58				
0,2	0,1	0,2	0,8	3,9	19,2	593,3	593,3	593,3	59				
1,5	1,6	7,6	7,8	8,5	7,8	79,6	79,6	79,6	60				
-	-	0,1	0,3	0,7	2,1	57,3	57,3	57,3	61				
-	-	0,0	0,1	1,5	5,8	657,7	657,7	657,7	62				
0,1	0,3	0,2	0,9	3,8	8,2	1 452,1	1 452,1	1 452,1	63				
61,9	47,1	73,3	99,2	64,4	28,5	23,6	23,6	23,6	64				
673,8	657,0	1 292,4	2 404,3	2 181,5	1 289,6	1 714,3	1 714,3	1 714,3	65				
378,2	359,2	703,5	1 379,2	1 351,6	842,0	1 334,0	1 334,0	1 334,0	66				
285,3	288,9	571,3	994,8	800,1	429,2	340,3	340,3	340,3	67				
309,6	338,5	739,3	1 464,1	1 214,6	639,1	472,4	472,4	472,4	68				
625,2	614,1	1 223,6	2 706,3	3 618,9	2 911,3	3 474,0	3 474,0	3 474,0	69				
1 508,1	1 292,8	2 425,4	4 090,5	3 902,8	2 501,5	7 084,9	7 084,9	7 084,9	70				

RECEIPTS

DATE	DESCRIPTION	AMOUNT	PAID TO	BY	REMARKS
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

STANDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.
6	7	8	9	10	11	12			
0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	01	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	02	
0.0	0.0	-	-	0.0	-	-	-	03	
0.3	0.1	-	0.6	-	-	-	-	04	
1.2	0.4	-	0.4	-	-	-	-	05	
18.7	0.2	35.1	23.2	-	-	-	0.3	06	
								07	
0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	08	
0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	09	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10	
-	-	-	-	-	-	0.0	0.0	11	
0.9	-	-	0.0	-	-	-	-	12	
10.4	0.0	-	0.1	-	0.0	0.9	-	13	
						0.0	-	14	
0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	15	
0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.2	0.3	16	
0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	17	
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	-	0.0	18	
0.2	0.2	-	0.2	0.4	0.4	-	-	19	
2.1	0.8	5.8	0.7	0.9	-	-	-	20	
1.5	0.1	-	18.2	0.2	-	-	0.0	21	
0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	22	
1.8	0.8	0.9	0.3	0.2	0.2	0.1	0.9	23	
0.6	0.3	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	24	
1.1	0.5	0.6	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	25	
1.5	0.6	0.9	0.0	0.1	0.1	-	-	26	
1.6	4.0	7.6	1.1	0.3	0.2	-	-	27	
3.6	0.4	0.4	0.2	0.4	-	-	79.9	28	
0.5	0.4	0.7	0.5	0.1	0.0	0.0	0.1	29	
7.3	5.9	11.6	8.6	1.1	0.3	1.1	1.1	30	
3.3	2.5	4.7	3.9	0.4	0.1	0.1	0.2	31	
4.0	3.4	6.9	4.5	0.5	0.1	0.1	0.1	32	
2.5	3.2	8.8	8.9	1.3	0.6	-	-	33	
5.9	7.3	17.7	14.6	3.4	0.2	0.4	0.4	34	
9.2	8.4	44.5	6.0	0.8	0.2	0.0	0.0	35	
0.2	0.3	0.7	1.8	0.7	0.0	0.0	0.0	36	
3.7	6.1	17.7	45.3	19.2	1.2	1.1	1.1	37	
2.1	3.1	8.7	18.1	8.7	0.6	0.2	0.2	38	
1.6	3.1	9.0	27.0	10.4	0.6	0.4	0.4	39	
0.1	0.9	7.7	35.9	20.5	1.5	0.0	0.0	40	
0.2	1.7	5.8	36.5	55.4	3.5	5.9	5.9	41	
4.0	16.2	58.6	74.6	21.1	5.0	0.1	0.1	42	
0.0	0.1	0.2	1.6	3.6	1.6	0.3	0.3	43	
0.7	3.3	7.2	58.9	140.5	67.7	13.8	13.8	44	
0.2	1.4	3.0	25.2	61.7	30.8	7.7	7.7	45	
0.5	1.9	4.1	33.5	78.3	36.7	5.3	5.3	46	
-	0.1	0.9	30.6	107.3	63.2	11.5	11.5	47	
-	0.5	1.6	29.5	100.7	119.1	47.9	47.9	48	
0.1	0.4	3.5	76.4	104.9	28.6	14.5	14.5	49	
0.0	0.0	0.1	0.1	0.8	2.3	2.7	2.7	50	
0.4	2.7	3.9	8.8	49.1	140.4	194.7	194.7	51	
0.0	0.2	1.3	4.0	25.3	75.6	120.1	120.1	52	
0.4	2.5	2.6	4.7	23.7	64.5	73.9	73.9	53	
0.0	0.0	0.1	0.8	17.4	74.0	109.7	109.7	54	
-	-	0.9	1.9	20.9	100.6	335.4	335.4	55	
-	7.8	0.4	10.8	41.0	81.4	202.1	202.1	56	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	1.2	57	
1.0	0.6	1.7	1.0	3.7	2.5	193.7	193.7	58	
-	-	0.0	0.0	0.8	1.6	166.8	166.8	59	
1.0	0.6	1.7	1.0	2.9	0.9	26.2	26.2	60	
-	-	0.0	0.1	0.3	0.2	21.9	21.9	61	
-	-	-	0.0	0.1	0.1	225.2	225.2	62	
0.1	-	0.1	0.0	0.2	1.8	124.4	124.4	63	
1.1	1.0	2.0	4.3	5.4	4.0	4.5	4.5	64	
15.2	19.6	43.2	123.2	214.2	212.4	405.7	405.7	65	
6.4	7.5	18.0	51.6	97.1	108.8	295.2	295.2	66	
8.7	12.0	24.9	70.8	116.0	102.7	106.0	106.0	67	
4.5	5.1	18.4	77.1	147.2	139.5	143.1	143.1	68	
11.9	14.7	39.4	84.7	181.7	224.6	615.2	615.2	69	
47.5	33.6	142.7	209.4	168.7	117.0	421.0	421.0	70	

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

				DAVON BETRIEBE MIT				
NR.	VON ... BIS	MERKMAL	INSGESAMT	UNTER	2 000	5 000	7 500	10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		LANDW. BETRIEBE						
1		DEREN INHABER						
1		NATUERLICHE						
1		PERSONEN SIND						
1		LANDW. GENUTZTE FLAECHE						
1		UNTER ... HA						

01	UNTER 1	BETRIEBE	4,2	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1
02		LF HA	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
03		ACKERLAND HA	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04		DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
05		MILCHKUEHE	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	18,2	5,2	6,2	3,3	1,2	1,2
07		LEGEHENNEN 1)	181,6	44,1	30,3	8,4	21,6	
08	1 - 2	BETRIEBE	2,6	2,2	0,1	0,1	0,0	0,0
09		LF HA	3,6	3,0	0,2	0,1	0,0	0,0
10		ACKERLAND HA	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
11		DAUERGRUENLAND HA	2,9	2,7	0,1	0,1	-	-
12		MILCHKUEHE	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	7,1	1,6	1,6	1,2	0,9	0,9
14		LEGEHENNEN 1)	34,7	16,5	1,0	6,6	-	-
15	2 - 5	BETRIEBE	3,1	2,2	0,3	0,2	0,1	0,1
16		LF HA	9,9	6,7	0,9	0,6	0,3	0,3
17		ACKERLAND HA	1,6	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
18		DAUERGRUENLAND HA	7,4	5,8	0,6	0,4	0,2	0,2
19		MILCHKUEHE	2,0	0,1	0,2	0,5	0,2	0,2
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	16,6	1,7	2,0	1,4	1,3	1,3
21		LEGEHENNEN 1)	36,6	8,1	2,3	5,0	1,2	1,2
22	5 - 10	BETRIEBE	2,2	0,8	0,3	0,2	0,2	0,2
23		LF HA	16,1	5,4	2,4	1,5	1,8	1,8
24		ACKERLAND HA	4,0	0,4	0,7	0,6	0,7	0,7
25		DAUERGRUENLAND HA	10,6	4,9	1,7	1,0	1,0	1,0
26		MILCHKUEHE	4,6	0,0	0,1	0,5	0,8	0,8
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	20,4	0,6	1,2	1,8	2,0	2,0
28		LEGEHENNEN 1)	137,7	4,7	2,0	25,5	20,6	20,6
29	10 - 20	BETRIEBE	3,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
30		LF HA	49,4	2,8	4,5	3,0	3,1	3,1
31		ACKERLAND HA	18,9	0,2	1,1	1,0	1,5	1,5
32		DAUERGRUENLAND HA	29,2	2,6	3,4	2,0	1,7	1,7
33		MILCHKUEHE	25,8	-	0,1	0,1	0,3	0,3
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	52,8	0,1	0,3	2,0	0,8	0,8
35		LEGEHENNEN 1)	63,8	0,8	0,9	7,6	5,4	5,4
36	20 - 30	BETRIEBE	4,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
37		LF HA	99,1	0,4	1,3	1,6	1,4	1,4
38		ACKERLAND HA	42,5	0,0	0,1	0,3	0,5	0,5
39		DAUERGRUENLAND HA	55,6	0,4	1,2	1,3	0,9	0,9
40		MILCHKUEHE	66,6	-	-	0,0	-	-
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	109,6	-	-	0,3	0,3	0,3
42		LEGEHENNEN 1)	181,5	0,1	0,4	0,6	0,8	0,8
43	30 - 50	BETRIEBE	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
44		LF HA	293,3	0,5	0,5	0,2	0,2	0,2
45		ACKERLAND HA	130,1	-	0,0	0,1	0,0	0,0
46		DAUERGRUENLAND HA	161,6	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1
47		MILCHKUEHE	213,5	-	-	-	-	-
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	299,3	-	-	-	-	-
49		LEGEHENNEN 1)	228,3	-	-	-	-	-
50	50 - 100	BETRIEBE	6,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0
51		LF HA	400,8	0,2	-	0,3	0,2	0,2
52		ACKERLAND HA	226,5	-	-	0,0	-	-
53		DAUERGRUENLAND HA	173,0	0,2	-	0,3	0,2	0,2
54		MILCHKUEHE	202,2	-	-	-	-	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	459,7	-	-	-	-	-
56		LEGEHENNEN 1)	343,6	-	-	-	-	-
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	1,2	-	0,0	0,0	-	-
58		LF HA	204,6	-	0,2	0,1	-	-
59		ACKERLAND HA	169,3	-	-	-	-	-
60		DAUERGRUENLAND HA	34,7	-	0,2	0,1	-	-
61		MILCHKUEHE	22,4	-	-	-	-	-
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	225,5	-	-	-	-	-
63		LEGEHENNEN 1)	126,6	-	-	-	-	-
64	INSGESAMT	BETRIEBE	31,2	5,9	1,4	0,8	0,7	0,7
65		LF HA	1 077,2	19,2	10,1	7,5	7,0	7,0
66		ACKERLAND HA	593,4	1,6	2,2	2,2	2,8	2,8
67		DAUERGRUENLAND HA	475,3	17,2	7,8	5,2	4,1	4,1
68		MILCHKUEHE	538,2	0,2	0,4	1,3	1,4	1,4
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 209,1	9,1	11,3	10,1	6,4	6,4
70		LEGEHENNEN 1)	1 354,4	74,3	36,9	53,8	49,6	49,6

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM										
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.	
6	7	8	9	10	11	12				
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	01	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	02	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	03	
0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	04	
0,3	0,1	-	-	0,6	-	-	-	-	05	
1,2	0,4	-	-	0,4	-	-	-	0,3	06	
18,7	0,2	35,1	23,2	-	-	-	-	-	07	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	08	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	09	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
0,9	-	-	-	0,0	-	-	0,9	-	13	
10,4	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	-	-	14	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	15	
0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3	16	
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	17	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	18	
0,2	0,2	-	-	0,2	0,4	-	-	-	19	
2,1	0,8	5,8	0,7	0,9	-	-	-	-	20	
1,5	0,1	-	18,2	0,2	-	-	-	0,0	21	
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	22	
1,8	0,8	0,9	0,3	0,2	0,2	0,1	0,9	0,9	23	
0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	24	
1,1	0,5	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	25	
1,5	0,6	0,9	0,0	0,1	0,1	-	-	-	26	
1,6	4,0	7,6	1,1	0,3	0,3	0,2	-	-	27	
3,6	0,4	0,4	0,2	0,4	-	-	79,9	-	28	
0,5	0,4	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	29	
7,3	5,9	11,6	8,6	1,1	1,1	0,3	1,1	1,1	30	
3,3	2,5	4,7	3,9	0,4	0,4	0,1	0,2	0,2	31	
4,0	3,4	6,9	4,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1	32	
2,5	3,2	8,8	8,9	1,3	0,6	0,6	-	-	33	
5,9	7,3	17,7	14,6	3,4	0,2	0,2	0,4	0,4	34	
9,2	8,4	44,5	6,0	0,8	0,2	0,2	0,0	0,0	35	
0,2	0,3	0,7	1,8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	36	
3,7	6,1	17,7	45,3	19,2	1,2	1,2	1,1	1,1	37	
2,1	3,1	8,7	18,1	8,7	0,6	0,6	0,2	0,2	38	
1,6	3,1	9,0	27,0	10,4	0,6	0,6	0,4	0,4	39	
0,1	0,9	7,7	35,9	20,5	1,5	1,5	0,0	0,0	40	
0,2	1,7	5,8	36,5	55,4	3,5	3,5	5,9	5,9	41	
4,0	16,2	58,6	74,6	21,1	5,0	5,0	0,1	0,1	42	
0,0	0,1	0,2	1,6	3,6	1,6	1,6	0,3	0,3	43	
0,7	3,3	7,2	58,9	140,5	67,7	67,7	13,8	13,8	44	
0,2	1,4	3,0	25,2	61,7	30,8	30,8	7,7	7,7	45	
0,5	1,9	4,1	33,5	78,3	36,7	36,7	5,3	5,3	46	
-	0,1	0,9	30,6	107,3	63,2	63,2	11,5	11,5	47	
-	0,5	1,6	29,5	100,7	119,1	119,1	47,9	47,9	48	
0,1	0,4	3,5	76,4	104,9	28,6	28,6	14,5	14,5	49	
0,0	0,0	0,1	0,1	0,8	2,3	2,3	2,7	2,7	50	
0,4	2,7	3,9	8,8	49,1	140,4	140,4	194,7	194,7	51	
0,0	0,2	1,3	4,0	25,3	75,6	75,6	120,1	120,1	52	
0,4	2,5	2,6	4,7	23,7	64,5	64,5	73,9	73,9	53	
0,0	0,0	0,1	0,8	17,4	74,0	74,0	109,7	109,7	54	
-	-	0,9	1,9	20,9	100,6	100,6	335,4	335,4	55	
-	7,8	0,4	10,8	41,0	81,4	81,4	202,1	202,1	56	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	57	
1,0	0,6	1,7	1,0	3,7	2,5	2,5	193,7	193,7	58	
-	-	0,0	0,0	0,8	1,6	1,6	166,8	166,8	59	
1,0	0,6	1,7	1,0	2,9	0,9	0,9	26,2	26,2	60	
-	-	0,0	0,1	0,3	0,2	0,2	21,9	21,9	61	
-	-	-	0,0	0,1	0,1	0,1	225,2	225,2	62	
0,1	-	0,1	0,0	0,2	1,8	1,8	124,4	124,4	63	
1,1	1,0	2,0	4,3	5,4	4,0	4,0	4,5	4,5	64	
15,2	19,6	43,2	123,2	214,2	212,4	212,4	405,7	405,7	65	
6,4	7,5	18,0	51,6	97,1	108,8	108,8	295,2	295,2	66	
8,7	12,0	24,9	70,8	116,0	102,7	102,7	106,0	106,0	67	
4,5	5,1	18,4	77,1	147,2	139,5	139,5	143,1	143,1	68	
11,9	14,7	39,4	84,7	181,7	224,6	224,6	615,2	615,2	69	
47,5	33,6	142,7	209,4	168,7	117,0	117,0	421,0	421,0	70	

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

1990

03 NIEDERSACHSEN

				DARON BETRIEBE MIT				
NR.	VON ... BIS	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.	UNTER 2 000	2 000 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	UNTER 1	BETRIEBE	4,6	2,1	0,7	0,3	0,2	
02		LF HA	2,0	0,9	0,4	0,1	0,1	
03		ACKERLAND HA	1,0	0,5	0,1	0,1	0,0	
04		DAUERGRUENLAND HA	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	
05		MILCHKUEHE	1,0	0,0	0,2	0,3	0,0	
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	116,2	17,1	11,9	11,4	3,9	
07		LEGEHENNEN 1)	1 035,2	69,4	28,5	30,9	29,7	
08	1 - 2	BETRIEBE	12,2	10,0	1,3	0,2	0,1	
09		LF HA	16,8	13,7	1,8	0,3	0,1	
10		ACKERLAND HA	7,3	5,8	1,0	0,1	0,0	
11		DAUERGRUENLAND HA	8,4	7,4	0,6	0,2	0,0	
12		MILCHKUEHE	3,3	1,3	1,0	0,5	0,2	
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	44,2	14,5	11,9	2,5	4,8	
14		LEGEHENNEN 1)	137,0	49,2	14,3	0,4	0,3	
15	2 - 5	BETRIEBE	16,1	9,2	4,1	1,4	0,4	
16		LF HA	52,0	27,7	14,1	5,1	1,7	
17		ACKERLAND HA	25,3	11,2	8,9	2,8	0,7	
18		DAUERGRUENLAND HA	24,6	16,1	5,1	2,1	0,8	
19		MILCHKUEHE	11,2	0,7	4,7	3,2	1,6	
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	137,5	21,7	30,9	22,9	7,1	
21		LEGEHENNEN 1)	319,2	66,9	60,6	46,0	9,3	
22	5 - 10	BETRIEBE	12,7	1,9	3,0	2,5	1,9	
23		LF HA	91,5	12,3	19,7	17,6	14,6	
24		ACKERLAND HA	48,5	3,5	12,3	10,6	8,3	
25		DAUERGRUENLAND HA	39,9	8,7	7,3	6,7	6,2	
26		MILCHKUEHE	30,7	0,0	1,7	5,1	6,6	
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	190,9	1,8	26,3	25,0	26,9	
28		LEGEHENNEN 1)	421,3	107,8	26,0	33,6	35,0	
29	10 - 20	BETRIEBE	18,6	0,3	0,7	1,2	1,3	
30		LF HA	275,9	4,5	8,3	15,0	17,3	
31		ACKERLAND HA	146,2	0,6	2,9	7,9	10,0	
32		DAUERGRUENLAND HA	124,1	3,9	5,4	7,1	7,2	
33		MILCHKUEHE	128,2	-	0,2	0,5	2,0	
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	588,9	0,2	1,8	9,5	15,3	
35		LEGEHENNEN 1)	714,6	0,4	24,0	23,3	20,3	
36	20 - 30	BETRIEBE	15,5	0,1	0,1	0,1	0,1	
37		LF HA	384,5	2,1	2,4	2,7	3,1	
38		ACKERLAND HA	203,0	0,1	0,3	1,0	1,1	
39		DAUERGRUENLAND HA	178,2	2,0	2,1	1,7	1,9	
40		MILCHKUEHE	210,4	-	-	0,1	0,0	
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	946,5	0,2	0,1	0,5	0,5	
42		LEGEHENNEN 1)	695,4	-	-	0,7	9,2	
43	30 - 50	BETRIEBE	20,5	0,0	0,1	0,0	0,0	
44		LF HA	792,7	0,0	2,3	1,4	1,4	
45		ACKERLAND HA	429,1	0,0	0,3	0,2	0,1	
46		DAUERGRUENLAND HA	360,8	0,0	1,9	1,1	1,3	
47		MILCHKUEHE	435,2	-	0,0	0,0	-	
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 664,8	-	-	-	-	
49		LEGEHENNEN 1)	1 445,1	-	-	5,0	-	
50	50 - 100	BETRIEBE	12,2	0,0	0,0	0,0	-	
51		LF HA	802,4	0,3	0,7	0,4	-	
52		ACKERLAND HA	521,6	-	0,1	0,1	-	
53		DAUERGRUENLAND HA	278,8	0,3	0,6	0,3	-	
54		MILCHKUEHE	303,6	-	-	-	-	
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 345,2	-	-	-	-	
56		LEGEHENNEN 1)	903,2	-	-	0,2	-	
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	1,8	-	-	0,0	-	
58		LF HA	266,6	-	-	0,3	-	
59		ACKERLAND HA	230,4	-	-	0,0	-	
60		DAUERGRUENLAND HA	35,3	-	-	0,2	-	
61		MILCHKUEHE	24,1	-	-	-	-	
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	213,9	-	-	-	-	
63		LEGEHENNEN 1)	355,5	-	-	-	-	
64	INSGESAMT	BETRIEBE	114,2	23,7	9,9	5,8	4,1	
65		LF HA	2 684,5	61,6	49,7	43,0	38,2	
66		ACKERLAND HA	1 612,3	21,6	25,8	22,9	20,3	
67		DAUERGRUENLAND HA	1 050,6	38,5	23,2	19,5	17,5	
68		MILCHKUEHE	1 147,7	2,0	7,7	9,5	10,5	
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	5 248,2	55,6	82,7	75,7	58,5	
70		LEGEHENNEN 1)	6 026,6	293,7	153,3	142,2	103,7	

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

00 BUNDESGEBIET

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	LFD	INR.
6	7	8	9	10	11	12			
2,1	1,1	1,4	1,6	0,8	0,4	0,3	0,3	01	
1,1	0,5	0,6	0,8	0,4	0,2	0,2	0,2	02	
0,4	0,3	0,5	0,6	0,4	0,2	0,2	0,2	03	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	04	
1,4	0,4	0,2	0,8	-	-	-	-	05	
21,0	1,7	4,1	22,6	21,1	22,5	26,3	26,3	06	
348,4	147,3	164,0	550,6	521,0	433,4	1 389,0	1 389,0	07	
2,4	1,1	1,6	1,1	0,5	0,3	0,5	0,5	08	
3,5	1,6	2,3	1,6	0,8	0,5	0,7	0,7	09	
0,4	0,3	0,5	0,2	0,6	0,4	0,6	0,6	10	
0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	11	
0,6	0,0	0,4	0,0	0,2	-	-	-	12	
3,3	0,1	2,8	1,2	5,5	0,9	1,7	1,7	13	
50,7	17,6	93,1	22,0	49,8	20,1	202,6	202,6	14	
2,6	1,8	2,5	3,1	1,5	0,5	0,6	0,6	15	
9,4	5,7	7,9	10,3	4,9	1,6	2,0	2,0	16	
4,4	2,2	2,1	1,6	1,2	0,6	1,4	1,4	17	
2,5	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	18	
3,9	0,9	0,4	0,4	0,4	0,4	-	-	19	
25,1	16,6	25,4	8,8	25,6	0,9	8,3	8,3	20	
54,0	46,9	94,4	62,0	148,9	51,8	74,1	74,1	21	
20,6	6,1	3,6	2,2	1,8	0,7	0,8	0,8	22	
167,7	51,0	28,3	16,1	12,1	5,4	5,7	5,7	23	
92,6	27,5	15,5	7,8	2,6	0,8	1,2	1,2	24	
72,8	21,3	8,6	1,7	0,5	0,2	0,2	0,2	25	
133,1	46,8	18,5	3,5	0,9	0,9	0,4	0,4	26	
230,6	96,6	86,0	41,0	12,2	3,2	5,4	5,4	27	
428,1	261,4	318,3	183,9	79,0	80,0	581,5	581,5	28	
31,0	31,2	40,9	22,0	3,7	0,9	1,0	1,0	29	
409,2	447,7	642,1	369,0	58,8	13,0	14,7	14,7	30	
238,7	249,3	354,0	212,1	40,6	6,8	3,7	3,7	31	
168,6	196,2	283,0	147,9	9,7	1,1	0,7	0,7	32	
164,4	262,1	485,2	329,2	29,3	4,0	2,3	2,3	33	
328,5	434,4	750,9	679,4	277,0	48,0	10,4	10,4	34	
519,6	631,7	1 147,0	951,3	427,5	87,5	61,0	61,0	35	
2,7	4,9	19,7	45,8	15,4	2,2	0,9	0,9	36	
62,0	114,3	466,1	1 128,4	398,9	57,8	21,9	21,9	37	
35,2	66,1	255,8	651,2	259,0	42,3	11,8	11,8	38	
26,7	47,9	208,9	472,7	135,4	11,8	2,2	2,2	39	
5,6	26,2	214,5	779,1	314,7	35,2	6,6	6,6	40	
15,3	53,8	305,1	1 366,7	1 102,8	355,9	89,9	89,9	41	
98,1	163,7	475,5	1 236,7	765,8	327,0	286,2	286,2	42	
0,4	0,8	3,2	21,9	33,8	12,4	3,1	3,1	43	
14,9	27,9	114,9	780,2	1 291,8	505,5	129,5	129,5	44	
5,8	12,5	66,8	453,9	786,5	327,5	94,0	94,0	45	
9,1	15,3	47,9	324,4	501,5	175,0	28,3	28,3	46	
0,6	2,0	19,2	339,4	749,3	327,7	68,3	68,3	47	
1,1	8,9	47,8	562,8	1 866,6	1 633,9	752,7	752,7	48	
1,8	15,8	108,7	995,1	1 567,8	733,0	1 067,1	1 067,1	49	
0,1	0,1	0,4	1,5	6,8	10,9	12,0	12,0	50	
4,5	6,7	23,0	89,9	401,6	678,7	863,4	863,4	51	
0,7	0,9	8,2	50,1	256,5	444,2	627,5	627,5	52	
3,9	5,9	14,7	39,7	144,4	233,3	229,2	229,2	53	
0,0	0,2	0,8	11,5	119,1	269,1	337,5	337,5	54	
0,0	0,1	1,5	22,7	306,3	840,2	1 921,5	1 921,5	55	
7,4	8,0	4,1	87,9	339,1	760,6	1 971,4	1 971,4	56	
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	4,4	4,4	57	
1,7	1,7	7,7	8,6	12,4	27,0	676,1	676,1	58	
0,2	0,1	0,2	0,8	3,9	19,2	593,3	593,3	59	
1,5	1,6	7,6	7,8	8,5	7,8	79,6	79,6	60	
-	-	0,1	0,3	0,7	2,1	57,3	57,3	61	
-	-	0,0	0,1	1,5	5,8	657,7	657,7	62	
0,1	0,3	0,2	0,9	3,8	8,2	1 452,1	1 452,1	63	
61,9	47,1	73,3	99,2	64,4	28,5	23,6	23,6	64	
673,8	657,0	1 292,4	2 404,3	2 181,5	1 289,6	1 714,3	1 714,3	65	
378,2	359,2	703,5	1 379,2	1 351,6	842,0	1 334,0	1 334,0	66	
285,3	288,9	571,3	994,8	800,1	429,2	340,3	340,3	67	
309,6	338,5	739,3	1 464,1	1 214,6	639,1	472,4	472,4	68	
625,2	614,1	1 223,6	2 706,3	3 618,9	2 911,3	3 474,0	3 474,0	69	
1 508,1	1 292,8	2 425,4	4 090,5	3 902,8	2 501,5	7 084,9	7 084,9	70	

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

03 NIEDERSACHSEN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	LFD
15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000			INR.
6	7	8	9	10	11	12		
0,3	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	01
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	02
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	03
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	04
0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	05
13,0	1,1	2,6	16,2	9,2	18,7	11,2	11,2	06
186,1	82,1	0,1	272,5	255,1	65,6	15,1	15,1	07
0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	08
0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	09
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	10
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11
0,1	-	-	-	0,2	-	-	-	12
0,2	-	2,6	0,6	5,5	-	-	1,7	13
12,3	0,2	56,5	0,2	0,1	-	-	3,5	14
0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	15
1,0	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	16
0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	17
0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	18
0,4	0,1	0,2	0,2	-	-	-	-	19
6,3	5,3	14,6	5,7	15,2	-	-	7,9	20
29,5	12,5	0,1	0,0	92,3	-	-	-	21
1,9	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	22
15,0	6,0	3,2	1,7	0,2	0,2	0,9	0,9	23
8,4	3,1	1,4	0,6	0,1	0,1	0,2	0,2	24
6,5	2,8	1,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	25
8,4	5,3	2,4	0,3	0,0	0,9	-	-	26
50,1	20,2	20,1	10,7	0,5	1,8	3,5	3,5	27
32,9	25,9	42,5	94,9	0,0	9,6	13,2	13,2	28
3,5	3,7	4,6	2,5	0,6	0,1	0,1	0,1	29
46,3	54,1	74,7	42,7	9,9	1,9	1,2	1,2	30
25,3	29,3	40,4	23,5	5,7	0,3	0,4	0,4	31
20,8	24,6	33,9	18,3	2,3	0,4	0,1	0,1	32
13,9	25,7	45,4	33,2	6,5	0,7	-	-	33
61,8	85,4	178,2	149,3	78,7	2,8	5,9	5,9	34
154,2	91,3	171,8	131,8	45,0	46,5	6,1	6,1	35
0,4	0,7	3,0	7,6	2,7	0,4	0,2	0,2	36
10,4	16,6	72,2	189,8	70,4	10,9	4,0	4,0	37
5,8	9,1	36,2	101,0	40,0	6,8	1,7	1,7	38
4,6	7,5	35,8	88,4	29,9	3,7	0,7	0,7	39
0,5	3,1	27,8	114,1	55,5	7,7	1,6	1,6	40
3,8	12,7	83,9	408,5	297,0	109,9	29,4	29,4	41
19,8	65,6	80,0	202,3	175,1	112,4	30,4	30,4	42
0,1	0,2	0,7	5,0	9,5	4,1	0,7	0,7	43
3,9	5,9	26,3	179,2	369,4	171,5	31,3	31,3	44
1,3	2,5	15,7	95,3	202,1	92,5	18,9	18,9	45
2,6	3,4	10,5	83,6	166,6	78,4	11,4	11,4	46
0,1	0,2	2,5	69,8	205,6	132,9	23,9	23,9	47
0,4	1,5	18,5	195,8	661,1	570,8	216,8	216,8	48
0,5	9,2	68,9	338,5	543,3	237,7	242,0	242,0	49
0,0	0,0	0,1	0,4	2,3	4,4	5,0	5,0	50
0,3	0,8	5,2	23,2	136,3	266,9	368,4	368,4	51
0,1	0,2	2,0	13,9	83,9	167,7	253,5	253,5	52
0,2	0,6	3,2	9,3	52,1	98,8	113,3	113,3	53
-	-	0,1	1,6	36,7	106,9	158,3	158,3	54
-	-	0,2	9,6	158,2	387,1	790,1	790,1	55
-	0,1	0,2	47,3	146,7	288,1	420,7	420,7	56
-	-	-	0,0	0,0	0,0	1,7	1,7	57
-	-	-	0,3	2,7	4,5	258,9	258,9	58
-	-	-	0,2	1,1	3,2	225,9	225,9	59
-	-	-	0,1	1,7	1,3	32,0	32,0	60
-	-	-	-	0,1	0,3	23,6	23,6	61
-	-	-	0,0	0,6	2,1	211,2	211,2	62
-	-	-	0,0	2,2	0,1	353,2	353,2	63
6,5	5,7	9,3	16,3	15,5	9,3	8,1	8,1	64
77,1	84,1	182,3	437,6	589,4	456,3	665,3	665,3	65
41,6	44,5	96,1	234,8	333,1	270,7	500,9	500,9	66
34,9	39,1	84,9	200,0	252,7	182,8	157,6	157,6	67
23,8	34,7	78,5	219,3	304,8	249,5	207,4	207,4	68
135,7	126,1	320,6	796,4	1 225,9	1 093,3	1 277,6	1 277,6	69
435,4	287,0	420,0	1 087,6	1 259,6	759,9	1 084,3	1 084,3	70

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

							DAVON BETRIEBE MIT						
NR.	VON ... BIS	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND,	INSGESAMT	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
01	UNTER 1	BETRIEBE	3,8	0,9	0,5	0,2	0,2	0,2					
02		LF HA	1,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1					
03		ACKERLAND HA	1,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0					
04		DAUERGRUENLAND HA	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0					
05		MILCHKUEHE	0,4	-	0,1	0,1	0,1	0,1					
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	30,2	6,0	3,3	1,4	1,4	2,4					
07		LEGEHENNEN 1)	1 184,6	58,4	88,1	22,3	22,3	2,7					
08	1 - 2	BETRIEBE	11,1	9,1	0,7	0,1	0,1	0,1					
09		LF HA	15,5	12,7	1,1	0,2	0,1	0,1					
10		ACKERLAND HA	6,4	4,6	0,6	0,1	0,1	0,1					
11		DAUERGRUENLAND HA	8,2	7,5	0,5	0,0	0,0	0,1					
12		MILCHKUEHE	1,3	0,6	0,7	-	-	0,1					
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	23,4	14,5	6,4	0,3	0,3	0,2					
14		LEGEHENNEN 1)	349,7	50,4	46,0	2,0	2,0	4,5					
15	2 - 5	BETRIEBE	16,1	9,0	3,8	1,3	1,3	0,6					
16		LF HA	52,7	27,4	13,7	4,9	4,9	2,3					
17		ACKERLAND HA	26,7	10,4	8,5	3,5	3,5	1,4					
18		DAUERGRUENLAND HA	24,4	16,5	5,0	1,3	1,3	0,8					
19		MILCHKUEHE	9,2	0,7	3,8	2,2	2,2	1,3					
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	86,0	13,5	33,8	17,5	17,5	11,5					
21		LEGEHENNEN 1)	351,2	38,9	35,2	56,9	56,9	46,5					
22	5 - 10	BETRIEBE	13,3	1,7	2,8	2,4	2,4	2,0					
23		LF HA	96,7	11,4	19,0	16,9	16,9	14,8					
24		ACKERLAND HA	55,1	2,3	10,5	10,5	10,5	9,5					
25		DAUERGRUENLAND HA	39,7	9,0	8,3	6,3	6,3	5,3					
26		MILCHKUEHE	31,3	0,0	1,5	4,3	4,3	5,5					
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	227,9	2,2	15,8	25,3	25,3	32,8					
28		LEGEHENNEN 1)	727,8	10,7	20,9	48,5	48,5	34,6					
29	10 - 20	BETRIEBE	18,5	0,3	0,8	0,7	0,7	1,1					
30		LF HA	272,4	4,1	10,6	9,1	9,1	13,6					
31		ACKERLAND HA	166,5	0,6	3,5	4,8	4,8	7,3					
32		DAUERGRUENLAND HA	102,7	3,5	7,1	4,3	4,3	6,2					
33		MILCHKUEHE	131,1	0,0	0,1	0,3	0,3	1,6					
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	688,0	0,2	2,2	2,9	2,9	11,5					
35		LEGEHENNEN 1)	1 119,1	0,5	3,9	4,2	4,2	38,9					
36	20 - 30	BETRIEBE	14,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1					
37		LF HA	347,7	0,6	1,1	1,6	1,6	3,0					
38		ACKERLAND HA	224,3	-	0,3	0,3	0,3	1,4					
39		DAUERGRUENLAND HA	121,5	0,6	0,8	1,3	1,3	1,5					
40		MILCHKUEHE	189,4	-	-	0,0	0,0	-					
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 013,1	-	-	0,1	0,1	0,3					
42		LEGEHENNEN 1)	690,3	-	-	0,3	0,3	0,7					
43	30 - 50	BETRIEBE	12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-					
44		LF HA	464,7	0,4	1,0	0,6	0,6	-					
45		ACKERLAND HA	317,7	0,2	0,2	0,1	0,1	-					
46		DAUERGRUENLAND HA	145,2	0,2	0,8	0,5	0,5	-					
47		MILCHKUEHE	211,4	-	-	-	-	-					
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 543,1	-	-	-	-	-					
49		LEGEHENNEN 1)	1 268,3	-	-	-	-	-					
50	50 - 100	BETRIEBE	4,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0					
51		LF HA	265,5	-	0,7	0,2	0,2	0,2					
52		ACKERLAND HA	210,8	-	0,1	-	-	0,1					
53		DAUERGRUENLAND HA	53,4	-	0,6	0,2	0,2	0,2					
54		MILCHKUEHE	61,6	-	-	-	-	-					
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	723,7	-	-	-	-	-					
56		LEGEHENNEN 1)	801,6	-	-	0,1	0,1	-					
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,6	-	-	0,0	0,0	-					
58		LF HA	81,8	-	-	0,1	0,1	-					
59		ACKERLAND HA	74,5	-	-	-	-	-					
60		DAUERGRUENLAND HA	6,8	-	-	0,1	0,1	-					
61		MILCHKUEHE	3,1	-	-	-	-	-					
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	103,7	-	-	-	-	-					
63		LEGEHENNEN 1)	172,8	-	-	-	-	-					
64	INSGESAMT	BETRIEBE	93,8	21,2	8,8	4,8	4,8	4,1					
65		LF HA	1 598,7	57,0	47,3	33,7	33,7	34,1					
66		ACKERLAND HA	1 083,1	18,2	23,7	19,3	19,3	19,8					
67		DAUERGRUENLAND HA	502,1	37,4	23,0	14,0	14,0	14,1					
68		MILCHKUEHE	638,8	1,4	6,1	6,9	6,9	8,6					
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	4 438,9	36,4	61,5	47,4	47,4	58,7					
70		LEGEHENNEN 1)	6 665,4	158,9	194,1	134,2	134,2	129,9					

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM											
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD			
6	7	8	9	10	11	12	NR.				

0,3	0,3	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	01			
0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	02			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	03			
-	-	0,1	-	-	-	-	-	04			
2,1	0,0	-	2,3	8,0	3,1	-	1,7	05			
19,9	26,2	51,3	126,9	112,5	81,0	-	595,3	06			
0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	07			
0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	08			
0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	09			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10			
-	-	-	-	-	-	-	-	11			
2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	12			
-	12,5	19,2	21,4	49,7	20,0	-	124,0	13			
0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	14			
1,6	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,7	15			
1,0	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,6	16			
0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17			
0,9	0,3	0,0	-	-	-	-	-	18			
6,7	1,7	1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	19			
11,7	17,8	31,1	30,4	0,1	50,5	30,0	21	20			
2,3	1,0	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	21			
17,5	7,8	5,3	2,2	0,8	0,1	0,9	0,9	22			
10,8	5,0	3,8	1,7	0,7	0,1	0,3	0,3	23			
6,6	2,7	1,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	24			
10,9	5,3	2,9	0,9	0,1	-	-	-	25			
41,7	33,0	42,0	22,2	10,1	1,1	1,7	1,7	26			
102,9	164,8	166,2	22,8	50,0	50,1	56,3	28	27			
2,7	2,8	4,8	3,9	0,9	0,2	0,2	0,2	28			
36,4	39,9	73,8	64,0	15,6	2,7	2,5	3,0	29			
22,8	23,6	46,1	42,8	11,7	2,1	1,1	3,1	30			
13,4	16,1	27,4	20,6	3,3	0,5	0,3	3,2	31			
8,5	16,4	40,8	46,6	12,1	2,7	2,0	3,3	32			
50,5	77,8	168,1	227,8	112,6	31,2	3,3	3,4	33			
50,7	77,9	289,1	327,2	238,1	34,0	54,4	35	34			
0,4	0,5	1,8	6,1	3,9	0,8	0,2	0,2	35			
9,7	12,4	43,1	149,7	99,9	21,8	4,9	3,6	36			
5,6	8,0	24,6	93,9	70,9	15,8	3,4	3,8	37			
4,1	4,4	18,4	55,3	28,7	5,6	0,9	3,9	38			
0,2	1,4	13,8	79,5	68,4	21,2	4,8	4,0	39			
1,8	7,1	43,2	293,4	459,7	170,4	37,2	4,1	40			
39,4	7,4	71,7	149,5	182,2	53,4	185,7	42	41			
0,0	0,1	0,3	2,3	5,5	3,0	1,0	4,3	42			
1,5	5,0	11,1	81,0	206,1	117,1	41,0	4,4	43			
0,7	3,0	7,9	52,2	134,5	87,6	31,3	4,5	44			
0,9	1,9	3,2	28,6	71,0	29,2	8,9	4,6	45			
-	0,1	0,5	25,2	98,2	60,7	26,7	4,7	46			
-	3,2	5,5	111,5	502,1	599,2	321,5	4,8	47			
0,1	0,3	10,3	99,7	308,2	170,1	679,5	4,9	48			
0,0	-	0,0	0,2	0,7	1,2	2,0	5,0	49			
0,8	-	2,1	9,7	40,1	73,0	138,9	5,1	50			
0,1	-	1,3	7,0	29,7	54,8	117,8	5,2	51			
0,7	-	0,8	2,7	10,3	18,0	20,0	5,3	52			
-	-	-	0,7	6,8	19,7	34,4	5,4	53			
0,0	-	-	2,8	47,3	169,2	504,3	5,5	54			
3,8	-	1,9	1,2	37,0	127,7	629,9	5,6	55			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	5,7	56			
0,3	0,1	0,5	0,4	0,5	2,0	77,9	5,8	57			
0,2	-	0,0	0,1	0,3	1,7	72,2	5,9	58			
0,1	0,1	0,5	0,3	0,2	0,3	5,1	6,0	59			
-	-	-	0,0	-	-	3,1	6,1	60			
-	-	0,0	-	-	0,7	103,0	6,2	61			
0,0	0,3	0,1	0,0	-	2,1	170,3	6,3	62			
6,2	4,9	8,4	13,6	11,8	5,5	4,5	6,4	63			
68,0	65,8	136,7	308,0	363,8	217,2	267,1	6,5	64			
41,3	40,1	84,2	198,4	248,6	162,5	227,1	6,6	65			
26,3	25,4	51,6	107,9	113,6	53,7	35,2	6,7	66			
20,6	23,3	58,1	153,0	185,6	104,2	71,1	6,8	67			
104,8	122,8	260,0	660,1	1 139,8	974,8	972,7	6,9	68			
228,5	307,4	640,9	779,1	978,0	588,9	2 525,5	7,0	69			

06 HESSEN

				DARON BETRIEBE MIT				
LFDI	GENUTZTE FLÄCHE	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND,	UNTER 2 000	2 000 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	
NR. 1	VON ... BIS UNTER ... HA		INSGESAMT	2	3	4	5	
01	UNTER 1	BETRIEBE	1,8	0,5	0,4	0,2	0,2	0,2
02		LF HA	0,9	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
03		ACKERLAND HA	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
04		DAUERGRUENLAND HA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05		MILCHKUEHE	0,4	-	0,1	0,2	-	-
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	8,2	2,3	0,9	0,7	0,7	0,7
07		LEGEHENNEN 1)	690,2	12,8	0,6	6,2	20,3	-
08	1 - 2	BETRIEBE	7,1	6,4	0,2	0,1	0,0	0,0
09		LF HA	10,3	9,2	0,3	0,1	0,0	0,0
10		ACKERLAND HA	7,1	6,6	0,2	0,1	0,0	0,0
11		DAUERGRUENLAND HA	2,6	2,4	0,1	0,1	-	-
12		MILCHKUEHE	0,9	0,5	0,2	0,1	-	-
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	18,7	13,9	1,5	2,7	0,6	0,6
14		LEGEHENNEN 1)	36,1	27,7	1,5	3,2	0,0	0,0
15	2 - 5	BETRIEBE	12,1	7,3	3,6	0,5	0,0	0,0
16		LF HA	40,1	22,3	13,8	2,2	0,1	0,1
17		ACKERLAND HA	23,9	13,4	8,7	1,3	0,1	0,1
18		DAUERGRUENLAND HA	14,6	8,7	5,0	0,8	0,0	0,0
19		MILCHKUEHE	9,1	0,7	6,1	2,0	0,1	0,1
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	46,5	17,9	17,8	2,5	0,0	0,0
21		LEGEHENNEN 1)	59,6	34,7	22,9	6,0	0,1	0,1
22	5 - 10	BETRIEBE	10,4	1,0	3,7	2,8	1,6	1,6
23		LF HA	75,1	6,2	24,6	21,0	12,3	12,3
24		ACKERLAND HA	45,5	2,3	15,7	13,3	7,7	7,7
25		DAUERGRUENLAND HA	28,2	3,8	8,8	7,7	4,5	4,5
26		MILCHKUEHE	23,1	0,0	2,9	7,3	6,3	6,3
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	72,8	1,8	16,8	24,0	16,4	16,4
28		LEGEHENNEN 1)	190,9	3,2	24,4	44,5	18,8	18,8
29	10 - 20	BETRIEBE	11,3	0,1	0,5	0,8	1,4	1,4
30		LF HA	162,6	1,5	5,5	10,2	18,1	18,1
31		ACKERLAND HA	100,9	0,3	2,2	6,2	10,8	10,8
32		DAUERGRUENLAND HA	60,8	1,2	3,2	4,0	7,3	7,3
33		MILCHKUEHE	63,5	-	0,1	0,9	4,1	4,1
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	175,2	0,1	1,5	5,9	11,6	11,6
35		LEGEHENNEN 1)	329,3	0,4	3,7	7,1	11,2	11,2
36	20 - 30	BETRIEBE	6,8	-	0,0	0,1	0,1	0,1
37		LF HA	165,5	-	0,6	1,2	1,6	1,6
38		ACKERLAND HA	107,4	-	0,2	0,4	0,8	0,8
39		DAUERGRUENLAND HA	57,5	-	0,4	0,9	0,8	0,8
40		MILCHKUEHE	75,1	-	-	-	0,1	0,1
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	200,8	-	-	0,1	0,3	0,3
42		LEGEHENNEN 1)	287,9	-	-	5,1	0,5	0,5
43	30 - 50	BETRIEBE	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
44		LF HA	186,2	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4
45		ACKERLAND HA	125,1	-	0,0	0,2	0,2	0,2
46		DAUERGRUENLAND HA	60,7	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2
47		MILCHKUEHE	82,3	-	-	-	-	-
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	232,9	-	-	-	0,1	0,1
49		LEGEHENNEN 1)	233,6	0,1	-	-	0,2	0,2
50	50 - 100	BETRIEBE	1,5	-	0,0	-	-	0,0
51		LF HA	92,7	-	0,1	-	-	0,3
52		ACKERLAND HA	65,4	-	-	-	-	-
53		DAUERGRUENLAND HA	27,0	-	0,1	-	-	0,3
54		MILCHKUEHE	28,7	-	-	-	-	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	91,1	-	-	-	-	-
56		LEGEHENNEN 1)	143,3	-	-	-	-	-
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,2	-	-	-	-	-
58		LF HA	36,8	-	-	-	-	-
59		ACKERLAND HA	31,1	-	-	-	-	-
60		DAUERGRUENLAND HA	5,5	-	-	-	-	-
61		MILCHKUEHE	2,6	-	-	-	-	-
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	21,0	-	-	-	-	-
63		LEGEHENNEN 1)	54,6	-	-	-	-	-
64	INSGESAMT	BETRIEBE	56,1	15,3	8,4	4,6	3,3	3,3
65		LF HA	770,2	39,5	45,5	35,3	33,0	33,0
66		ACKERLAND HA	506,8	22,7	27,0	21,4	19,5	19,5
67		DAUERGRUENLAND HA	256,9	16,3	18,0	13,7	13,2	13,2
68		MILCHKUEHE	285,6	1,3	9,4	10,5	10,6	10,6
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	867,3	36,1	38,3	35,9	29,7	29,7
70		LEGEHENNEN 1)	2 065,5	79,0	53,1	72,2	51,1	51,1

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

06 HESSEN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM											
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD	INR.		
6	7	8	9	10	11	12					
0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1		
0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0		
0.0	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-		
0.1	0.1	0.3	1.1	1.9	-	-	-	0.0	0.0		
26.5	4.1	6.0	5.2	-	-	0.0	-	608.5	0.0		
0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	-		
0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
0.0	-	-	0.0	-	-	-	-	-	-		
3.6	0.0	-	0.0	-	-	-	-	-	-		
0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1		
0.1	0.1	0.2	0.6	0.5	0.5	0.1	0.1	0.1	0.1		
0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1		
-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0		
0.1	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-		
0.0	0.0	0.0	0.0	8.3	-	-	-	-	-		
0.0	0.1	7.5	12.0	16.0	0.0	-	-	-	-		
0.9	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1		
8.2	1.0	0.4	0.2	0.5	0.2	0.2	0.5	0.5	0.5		
5.1	0.7	0.3	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1		
3.1	0.2	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0		
5.5	0.7	0.3	-	-	-	-	-	-	-		
11.1	2.1	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	-	-		
13.2	0.5	7.6	10.8	15.1	20.0	-	-	32.7	0.0		
3.2	2.4	2.2	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
42.1	36.9	37.8	9.5	0.3	0.2	0.2	0.5	0.5	0.5		
26.8	22.7	24.5	6.9	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1		
15.2	14.2	13.1	2.4	0.0	-	-	-	0.0	0.0		
13.7	16.9	22.0	5.8	-	-	-	-	-	-		
36.7	38.7	51.0	27.4	2.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
20.5	58.8	118.4	67.8	37.5	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0		
0.3	0.6	1.9	3.2	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
6.1	12.8	45.5	80.3	15.8	0.9	0.9	0.6	0.6	0.6		
3.4	8.1	27.6	53.8	12.0	0.7	0.7	0.3	0.3	0.3		
2.7	4.6	17.9	26.4	3.6	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0		
0.2	2.2	17.5	44.3	9.8	0.9	0.9	0.1	0.1	0.1		
1.6	7.7	39.8	106.2	43.5	1.5	1.5	0.1	0.1	0.1		
14.5	19.6	33.1	141.6	50.0	0.1	0.1	23.2	0.0	0.0		
0.0	0.1	0.3	1.8	2.3	0.4	0.4	0.1	0.1	0.1		
1.4	2.0	10.6	63.8	87.2	16.2	16.2	3.7	3.7	3.7		
0.8	1.0	7.0	39.5	60.4	12.9	12.9	3.1	3.1	3.1		
0.6	1.0	3.5	24.2	26.7	3.3	3.3	0.4	0.4	0.4		
-	0.0	1.3	26.2	44.8	8.4	8.4	1.5	1.5	1.5		
0.1	0.8	4.7	45.2	116.4	42.2	42.2	19.3	19.3	19.3		
0.2	0.1	4.3	50.4	73.6	27.2	27.2	77.7	77.7	77.7		
0.0	0.0	0.0	0.1	0.5	0.5	0.5	0.3	0.3	0.3		
0.4	0.1	2.3	5.3	27.0	32.2	32.2	25.1	25.1	25.1		
0.2	0.0	0.8	3.1	18.3	22.3	22.3	20.7	20.7	20.7		
0.3	0.1	1.5	2.2	8.6	9.9	9.9	4.1	4.1	4.1		
-	-	0.0	0.5	8.0	13.4	13.4	6.8	6.8	6.8		
-	-	0.1	1.4	14.8	28.3	28.3	46.5	46.5	46.5		
0.0	-	0.2	1.2	21.1	32.5	32.5	88.3	88.3	88.3		
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2	0.2		
0.1	0.1	-	0.7	0.2	2.0	2.0	33.7	33.7	33.7		
-	-	-	0.1	0.2	1.6	1.6	29.2	29.2	29.2		
0.1	0.1	-	0.6	0.1	0.4	0.4	4.3	4.3	4.3		
-	-	-	-	-	0.1	0.1	2.5	2.5	2.5		
-	-	-	0.0	0.1	0.3	0.3	20.6	20.6	20.6		
-	-	-	-	0.8	0.8	0.8	53.1	53.1	53.1		
4.7	3.4	4.9	6.0	3.6	1.1	1.1	0.9	0.9	0.9		
58.7	53.1	96.9	160.5	131.6	51.9	51.9	64.3	64.3	64.3		
36.5	32.6	60.4	103.8	91.6	37.7	37.7	53.7	53.7	53.7		
21.9	20.3	36.1	55.8	39.1	13.8	13.8	8.8	8.8	8.8		
19.6	20.0	41.1	76.8	62.6	22.7	22.7	11.0	11.0	11.0		
49.6	49.5	96.3	185.7	187.4	72.4	72.4	86.5	86.5	86.5		
78.5	83.4	177.1	289.0	214.1	84.6	84.6	883.5	883.5	883.5		

07 RHEINLAND-PFALZ

		DAVON BETRIEBE MIT					
NR. 1	VON ... BIS	MERKMAL	INSGESAMT	UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 - 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8
		LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.					
		LANDW. GENUTZTE FLAECHE					
01	UNTER 1	BETRIEBE	8,6	1,6	3,7	1,7	0,7
02		LF HA	5,0	0,7	2,0	1,1	0,5
03		ACKERLAND HA	0,4	0,1	0,2	0,0	0,0
04		DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
05		MILCHKUEHE	0,5	0,0	0,1	0,2	0,1
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	11,5	1,5	0,8	0,4	0,1
07		LEGEHENNEN 1)	257,4	15,0	10,6	12,1	2,2
08	1 - 2	BETRIEBE	8,7	3,2	0,9	0,6	0,9
09		LF HA	12,3	4,5	1,1	0,8	1,2
10		ACKERLAND HA	3,4	2,4	0,5	0,2	0,1
11		DAUERGRUENLAND HA	2,3	1,9	0,1	0,1	0,1
12		MILCHKUEHE	0,8	0,2	0,5	0,0	-
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	4,8	3,3	0,5	0,1	0,2
14		LEGEHENNEN 1)	94,2	11,5	2,1	0,5	0,5
15	2 - 5	BETRIEBE	12,1	4,7	1,7	0,4	0,2
16		LF HA	39,4	15,1	6,2	1,2	0,7
17		ACKERLAND HA	14,7	8,3	3,7	0,7	0,3
18		DAUERGRUENLAND HA	10,0	6,7	2,4	0,3	0,1
19		MILCHKUEHE	4,0	0,6	2,7	0,5	0,1
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	13,9	6,2	5,4	0,4	0,4
21		LEGEHENNEN 1)	94,9	18,9	15,6	0,5	2,3
22	5 - 10	BETRIEBE	10,1	1,4	2,5	1,6	0,8
23		LF HA	72,4	8,6	17,6	11,8	6,8
24		ACKERLAND HA	35,0	3,3	11,2	6,8	4,1
25		DAUERGRUENLAND HA	21,0	5,1	6,4	4,9	2,6
26		MILCHKUEHE	13,9	0,1	2,5	4,9	3,6
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	26,2	1,8	5,7	6,2	4,0
28		LEGEHENNEN 1)	293,5	3,4	16,9	42,6	8,4
29	10 - 20	BETRIEBE	10,2	0,1	0,5	1,0	1,1
30		LF HA	148,0	1,7	6,4	12,6	14,1
31		ACKERLAND HA	89,2	0,1	2,7	7,9	8,6
32		DAUERGRUENLAND HA	42,4	1,6	3,7	4,7	5,4
33		MILCHKUEHE	38,1	-	0,2	1,2	3,1
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	73,7	-	0,4	4,0	6,4
35		LEGEHENNEN 1)	269,1	-	2,7	8,9	26,2
36	20 - 30	BETRIEBE	5,4	0,0	0,0	0,0	0,1
37		LF HA	131,7	0,2	0,9	0,9	1,4
38		ACKERLAND HA	85,2	-	0,1	0,4	0,8
39		DAUERGRUENLAND HA	38,3	0,2	0,8	0,5	0,6
40		MILCHKUEHE	45,7	-	-	-	0,0
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	72,6	-	0,0	0,0	0,1
42		LEGEHENNEN 1)	242,9	-	0,2	0,1	0,2
43	30 - 50	BETRIEBE	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0
44		LF HA	174,6	0,4	0,3	0,2	0,8
45		ACKERLAND HA	106,9	0,0	0,2	0,1	0,3
46		DAUERGRUENLAND HA	62,3	0,4	0,1	0,1	0,5
47		MILCHKUEHE	79,3	-	-	-	-
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	119,3	-	-	-	0,2
49		LEGEHENNEN 1)	185,7	-	-	-	0,1
50	50 - 100	BETRIEBE	1,7	-	0,0	0,0	-
51		LF HA	108,6	-	0,3	0,1	-
52		ACKERLAND HA	69,9	-	-	-	-
53		DAUERGRUENLAND HA	37,1	-	0,3	0,1	-
54		MILCHKUEHE	38,5	-	-	-	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	81,4	-	-	-	-
56		LEGEHENNEN 1)	252,4	-	-	0,0	-
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,2	-	-	-	-
58		LF HA	20,2	-	-	-	-
59		ACKERLAND HA	14,0	-	-	-	-
60		DAUERGRUENLAND HA	5,8	-	-	-	-
61		MILCHKUEHE	2,9	-	-	-	-
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	13,8	-	-	-	-
63		LEGEHENNEN 1)	8,0	-	-	-	-
64	INSGESAMT	BETRIEBE	61,5	11,0	9,4	5,3	3,8
65		LF HA	712,3	31,2	34,9	28,7	25,3
66		ACKERLAND HA	418,8	14,2	18,6	16,1	14,3
67		DAUERGRUENLAND HA	219,2	16,0	13,8	10,7	9,1
68		MILCHKUEHE	223,6	0,8	6,0	6,8	7,0
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	417,2	12,7	12,9	11,2	11,3
70		LEGEHENNEN 1)	1 698,2	48,8	48,2	64,6	40,0

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

07 RHEINLAND-PFALZ

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD
6	7	8	9	10	11	12		INR.
0.7	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0		01
0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0		02
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-		03
0.0	0.0	0.0	-	-	-	-		04
0.0	-	-	-	-	-	-		05
0.7	0.0	1.1	0.4	1.2	-	5.3		06
6.9	7.9	16.3	30.6	34.1	31.7	90.0		07
1.3	0.7	0.8	0.2	0.0	0.0	0.0		08
2.0	0.9	1.3	0.4	0.0	0.0	0.0		09
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		10
0.1	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0		11
0.1	-	-	-	-	-	-		12
0.0	0.0	-	0.6	-	-	-		13
4.4	0.2	-	0.1	-	-	74.9		14
0.5	0.7	1.3	1.9	0.6	0.1	0.0		15
1.5	1.9	3.9	6.3	2.2	0.3	0.1		16
0.6	0.4	0.4	0.2	0.1	0.0	0.0		17
0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	-		18
0.0	-	-	0.0	-	-	-		19
0.5	0.3	0.5	0.1	0.1	-	-		20
1.0	6.3	4.3	0.6	0.0	1.2	44.0		21
0.6	0.3	0.4	0.7	1.2	0.5	0.1		22
4.7	2.1	3.2	5.1	7.9	3.6	1.1		23
3.3	1.4	1.9	1.9	0.8	0.1	0.0		24
1.0	0.3	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0		25
2.0	0.4	0.3	0.1	0.0	-	-		26
4.4	1.0	1.2	1.5	0.4	0.0	0.0		27
68.3	11.0	28.4	8.8	12.8	0.2	92.7		28
2.1	1.3	1.4	1.1	0.6	0.4	0.5		29
29.4	20.2	22.7	16.4	12.1	5.7	6.7		30
17.6	13.3	15.3	12.1	7.8	2.6	1.1		31
11.7	6.8	6.5	1.5	0.3	0.1	0.1		32
11.3	9.1	9.8	2.8	0.5	0.0	0.2		33
11.2	15.8	11.9	17.5	4.8	1.4	0.3		34
28.5	70.3	65.5	34.2	31.2	1.3	0.3		35
0.3	0.5	1.6	1.5	0.6	0.4	0.3		36
7.1	12.7	38.1	37.8	16.1	9.4	7.2		37
4.9	8.3	23.0	23.6	13.3	7.0	3.8		38
2.2	4.3	15.1	13.6	0.8	0.1	0.1		39
0.5	2.9	18.6	21.8	1.8	0.1	0.0		40
2.5	6.6	14.4	27.8	16.7	4.0	0.5		41
1.3	5.6	29.6	119.7	10.1	46.9	29.1		42
0.0	0.1	0.4	1.8	1.5	0.5	0.4		43
1.1	2.9	13.8	65.1	58.9	17.7	13.5		44
0.4	1.4	8.8	37.6	35.4	13.1	9.8		45
0.7	1.5	5.0	27.4	23.0	3.5	0.3		46
0.1	0.3	2.8	33.3	36.6	6.0	0.3		47
0.2	2.0	6.4	19.1	48.5	30.6	12.4		48
0.3	0.8	2.9	28.5	117.6	21.9	13.5		49
0.0	0.0	0.0	0.2	0.6	0.5	0.3		50
0.5	0.5	1.9	13.4	37.5	35.4	18.9		51
0.2	0.1	0.7	8.1	23.9	23.4	13.5		52
0.4	0.4	1.2	5.4	13.6	11.9	3.9		53
-	-	0.1	2.6	13.5	16.4	5.9		54
-	-	0.1	3.0	18.3	34.1	25.9		55
-	-	0.3	1.1	15.4	32.9	202.6		56
-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1		57
-	-	0.3	0.2	1.2	4.9	13.7		58
-	-	-	-	0.4	3.1	10.6		59
-	-	0.3	0.2	0.8	1.8	2.8		60
-	-	-	-	0.1	0.6	2.2		61
-	-	-	-	0.0	0.2	13.6		62
-	-	-	-	0.5	0.0	7.5		63
5.5	3.6	6.1	7.5	5.3	2.3	1.7		64
46.8	41.2	85.2	144.7	135.9	77.0	61.3		65
27.1	25.0	50.3	83.5	81.7	49.3	38.8		66
16.2	13.4	28.4	48.4	38.6	17.5	7.2		67
14.0	12.7	31.5	60.6	52.5	23.1	8.6		68
19.5	25.9	35.5	70.0	90.0	70.3	57.8		69
110.8	102.1	147.3	223.6	221.9	136.2	554.6		70

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

			DAVON BETRIEBE MIT					
NR.	VON ... BIS	MERKMAL	INSGESAMT	1	2	3	4	5
01	UNTER 1	BETRIEBE	10,4	2,7	5,1	1,1	0,4	
02		LF HA	5,9	1,4	2,9	0,8	0,2	
03		ACKERLAND HA	1,1	0,3	0,3	0,1	0,1	
04		DAUERGRUENLAND HA	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	
05		MILCHKUEHE	2,2	0,0	0,2	0,5	0,6	
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	11,2	3,1	2,7	4,1	1,0	
07		LEGEHENNEN 1)	367,3	45,1	25,6	33,8	113,6	
08	1 - 2	BETRIEBE	20,0	15,2	2,1	0,9	0,7	
09		LF HA	28,5	21,7	2,9	1,3	0,9	
10		ACKERLAND HA	12,4	10,1	1,1	0,4	0,2	
11		DAUERGRUENLAND HA	11,8	10,6	0,9	0,2	0,1	
12		MILCHKUEHE	3,0	1,5	1,1	0,1	0,1	
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	19,4	14,6	3,2	1,0	0,5	
14		LEGEHENNEN 1)	138,0	80,8	14,3	3,0	7,7	
15	2 - 5	BETRIEBE	26,6	14,0	7,3	1,8	0,7	
16		LF HA	89,2	43,9	26,6	6,5	2,7	
17		ACKERLAND HA	41,8	20,7	13,6	3,0	1,3	
18		DAUERGRUENLAND HA	39,5	22,6	12,0	2,7	0,8	
19		MILCHKUEHE	21,0	3,0	10,8	4,9	1,2	
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	62,6	20,4	26,5	4,0	4,8	
21		LEGEHENNEN 1)	251,5	88,2	96,3	17,1	7,3	
22	5 - 10	BETRIEBE	23,8	1,8	6,9	5,5	3,5	
23		LF HA	173,5	11,6	46,5	39,6	27,1	
24		ACKERLAND HA	86,4	3,1	26,3	20,6	13,8	
25		DAUERGRUENLAND HA	77,9	8,4	19,8	18,6	12,8	
26		MILCHKUEHE	69,4	0,3	7,3	17,0	15,9	
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	125,4	2,8	24,8	33,0	23,8	
28		LEGEHENNEN 1)	675,8	24,1	73,2	157,0	59,7	
29	10 - 20	BETRIEBE	25,4	0,3	0,8	1,8	2,3	
30		LF HA	367,1	3,9	9,6	22,3	29,2	
31		ACKERLAND HA	191,9	0,4	3,5	12,1	16,7	
32		DAUERGRUENLAND HA	165,6	3,5	6,1	10,0	12,3	
33		MILCHKUEHE	194,6	0,0	0,3	2,3	6,8	
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	312,5	0,2	1,3	9,3	15,5	
35		LEGEHENNEN 1)	671,4	1,7	3,2	29,2	27,1	
36	20 - 30	BETRIEBE	13,2	-	0,1	0,2	0,1	
37		LF HA	321,7	-	1,3	4,0	1,5	
38		ACKERLAND HA	184,0	-	0,4	1,2	0,5	
39		DAUERGRUENLAND HA	133,2	-	0,9	2,7	1,0	
40		MILCHKUEHE	184,7	-	0,0	0,1	0,2	
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	354,6	-	0,0	0,6	0,1	
42		LEGEHENNEN 1)	681,2	-	-	1,1	0,5	
43	30 - 50	BETRIEBE	7,9	0,0	0,0	0,0	-	
44		LF HA	295,9	0,2	1,0	0,5	-	
45		ACKERLAND HA	180,8	0,0	0,0	0,0	-	
46		DAUERGRUENLAND HA	113,0	0,2	1,0	0,5	-	
47		MILCHKUEHE	152,7	-	-	-	-	
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	336,4	-	0,0	-	-	
49		LEGEHENNEN 1)	471,9	-	-	4,5	-	
50	50 - 100	BETRIEBE	2,2	-	0,0	-	-	
51		LF HA	140,8	-	0,5	-	-	
52		ACKERLAND HA	95,3	-	-	-	-	
53		DAUERGRUENLAND HA	44,3	-	0,5	-	-	
54		MILCHKUEHE	47,0	-	-	-	-	
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	139,3	-	-	-	-	
56		LEGEHENNEN 1)	367,6	-	-	-	-	
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,3	-	0,0	0,0	0,0	
58		LF HA	39,8	-	0,6	0,7	0,2	
59		ACKERLAND HA	25,8	-	0,0	0,0	-	
60		DAUERGRUENLAND HA	13,9	-	0,6	0,7	0,2	
61		MILCHKUEHE	1,6	-	-	0,0	-	
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	24,4	-	-	-	-	
63		LEGEHENNEN 1)	131,7	-	0,0	-	-	
64	INSGESAMT	BETRIEBE	129,5	34,1	22,2	11,3	7,7	
65		LF HA	1 460,3	82,8	91,8	75,6	61,8	
66		ACKERLAND HA	820,2	34,6	45,2	37,3	32,5	
67		DAUERGRUENLAND HA	599,9	45,6	42,0	35,5	27,2	
68		MILCHKUEHE	676,3	4,8	19,8	25,0	24,8	
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	1 387,1	41,2	58,6	51,9	45,8	
70		LEGEHENNEN 1)	3 756,5	239,9	212,6	245,7	215,9	

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD			
	6	7	8	9	10	11	12					
0,2		0,2		0,3		0,1		0,0		0,0		0,1
0,1		0,1		0,1		0,1		0,0		0,0		0,0
0,1		0,1		0,1		0,1		0,0		0,0		0,0
0,0		0,0		0,0		0,0		-		-		-
0,5		-		0,1		0,2		-		-		-
0,2		-		0,0		0,1		-		-		-
40,0		0,7		37,1		39,8		31,7		-		0,7
0,6		0,1		0,1		0,2		0,1		0,0		0,1
0,9		0,2		0,2		0,2		0,1		0,0		0,1
0,1		0,0		0,1		0,2		0,1		0,0		0,1
0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
0,2		-		-		-		-		-		-
0,0		-		-		0,0		-		-		-
19,3		0,5		12,3		0,1		-		-		0,1
0,9		0,5		0,6		0,4		0,1		0,0		0,1
3,3		1,7		2,3		1,6		0,4		0,1		0,2
1,3		0,5		0,7		0,4		0,2		0,0		0,2
0,9		0,2		0,1		0,0		0,0		0,0		0,0
1,0		0,1		0,1		0,0		-		-		-
3,5		0,3		3,1		0,1		-		-		-
6,7		1,3		33,8		0,6		0,1		-		0,0
3,3		1,1		0,9		0,5		0,3		0,1		0,1
26,8		6,4		6,6		3,9		1,9		0,6		0,4
13,3		4,2		2,8		1,6		0,4		0,2		0,2
12,5		3,1		2,0		0,5		0,1		0,0		0,0
19,4		5,3		2,7		0,6		0,7		-		0,0
23,4		11,7		3,6		2,3		0,1		-		0,0
66,6		32,6		59,4		20,0		0,5		0,1		162,7
5,6		4,9		5,5		3,2		0,5		0,1		0,1
74,7		71,3		92,9		53,4		7,4		1,1		1,4
41,1		39,1		47,1		26,5		4,5		0,6		0,3
33,0		31,5		44,0		23,7		1,4		0,0		0,0
31,3		38,1		68,9		43,9		3,0		-		0,0
48,8		55,8		85,7		67,6		20,4		3,8		0,0
98,2		102,2		166,6		202,0		40,1		1,1		0,1
0,4		0,9		3,2		6,1		1,9		0,2		0,1
10,1		20,3		77,2		150,5		48,9		5,8		2,2
5,7		12,0		43,4		84,5		30,4		4,8		1,2
4,4		8,2		33,3		64,7		17,3		0,5		0,1
1,6		4,6		34,9		104,8		37,5		1,0		0,0
3,1		9,3		41,5		149,6		104,8		37,9		7,7
15,5		34,3		91,6		224,6		214,5		81,6		17,5
0,1		0,1		0,5		2,8		3,3		0,9		0,2
2,6		3,0		17,2		102,7		123,8		36,1		8,7
1,1		1,4		10,0		59,7		76,7		24,9		7,0
1,5		1,6		7,1		42,7		46,4		10,8		1,2
0,1		0,3		3,4		45,7		77,0		23,6		2,5
0,3		0,6		5,2		51,1		134,9		88,6		55,7
0,6		1,1		10,9		138,3		199,0		105,6		12,0
0,0		0,0		0,0		0,2		0,6		0,8		0,4
0,9		0,3		1,6		10,3		45,2		50,7		31,3
0,1		0,0		0,5		5,5		29,1		35,7		24,4
0,8		0,3		1,1		4,8		16,0		14,8		6,0
-		0,1		-		1,5		16,8		18,5		10,2
-		0,0		0,2		1,9		17,8		45,7		73,7
3,5		-		0,8		13,1		41,1		99,6		209,5
-		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,2
-		0,5		3,1		2,1		1,5		6,2		24,9
-		0,1		0,1		0,1		0,3		4,2		20,9
-		0,5		3,0		2,0		1,1		2,0		3,9
-		-		0,0		0,0		0,1		0,3		1,2
-		-		-		-		0,5		1,5		22,4
-		0,0		0,0		0,1		0,1		3,3		128,2
11,1		7,7		11,5		13,6		7,0		2,2		1,2
119,2		105,7		200,6		324,2		228,9		100,6		69,2
62,7		57,2		104,7		178,8		142,1		70,5		54,6
53,2		45,4		90,8		138,5		82,3		28,2		11,2
54,0		48,5		110,1		196,7		135,2		43,5		13,9
79,2		81,8		139,3		273,7		278,7		177,4		159,5
250,3		172,7		412,7		638,6		527,0		291,2		550,1

09 BAYERN

				DAVON BETRIEBE MIT				
LDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.	UNTER 2 000	2 000 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA		INSGESAMT	1	2	3	4	5
01	UNTER 1	BETRIEBE	4,5	1,8	1,1	0,4	0,3	
02		LF HA	2,2	0,9	0,5	0,2	0,2	
03		ACKERLAND HA	1,0	0,3	0,2	0,1	0,1	
04		DAUERGRUENLAND HA	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
05		MILCHKUEHE	1,3	0,0	0,4	0,4	0,4	
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	28,7	6,8	3,2	2,9	0,6	
07		LEGEHENNEN 1)	687,4	80,0	33,7	22,1	16,3	
08	1 - 2	BETRIEBE	20,2	17,7	1,4	0,2	0,2	
09		LF HA	28,5	24,9	2,1	0,3	0,2	
10		ACKERLAND HA	14,4	12,6	1,0	0,2	0,1	
11		DAUERGRUENLAND HA	12,2	11,3	0,8	0,0	0,0	
12		MILCHKUEHE	5,0	2,5	2,0	0,1	-	
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	24,2	15,7	3,2	0,3	0,7	
14		LEGEHENNEN 1)	115,2	93,0	11,0	3,0	7,3	
15	2 - 5	BETRIEBE	39,7	18,6	14,8	4,1	0,9	
16		LF HA	136,9	57,2	54,3	17,0	3,8	
17		ACKERLAND HA	74,8	32,5	30,0	8,0	2,1	
18		DAUERGRUENLAND HA	58,7	24,1	23,5	8,7	1,6	
19		MILCHKUEHE	59,6	3,4	31,2	16,9	4,8	
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	132,0	35,3	58,4	15,7	4,0	
21		LEGEHENNEN 1)	437,7	187,7	145,0	33,4	12,6	
22	5 - 10	BETRIEBE	54,6	3,1	12,5	12,1	11,1	
23		LF HA	399,1	19,4	82,5	84,1	82,0	
24		ACKERLAND HA	225,7	6,7	52,4	50,2	45,0	
25		DAUERGRUENLAND HA	168,9	12,6	29,5	33,3	36,5	
26		MILCHKUEHE	236,6	0,3	11,6	38,8	60,5	
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	338,2	2,0	52,1	73,4	71,0	
28		LEGEHENNEN 1)	679,9	8,6	83,8	127,5	130,5	
29	10 - 20	BETRIEBE	69,0	0,5	1,1	2,3	3,9	
30		LF HA	1 001,6	6,6	13,8	28,5	47,7	
31		ACKERLAND HA	556,7	0,5	6,0	17,6	30,8	
32		DAUERGRUENLAND HA	439,5	6,1	7,8	10,8	16,7	
33		MILCHKUEHE	732,6	0,1	0,4	2,7	11,8	
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	776,9	0,7	1,2	9,9	28,1	
35		LEGEHENNEN 1)	928,5	0,7	7,0	26,9	32,8	
36	20 - 30	BETRIEBE	34,3	0,0	0,0	0,2	0,1	
37		LF HA	832,3	0,7	1,1	3,8	1,8	
38		ACKERLAND HA	481,7	0,1	0,0	1,0	0,9	
39		DAUERGRUENLAND HA	347,7	0,6	1,1	2,9	0,9	
40		MILCHKUEHE	607,1	-	0,1	0,1	0,1	
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	588,9	-	-	0,2	0,1	
42		LEGEHENNEN 1)	549,2	0,1	3,0	0,6	3,2	
43	30 - 50	BETRIEBE	17,8	0,0	0,0	0,0	0,0	
44		LF HA	653,0	0,2	1,4	1,0	0,8	
45		ACKERLAND HA	449,5	-	-	-	0,5	
46		DAUERGRUENLAND HA	201,6	0,2	1,4	1,0	0,2	
47		MILCHKUEHE	321,4	-	-	0,0	-	
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	665,1	-	-	-	0,0	
49		LEGEHENNEN 1)	632,4	-	-	-	0,1	
50	50 - 100	BETRIEBE	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	
51		LF HA	235,5	0,2	1,0	0,9	0,3	
52		ACKERLAND HA	183,7	-	-	0,0	-	
53		DAUERGRUENLAND HA	50,9	0,2	1,0	0,9	0,3	
54		MILCHKUEHE	45,0	-	-	0,0	0,0	
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	241,1	-	-	0,0	-	
56		LEGEHENNEN 1)	292,7	-	-	-	-	
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,5	-	-	0,0	-	
58		LF HA	81,0	-	-	0,5	-	
59		ACKERLAND HA	68,1	-	-	-	-	
60		DAUERGRUENLAND HA	12,6	-	-	0,5	-	
61		MILCHKUEHE	2,1	-	-	0,0	-	
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	61,5	-	-	-	-	
63		LEGEHENNEN 1)	611,3	-	-	-	-	
64	INSGESAMT	BETRIEBE	244,4	41,7	31,0	19,3	16,4	
65		LF HA	3 370,1	110,2	156,7	136,3	136,8	
66		ACKERLAND HA	2 055,6	52,8	89,5	77,0	79,4	
67		DAUERGRUENLAND HA	1 292,2	55,1	65,1	58,1	56,3	
68		MILCHKUEHE	2 010,8	6,3	45,5	61,1	77,6	
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	2 856,6	64,4	118,2	102,5	104,6	
70		LEGEHENNEN 1)	4 934,3	370,2	283,5	213,5	203,1	

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

09 BAYERN

STANDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM											
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	UND MEHR	UND MEHR	UND MEHR	UND MEHR
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,5	0,1	-	-	2,0	0,9	0,8	-	-	-	8,0	0,6
31,7	26,1	26,8	28,0	87,7	255,0	80,0	0,7	-	-	-	-
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	-	-	-	-	-	-	-
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,7	0,1	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	-
0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
1,6	0,8	0,5	0,9	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
0,8	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1,3	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6,1	7,9	0,2	2,1	1,1	0,9	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
1,0	0,7	17,0	0,1	40,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11,4	2,8	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
93,5	24,8	8,5	2,4	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
50,9	12,9	5,1	1,8	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
42,0	11,6	3,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
85,4	29,1	9,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
98,1	26,5	11,2	3,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
139,4	26,0	13,7	26,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13,4	15,6	21,1	10,2	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
170,8	218,4	327,9	173,9	12,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
100,4	118,4	175,5	96,2	10,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
69,7	99,1	150,9	76,7	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
82,4	152,2	289,3	187,7	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
112,8	148,7	238,0	173,5	54,7	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6
147,7	222,6	274,2	182,4	33,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
0,6	1,4	7,3	19,4	4,9	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
13,5	32,4	168,9	472,8	128,2	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
6,7	17,0	90,3	274,9	83,3	6,4	6,4	6,4	6,4	6,4	6,4	6,4
6,8	15,3	78,1	196,6	44,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2,3	10,7	92,5	377,5	121,1	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
1,9	8,3	74,9	343,0	124,6	28,2	28,2	28,2	28,2	28,2	28,2	28,2
3,1	8,8	99,7	320,8	107,7	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
0,1	0,1	0,8	6,3	8,1	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
2,5	5,2	26,4	221,1	299,3	77,9	77,9	77,9	77,9	77,9	77,9	77,9
0,9	1,5	12,9	140,2	212,3	65,1	65,1	65,1	65,1	65,1	65,1	65,1
1,7	3,7	13,4	80,4	86,2	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
0,3	1,0	7,3	104,4	175,2	31,4	31,4	31,4	31,4	31,4	31,4	31,4
0,1	0,2	4,2	102,4	297,6	181,5	181,5	181,5	181,5	181,5	181,5	181,5
0,0	0,3	4,7	256,1	201,4	141,9	141,9	141,9	141,9	141,9	141,9	141,9
0,0	0,0	0,1	0,2	1,0	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
1,0	1,8	4,7	15,3	55,9	73,1	73,1	73,1	73,1	73,1	73,1	73,1
0,1	0,2	0,7	6,0	40,6	61,2	61,2	61,2	61,2	61,2	61,2	61,2
0,9	1,6	4,0	9,3	15,2	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
-	0,1	0,5	3,5	15,5	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6
-	0,0	0,1	0,6	25,1	70,5	70,5	70,5	70,5	70,5	70,5	70,5
0,1	-	0,3	12,1	26,8	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,3	0,4	1,8	3,5	2,0	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
0,0	-	0,0	0,3	0,4	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
0,3	0,4	1,8	3,2	1,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
-	-	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
-	-	0,0	0,1	0,1	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
-	-	0,0	0,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
26,3	20,6	30,7	37,2	15,2	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
283,7	284,0	539,0	890,2	498,7	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5
159,9	150,7	285,0	519,7	347,3	136,6	136,6	136,6	136,6	136,6	136,6	136,6
122,0	131,7	251,2	366,7	149,3	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0
172,1	193,2	398,9	674,9	317,8	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9	50,9
222,6	191,7	328,7	626,7	504,9	291,0	291,0	291,0	291,0	291,0	291,0	291,0
323,7	284,5	436,6	826,4	497,4	479,6	479,6	479,6	479,6	479,6	479,6	479,6

10 SAARLAND

				DAVON BETRIEBE MIT				
LFDI	GENUTZTE FLÄCHE	MERKMAL	LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.	UNTER 2 000	2 000 5 000	5 000 7 500	7 500	
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA		INSGESAMT	2 000	5 000	7 500	10 000	
				1	2	3	4	5

01	UNTER 1	BETRIEBE	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
02		LF HA	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
03		ACKERLAND HA	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
04		DAUERGRUENLAND HA	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0
05		MILCHKUEHE	0.1	-	-	0.0	0.1	-
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0
07		LEGEHENNEN 1)	15.1	0.1	-	5.3	0.1	-
08	1 - 2	BETRIEBE	0.5	0.4	0.0	0.0	-	-
09		LF HA	0.7	0.6	0.0	0.0	-	-
10		ACKERLAND HA	0.3	0.2	0.0	-	-	-
11		DAUERGRUENLAND HA	0.3	0.3	0.0	-	-	-
12		MILCHKUEHE	0.1	0.0	0.0	-	-	-
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	0.4	0.2	0.0	-	-	-
14		LEGEHENNEN 1)	12.8	2.7	1.1	-	-	-
15	2 - 5	BETRIEBE	0.9	0.7	0.1	0.0	0.0	0.0
16		LF HA	3.0	2.3	0.5	0.1	0.0	0.0
17		ACKERLAND HA	1.8	1.4	0.3	0.1	0.0	0.0
18		DAUERGRUENLAND HA	1.1	0.9	0.2	0.0	0.0	0.0
19		MILCHKUEHE	0.3	0.1	0.2	-	-	-
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	0.5	0.3	0.2	-	0.0	0.0
21		LEGEHENNEN 1)	13.4	3.2	2.8	1.0	0.0	0.0
22	5 - 10	BETRIEBE	0.6	0.1	0.3	0.0	0.0	0.0
23		LF HA	4.1	1.0	2.1	0.3	0.3	0.3
24		ACKERLAND HA	2.3	0.4	1.3	0.2	0.2	0.2
25		DAUERGRUENLAND HA	1.6	0.6	0.7	0.1	0.1	0.1
26		MILCHKUEHE	0.8	-	0.3	0.1	0.2	0.2
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	1.4	0.1	0.9	0.2	0.1	0.1
28		LEGEHENNEN 1)	5.3	0.5	3.6	0.5	0.5	0.5
29	10 - 20	BETRIEBE	0.5	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0
30		LF HA	7.4	0.4	1.5	1.4	0.7	0.7
31		ACKERLAND HA	4.9	0.2	1.0	1.1	0.5	0.5
32		DAUERGRUENLAND HA	2.4	0.2	0.5	0.3	0.2	0.2
33		MILCHKUEHE	1.6	-	-	0.2	0.0	0.0
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	3.8	-	0.0	0.3	0.5	0.5
35		LEGEHENNEN 1)	28.6	0.0	0.3	0.5	0.3	0.3
36	20 - 30	BETRIEBE	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
37		LF HA	9.0	0.4	0.4	0.4	0.6	0.6
38		ACKERLAND HA	5.3	0.1	0.1	0.2	0.5	0.5
39		DAUERGRUENLAND HA	3.6	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1
40		MILCHKUEHE	3.4	-	-	-	-	-
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	6.3	-	-	0.0	0.1	0.1
42		LEGEHENNEN 1)	41.0	0.1	-	-	-	0.0
43	30 - 50	BETRIEBE	0.4	0.0	-	0.0	0.0	0.0
44		LF HA	16.0	0.1	-	0.2	0.4	0.4
45		ACKERLAND HA	9.3	0.0	-	0.1	0.2	0.2
46		DAUERGRUENLAND HA	6.7	0.1	-	0.1	0.2	0.2
47		MILCHKUEHE	7.8	-	-	-	-	-
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	11.3	-	-	-	-	0.0
49		LEGEHENNEN 1)	25.2	-	-	-	-	-
50	50 - 100	BETRIEBE	0.3	-	-	-	-	0.0
51		LF HA	20.0	-	-	-	-	0.1
52		ACKERLAND HA	11.4	-	-	-	-	-
53		DAUERGRUENLAND HA	8.4	-	-	-	-	0.1
54		MILCHKUEHE	8.2	-	-	-	-	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	7.1	-	-	-	-	-
56		LEGEHENNEN 1)	40.9	-	-	-	-	-
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0.0	-	-	-	-	0.0
58		LF HA	4.8	-	-	-	-	0.1
59		ACKERLAND HA	3.0	-	-	-	-	-
60		DAUERGRUENLAND HA	1.8	-	-	-	-	0.1
61		MILCHKUEHE	1.3	-	-	-	-	-
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	0.3	-	-	-	-	-
63		LEGEHENNEN 1)	5.1	-	-	-	-	-
64	INSGESAMT	BETRIEBE	3.8	1.4	0.6	0.2	0.2	0.2
65		LF HA	64.9	4.7	4.5	2.4	2.3	2.3
66		ACKERLAND HA	38.4	2.3	2.8	1.7	1.5	1.5
67		DAUERGRUENLAND HA	25.8	2.4	1.7	0.7	0.8	0.8
68		MILCHKUEHE	23.6	0.1	0.6	0.3	0.3	0.3
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	31.4	0.8	1.2	0.6	0.7	0.7
70		LEGEHENNEN 1)	187.4	6.6	7.8	7.3	0.9	0.9

1) 1/2 JAHR UND ÄLTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

10 SAARLAND

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM									
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	1 LFD	1 INR.
6	7	8	9	10	11	12			

0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	-	01
0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	-	02
0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	-	03
0.0	-	-	-	-	-	-	-	04
0.1	-	-	0.0	-	-	-	-	05
0.0	-	0.0	9.5	-	-	-	-	06
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	07
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	08
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	09
-	0.0	0.0	-	-	-	-	0.0	10
-	-	0.1	-	-	-	-	-	11
-	0.0	0.1	-	-	-	-	-	12
-	4.0	5.0	-	-	-	-	-	13
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	14
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	15
0.0	-	0.0	-	0.0	-	0.0	0.0	16
0.0	0.0	0.0	-	-	-	-	0.0	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
2.3	3.5	0.6	0.0	0.0	-	-	-	21
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	22
0.1	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	23
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	24
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	25
-	0.1	0.1	-	-	-	-	-	26
0.0	0.1	-	0.0	-	-	-	-	27
-	0.2	0.0	0.1	-	-	-	-	28
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	29
1.8	0.8	0.4	0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	30
1.2	0.4	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	31
0.6	0.3	0.2	0.0	-	-	0.0	-	32
0.7	0.4	0.2	-	-	-	-	0.1	33
0.6	0.7	0.0	1.6	-	-	-	-	34
10.6	0.1	16.7	0.0	-	-	-	0.1	35
0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	36
1.1	0.9	3.0	1.9	0.1	0.1	0.1	0.1	37
0.6	0.5	1.7	1.2	0.1	0.1	0.1	0.0	38
0.3	0.4	1.3	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	39
0.1	0.3	1.7	1.4	-	-	-	-	40
0.4	0.2	1.3	1.8	0.5	0.5	0.5	1.4	41
0.3	0.3	9.3	0.5	5.0	25.5	-	-	42
0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	43
0.9	0.3	1.6	6.5	5.3	0.6	0.6	0.1	44
0.4	0.2	1.2	3.7	3.1	0.3	0.3	0.1	45
0.5	0.1	0.5	2.8	2.2	0.3	0.0	0.0	46
-	0.0	0.4	3.2	3.4	0.8	0.0	0.0	47
0.1	0.1	1.2	3.7	5.3	0.8	0.0	0.0	48
-	0.7	0.2	6.8	17.3	0.1	-	-	49
0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	50
0.2	0.2	0.8	2.9	7.7	5.1	3.0	3.0	51
0.0	0.1	0.5	1.9	4.5	2.8	1.6	1.6	52
0.2	0.1	0.3	0.9	3.3	2.3	1.3	1.3	53
-	-	-	0.2	3.1	2.7	2.1	2.1	54
-	0.0	-	1.0	2.8	2.8	0.4	0.4	55
-	0.0	-	1.0	8.4	8.3	23.1	23.1	56
-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	57
-	-	0.2	0.3	0.4	0.8	2.9	2.9	58
-	-	0.1	0.0	0.4	0.6	1.9	1.9	59
-	-	0.2	0.3	0.0	0.2	0.9	0.9	60
-	-	-	-	-	0.1	1.1	1.1	61
-	-	-	-	-	0.1	0.3	0.3	62
-	-	-	-	-	0.0	5.1	5.1	63
0.2	0.1	0.2	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	64
4.2	2.2	6.1	12.0	13.5	6.7	6.2	6.2	65
2.5	1.3	3.7	7.1	8.0	3.8	3.7	3.7	66
1.6	0.9	2.4	4.8	5.5	2.8	2.3	2.3	67
0.8	0.7	2.3	4.8	6.6	3.6	3.5	3.5	68
1.2	1.1	2.6	8.2	8.6	4.3	2.1	2.1	69
13.2	8.8	31.8	18.0	30.7	33.9	28.3	28.3	70

00 STADTSTAATEN

			DAVON BETRIEBE MIT					
NR.	VON ... BIS	MERKMAL	INSGESAMT	UNTER	2 000	5 000	7 500	10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	UNTER 1	BETRIEBE	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
02		LF HA	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
03		ACKERLAND HA	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04		DAUERGRUENLAND HA	0,0	-	-	-	-	-
05		MILCHKUEHE	-	-	-	-	-	-
06		SCHWEINE OHNE FERKEL	-	0,1	0,0	-	-	-
07		LEGEHENNEN 1)	46,3	1,4	0,2	-	-	-
08	1 - 2	BETRIEBE	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
09		LF HA	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
10		ACKERLAND HA	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11		DAUERGRUENLAND HA	0,2	0,2	0,0	0,0	-	-
12		MILCHKUEHE	0,0	0,0	-	-	-	-
13		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,1	0,0	-	-	-	-
14		LEGEHENNEN 1)	3,2	0,5	0,2	2,2	-	-
15	2 - 5	BETRIEBE	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
16		LF HA	1,2	0,5	0,0	0,0	0,1	-
17		ACKERLAND HA	0,5	0,1	0,0	-	0,0	-
18		DAUERGRUENLAND HA	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	-
19		MILCHKUEHE	0,0	0,0	-	-	-	-
20		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,9	0,2	0,1	-	0,3	-
21		LEGEHENNEN 1)	13,9	1,7	0,0	1,4	5,8	-
22	5 - 10	BETRIEBE	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
23		LF HA	1,4	0,4	0,2	0,1	0,0	-
24		ACKERLAND HA	0,4	0,1	0,1	0,0	-	-
25		DAUERGRUENLAND HA	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	-
26		MILCHKUEHE	0,1	-	0,0	-	-	-
27		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,9	0,0	0,2	0,1	-	-
28		LEGEHENNEN 1)	5,1	0,2	1,2	1,9	-	-
29	10 - 20	BETRIEBE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30		LF HA	3,1	0,3	0,6	0,1	0,1	-
31		ACKERLAND HA	0,7	-	0,2	0,0	0,1	-
32		DAUERGRUENLAND HA	1,6	0,3	0,5	0,0	0,1	-
33		MILCHKUEHE	0,5	-	0,0	-	0,0	-
34		SCHWEINE OHNE FERKEL	0,8	0,0	-	0,0	0,0	-
35		LEGEHENNEN 1)	2,7	0,1	0,1	0,0	1,0	-
36	20 - 30	BETRIEBE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37		LF HA	2,5	0,1	0,2	0,2	0,3	-
38		ACKERLAND HA	1,1	-	0,0	0,1	0,1	-
39		DAUERGRUENLAND HA	1,2	0,1	0,2	0,1	0,2	-
40		MILCHKUEHE	0,4	-	-	-	0,0	-
41		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,0	0,0	-	-	-	-
42		LEGEHENNEN 1)	12,7	-	1,7	0,0	-	-
43	30 - 50	BETRIEBE	0,2	-	0,0	-	-	0,0
44		LF HA	5,9	-	0,2	-	0,2	-
45		ACKERLAND HA	1,8	-	0,0	-	-	0,1
46		DAUERGRUENLAND HA	4,0	-	0,2	-	-	0,1
47		MILCHKUEHE	2,8	-	-	-	-	0,0
48		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,8	-	-	-	-	-
49		LEGEHENNEN 1)	8,9	-	-	-	-	0,1
50	50 - 100	BETRIEBE	0,1	-	-	0,0	-	-
51		LF HA	9,0	-	-	0,2	-	-
52		ACKERLAND HA	3,9	-	-	-	-	-
53		DAUERGRUENLAND HA	5,1	-	-	0,2	-	-
54		MILCHKUEHE	3,6	-	-	-	-	-
55		SCHWEINE OHNE FERKEL	3,7	-	-	-	-	-
56		LEGEHENNEN 1)	33,4	-	-	-	-	-
57	100 UND MEHR	BETRIEBE	0,0	-	-	-	-	-
58		LF HA	2,3	-	-	-	-	-
59		ACKERLAND HA	1,5	-	-	-	-	-
60		DAUERGRUENLAND HA	0,7	-	-	-	-	-
61		MILCHKUEHE	0,4	-	-	-	-	-
62		SCHWEINE OHNE FERKEL	1,0	-	-	-	-	-
63		LEGEHENNEN 1)	0,0	-	-	-	-	-
64	INSGESAMT	BETRIEBE	2,6	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1
65		LF HA	26,5	1,6	1,4	0,6	0,7	0,2
66		ACKERLAND HA	10,7	0,2	0,4	0,1	0,2	0,4
67		DAUERGRUENLAND HA	13,8	1,3	0,9	0,4	0,4	0,4
68		MILCHKUEHE	7,9	0,0	0,0	-	0,0	0,4
69		SCHWEINE OHNE FERKEL	10,5	0,4	0,2	0,1	0,4	0,4
70		LEGEHENNEN 1)	126,1	4,0	3,4	5,5	6,9	6,9

1) 1/2 JAHR UND AELTER.

GLIEDERUNG DER LANDW. BETRIEBE 1985

1000

00 STADTSTAATEN

STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM											
10 000	15 000	20 000	30 000	50 000	75 000	100 000	UND MEHR	ILFD			
6	7	8	9	10	11	12	INR.				

0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	01			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	02			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	03			
0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	04			
-	-	-	-	-	-	-	-	05			
0,2	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	06			
18,5	0,0	11,1	15,0	0,0	-	-	-	07			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	08			
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	09			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	10			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	11			
-	-	-	-	-	-	-	-	12			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13			
-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	14			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	15			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	16			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	17			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18			
-	0,0	-	-	-	-	-	-	19			
-	0,3	-	-	-	-	-	-	20			
0,3	4,6	-	0,0	0,0	0,0	-	-	21			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22			
0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	23			
0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	25			
-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	26			
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	27			
1,2	-	0,2	0,4	0,0	-	-	0,0	28			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29			
0,3	0,3	0,2	0,4	0,5	0,1	0,2	0,2	30			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	31			
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	32			
0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,0	33			
0,1	0,1	0,4	0,0	0,1	0,1	0,0	-	34			
0,0	0,2	0,1	0,0	1,0	0,1	0,1	0,0	35			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36			
0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	37			
0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	38			
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	39			
0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	-	-	-	40			
0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	-	-	-	41			
0,1	5,6	1,9	3,1	0,1	0,0	-	-	42			
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	43			
0,3	0,4	0,7	1,8	1,4	0,8	0,2	0,2	44			
0,0	0,1	0,3	0,6	0,2	0,4	0,0	0,0	45			
0,2	0,3	0,4	1,2	1,1	0,4	0,0	0,0	46			
-	0,0	0,1	0,9	1,1	0,7	0,0	0,0	47			
0,0	0,0	0,5	0,3	0,1	1,0	1,0	-	48			
-	2,8	3,1	0,3	2,5	-	-	-	49			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50			
-	0,4	0,6	1,0	2,9	2,0	2,0	2,0	51			
-	0,1	0,4	0,6	1,2	0,7	0,9	0,9	52			
-	0,3	0,2	0,4	1,6	1,3	1,1	1,1	53			
-	0,0	-	0,1	1,3	1,0	1,3	1,3	54			
-	-	0,0	0,4	1,1	1,8	0,4	0,4	55			
-	-	-	-	1,6	10,0	21,8	21,8	56			
-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	57			
-	-	0,1	0,1	0,1	0,8	1,2	1,2	58			
-	-	0,0	0,0	-	0,6	0,9	0,9	59			
-	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	60			
-	-	-	0,0	-	0,3	0,0	0,0	61			
-	-	-	-	-	0,3	0,7	0,7	62			
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	63			
0,1	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	64			
0,9	1,3	2,3	4,0	5,5	4,1	4,1	4,1	65			
0,3	0,4	1,1	1,6	2,1	2,0	2,3	2,3	66			
0,6	0,9	1,0	2,0	3,1	1,9	1,3	1,3	67			
0,2	0,3	0,3	1,1	2,5	2,0	1,4	1,4	68			
0,7	0,5	1,2	0,9	1,8	3,1	1,3	1,3	69			
20,1	13,3	16,4	19,0	5,4	10,2	21,9	21,9	70			

1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen*)

1.1 Betriebe in 1 000

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM	Jahr	Landw. Betriebe insgesamt	Darunter Betriebsbereich Landwirtschaft					
			zusammen	davon				
				Marktfruchtbetriebe	Futterbau-betriebe	Veredlungs-betriebe	Dauer-kultur-betriebe	Landw. Gemischt-betriebe
nach Größenklassen der LF								
1 - 2	1975 ²⁾	100,5	86,7	42,4	18,7	7,2	14,3	4,6
	1979	97,3	81,9	38,4	20,9	5,8	13,7	3,2
	1981	87,9	74,9	28,9	21,7	7,6	13,2	3,6
	1983	85,8	73,5	32,4	21,1	5,3	12,3	2,3
	1985	83,4	67,8	30,2	18,7	5,3	12,0	1,8
2 - 5	1975 ²⁾	171,6	160,1	49,8	69,8	9,4	14,1	17,6
	1979	152,3	139,2	49,3	59,5	9,6	13,3	8,1
	1981	142,2	129,2	40,3	54,7	11,8	12,9	9,5
	1983	134,7	121,5	44,3	49,5	8,4	12,6	6,8
	1985	127,5	114,4	44,6	44,6	7,7	11,7	5,8
5 - 10	1975 ²⁾	172,8	167,5	30,5	93,0	7,3	7,6	28,6
	1979	148,8	143,0	29,5	83,4	8,7	8,0	13,0
	1981	140,2	132,5	25,1	75,2	10,9	7,9	13,3
	1983	135,4	128,7	29,4	71,6	9,1	7,6	11,1
	1985	128,2	121,1	33,1	64,2	7,0	7,3	9,5
10 - 20	1975 ²⁾	209,2	205,0	30,9	116,7	7,8	5,4	44,4
	1979	187,0	182,6	28,0	118,6	8,9	5,6	22,0
	1981	174,8	169,8	23,8	107,4	11,1	5,8	21,6
	1983	165,1	160,1	27,7	102,5	7,8	5,4	16,7
	1985	157,4	152,8	29,7	95,4	7,6	5,3	14,7
20 - 30	1975 ²⁾	107,7	107,0	18,2	60,5	4,1	1,0	23,3
	1979	104,1	102,6	15,5	67,2	5,4	1,4	12,9
	1981	99,9	98,3	14,2	63,2	6,9	1,8	12,3
	1983	97,2	95,8	15,1	63,6	5,3	1,8	10,0
	1985	93,7	92,2	16,3	60,4	4,8	1,9	8,9
30 - 50	1975 ²⁾	69,9	69,5	15,9	36,5	2,7	0,4	13,6
	1979	74,0	73,1	15,0	44,4	3,2	0,5	9,1
	1981	76,0	75,0	14,2	45,0	5,4	0,6	9,8
	1983	75,2	74,2	15,7	46,0	3,7	0,7	8,2
	1985	76,4	75,6	17,3	46,3	3,6	0,8	7,6
50 und mehr	1975 ²⁾	25,7	25,2	12,2	8,5	0,6	0,0	3,3
	1979	28,9	28,0	12,6	11,4	0,6	0,0	2,7
	1981	32,2	31,5	13,2	12,9	1,7	0,1	3,6
	1983	33,9	33,3	15,1	14,1	1,0	0,1	2,9
	1985	37,4	36,7	17,0	15,9	0,9	0,1	2,9
Zusammen ...	1975 ²⁾	857,4	821,0	199,8	403,7	39,1	42,8	135,4
	1979	792,4	750,4	188,3	405,4	42,2	42,5	71,0
	1981	753,2	711,2	159,7	380,1	55,4	42,3	73,7
	1983	727,3	687,1	179,7	368,4	40,6	40,5	58,0
	1985	703,9	660,6	188,0	345,5	37,0	38,9	51,1
unter 1	1975 ²⁾	36,3	26,0	0,0	2,7	7,4	14,4	0,7
	1979	34,8	27,2	1,1	1,7	6,5	18,5	0,5
	1981	36,3	26,3	0,5	2,1	6,3	17,3	0,1
	1983	36,7	27,8	0,5	1,9	6,8	18,5	0,1
	1985	36,6	26,8	0,8	1,9	5,5	18,4	0,2
Insgesamt ...	1975 ²⁾	893,7	847,0	199,8	406,4	46,5	57,2	136,1
	1979	827,2	777,6	189,4	407,1	48,7	61,0	71,5
	1981	789,5	737,5	160,2	382,2	61,7	59,6	73,8
	1983	764,0	714,9	180,2	370,3	47,4	59,0	58,1
	1985	740,5	687,4	188,8	347,4	42,5	57,3	51,3
nach Größenklassen des StBE								
unter 5	1975 ²⁾	298,4	276,2	110,1	102,3	16,9	22,9	24,2
	1979	278,3	253,0	113,5	89,2	17,3	18,2	14,3
	1981	264,2	239,1	91,1	91,2	19,6	21,0	16,2
	1983	262,7	238,6	102,0	82,1	19,0	21,9	13,7
	1985	247,8	220,6	99,4	73,5	15,7	21,1	10,9
5 - 10	1975 ²⁾	141,6	136,4	21,3	74,4	7,2	11,2	21,8
	1979	112,2	107,6	18,1	60,4	7,3	11,7	10,0
	1981	107,1	102,1	14,2	59,1	8,9	9,8	10,1
	1983	99,3	95,0	16,5	54,5	6,3	9,5	8,3
	1985	92,8	88,1	19,6	46,7	5,4	9,3	7,0
10 - 15	1975 ²⁾	74,8	71,4	10,1	40,8	3,0	4,2	12,5
	1979	73,2	70,2	9,2	44,7	3,7	5,8	7,3
	1981	69,8	66,3	6,8	41,5	5,2	5,4	7,4
	1983	65,4	62,3	8,6	39,1	3,7	4,8	6,1
	1985	62,0	59,0	10,8	35,1	3,3	4,8	5,0
15 - 20	1975 ²⁾	81,5	78,8	9,2	46,2	2,8	4,5	15,7
	1979	57,8	55,4	6,5	37,0	2,2	4,0	5,4
	1981	54,3	51,5	5,3	33,3	3,7	3,7	5,6
	1983	50,9	48,6	6,4	31,7	2,6	3,5	4,5
	1985	47,2	44,8	7,0	28,6	2,2	3,1	3,9
20 - 30	1975 ²⁾	104,4	100,8	11,3	58,6	3,2	5,2	22,2
	1979	90,1	86,1	9,3	57,2	3,4	5,9	9,6
	1981	85,4	81,2	8,5	53,5	5,0	5,1	9,2
	1983	80,9	76,7	9,3	51,4	3,4	5,2	7,4
	1985	73,5	69,8	9,6	45,9	3,2	4,9	6,2
30 - 50	1975 ²⁾	119,1	115,1	17,3	60,1	5,6	5,3	26,5
	1979	113,8	109,3	13,7	70,5	5,3	7,2	12,9
	1981	103,6	99,3	12,2	62,5	6,1	6,6	12,0
	1983	101,2	97,0	13,3	63,1	4,7	6,6	9,4
	1985	99,6	95,2	13,9	62,2	4,6	6,2	8,3
50 und mehr	1975 ²⁾	73,7	68,4	20,5	23,7	7,4	2,9	13,7
	1979	101,6	95,6	19,5	48,3	8,5	7,5	12,0
	1981	105,2	98,2	22,3	41,2	13,4	8,1	13,3
	1983	103,5	96,8	24,3	48,5	7,7	7,7	8,6
	1985	117,5	110,0	28,6	55,4	8,1	8,0	9,9

Fußnoten siehe S. 124.

1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen*)

1.2 LF in 1 000 ha

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM	Jahr	Landw. 1) Betriebe insgesamt	Darunter Betriebsbereich Landwirtschaft					
			zusammen	davon				
				Marktfrucht-betriebe	Futterbau-betriebe	Veredlungs-betriebe	Dauer-kultur-betriebe	Landw. Gemischt-betriebe
nach Größenklassen der LF								
1 - 2	1975 ²⁾	143,1	124,0	59,4	27,3	9,8	20,2	7,0
	1979	136,9	116,5	54,7	29,6	8,2	19,2	4,7
	1981	124,9	106,9	42,0	31,1	10,2	18,6	5,1
	1983	122,3	105,0	47,1	29,9	7,4	17,4	3,3
	1985	117,5	96,3	43,1	26,5	7,4	16,8	2,5
2 - 5	1975 ²⁾	577,3	543,1	159,2	247,6	29,7	44,4	62,4
	1979	508,4	467,8	161,0	206,4	29,9	41,7	27,8
	1981	478,2	436,1	129,3	191,6	39,8	41,5	33,8
	1983	450,4	408,3	145,3	173,2	27,5	39,8	22,6
	1985	425,9	384,1	145,3	155,5	25,2	37,4	20,7
5 - 10	1975 ²⁾	1 260,0	1 221,3	215,6	683,9	52,2	54,1	215,3
	1979	1 082,9	1 040,3	210,1	615,5	63,2	57,4	94,8
	1981	1 022,5	968,2	178,4	555,6	78,6	56,6	99,0
	1983	988,5	941,5	207,9	530,4	66,2	54,1	82,9
	1985	932,3	882,9	236,7	473,3	50,7	51,4	70,8
10 - 20	1975 ²⁾	3 032,1	2 977,3	445,9	1 693,8	113,0	75,7	648,8
	1979	2 711,1	2 648,5	393,6	1 731,4	127,7	78,1	318,6
	1981	2 546,4	2 475,1	343,3	1 572,5	162,0	81,2	316,2
	1983	2 404,8	2 335,5	397,4	1 505,5	112,7	75,5	244,5
	1985	2 291,6	2 226,7	424,4	1 403,3	110,5	74,7	213,8
20 - 30	1975 ²⁾	2 618,7	2 594,2	436,1	1 466,1	105,6	25,9	560,2
	1979	2 536,9	2 505,5	382,6	1 643,6	130,1	35,4	313,7
	1981	2 441,0	2 404,1	348,5	1 542,8	169,9	42,6	300,4
	1983	2 378,5	2 344,9	371,0	1 555,4	130,7	43,1	244,7
	1985	2 298,3	2 260,5	399,6	1 480,7	117,7	44,8	217,7
30 - 50	1975 ²⁾	2 620,1	2 594,5	599,3	1 354,4	111,4	16,6	512,4
	1979	2 765,1	2 740,5	583,7	1 660,1	128,5	20,1	348,3
	1981	2 864,5	2 827,7	544,7	1 690,0	203,3	22,3	367,3
	1983	2 842,8	2 808,1	604,2	1 732,7	138,1	25,6	307,5
	1985	2 892,3	2 862,1	666,0	1 745,4	134,8	28,1	287,8
50 und mehr	1975 ²⁾	1 999,4	1 954,2	1 057,3	580,6	56,3	7,4	253,4
	1979	2 154,7	2 108,2	1 086,7	744,5	55,1	7,7	214,7
	1981	2 513,3	2 441,3	1 201,1	864,2	116,4	11,2	248,5
	1983	2 600,9	2 544,9	1 336,8	934,5	67,5	9,3	196,9
	1985	2 907,4	2 844,1	1 513,0	1 067,1	58,5	8,7	196,8
Zusammen ...	1975 ²⁾	12 250,7	12 008,6	2 972,8	6 053,7	478,0	244,3	2 259,5
	1979	11 896,0	11 627,3	2 872,4	6 631,1	542,7	259,6	1 322,3
	1981	11 990,8	11 659,3	2 787,3	6 447,8	780,0	273,9	1 370,4
	1983	11 788,2	11 488,3	3 109,7	6 461,5	550,0	264,7	1 102,4
	1985	11 865,3	11 556,6	3 427,9	6 351,8	504,8	262,0	1 010,0
unter 1	1975 ²⁾	18,5	12,9	0,9	1,1	2,6	8,5	0,0
	1979	19,3	14,5	0,4	0,7	2,0	10,8	0,0
	1981	18,7	13,9	0,3	0,8	2,2	10,5	0,1
	1983	19,0	14,7	0,4	0,8	2,3	11,1	0,1
	1985	18,8	14,2	0,5	0,7	1,7	11,1	0,2
Insgesamt ...	1975 ²⁾	12 269,2	12 021,5	2 973,7	6 054,8	480,6	252,8	2 259,5
	1979	11 915,3	11 641,8	2 872,8	6 631,8	544,7	270,4	1 322,3
	1981	12 009,5	11 673,2	2 787,6	6 448,6	782,2	284,4	1 370,5
	1983	11 807,2	11 503,0	3 110,1	6 462,3	552,3	275,8	1 102,5
	1985	11 884,1	11 570,8	3 428,4	6 352,5	506,6	273,1	1 010,2
nach Größenklassen des StBE								
unter 5	1975 ²⁾	991,2	926,4	366,2	410,2	32,6	26,8	90,4
	1979	947,4	867,0	418,7	337,8	35,2	19,5	56,0
	1981	919,1	832,6	344,1	361,2	41,9	22,0	63,4
	1983	912,9	827,6	390,1	313,6	40,9	23,1	59,9
	1985	857,1	768,9	374,1	293,9	32,8	20,5	47,7
5 - 10	1975 ²⁾	1 044,1	1 021,6	210,4	587,4	32,6	25,8	165,0
	1979	825,2	802,0	203,6	455,0	37,0	19,2	87,3
	1981	819,1	792,1	164,2	482,1	43,4	18,1	84,4
	1983	779,8	756,3	190,7	429,6	39,7	17,0	79,4
	1985	707,1	682,2	207,9	363,5	29,0	17,1	64,6
10 - 15	1975 ²⁾	791,0	777,1	140,8	463,8	19,4	16,4	136,8
	1979	769,4	753,3	139,1	481,6	32,5	14,5	85,1
	1981	771,5	752,7	113,1	491,8	40,8	16,3	90,7
	1983	731,8	713,5	134,2	450,5	33,9	14,0	80,9
	1985	676,3	657,1	162,3	391,1	28,2	13,9	61,6
15 - 20	1975 ²⁾	1 115,3	1 093,7	158,5	676,6	22,8	22,0	213,7
	1979	780,7	765,4	123,5	522,9	25,0	14,6	79,8
	1981	762,0	741,6	101,9	507,3	33,5	14,9	84,0
	1983	727,3	712,9	124,3	473,3	27,7	13,6	74,1
	1985	659,4	644,3	129,3	418,4	23,1	12,1	61,5
20 - 30	1975 ²⁾	1 894,9	1 874,3	252,8	1 147,6	40,6	37,8	395,3
	1979	1 564,0	1 536,9	229,2	1 049,1	47,9	31,0	179,8
	1981	1 540,1	1 509,3	191,9	1 051,3	66,4	26,1	173,5
	1983	1 456,8	1 427,2	212,9	988,0	48,8	27,4	150,1
	1985	1 295,7	1 269,8	220,1	862,3	44,2	26,3	116,9
30 - 50	1975 ²⁾	3 034,7	3 005,3	507,3	1 678,7	96,5	61,3	661,0
	1979	2 733,2	2 699,6	431,8	1 788,3	99,3	56,6	323,7
	1981	2 595,4	2 556,5	371,3	1 718,1	113,1	52,0	302,0
	1983	2 536,0	2 502,2	408,4	1 681,0	96,7	52,8	263,3
	1985	2 411,4	2 379,0	411,2	1 611,1	88,2	50,1	218,4
50 und mehr	1975 ²⁾	3 397,9	3 323,0	1 338,0	1 090,5	236,0	61,8	597,3
	1979	4 295,7	4 217,3	1 327,5	1 997,3	268,2	114,9	509,9
	1981	4 602,2	4 488,4	1 500,9	1 836,8	443,1	135,1	572,6
	1983	4 662,4	4 563,2	1 649,5	2 126,2	264,7	128,0	394,8
	1985	5 277,0	5 169,5	1 923,6	2 412,2	261,1	133,0	439,5

Fußnoten siehe S. 124.

Fußnoten zu der Vergleichstabelle 1

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1975, 1979, 1981, 1983 und 1985, jeweils repräsentativer Zählungsteil.

1) Landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1975, 1979, 1983 ohne, 1981 und 1985 einschl. landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind (1981 3,9 Tsd. und 1985 3,1 Tsd. landwirtschaftliche Betriebe in der Hand juristischer Personen).

2) Ohne nichtklassifizierbare Betriebe im Sinne der Betriebssystematik für die Landwirtschaft.

Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1985

Kennziffer	Reihe	Titel	Preis DM
2030212	2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	10,50
2030213	2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	16,50
2030214	2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	15,-
2030215	2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	16,50
2030216	2.1.6	Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	13,50
2030217	2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	19,50

